



*Fröhlicher
Stammtisch*

LEIDERSBACH 1971

50 JAHRE

Vereins-Chronik
von 1971 bis 2021

www.froehlicher-stammtisch.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Verein „Fröhlicher Stammtisch Leidersbach 1971“

Redaktion: Peter Bachmann, Hauptstraße 133, D-63849 Leidersbach, Telefon +49 6028 996617

Erich Kempf, Hausener Weg 9, D-63849 Leidersbach, Telefon +49 6028 997763

Homepage: froehlicher-stammtisch.de

Layout: Franzisca Beierlein, Haaggasse 16, 97896 Freudenberg, www.fbwiba.de, info@fbwiba.de

Erscheinungsweise: jährlich

'1970



Die nachfolgende Chronik soll ein Spiegelbild unseres ereignisreichen Stammtischlebens sein.

Ziel ist es die Höhepunkte und Besonderheiten unseres Vereinslebens zu skizzieren und festzuhalten. Alles wichtige, originelle und kuriose soll der Nachwelt erhalten bleiben.

Die Chronik soll aber auch für die Mitglieder des Fröhlichen Stammtisch jederzeit ein repräsentatives Nachschlagewerk sein, erhebt dabei natürlich keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Viele Ereignisse wurden erst viele Jahre später, teilweise in mühevoller Kleinarbeit auf Grund alter Unterlagen oder nach Erzählungen recherchiert und festgehalten. Die Fülle der Ereignisse können vom Chronisten natürlich immer nur nach seinem subjektiven Empfinden aufgezeichnet und kommentiert werden.

Die vielen schönen normalen Stammtischabende bleiben schon aus Platzgründen unerwähnt, obwohl es immer wieder spontane, unverhoffte und liebenswerte Ereignisse gab.

Ich hoffe sehr, dass unser Fröhlicher Stammtisch noch viele Jahre eine große harmonische Familie bleiben möge. Ich kann ohne jede Übertreibung sagen, ich fühle mich als Gründungsmitglied in dieser Großfamilie seit vielen Jahren pudelwohl.

Euer Stammtischbruder,
Erich

1971

25.03.1971

An diesem Montag begann die beispiellose Geschichte eines Stammtisches.

In der Gaststätte „Zum grünen Tal“ beim Friese Ludwig trafen sich zufällig 15 Männer und die jungen Wirtsleute Helga und Heinz zu einem Dämmerschoppen. Es waren folgende Personen anwesend:

Bachmann Josef, Bachmann Gerhard, Elbert Richard, Fries Karl, Hefter Karl, Heigel Josef (insgesamt nur 3 x anwesend), Kempf Erich, Orth Berthold, Reichert Heinrich, Ronalter Gerhard, Schuck Alois, Weis Franz, Weiß Winfried, Rüppel Edmund und Oberle Siegfried.

Es ging recht munter zu und man war sich einig, in Zukunft in der gleichen Zusammensetzung wöchentlich jeweils Montags abends wieder beim Friese Ludwig zu erscheinen. Bei Bier und Frankenwein wurden gleich die Modalitäten besprochen. Der Einstand in den Stammtisch wurde für die Zukunft auf 100,00 DM festgesetzt. Der Beitrag beträgt jährlich 60,00 DM und wird in vierteljährlichen Raten kassiert. Wer Geburtstag hat muss 50,00 DM in die Kasse einzahlen. Das Fehlen am Stammtisch wird mit 5,00 DM bestraft. Es wurde beschlossen, an jedem Stammtischabend ein Gemeinschaftsessen zu bestellen. Von Anfang an übernahm Alois Schuck das Amt des Stammtischpräsidenten.

Auf seine Initiative wurde sofort eine Sammlung gestartet. Der Erlös des ersten Stammtischabends betrug 226,80 DM. Um einen runden Betrag zu bekommen wurde noch ein Bocksbeutel für 6,80 DM bestellt und der Restbetrag von 220,00 DM wurde als erste Einzahlung auf das neu angelegte Stammtischkonto bei der Raiffeisenbank Leidersbach eingezahlt.

Die Kassengeschäfte werden von Berthold Orth abgewickelt.

Auf Wunsch des Präsidenten wird überwiegend Frankenwein aus Bocksbeuteln getrunken. Wenn kein Geld mehr in der Kasse war, wurden spontane Sammlungen durchgeführt. Bereits am Anfang ging es unkompliziert und urgemütlich zu. Niemand konnte zu diesem Zeitpunkt ahnen, welche Entwicklung dieser in seiner Zusammensetzung doch sehr gemischte Stammtisch nehmen würde.

01.04.1971

Die Quittung über das erste Gemeinschaftsessen wurde von unserer Stammtischwirtin Helga über 30,00 DM! ausgestellt. Das waren noch die guten alten Zeiten.

08.04.1971

Besondere Vorkommnisse: Spende von Josef Hindelang 1,00 DM (Beleg Nr. 10/1971)

06.05.1971

Unser Präsident Alois feierte Geburtstag und spendete 100,00 DM für die Gemeinschaftskasse.

27.05.1971

Als Gast besuchte uns der Nebels Hans aus Hausen und spendete 10,00 DM.

24.06.1971

Es gab gleich 2 Spenden. 10,00 DM von Hanne aus Berlin und 30,00 DM von Karl Fries für die verlorene Sau. Unser Stammtischbruder

und Metzgermeister Karl war mit 8 Schweinen von Röllbach nach Leidersbach unterwegs. Während der Fahrt war ein Schwein aus dem Hänger geflohen. Nach einem Tipp auf dem Feuerwehrfest in Eschau und einer Anzeige in der Zeitung tauchte das Schwein in Hessenthal auf. Der Finder wollte 50,00 DM bezahlen und das Schwein behalten. Auf diesen Handel ließ sich unser Karl jedoch nicht ein. Wohlbehalten, wenn auch mit Verspätung traf die verlorene Sau im heimatlichen Schlachthaus ein.

08.07.1971

Letzter Auftritt von Oberle Siegfried am Stammtisch.

05.08.1971

Auch Richard Elbert meldete sich vom Stammtisch ab.

26.08.1971

Es ging uns wirklich nicht schlecht am Stammtisch. Laut Beleg Nr. 30/71 wurden 25 Schnitzel mit Kartoffelsalat und 5 Pfund Hackfleisch zum Gesamtpreis von 100,00 DM verzehrt.

06.11.1971

Im Amtsblatt der Gemeinde veröffentlichten wir folgende Anzeige: „Kerb-Bekanntmachung“. Die fröhlichen Stammtischbrüder geben bekannt, dass sich jeder Ortsbürger um seine eigenen Angelegenheiten kümmern soll.

24.12.1971

Im Amtsblatt erschien folgende Anzeige: „Wir wünschen allen Ortsbürgern ein friedvolles und gnadenreiches Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Neues Jahr, die fröhlichen Stammtischbrüder. Und auch 1972 gilt das Motto: „Jeder sorgt für sich“

1972

01.01.1972

Unser junges Wirtsehepaar Helga und Heinz übernahmen offiziell unser Stammtischlokal vom Friese Ludwig. Wir hoffen, dass wir noch viele schöne Stunden hier verbringen können und wünschen allzeit viel Erfolg und nette Gäste.

27.01.1972

Artur Schuck trat ein. In weinseliger Runde feierten wir gebührend seinen Einstand.

27.02.1972

Der Stammtisch tagte im Sportheim Leidersbach.

Es wurden 13 Hähnchen verzehrt. Die Rechnung in Höhe von 45,50 DM wurde aus der Kasse bezahlt.

16.03.1972

Wir hatten wieder einen Grund zum Feiern. Mit reichlich Frankenwein konnten wir Jakob Weiß als Neumitglied aufnehmen.

06.04.1972

Unser Stammtischbruder Gerhard Ronalter verstärkt ab sofort die Bundeswehr und kann nur noch sporadisch am Stammtischgeschehen teilnehmen.

09.10.1972

Wir unterstützten den Ortsteil Volkersbrunn und nahmen an der Kirchweihfeier teil.

13.10.1972

Unser Stammtischbruder Erich Kempf heiratete seine Maria aus Rölldfeld und trat aus

dem Stammtisch aus, da die beiden in die Rotweinstadt Klingenberg zogen.

23.10.1972

Auch die Kirchweih im Ortsteil Roßbach wurde von uns unterstützt.

27.11.1972

Wir hatten wieder Zuwachs bekommen. Gleich zwei Neuaufnahmen konnten wir verzeichnen. Edgar Berberich und Ernst Jugl werden uns in Zukunft unterstützen. Gleichzeitig war Hefter Karl zum letzten Mal offiziell am Stammtisch.

1973

20.01.1973

Unser Berliner Freund Hanne Sallach und Margarita Keiling heirateten im Standesamt Leidersbach. Im Kassenbuch ist vermerkt: „Ständer für Hanne“. Zur Klarstellung: Es handelte sich um einen Kerzenständer als Hochzeitsgeschenk. Zu diesem Zeitpunkt wurde vom Stammtisch auch das Lied „O Bäumchen, o Bäumchen vom Oberwiesenfeld komponiert. Der Originaltext liegt im Stammtischarchiv vor.

16.04.1973

Unser Schreinermeister Josef (Seppel) Bachmann kann aus beruflichen Gründen nicht mehr am Stammtischleben teilnehmen und meldete sich ab. Heute fand auch die diesjährige Generalversamm-

lung statt. Die Einladung liegt noch im Original vor und lautete:

Am 16.04.73 findet unsere diesjährige Generalversammlung statt. Ich bitte Sie deshalb, sich pünktlich um 20.30 Uhr im Stammtischlokal einzufinden.

Programmverlauf:

21.00 Uhr gemeinsames Essen anschl. Neuwahlen. Wünsche und Anträge Kassenbericht Rück und Vorschau Festrede unseres 1. und 2. Vorstandes. Eingeladen hatte unser Stammtischbruder Edmund Rüppel auf einer Speisekarte. Die Neuwahlen ergaben keine personellen Veränderungen in der Vorstandschaft. Der Jahresbeitrag wurde auf 100,00 DM erhöht. Die Eintrittsgebühr in den Stammtisch wurde ebenfalls auf 100,00 DM und die Austrittsgebühr auf 60,00 DM festgesetzt.

Die Kassenprüfung wurde von Jakob Weiß und Artur Schuck vorgenommen. Es wurde bestätigt, dass die Kasse von Orth Berthold ausgezeichnet geführt wurde. Der Kassenbestand betrug plus/minus Null. Die sofort eingeleitete Sammlung ergab ein Ergebnis von 240,00 DM somit war der Stammtisch wieder „flüssig“. Aus dem Kassenbericht geht hervor, dass im abgelaufenen Jahr für Stammtischessen 2.554,00 DM aus der Kasse bezahlt wurden.

04.06.1973

Unser Stammtischbruder Ernst Jugl heiratete Fräulein Heider aus Rölldbach.

Der Stammtisch feierte kräftig mit.

04.08.1973

Der Stammtisch traf sich im Birkenhof in Hausen beim „Loff“ Im Laufe des Abends wurde Heinrich Reichert zum Fahnenträger bestimmt. Allerdings fehlte zu diesem Zeitpunkt noch die Fahne.

15.10.1973

Wir besuchten die Kirchweih in Volkersbrunn.

26.11.1973

Der Omnibusunternehmer Egon Mergler trat in den Stammtisch ein. Es wurde eine weinselige Aufnahmefeier.

31.12.1973

Unser Stammtischbruder Ernst Jugl zog nach seiner Eheschließung nach Röllbach und kündigte daher seine Mitgliedschaft.

1974

21.01.1974

Wir feierten mit unseren Berliner Freunden im Sportheim Leidersbach. Die Zeche von 57,55 DM wurde von der Kasse übernommen.

01.04.1974

Anlässlich der Generalversammlung wurde die Kasse vom Geschäftsführer der Raiffeisenbank, Herr Kurt Ronalter geprüft. Es ergaben sich keine Beanstandungen. Die Vorstandschaft wurde im Amt bestätigt.

17.05.1974

Ein Freudentag für den Stammtisch. Endlich haben wir unseren Stammtischbruder Heinrich Reichert unter die Haube gebracht. Die Eheschließung mit Melanie Keller wurde von uns würdig gefeiert.

24.05.1974

Unser Präsident Edmund und seine Frau Erika bekamen Nachwuchs. Sohn Volker erblickte das Licht der Welt.

17.06.1974

Festeinnahmen durch Kappenverkauf ???

07.10.1974

Kassenbeleg Nr. 137/1974 Kinderanzug für Edmund Ruppel (soll wohl für Sohn Volker gedacht sein).

1975

13.02.1975

Der Stammtisch feierte ein Schlachtfest mit den Senioren der Gemeinde. Unter dem Motto: Helau, Helau wir schlachten eine Sau war dies der Anfang unserer sozialen Aktivitäten. Für 260,00 DM wurde ein Schwein gekauft. Die Auslagen für den Fleischbeschauer betragen 14,00 DM. Die Rechnung von unserem Stammlokal belief sich auf 416,80 DM. (Darin enthalten: 34 Fl. Wein a´9,00 DM!) Nach der deftigen Mahlzeit wurde bis spät in der Nacht das Tanzbein geschwungen.

01.03.1975

Wir hatten wieder eine Neuaufnahme zu verzeichnen. Der Steuerberater Werner Feyh trat dem Stammtisch bei. Jetzt konnte steuerlich nichts mehr schief gehen.

17.03.1975

Generalversammlung.

Es gab Veränderungen. Der bisherige Präsident Alois Schuck ist amtsmüde geworden. Es wurde Franz Weis zum neuen Präsidenten gewählt.

Kassenverwalter wurde Edgar Berberich. Der bisherige Kassenverwalter Berthold Orth konnte ein Gesamtguthaben von 2.337,01 DM übergeben.

22.04.1975

Mit unserem Stammtischbruder Egon Mergler fuhren wir in die Kartause Grünau in der Nähe von Haßloch. Es war unser erster größerer Ausflug mit vielen Höhepunkten. Die Getränke wurden aus der Stammtischkasse bezahlt. Es war gleichzeitig der erste Auftritt des Stargastes Friedel Streck, der spontan seine Mitgliedschaft beim Stammtisch beantragte.

21.05.1975

Wir hatten am Busfahren Gefallen gefunden.

Wiederum mit unserem Stammtischbruder Egon fuhren wir nach Aschaffenburg um das Schloss Johannisburg zu besichtigen. Der Stammtisch war ab sofort auch auf dem kulturellen Sektor tätig.

30.05.1975

Unser „verlorener Sohn“ und Gründungsmitglied Erich Kempf ist von Klingenberg zurück nach Leidersbach gezogen und kam wieder reumütig an den Stammtisch zurück. Seinem schriftlichen Aufnahmeantrag wurde ohne Diskussion entsprochen.

10.06.1975

Wir unterstützten das Fest des VFL Leidersbach. Die Getränkekosten von 147,00 DM wurden von der Kasse übernommen.

12.09.1975

Unser Stammtischbruder Heinrich und seine Frau Melanie bekamen Nachwuchs.

Sohn Stefan wurde geboren. Wir freuten uns mit den glücklichen Eltern und begossen gebührend das freudige Ereignis.



02.01.1976

Wir trafen uns in Hausen in der Gaststätte „Zur Gemütlichkeit“ bei Frau Christel Flach, die auch noch unter anderem Namen bekannt war. 3 kg. Schwartemagen wurden aus der Stammtischkasse bezahlt.

02.03.1976

Der Stammtisch beteiligte sich am Faschingszug.

Unser Motto lautete: Öl für die Kirche. Nach den Strapazen des Zuges feierten wir im Stammlokal und im Schützenhaus Leidersbach Fasching. Die Getränkekosten wurden von der Stammtischkasse übernommen.

23.03.1976

Mit dem Omnibus der Fa. Braun, Hausen fuhren wir zu einem Kegelausflug nach Heimbuchenthal in die Gaststätte „Lamm“. Fahrtkosten, Essen und Getränke, sowie die Kegelbahngebühr wurden aus der Kasse bezahlt. Es war ein gelungener Ausflug und alle Teilnehmer hatten viel Spaß.

12.04.1976

Generalversammlung.

Präsident Franz dankte nach

einjähriger Amtszeit ab.

Unser früherer Präsident Alois Schuck übernahm wieder die Führung des Stammtisches.

Weitere personelle Veränderungen gab es nicht. Unser Steuerberater Werner prüfte die Kasse auf Herz und Nieren und konnte Kassenverwalter Edgar eine einwandfreie Kassenführung bescheinigen.

Der Überschuss betrug am Stichtag 1.492,32 DM.

Es wurde beschlossen, dass die Stammtischfrauen zukünftig an ihrem Geburtstag einen Blumenstrauß überreicht bekommen.

18.07.1976

Bürgermeisterwahl in Leidersbach Nachdem der bisherige Bürgermeister Richard Eser aus gesundheitlichen Gründen zurückgetreten ist, fand außerhalb des normalen Turnus eine Neuwahl statt. Obwohl offiziell nur ein Kandidat (Siegfried Franz) aufgestellt war, wurde Gerhard Nebel neuer Bürgermeister. Er wurde in einer beispiellosen Unterstützungsaktion erst wenige Tage vor der Wahl ins Rennen gebracht. Herzlichen Glückwunsch!

18.09.1976

Der Stammtisch zeigte ein Herz für die behinderten Mitbürger. Wir feierten ein Fest am VFL-Sportheim zugunsten des Behindertendorfes Eisingen. Die KKL, das Rote Kreuz, die Freiw. Feuerwehr und der Männerchor unterstützten uns in unserem Bemühen eine möglichst große Spende zu erzielen. Politik und Wirtschaft waren vertreten.

Der Bieranstich wurde von unserem Landtagsabgeordneten Ludwig Ritter vorgenommen. Wenn auch die Beteiligung der Bevölkerung etwas zu wünschen übrig ließ, konnte sich der Reinerlös auf jeden Fall sehen lassen. Über 3.000,00 DM konnten für den guten Zweck erzielt werden.

23.10.1976

Unter der Rubrik „Vereinsnachrichten“ stand im Mitteilungsblatt der Gemeinde Nr. 43 vom 29.10.76 folgende Nachricht: Eisingen dankt. Die Männer vom „Fröhlichen Stammtisch, sowie Bürgermeister Nebel, Hauptlehrer Schmitz und deren Ehefrauen fuhren am Samstag, den 23.10. ins St. Josefs-Stift nach Eisingen um dort den Erlös des Festes vom 18.09.95 zu überbringen. Dank der Selbstlosigkeit und Opferwilligkeit aller Helfer, die jeden eigenen Schluck und jeden eigenen Bissen selbst bezahlt haben, konnte ein beachtlicher Reingewinn erübrigt werden, trotz des verhältnismäßig schwachen Festbesuches. Wir bedauern dies ganz besonders, da es diesmal um eine Sache ging, die allgemeine Förderung verdiente. In Eisingen empfing uns der 1. Vorsitzende der Anstalt, Herr Pfarrer Kümmert.

Er begrüßte jeden Einzelnen, bedankte sich mit anerkennenden Worten und lud uns zu einer Besichtigung der Anstalt ein. Einige Worte aus seinem Dankschreiben:

Sehr geehrte Herren,

zu unserer Freude haben Sie eine Aktion zu Gunsten der Sorgenkinder im St. Josefs-Stift durchgeführt. Das Ergebnis ist geradezu erstaunlich: 3.151,77 DM. Dafür sagen wir Ihnen einen ganz herzlichen Dank. Wir dürfen Sie bitten, diesen Dank auch den Spendern, soweit es Ihnen möglich ist, weiterzugeben. Der erfreulich hohe Betrag ist ein guter Beitrag zur Errichtung einer modernen Werkstätte für Behinderte, mit deren Bau wir im Frühjahr 1977 hoffentlich beginnen können. Dem Chronisten sei hier eine Anmerkung gestattet.

Dies war sicherlich die beste Tat, die wir seit Bestehen des Stammtisches vollbracht haben.

1977

21.03.1977

Generalversammlung. Es gab keine Veränderungen in der Vorstandschaft. Die Kassenprüfung wurde von Werner Feyh vorgenommen. Dem Kassenverwalter Edgar wurde eine einwandfreie Kassenführung bescheinigt. Der Kassenbestand betrug 341,56 DM. Es wurde ein weitreichender Beschluss gefasst: Aus finanziellen und wohl auch aus gesundheitlichen Gründen trifft sich der Stammtisch ab sofort nur noch 14-tägig.

06.05.1977

Im Mai konnten wir wieder mal feiern. Unser Präsident Alois Schuck hatte uns zu seinem 60. Geburtstag eingeladen. In geistiger und körperlicher Frische konnte er uns seine Hausmarke kredenzen. Nach einem guten Mahl „weinten“ wir bis zum frühen Morgen.

10.06.1977

Unter dem Jubel der Bevölkerung nahmen wir mit einem Festwagen am Festzug des Gesangvereines teil.

12.11.1977

Ein schönes Erlebnis war auch die Fahrt mit unseren Frauen nach Frankfurt zur Eisrevue „Holiday on Ice“

23.12.1977

Der Stammtisch hatte folgendes Inserat im Amtsblatt der Gemeinde veröffentlicht: Weihnachtswunsch! Einsamer junger Mann, Anfang

30, gutaussehend, strebsam, Haus- und Grundbesitz vorhanden, gutes Einkommen, sucht keine Superfrau, sondern ein aufgeschlossenes liebes, natürliches Mädchen, das mit ihm durch dick und dünn geht. Zuschriften evtl. mit Bild an „Fröhlicher Stammtisch“ 8751 Leidersbach Tel. 467 Preisfrage: Wer war dieser Stammtischbruder, den wir unter die Haube bringen wollten? Eine kleine Hilfe; Der Wunsch ist mittlerweile in Erfüllung gegangen. Der Name der Ehefrau beginnt mit B....

1978

06.02.1978

Rosenmontag.

Die Stammtischbrüder trafen sich bereits um 10.00 Uhr im Stammlokal zum Schlachtfest. Motto des Tages: „Hellau, Hellau, der Stammtisch schlachte ne Sau“.

Ehrengäste: Bürgermeister Nebel und Gemeinderat Egon Bauer. Auch die kleinsten Ortsbürger wurden heute bedacht, für die Kindergartenkinder wurde Wurst gemacht. Am Nachmittag bewirteten wir die Kindergartenkinder in Leidersbach und Ebersbach mit Würstchen und Limonade. Im Anschluss an den langen Tag gabe es noch eine interessante Nachtsitzung mit Ehefrauen und Tanzmusik.

Die Anstrengungen des Tages wurden für diejenigen Mitglieder die Durchhaltevermögen bewiesen, reichlich belohnt.

18.02.1978

Unser 2. Vorsitzender Franz Weis feierte seinen 50. Geburtstag. Das besondere Ereignis wurde entsprechend gewürdigt. Zur Feier des Tages war das Beste aus Küche und Keller gerade gut genug. Nach gegrillten Kalbshaxen wurde der gute Volkacher Kirchberg genossen. Wir freuen uns bereits auf den nächsten „runden“ Geburtstag.

05.03.1978

Gemeinderatswahl. Unser Stammtischbruder Berthold hat es mit unserer Unterstützung geschafft. Wir häuften ihn in den Gemeinderat. Jetzt haben wir auch politische Verbindungen.

06.03.1978

Ein langer Stammtischabend mit vollzähliger Beteiligung.

Ausführlich wurde die Gemeinderatswahl abgehandelt. Gäste waren: Karl Weis, Albrecht Aulbach und Josef Wolf. Der Präsident gratulierte unserem Berthold zur Wahl als Gemeinderat. In seiner Rede gab er der Hoffnung Ausdruck, dass sich unser Stammtischbruder auch auf politischer Ebene für die Belange des „Fröhlichen Stammtisch“ einsetzen werde und überreichte ihm einen Blumenstrauß.

Der feierliche Akt wurde mit einem würdigen Essen (Kalbsteaks) abgerundet. Dem guten Wein wurde reichlich zugesprochen.

20.03.1978

Generalversammlung. Der Präsident eröffnete die Generalversammlung und erteilte dem Schriftführer Edmund Rüppel das Wort. Edmund gab in launigen Worten einen aufschlussreichen Bericht über das abgelaufene Jahr. Er lies die Höhepunkte nochmals Revue passieren. Anschließend gabe Edgar Berberich einen Kassenbericht. Es konnte erfreulicherweise

ein Guthaben von 127,14 DM erwirtschaftet werden. Der Prüfungsausschuss mit Edmund Rüppel und Berthold Orth bestätigten die ordnungsgemäße Kassenführung. Die anschließende Neuwahl ergab folgendes Ergebnis: 2. Vorsitzender, wie bisher Franz Weis, Schriftführer wie bisher Edmund Rüppel, Kassenverwalter Erich Kempf. Als Betreuer der Ehefrauen wurde erst nach Stichwahl zwischen Edmund Rüppel und Franz Weis der 2. Vors. Franz ermittelt. Von Werner Feyh wurde angeregt, dass mindestens 1 mal im Jahr ein Ausflug stattfinden soll. Der Präsident u. Ehrenvorsitzende Alois und Schriftführer Edmund wurden beauftragt, die Planung zu übernehmen. Außerdem wurde angeregt, dass in Zukunft eine zwanglose Sitzungsordnung eingeführt wird. Der Vorschlag wurde mit einer Gegenstimme angenommen.

01.05.1978

Der Stammtisch tagte im Festzelt „Am Eichwäldchen“.

Wir unterstützten das örtliche Rote Kreuz und labten uns am guten Eintopf. Es wurden die Vorbereitungen für das geplante Stammtischfest am 03.06.78 besprochen. Folgende Festlegungen wurden getroffen: Festpräsident Alois Schuck, Festleitung Franz Weis, Festlieferant für Würstwaren u. Brötchen Karl Fries, zuständig für Wein: Franz Weis, Bieraufträger: Weiß Winfried, Weiß Jakob und Berberich Edgar, Zuständig für Blumen: Walter Nebel, Hauptkasse, Biermarken usw. Orth Berthold.

02.06.1978

Polterabend unseres Stammtischbruders Gerhard Bachmann. Der Polterabend verlief äußerst harmonisch und feuchtfröhlich.

03.06.1978

Stammtischfest im Schützenhaus Leidersbach.

Im Amtsblatt der Gemeinde Nr. 22/1978 hatten wir ein buntes Beilageblatt um auf unser Sommerfest hinzuweisen. Unsere Frauen berauschten sich mit Stammtischbruder Werner Feyh am Krimsekt, der dankenswerterweise von Jakob Weiß gestiftet wurde. Heeresmusiker Hans, den Alois von Veitshöchheim holte, bezauberte nicht nur durch seine Musik, auch sonst ... Zum erstenmal feierten auch unsere Schweinheimer Freunde und Freundinnen mit uns. An diesem Abend begann eine Freundschaft die lange anhalten sollte. Die Netto-Einnahmen betragen 1.100,00 DM. Es wurde beschlossen, dass von dem Reinerlös ein Betrag von 400,00 DM für soziale Zwecke innerhalb der Gemeinde zur Verfügung gestellt werden.

19.06.1978

Auf Einladung von Werner Feyh feierten wir seinen 50. Geburtstag (14.06.) in unserem Stammlokal. In der Einladung stand bescheiden „Einladung zum Umtrunk“. Dieser „Umtrunk“ entpuppte sich als handfestes Buffet. Wir feierten fröhlich und in ausgelassener Stimmung bis zum frühen Morgen.

26.06.1978

Wir hatten wieder Grund zum Feiern. Unser Neumitglied Egon Bauer wurde in den Stammtisch aufgenommen. Wir feierten den Neuzugang wie gewohnt sehr zünftig.

21.08.1978

Der Stammtisch fand im Gasthaus „Rose“ in Ebersbach statt, da unsere Wirtsleute im wohlverdienten Urlaub waren. Es gab Rehbraten für 16 Mann. Der Betrag von 160,00 DM wurde aus der Kasse bezahlt. Es wurde beschlossen, am 19.09. einen Ausflug in eine Hütte bei Schöllkrippen zu

unternehmen. Die Frauen werden zu diesem Ausflug eingeladen.

09.09.1978

Die Tennisabteilung der DJK Leidersbach hatte uns zum 1. Weinfest mit Käsespezialitäten in das beheizte Festzelt am Schützenhaus eingeladen. Dieser Einladung sind wir gerne nachgekommen.

19.09.1978

Mit dem Bus fuhren wir in die romantische Rottberghütte bei Schöllkrippen. Unser Stammtischbruder Edmund hatte die Hütte durch entsprechende Beziehungen reservieren lassen. Es war ein schöner Abend, der auch zeigte, dass unsere Frauen das Lied beherrschen: Nach Hause gehen wir nicht ...

02.10.1978

Auf Antrag des Präsidenten wurde darüber abgestimmt, den Stammtisch zukünftig auf Mittwoch zu verlegen. Die 10 anwesenden Mitglieder stimmten einstimmig für diese Änderung, da sonst 5 Mitglieder, die sich dem Tennissport verschrieben haben, die Stammtischabende nicht mehr besuchen können.

14.10.1978

Auf Einladung des Männerchor Leidersbach besuchten wir den Liederabend im Gasthaus „Krone“.

09.12.1978

Auf Empfehlung unseres Stammtischbruders Egon Bauer fuhren wir mit unseren Ehefrauen in einem Bus der Fa. Braun nach Bürgstadt zur Gänsekerb. Die hervorragend zubereiteten Gänse wurden aus der Stammtischkasse bezahlt. Kulturell traten wir mit dem Lustspiel „Das einsame Mädchen im finsternen Wald“ und „Die brennende Burg“ in Aktion. Für alle Schauspielere ein tolles Erlebnis.

1979

03.01.1979

Wanderung nach Heimbuchenthal. Es war eine wirklich harmonische Familienwanderung an der auch einige Kinder unserer Mitglieder teilnahmen. Im Gasthof „Lamm“ zeigten wir unsere sportlichen Aktivitäten.

07.01.1979

Am heutigen Stammtischabend waren auch unsere Freunde aus Schweinheim anwesend. Es gab Grillbraten und Kartoffelsalat und Wein.

29.01.1979

Nach Einnahme des gemeinsamen Kesselfleischessens eröffnete unser Ehrenpräsident Alois die Generalversammlung und verlas die Tagesordnung. Edmund gab als Schriftführer den Tätigkeitsbericht über das vergangene Jahr ab. Anschließend wurde der Kassenbericht von Erich Kempf vorgetragen. Die Kasse war zuvor von den beiden Kassenprüfern Jakob und Berthold geprüft worden. Die anschließende Neuwahl ergab folgendes Ergebnis: Ehrenpräsident Alois Schuck, Präsident Werner Feyh, Schriftführer Edmund Ruppel, Kassenverwalter Erich Kempf, Fahnenträger Heinrich Reichert, Der neue Präsident Werner lies gleich einige Beschlüsse fassen.

Mit Stimmenmehrheit wurde folgendes beschlossen: Der Stammtisch findet in Zukunft alle 14 Tage Donnerstags

statt. Das Stammtischessen wird ab sofort von jedem Mitglied selbst bezahlt.

Der Jahresbeitrag wird auf 100,00 DM jährlich gesenkt. Wenn ein Mitglied fehlt wird in Zukunft kein Fehlgeld mehr erhoben. Diese Beschlüsse haben natürlich erhebliche Auswirkungen. Vor allem das traditionelle gemeinsame Essen wird uns in Zukunft fehlen.

29.06.1979

Unter Führung unseres Ersatzfahnenträgers Olaf, marschierten wir zum ersten Wachenbachtalfest, das unsere Freunde aus Schweinheim für uns ausrichteten.

Ein sehr gelungener Abend
Höhepunkt: Der gemeinsame Sprung von Artur und Ursula in die Merglergrube. Nicht zu vergessen; die Spessart-Rally: Am Steuer Marianne unter Leitung von Pfadfinderin Gisela.

25.07.1979

König Karl wurde in den Stammtisch aufgenommen.

Es wurden weiß-blaue Hemden ausgeteilt. Gleichzeitig wurde der Beschluss gefasst, dass diese Hemden in Zukunft an jedem Stammtischabend zu tragen sind. Ein Verstoß gegen diesen Beschluss wird mit 1 Flasche Wein geahndet. An diesem Abend war auch unser Ehrenmitglied Sigi Kurth und sein Bruder Wilhelm aus Berlin anwesend.

22.08.1979

Da unsere Stammtischwirte ihren wohlverdienten Urlaub verbrachten, fand unser Stammtisch im Gasthaus „Rose“ in Volkersbrunn statt.

31.10.1979

Zur Einweihung des neuen Hauses hatte uns unser Stammtischbruder Egon Bauer zu einem außerordentlichen Stammtisch eingeladen. Nach ausgiebigem Zechgelage schwitzten wir

zum Schluss in der Sauna wieder einige Gramm ab.

20.12.1979

Erste gemeinsame Nikolaus und Weihnachtsfeier mit Ehefrauen in unserem Stammlokal. Es wurde spontan beschlossen, diese gemeinsame Feier jährlich zu wiederholen.

1980

1980

14.02.1980

Großer Kappenabend in unserem Stammtischlokal mit unseren Freunden aus Schweinheim.

Unvergessen sind die großen Auftritte der Büttenrednerin Ursula und vom Kullmanns Heini.

02.04.1980

Generalversammlung ohne besondere Höhepunkte.

17.05.1980

Die DJK Leidersbach lud uns zur Einweihung der Tennisplätze ein. Natürlich kamen wir der Einladung gerne nach und feierten im Kreise gleichgesinnter.

13.06.1980 bis 17.06.1980

Einer der absoluten Höhepunkte unseres Stammtischlebens war der dreitägige Ausflug zu den Passionsspielen nach Oberammergau. Unter der Leitung von Stammtischbruder Egon Bauer und seines Sohnes Klaus (mittlerweile Ehrenmitglied) wurden drei erlebnisreiche aber auch besinnliche Tage geboten. Folgende Personen nahmen teil: Bauer Egon und Marianne, Berberich Edgar, Feyh Werner und Elisabeth, König Karl und Ingrid, Nebel Walter und Gisela, Orth Berthold und Ursula, Schuck Alois und Maria, Schuck Artur und Ursula, Rüppel Edmund und Erika, Weis Franz und Martha, Weiß Jakob und Annemarie, Weiß Winfried und Christel

Als Gäste waren dabei: Engler Helmut und Kiliana, Fritsche Gerhard und Uschi, Kempf Alfons und Helena, Kraus Elmar und Finni, Kullmann Heinrich und Magda aus Schweinheim, Weis Paul und Klara Wer erinnert sich nicht gerne an die Fahrt zur Zugspitze und an den Abschluss im Kloster Andechs mit unserem Bremer Dienstmann (Fritsche).

15.07.1980

2. Wachenbachtal fest in Schweinheim unter der bewährten Leitung von Kullmann Heini.

Attraktion: kostenlose Benutzung der Rutschbahn. Abschluss im Schützenhaus in Leidersbach mit Stripteaseeinlage.

01.12.1980

100 Jahre geteilt durch 2 der ganze Stammtisch war dabei.

Unsere Stammtischbrüder Edmund Rüppel (1.12.) und Karl-Heinz König (2.12.) feierten ihren 50. Geburtstag. In recht ausgelassener Stimmung feierten wir mit den beiden Jubilaren bis in die frühen Morgenstunden.

03.12.1980

Unser Präsident Werner Feyh schrieb uns Grüße aus seinem Kurort Bad Harzburg.

20.12.1980

Weihnachtsfeier in unserem Stammlokal mit Lichtbildervortrag der Oberammergau fahrt.

1981

09.02.1981

Unser Ehrenpräsident Alois Schuck schrieb uns aus Oberstaufen. Auf der Karte stand das Sprüchlein:

*„Die Dummen und die Doofen,
die fahrn nach Wörishofen.
Wer lieben will und saufen,
der fährt nach Oberstaufen“*

Gleichzeitig genehmigte er 2 Flaschen Wein.

14.02.1981

Faschingsabend in unserem Stammlokal.

02.04.1981

Generalversammlung.

Zu Beginn der Versammlung wurde ein Eilbrief unseres Präsidenten Werner Feyh vorgelesen, in dem er sich für sein Fernbleiben entschuldigt. Er teilt mit, dass er aus beruflichen Gründen leider keine Zeit hat, den ehrenwerten Posten eines Stammtischpräsidenten weiterhin zu übernehmen. Gleichzeitig würdigte er in seinem Brief nochmals den letztjährigen Ausflug nach Oberammergau. Er führte aus, dass dieser Ausflug nach seiner Auffassung das Wertvollste war, was der Stammtisch bisher während seiner Zugehörigkeit zustande brachte. Besonders auch, weil dieses mehrtägige Zusammensein von einem feuchtfröhlichen Ausflug stark abwich und auch innerlich die Teilnehmer beschäftigte. Er bedankte sich in diesem Zusammenhang nochmals bei dem Organisator des

Ausfluges, unserem Stammtischbruder Egon und für die Betreuung vor Ort durch seinen Sohn Klaus. Diesen Ausführungen können sicherlich alle Teilnehmer nur beipflichten. Unser scheidender Präsident legte seinem Schreiben einen Scheck von 100,00 DM bei und gab der Hoffnung Ausdruck, damit der diesjährigen Generalversammlung zum Erfolg zu verhelfen.

Die anschließende Neuwahl ergab folgendes Ergebnis:
 Präsident Artur Schuck 2. Vorsitzender Karl-Heinz König
 Schriftführer Edmund Rüppel
 Kassenverwalter Erich Kempf

23.06.1981

Kegelabend im „Lamm“ in Heimbuchenthal.

In fröhlicher Runde waren wir sportlich aktiv. Ein 30 ltr. Fass Bier wurde aus der Stammtischkasse bezahlt.

10.07.1981

Wachenbachtalfest in Schweinheim.

Was wir von unseren Schweinheimer Freunden geboten bekommen, ist kaum mehr zu übertreffen.

Bei diesem Fest fand auch die erste Begegnung mit den Stammtischbrüdern vom Stammtisch der Bettschoner aus Perach (bei Freilassing) statt. Durch die Beziehungen unseres Stammtischbruders Erich kam eine Abordnung mit ihrem Stand- und Trinkfesten Vorsitzenden Georgi. Gemeinsam feierten wir bis in die Dunkelheit.

08.08.1981

Fahrt nach Stetten ins Weinberghäuschen.

Auf Initiative unseres Stammtischbruders Egon führen wir mit dem VW-Bus nach Stetten und tranken den guten „Stettener Stein“ Für die Biertrinker trug unser Freund Olaf extra ein 30 ltr. Fass den Steilhang hinauf.



22.09.1981

Wir besuchten unseren Stammtischbruder Edmund Ruppel im Krankenhaus Erlenbach und überbrachten im unsere Genesungswünsche.

24.10.1981

10jähriges Stammtischjubiläum

Unter der Regie unseres derzeitigen Präsidenten Artur Schuck feierten wir im Saal unseres Stammlokals unseren „runden“ Geburtstag.

Bei einem kalten Buffet (für 45 Personen) ließen wir es uns zusammen mit Freunden gut gehen. Auszug aus der Laudation unseres Schriftführers Edmund zu späterer Stunde: Zum Schluss sollt ihr alle wissen, keine Stammtischstunde möchte ich missen und was der Stammtisch alles macht, wer hat denn je soviel vollbracht. Für hundert Flaschen Wein legte sich der Jakob nochmals rein. Die Schule haben wir gebaut, der Jakob hat nur zugeschaut.

Der Bürgermeister wurde doch nur von uns gewählt, die Stammtischstimme ja die zählt. Die Stammtischbrüder Egon und Berthold im Gemeinderat, war das nicht 'ne gute Tat? Drei Brüder unter die Haube geschafft, wir haben's vollbracht. Beim Edgar haben wir's noch nicht geschafft, dafür haben wir ihn zum Unternehmer gemacht. 100 ltr. Krimsekt, beileibe kein Wein, das kann doch nur am Stammtisch sein. Stundenlang könnte ich noch erzählen, doch es reicht, Schluss mit dem Reden.

Erhebt das Glas und trinkt mit mir. Ein Prost auf Euch, ein Prost auf alle unsere Ehrenmitglieder in aller Welt. Ein Prost auf unsere Gäste und nun feiert noch feste.

31.12.1981

Nachdem alle Stammtischbrüder die Festlichkeiten unseres 10jährigen Bestehens ohne nennenswerte



körperliche Schäden überstanden, begann für den Stammtisch eine neue Aera. Kurz vor Jahresende wurden wir mobil. Wir kauften am letzten Tag des Jahres einen Mercedes-Bus von unserem Stammtischbruder Jakob Weiß zum Freundschaftspreis von 500,00 DM. Der Kaufvertrag wurde auf einer Speisekarte ausgefertigt und lautete wie folgt: Herr Jakob Weiß verkauft an den „Fröhlichen Stammtisch“ einen Pkw-Kombi Fabr. Daimler Benz Fabr. Nr. 607 165 13211627 wie gesehen. Mit Übergabe des Kfz-Briefes wird der Betrag von 500,00 DM zur Zahlung fällig. Der Vertrag wurde von unserem Präsidenten Artur Schuck gegengezeichnet. Wir entwarfen bereits die tollsten Pläne, wie wir unsere

Neuerwerbung am besten einsetzen können.

Aber bereits am 22.1.82 platzen unsere Träume wie Seifenblasen. Aus finanziellen Gründen mussten wir unsere Gemeinschaftskutsche leider wieder verkaufen. Es blieb nur der Trost, dass wir einen erheblichen Gewinn erzielen konnten. Bei dieser geschäftlichen Transaktion tat sich besonders die Fa. Wilhelm Löffler hervor. Ohne den Willi müssten wir uns wahrscheinlich noch lange Zeit über eine Unterstellmöglichkeit für unser Prachtstück Gedanken machen.

1982

01.01.1982

Unser Stammtischbruder Egon Bauer wurde 50 Jahre alt. Den zünftigen Geburtstagschoppen holten wir einige Tage später in unserem Stammlokal ausgiebig nach.

23.01.1982

Wir feierten bei der Helga mit unseren mittlerweile lieb gewonnenen Freunden aus Schweinheim eine ausgelassene Faschingsfeier.

23.02.1982

Mit einem Auftritt im Rahmen des Roßbacher Faschingszuges wollten wir einen weiteren Beitrag zur Öffentlichkeitsarbeit leisten. Nachdem wir uns während des Zuges trinkfest und in glänzender Laune gezeigt hatten, mussten wir leider unseren Stammtischbruder Winfried einige Tage später (15.03.) im Krankenhaus besuchen. Durch diesen Zwischenfall wurden unsere

Faschingsaktivitäten vorerst abrupt gestoppt.

12.04.1982

Unser Stammtischbruder Karl Fries feierte seinen 40. Geburtstag und wir feierten kräftig mit.

08.05.1982

Unser Ehrenpräsident Alois Schuck lud uns zu seinem 65. Geburtstag ein.

Wir bereiteten ihm einen würdigen Abgang aus dem Berufsleben und wünschten im alles Gute als Rentner.

Es wurde lange „geweint“ Happy Birthday Alois.

10.06.1982

Wir machten einen Familienausflug in die Zwieselsmühle bei Haßloch. Mit unseren Ehepartnern verbrachten wir einige gemütliche Stunden in netter Atmosphäre.

08.09.1982

Grillfest bei unserem Stammtischbruder Heinrich Reichert. Auf Einladung von Heinrich ließen wir uns unter dem Kastanienbaum die gute hausmacher Wurst schmecken.

15.10.1982 bis

16.10.1982

Fahrt nach Perach zum Stammtisch der Bettschoner.

Schon die Fahrt verlief sehr gemütlich. In Perach wurden wir von den dortigen Stammtischbrüdern mit einem Weißwurstessen begrüßt.

Die beiden Tage in Perach (an der Grenze zu Salzburg) waren sehr ereignisreich und harmonisch. Wir waren von der Gastfreundschaft dieses noch jungen Stammtisches alle sehr angetan.

15.11.1982 bis

18.11.1982

Der Stammtisch wurde international



Nach langer Vorbereitungszeit und nach teilweise heftigen Diskussionen über das Reiseziel flogen wir in die „goldene Stadt“, nach Prag. Um diplomatischen Verwicklungen von vornherein zu vermeiden, nahmen wir vorsichtshalber unseren Bürgermeister mit. Die Reise wurde von der Sparkasse Obernburg organisiert. Reiseleiter waren die Mitarbeiter der Sparkasse, Herr Schäfer und Herr Suffel.

Wir flogen mit dem Jet der staatl. Tschechoslowakischen Fluglinie CSA. Die Unterkunft im Hotel Olympik II war für östl. Verhältnisse sehr komfortabel. Nicht nur das ausgiebige Nachtleben, sondern auch das Besichtigungs- und Ausflugsprogramm entsprach allen unseren Wünschen.

Zu erwähnen sei der Wenzelsplatz, Nationalmuseum, Karlsbrücke mit den 30 Statuen und den alten gotischen Brückentürmen, Burg und Hradschin, St. Veitsdom usw. Nie zuvor und sicherlich niemals später tranken wir auch nur annähernd so viel



Krimsekt wie in Prag.

Nachdem wir teilweise auf dem Schwarzmarkt 1:17 tauschen konnten, waren die Nebenkosten für jeden einzelnen äußerst gering.

Die Reise war ein Erlebnis, das sicherlich in dieser Form nicht mehr wiederholbar sein wird. Voller positiver Erlebnisse traten wir die Heimreise an. Bereits während des Rückfluges wurden Pläne für einen weiteren Ostblockbesuch geschmiedet.

An der Reise nahmen folgende Personen teil: Bauer Egon, Bauer Heinz, Berberich Edgar, Fries Karl, Kempf Erich, König Karl, Nebel Gerhard (Bürgermeister), Nebel Walter, Orth Berthold, Reichert Heinrich, Rüppel Edmund, Schäfer Erwin (Reiseleiter), Schuck Alois, Schuck Artur, Suffel Uwe (Reiseleiter), Weis Franz, Weiß Jakob, Weiß Winfried

1983

05.01.1983

Faschingsfeier im Stammlokal

Es ging hoch her. Unter dem Motto „10 kleine Negerlein“ hatten wir im Negerkostüm und mit Waschkessel einen großen Auftritt. Das Honorar für den Musiker wurde bezahlt von J.Weiß, Alois Schuck und Wirtin Helga.

17.03.1983

Generalversammlung.

Nach 2 Durchgängen wurde wie folgt gewählt:
Präsident Edmund Rüppel
Schriftführer Hanne Sallach

Kassenverwalter Erich Kempf
Ehrenpräsident Alois Schuck

Die Wahl wurde von allen angenommen. Die nächste Generalversammlung wurde für März 1984 festgelegt.

31.03.1983

Gründonnerstag.

Ohne Gegenstimmen wurde beschlossen, am nächsten Stammtisch eine Filmvorführung (mit Frauen) zu veranstalten.

Vorgesehen sind Filme von der letzten Faschingsveranstaltung in der Krone, sowie andere Film und Bildvorträge. Mit der reibungslosen Durchführung wurde unser Stammtischbruder Franz Weis beauftragt. Ebenfalls wurde beschlossen, am übernächsten Stammtisch ein Skatturnier durchzuführen. Wer nicht Skat spielt kann knobeln. Die Startgebühr pro Spieler wurde mit 10.00 DM festgesetzt. Jeder Spieler muss bis zum 26.04. einen Treffer (nicht unter 10,00 DM) abliefern. Für den Spielbetrieb sind verantwortlich: Weiß Winfried (Skat) und Nebel Walter (Knobeln).

Weiterhin wurden folgende wichtige Beschlüsse gefasst: Jedes Fehlen am Stammtisch wird mit 5,00 DM geahndet (Beträge sollen abgebucht werden). Ab sofort ist eine Anwesenheitsliste (Extrabuch) zu führen. Einmal je Quartal wird ein Gemeinschaftessen bestellt! Mit den Kosten soll die Kasse belastet werden.

Der heutige Stammtisch war um 3.00 Uhr (Karfreitag) beendet. Zuvor spendete Stammtischbruder Egon Bauer für den verbliebenen harten Kern noch Kaffee und Kuchen, Franz eine Flasche Frankenwein und die Wirtin einen Bocksbeutel.

13.04.1983

Anlässlich der Geburtstagsfeier von Rita Sallach erklärte sich Stammtischbruder

Edgar Berberich aus freien Stücken bereit, zukünftig jeder Ehefrau, Freundin oder Lebensgefährtin der Stammtischbrüder jeweils zum Geburtstag einen Blumenstrauß im Wert von mindestens 30,00 DM zu spendieren. Diese Regelung gilt ab sofort und bleibt vorerst bis zum 31.03.84 in Kraft.

14.04.1983

Die Filmvorführung über die Faschingsveranstaltung und anderer Filme fand nicht die Zustimmung aller anwesenden. Die Vorführung endete mit einem kleinen Eklat.

28.04.1983

Wir führten unser internes Skat- und Knobeltturnier durch. Skatmeister wurde Karl Fries und Knobelkönig Edgar Berberich. Jeder Mitspieler wurde mit einem Preis belohnt.

26.05.1983

Das Präsidium von einst führte und gestaltete den heutigen Stammtischabend vorbildlich. Franz in alter Frische spendierte die erste Flasche Wein. Alois und Berthold folgten diesem guten Beispiel.

Walter und Artur waren die nächsten Spender. Nachdem uns Alois noch zu einem zünftigen Vesper eingeladen hatte, spendierten unsere Wirtsleute kurz vor Feierabend Kaffee und Erdbeertorte.

23.06.1983

Heute fand die erste Vorbesprechung für die geplante zweite Flugreise statt. Wir einigten uns relativ schnell auf das Reiseziel Budapest. Präsident Edmund und seine Frau Erika hatten am 13. Juni ihre Silberhochzeit gefeiert. Wir überreichten aus diesem Anlass einen Wandteller. Edmund versprach für den nächsten Stammtisch einen Imbiss.

07.07.1983

Der vom Präsident angekündigte „Imbiss“ verwandelte sich in ein von unserer Stammtischwirtin Helga hervorragend zubereitetes Menue in Form von Haxen, Brat- und Blutwurst mit Rührkartoffeln und Sauerkraut. Dazu floss jede Menge Altbier vom Fass, welches in Ruhe und Gelassenheit vom Wirt und Stammtischbruder Heinz gezapft und serviert wurde. Auch einige zufällig anwesende Freunde aus Schweinheim nahmen an der geselligen Runde teil.

16.07.1983

Wir feierten mit unseren Freunden aus Schweinheim im Wachenbachtal.

Es war wie immer ein gelungener Abend bei hochsommerlichen Temperaturen, guter Stimmung und viel Humor. Die von Karl auf dem Schwenkgrill zubereiteten Spezialitäten waren sehr begehrt. Bis auf unseren Fahnenträger Olaf haben alle das kühle Bier gut vertragen. Olaf musste vorzeitig die Segel streichen.

Für frierende Negerkinder in Afrika wurden 200,00 DM gesammelt und einem z.Zt. hier in Urlaub weilenden Pater überreicht, der diesen Betrag in dem von Alois gespendeten Hüttchen dankend in Empfang nahm. Den Schweinheimern gilt unser Dank für das gelungene Fest.



03.08.1983

Nachdem unsere Wirtsleute Urlaub hatten, fand unser Stammtisch beim „Hilar“ im OT. Ebersbach statt. Es war zwar nur ein Mini-Stammtisch, aber trotz der geringen Beteiligung wurden 13 Flaschen Dettelbacher Sommerleit konsumiert. Edmund spendierte dazu eine gemischte kalte Platte als Urlaubsrunde. Der Kappenabend 1984 wurde endgültig auf den 04.02. festgelegt. Nach Mitternacht haben wir in Leidersbach unter der Linde an der Telefonzelle den Stammtisch recht feucht und mit kräftigen Gesangseinlagen ausklingen lassen. Der nächste Stammtisch wird immer noch urlaubsbedingt in der „Krone“ Leidersbach stattfinden.

20.10.1983

Wir unternahmen unsere zweite Ostblockreise in eine der schönsten Städte der Welt, nach Budapest.



Die Reise wurde wiederum von der Sparkasse Obernburg organisiert. Als Reiseleiter fungierte der Mitarbeiter der Sparkasse, Herr Suffel. Wir flogen mit einem Jet der ungarischen Fluglinie Malev und wohnten im „Buda-Penta“ einem Hotel der Komfortklasse. Wir hatten auch diesmal ein reichhaltiges Besichtigungsprogramm.

Milleniumsdenkmal, Kathedrale, Parlamentsgebäude, die Margaretheninsel, Kettenbrücke, Burgberg mit Krönungskirche und Fischerbastei. Unvergessen wird uns allen auch der Pußta-Ausflug bleiben. Gegenüber unserem ersten

Auslandsflug nach Prag konnten wir in Budapest schon erheblich mehr westliche Einflüsse feststellen. An der Reise nahmen teil: Bauer Egon, Bauer Klaus, Bauer Heinz, Berberich Edgar, Fries Karl, Kempf Erich, Nebel Gerhard (Bürgermeister), Nebel Walter, Orth Berthold, Rüppel Edmund, Schuck Artur, Suffel Uwe (Reiseleiter), Weis Franz, Weiß Jakob, Weiß Winfried

03.12.1983

Unser Stammtischbruder Jakob lud uns ab 9.30 Uhr zum Schlachtfest in seine Hausbar ein. Kesselfleisch und Umtrunk mundeten uns bestens.

22.12.1983

Weihnachtsfeier mit den Ehefrauen



Präsident Edmund wünschte zur Eröffnung des Abends allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes 1984. Stammtischbruder Werner Feyh schickte Weihnachtsgrüße und spendierte 100,00 DM zum Verzehr. Unser Ehrenmitglied Klaus Bauer sandte ein Päckchen mit 2 Flaschen Ettaler Klosterlikör (als Heilmittel) sowie verschiedene Dias von der Budapest-Reise. Gegen 21.00 Uhr wurde von Helga der Gänsebraten serviert. Alle anwesenden waren mit dem vorzüglichen Essen sehr zufrieden. Edgar spendierte den Frauen zum Nachtisch eine große Portion Eis. Aus der Stammtischkasse wurde zur besseren Verdauung eine Runde „Bismarck“ kredenzt. Nach dem Essen führte Egon die erwähnten Dias von der Budapest Reise vor. Es waren hervorragende Schnappschüsse dabei und es konnte herzlich gelacht werden.

1984



07.01.1984

Wanderung war angesagt

Wir waren mit Frauen und Kindern unterwegs. Die Vorhut setzte sich gegen 10.30 Uhr von der „Insel-Kreta“ aus in Richtung Heimbuchenthal zum Gasthof „Lamm“ in Bewegung. In Volkersbrunn wurde in der „Romantischen Scheune“ Zwischenstation gemacht und gevespert. Gegen 15.00 Uhr fanden sich dann alle zum Kegeln in Heimbuchenthal ein. Bis 19.00 Uhr wurde eifrig gekämpft. Auch die Gemütlichkeit kam an diesem Tag nicht zu kurz.

04.02.1984

Wir feierten heute wieder Kappenabend im „grünen Tal“ Als Gäste waren wie immer unsere Schweinheimer Freunde anwesend. Mit dem Musiker aus Sulzbach hatten wir einen guten Griff getan.

Er heizte die Stimmung mit flotten Weisen sehr schnell an. Unsere Frauen hatten einige Verse einstudiert und vorgelesen. Auch wir trugen zum Gelingen bei und sangen einige Lieder, die unseren Freunden gewidmet waren. Es war ein stimmungsvoller Abend.

15.03.1984

Heute erfolgte durch einstimmigen Beschluss die Wiederaufnahme unseres Alt-Stammtischbruders Josef (Seppl) Bachmann. Wir sind sicher, dass damit ab sofort Musik und Gesang in unserer fröhlichen Runde wieder einen höheren Stellenwert bekommen.

29.03.1984

Anlässlich seines 60. Geburtstages (am 23.03.) spendierte

unser Neumitglied Seppl Bachmann ein Essen. Es gab Rindfleisch mit Meerrettich, wie immer von Helga köstlich zubereitet. Dazu wurden einige Flaschen Wein verteilt. Der Stammtisch gratulierte mit einem Wandteller.

09.04.1984

Heute ging ein Brief mit folgendem Inhalt für den Stammtisch ein: „Liebe Männer vom Stammtisch, wie ihr ja wisst, planen Eure Frauen einen Ausflug, um sich vom Stress des Alltags zu erholen und neue Kräfte zu sammeln. Da unsere Kasse sehr klein ist, so hätten wir eine Bitte an Euch; Vielleicht ist es möglich, uns finanziell zu unterstützen. Es käme Euch bestimmt wieder zugute, denn in der Fremde lernt man immer etwas dazu. Wir danken Euch im voraus recht herzlich und grüßen -Eure Frauen-“, Wir sahen uns an diesem Abend nicht mehr in der Lage den Brief zu beantworten und nahmen erst einmal eine schöpferische Pause.

16.04.1984

Generalversammlung.

Es gab innerhalb der Vorstandschaft keine Veränderungen. Die alte Mannschaft bleibt die neue. Die Kasse wurde vor der Wahl von den beiden Kassensprüfern Helga und Heinrich geprüft und in Ordnung befunden. Einstimmig wurde von den Anwesenden beschlossen, unseren Frauen für die geplante Wien-Reise einen Zuschuss in Höhe von 500,00 DM zu gewähren. Gleichzeitig wurde folgendes Antwortschreiben verfasst: Liebe Stammtischfrauen, mit großem Interesse haben wir Euer Schreiben zur Kenntnis genommen. Selbstverständlich finden wir Eure Initiative begrüßenswert. Wir wollen natürlich keinesfalls dieser „Bildungsreise“ im Wege stehen und haben deshalb

beschlossen, einen Zuschuss aus der Stammtischkasse von 500,00 DM zu gewähren. Aus eigener Kenntnis wollen wir Euch noch vor den Gefahren des feindlichen Auslands warnen und wünschen Euch einige unbeschwerte und lehrreiche Tage. -Eure Männer-, PS. Sollte Eure Reise wider Erwarten länger dauern als geplant, werden wir unser Bestes versuchen, auch noch diese schreckliche Zeit zu überbrücken. Unser Edgar erklärte sich spontan bereit, den Transport der Frauen von Leidersbach nach Aschaffenburg zum Bahnhof und zurück kostenlos zu übernehmen. Zwischendurch überraschte uns Wirtin Helga mit einem Nachtimbiss -Würstchen mit Kraut- was der geschwächten Wahlmannschaft gerade recht kam.

26.04.1984

Heute wurde fast ausschließlich über die Gestaltung und Abwicklung des für den 19.05. geplanten Spanferkel-Essens gesprochen. Folgende Stammtischbrüder zeichnen verantwortlich: Heinrich nimmt mit der Fam. Bönig Verbindung auf und tötet das Schwein. Karl bearbeitet das Schwein bis es mundgerecht ist. Franz übernimmt den Einkauf der Getränke. Erich sorgt für Brot und für die Betreuung der Kinder. Seppel stellt die Theke zur Verfügung und macht Musik. Walter ist für den Ausschank verantwortlich (Kassieren und Auftragen der Getränke). Berthold liefert Bestecke, Teller und Servietten. Helga bereitet das Sauerkraut zu. Hanne lädt die Fam. Bönig schriftlich zum Essen ein.

04.05.1984

Endlich wurden auch unsere Frauen international.



In der Zeit vom 04. bis 06. Mai fuhren sie mit dem Inter-city nach Wien. Obwohl wir unsere Ehefrauen sehr liebevoll mit Rosen am Bahnhof in Aschaffenburg in Empfang nahmen, konnten wir ihnen keinen Reisebericht entlocken. Soviel Verschwiegenheit kommt uns doch ungewöhnlich vor.

19.05.1984

Spanferkelessen.



Es war ein gelungenes Fest in Jakobs neuer Halle am Eichwäldchen. Auch unser Stammtischbruder Werner Feyh war angereist. Leider war der Frühschoppen am nächsten Tag sehr schlecht besucht, sodass noch genügend flüssige Verpflegung für das Wachenbachtalfest übrigblieb.

Unsere Lieferanten des Spanferkels, die Familie Bönig, verpassten leider das Essen um 24 Stunden und trafen erst einen Tag später am „Tatort“ ein.

28.07.1984

Wanderung ins Wachenbachtal und Treffen mit unseren Freunden aus Schweinheim.



Wanderung ins Wachenbachtal und Treffen mit unseren Freunden aus Schweinheim. Wieder einmal war uns der Wettergott gewogen. Mit wenigen Ausnahmen waren fast alle Stammtischbrüder mit ihren Frauen erschienen. Die Schweinheimer waren wie schon so oft gute Veranstalter und unser Karl ein guter Bratkünstler.

02.08.1984

Heute fand der Stammtisch wegen Urlaub unserer Wirte in der „Untermühle“ statt. Von der Truppe entfernten sich vorzeitig (angeblich zum beglücken von 3 Roßbacher Maiden) Alois, Edgar, Walter und Karl. Das sofort einberufene Gericht

verhängte eine gerechte Strafe. Pro Mann und Maid eine Flasche Frankenwein. Der nächste Stammtisch wird am 16.08. in der „Krone“ Leidersbach stattfinden.

13.10.1984

Unser Ehrenmitglied, Pater Johannes M. Bauer schickte uns aus Ettal folgende Einladung:

In Dankbarkeit dem Ruf Gottes folgend darf ich mich am Sonntag, den 14.10. um 9.30 Uhr durch Ablegen der feierlichen Gelübde für immer an die Gemeinschaft der Mönche in der Benediktinerabtei Ettal binden. Am 13. und 14.10. fuhren wir mit unseren Frauen nach Ettal um unsere Verbundenheit mit

Pater Johannes zu dokumentieren. Wir starteten mit einem Omnibus unseres Stammtischbruders Edgar in Richtung Ettal. Bei schönem Wetter und guter Stimmung brachte uns Busfahrer

Jakob gesund und pünktlich ins Klosterdorf, wo wir bereits von unserem Egon gesichtet und begrüßt wurden. Die Zeit reichte noch aus, um im Hotel „blaue Gams“ Quartier zu beziehen und anschließend die Abendmesse zu besuchen. Danach begann im Hotel die Schlacht am vorzüglichen kalten Buffet. Als dann alle gesättigt waren, begann der gemütliche Teil. Zum guten Gelingen des Abends trug die Leidersbacher Kolpingskapelle bei. Punkt 24.00 Uhr erfolgte ein Tusch auf die Gattin unseres Stammtischbruders Walter, die ihren 50. Geburtstag feiern konnte.

Am folgenden Morgen begaben wir uns pünktlich zur Kirche und nahmen dort an der Feierlichkeit zu Ehren unseres Ehrenstammtischbruders Klaus (Pater Johannes M. Bauer) teil. Es waren zwei ergreifende Stunden, wobei auch manche Träne vergossen wurde. Diese Feier wird uns allen noch lange in Erinnerung bleiben. Anschließend machten wir mit den Patres im Kloster Frühschoppen. Wir wurden reichlich mit dem vorzüglichen Klosterlikör bewirtet. Nach dem Mittagessen trafen wir uns dann noch einmal im Hotel „König Ludwig“ wo wir uns auch hautnah mit unserem Pater Johannes unterhalten konnten. Nach Verzehr von Kaffee und Kuchen rüsteten wir uns zur Heimfahrt.

In Allershausen machten wir nochmals Rast.

Ein besonderer Dank unserem Busunternehmer und Stammtischbruder Edgar, der die



Mitfahrer mit Bier, Sekt und belegten Brötchen versorgte. Das größte Dankeschön geht aber an unseren Stammtischbruder Egon mit seiner Frau Marianne, die die Busfahrt, das kalte Buffet, sowie den Nachmittagskaffee spendiert und den Ablauf an beiden Tagen bestens organisiert hatten. Wir wünschen Pater Johannes für seine Entscheidung, sein künftiges Leben in den Dienst Gottes zu stellen, Kraft und Gottes Segen.

04.11.1984

Unsere jungen Stammtischfreunde aus Perach kamen zu Besuch. Wir begrüßten die „Bettschoner“ sehr herzlich mit einem kleinen Buffet. Anschließend unternahmen wir mit den Gästen eine Wanderung zur „Hohen Warte.“ Die Goßlschnalzer demonstrierten ihre Künste mit der Peitsche. Am nächsten Tag war Ausklang mit Fröhschoppen bei unserer Wirtin Helga. Der Besuch verlief insgesamt sehr harmonisch.

15.12.1984

Wir feierten unsere schon traditionelle Weihnachtsfeier mit unseren Frauen. Trotz der schlechten Finanzlage wurde das gemeinsame Essen aus der Stammtischkasse bezahlt. Es gab Wild und Kalbshaxen zur Auswahl. Das Essen wurde von unserer Wirtin Helga wieder ganz hervorragend zubereitet. Außer Heinrich und Edgar waren alle Stammtischbrüder anwesend.

1985

05.02.1985

Unser Stammtischbruder Edgar feierte mit Freundin Petra in unserem Stammlokal seinen 40. Geburtstag.

Zu dieser Feier waren auch die Stammtischfrauen eingeladen. Es wurde kräftig gegessen (Kalbshaxen) und zünftig getrunken. Besonders die Frauen rätselten, ob Edgars Freundin die künftige Frau Berberich wird. Nach dem Essen führt uns Rita Sallach den Ettal-Film vor. Es war eine rundum gelungene Geburtstagsfeier.

11.03.1985

Unser Stammtischbruder Egon wurde Opa. Wir tranken bis in die späte Nacht auf das Wohl des Enkelkindes Miriam.

05.07.1985

Nach längerem Anlauf führen wir mit unseren Frauen zu einer Weinprobe nach Klingenberg in das Haus des Gastes, wo wir bestens bewirtet wurden.

Es wurde eine feuchte Angelegenheit und der Kellermeister Walter musste Überstunden machen.

10.10.1985

Unser Ex-Stammtischmitglied Egon Mergler spendierte einige Flugenten. Schon das Entenrupfen einige Tage zuvor war eine größere Sache. Bis in die späte Nacht dauerte die Rupf-Aktion in der Bus-Garage. Die Enten wurden dann von unserer Wirtin Helga ganz delikats zubereitet. Der Stammtisch war zum Essen fast vollzählig erschienen. Der Spender mit Ehefrau Martina freute sich mit uns über den gemütlichen Abend.

17.10.1985 bis

20.10.1985

Vom 17. - 20. Oktober besuchten wir erstmals das westliche Ausland. Einige Stammtischbrüder verspürten den Drang, sich in

der Badehose zu zeigen, deshalb flogen wir nach Mallorca. Die Reise wurde vom Reisebüro Meisinger, Erlenbach organisiert. Wir flogen mit der Fluggesellschaft Condor, einer Tochter der Lufthansa. Nach einer längeren Ver-



spätung kamen wir etwa um Mitternacht in unserem Hotel Beverly Playa am Ortsrand von Paguera an. Nach einem Schlummertrunk in der Hotelbar sah die Welt am Morgen bereits viel freundlicher aus. Das sehr schöne Hotel war unmittelbar an einer Sandbucht gelegen. Mallorca hat längst das Image einer „Putzfraueninsel“ abgelegt.

Auch wir waren von der Schönheit der Insel begeistert. Mit Motorrollern und Leihautos lernten wir auch die unbekanntesten Seiten und Badebuchten kennen. Bei einer unserer Überlandfahrten konnten wir zufällig an einem Fest der Einheimischen teilnehmen. Bei der Probe verschiedener Rotweine direkt vom Fass, konnten wir die südländische Gastfreundschaft kennenlernen. Am Strand von Paguera (am Deutschen Eck) war bis zu unserer Abreise alles in deutscher Hand.

An der Reise nahmen teil: Bachmann Josef, Bauer Egon, Bauer Heinz, Berberich Edgar, Feyh Werner, Fries Karl, Kempf Erich, Orth Berthold, Rüppel Edmund, Schuck Artur, Volz Manfred, Weis Franz, Weiß Jakob, Weiß Winfried

07.11.1985

Nach längerer Zeit konnten wir endlich wieder eine Tauffeier vornehmen. Im feierlichen Rahmen wurde unser Neumitglied Manfred Volz in

unseren Kreis aufgenommen. Wir haben den Manfred bereits in Mallorca auf seine Eignung getestet. Diesen Härtetest hat er offensichtlich ohne körperliche Schäden überstanden. Pate Artur wird in Zukunft seine schützende Hand über den Täufling halten. Unser Präsident nahm die Taufe vor. Es assistierten Artur und Jakob. Egon spendierte das Taufwasser in Form von Sekt. Das Neumitglied zeigte sich großzügig und spendierte zum Einstand ein deftiges Mahl (Schnitzel und Zungen mit Beilagen). Das Essen wurde von Helga bestens zubereitet und serviert. Solche Tauffeiern müssten öfter stattfinden!

07.12.1985

Diakonsweihe von Frater Johannes M. Bauer. Zur Diakonsweihe machten wir unserem Mitglied Klaus Bauer ein Geldgeschenk.



18.01.1986

Wir trafen uns traditionsgemäß mit unseren Freunden aus Schweinheim bei unserer Stammtischwirtin Helga zum Kappenabend. Einige tolle Büttenreden und Sonderbeilagen trugen zum guten

Gelingen des Abends bei. Unsere Wirtin hatte Geburtstag und servierte uns zum Abschluss noch süße und scharfe Sachen. Bis 4.30 Uhr in der früh wurde gefeiert.

08.05.1986

Von unserem Stammtischbruder Berthold kauften wir ein gebrauchtes Akkordeon für 100,00 DM.

Bereits der erste Test fiel äußerst erfolgreich aus. Unser Seppel spielte bis in die späte Nacht die schönsten Melodien. Es zeichnet sich bereits jetzt ab, dass sich diese Anschaffung für das gesamte Betriebsklima sehr günstig auswirkt.

23.05.1986

Arbeitseinsatz im Sportheim des VFL

Es wurden die Vorbereitungen für unser 15-jähriges Jubiläumsfest getroffen. Das Fest soll am 24.05. stattfinden. Wir haben uns gut vorbereitet. Als Werbegeschenke haben wir 150 Einwegfeuerzeuge und 300 Kugelschreiber beschriften lassen. Außerdem haben wir 20 Bierkrüge mit Zinndeckel und 70 Steinkrüge ohne Zinndeckel anfertigen lassen.

24.05.1986

Wir feierten unser achtbares 15jähriges Jubiläum in der VFL Halle am Sportheim.

Was wäre ein Stammtisch ohne Freunde. Viele unserer eingeladenen Gäste sind

gekommen um mit uns zu feiern. Die Einladung zu unserem Fest lautete wie folgt: Liebe Freunde und Gönner, unser Stammtisch hat mittlerweile das achtbare Alter von 15 Jahren erreicht.

Es war sicherlich eine Zeit mit Höhen und Tiefen, aber überwiegend eine sehr schöne Zeit. Unsere Hobbys Essen und Trinken - Wein und Gesang- haben wir sehr intensiv gepflegt. Wir mussten uns nicht mit politischen Problemen auseinandersetzen und haben in der Regel unsere persönlichen Probleme zu Hause gelassen. Trotz aller Fröhlichkeit hatten wir immer noch Zeit uns auch auf dem sozialen Sektor zu engagieren.

Wir wollen unser Jubiläum im Kreise unserer Freunde im Rahmen eines kleinen Festes feiern. Wir laden deshalb alle Freunde der Fröhlichkeit und Geselligkeit zu einem gemütlichen Beisammensein am Samstag, den 24.05.1998 ab 18.00 Uhr in die Halle des VFL am Sportplatz ein.

Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele gleichgesinnte an unserer Jubiläumsfeier teilnehmen würden.

05.06.1986

Am heutigen Stammtischabend hielten wir eine Nachschau zum Jubiläumsfest. Wir konnten erfreut feststellen, dass das Fest ein geselliger und finanzieller Erfolg war.

Es wurde geplant, die freiwilligen Helfer zum nächsten Stammtisch-Essen einzuladen. Außerdem wurde festgelegt, dass die Fahrt nach Ettal am 20/21. Sept. stattfindet.

Nach Mitternacht spendierte unsere Wirtin Helga noch ein deftiges Mahl.



19.06.1986

Es wurde beschlossen, dass das von unserem früheren Mitglied Karl Hefter gespendete 30 ltr. Bierfass am Sonntag, den 29.6. zum Frühschoppen bei unserem Geschäftsführer Hanne Sallach, Frankenstraße 15 angezapft werden soll. Da unser Stammtischbruder Karl König wegen Krankheit unser Jubiläumsfest nicht besuchen konnte, hatten unser Präsident Edmund und Kassenverwalter Erich anfangs der Woche versucht, ihm einen Krankenbesuch abzustatten. Trotz intensiver Suche in mehreren Krankenhäusern konnte unser Karl leider nicht aufgefunden werden. Ein Besuch in seiner Wohnung brachte Klarheit. Seine Ehefrau Ingrid erklärte, dass der Patient mittlerweile wieder gesund sei und sich z. Zt. auf einem Einkaufsbummel befinde. Als Andenken ließen die beiden einen Stammtischkrug zurück.

Am Stammtischfest wurden von den Kindern Gasluftballons auf die Reise geschickt, die mit einer Karte versehen waren. Der Finder sollte sich im Stammtischlokal melden.

Am 13.6. traf eine Karte von Frau Birgit Bauerfeind, Bösenack 15, 8586 Gefrees ein. Sie hatte die Karte bei der Feldarbeit auf einem Acker gefunden.

Am heutigen Stammtischabend bedankten sich der Präsident Edmund und Kassenverwalter Erich telefonisch bei Frau Bauerfeind und versprachen im Namen des Stammtisches noch eine kleine Aufmerksamkeit zu schicken. Die Anwesenden beschlossen, ein Päckchen mit einem Stammtischkrug, einer Fl. Spessarträuber sowie einer Rassel für das 4 Monate alte Kind zu schicken.

29.06.1986

Heute haben wir mit vereinten Kräften das von Karl Hefter

gestiftete 30 ltr. Faß Bier bei Hanne Sallach in Roßbach getrunken.

Der Frühschoppen dauerte etwas länger als gewöhnlich.

02.07.1986

Gemütliches Beisammensein mit den Festhelfern in unserem Stammlokal.

Wir verbrachten mit den fleißigen Helfern einen schönen Abend.

19.07.1986

Wir trafen uns mit unseren Schweinheimer Freunden im Wachenbachtal. Wie immer war die Stimmung recht ausgelassen.

08.10.1986

Unser Ehrenmitglied Pater Johannes M. Bauer feierte Priesterweihe in Ettal.

Wir wünschen unserem Klaus zu diesem besonderen Ereignis alles Gute und Gottes Segen. Wir beteiligten uns am Gemeinschaftsgeschenk aller Ortsvereine mit einem Geldbetrag.

16.10.1986

Mit unserem Ehrenstammtischmitglied Pater Johannes trafen wir uns zu einem gemütlichen Sonderstammtisch. Vater Egon spendierte ein Tartar-Essen sowie einen Franken-Umtrunk.

22.12.1986

Wie bereits am 20.10. so fanden wir uns heute zu einem gemeinsamen Weißwurstessen in lockerer Atmosphäre zusammen.

1987

15.01.1987

Dieser Stammtisch fand bei eisiger Kälte statt. Nachdem beide Präsidenten nicht anwesend waren, sprang spontan unser Ehrenpräsident Alois in die Bresche und übernahm das Kommando. Zum Einstand ließ er gleich 5 Flaschen Frankenwein auffahren.

19.02.1987

Wir besuchten unseren Stammtischbruder Walter Nebel im Krankenhaus Erlenbach. Anschließend wurde die Häckerwirtschaft „Kroth“ zu einem kräftigen Umtrunk aufgesucht. Ganz unentwegt machten um Mitternacht noch eine Stippvisite bei unserem Stammtischbruder Hanne in Roßbach. Man munkelt, dass der VW Bus unseres Stammtischbruders Artur am nächsten Tag einen sehr schlechten Geruch ausströmte.

12.03.1987

Unser Stammtischbruder Edgar hat dankenswerterweise bei Robert Böig ein Spanferkel für uns bestellt und auch gleich bezahlt. Das Spanferkel wir z. Zt. noch bis zur Schlachtreife gefüttert. Dies soll jedoch nicht bedeuten, dass der Stammtisch auf die Sau gekommen ist.

13.03.1987

Unser Freund Horst Zipfel aus Berlin feierte seinen 60. Geburtstag. Präsident Edmund, Geschäftsführer Hanne und Stammtischbruder Edgar überbrachten persönlich

unser aller Glückwünsche und einen Zinnkrug mit Widmung.

26.03.1987

Unser Altmitglied Egon Mergler stiftete heute Abend für seine früheren Stammtischbrüder ein Wildschwein (Keiler). Dankeschön Egon. Das Wildschwein soll am 16.5. geschlachtet und von den Stammtischbrüdern mit Ehefrauen verzehrt werden. Egon will für den Wein und 2 Schürzen sorgen.

Die Füllung für das Wildschwein wird von Helga spendiert. Edgar stiftet 100,00 DM für Getränke.

Zum sofortigen Verzehr wurden von Horst Zippel 5 Flaschen und von Stammtischbruder Walter

3 Flaschen Frankenwein bezahlt. Helga servierte vorweg eine kräftige Gulaschsuppe und Egon Bauer als Nachtmahl eine zünftige kalte Platte.

Der Wein floss munter weiter, bis weit nach Mitternacht.

Zwischendurch wurde bekanntgegeben, dass am 23.05. ein Ausflug nach Schöllkrippen stattfinden soll.

23.04.1987

Unser Stammtischbruder Heinrich feierte seinen 50. Geburtstag im Feuerwehrhaus. Der Stammtisch war vollzählig vertreten.

Es wurde eine ausgedehnte und ausgelassene Feier.

06.05.1987

Unser Ehrenpräsident Alois wird 70. Jahre alt! Da er sich z. Zt. auf der Blumeninsel Madeira aufhält, müssen wir die Geburtstagsfeier nachholen.

07.05.1987

Der Stammtisch nahm am Kochkurs der Volkshochschule teil. Mit Köchinnen und Koch wurde anschließend im Stammlokal weiter getagt. Bei dieser Gelegenheit wurde bekanntgegeben,

dass unser gestiftetes Wildschwein mittlerweile die Flucht ergriffen hat. Das groß

angekündigte Essen muss somit leider ausfallen.



23.05.1987

Auf Initiative unseres Präsidenten Edmund unternahmen wir mit unseren Frauen einen Ausflug nach Schöllkrippen. Unser Stammtischbruder Jakob brachte uns mit einem Bus der Fa. Mergler sicher ans Ziel. In der dortigen Wanderhütte verbrachten wir einige fröhliche Stunden.

04.06.1987

Unser Ehrenpräsident bedankte sich für das ihm nachträglich überreichte Geburtstagsgeschenk anlässlich seines 70. Geburtstages und spendierte mehrere Runden Wein.

08.07.1987

Jahrhundert-Hochwasser in Leidersbach

Innerhalb kurzer Zeit waren weite Teile unserer Gemeinde durch sintflutartige Regenfälle unter Wasser. Die Schäden an den Gebäuden und Einrichtungsgegenständen beliefen sich in Millionenhöhe. Durch einen Katastrophenfond der Regierung wurde zwar teilweise ein finanzieller Ausgleich geschaffen, viele Privatleute und Betriebe gingen jedoch leer aus. Die Aufräumungs-Arbeiten dauerten Wochen und Monate.

11.07.1987

Der geplante Ausflug unserer Frauen nach Düsseldorf musste leider wegen des schweren Unwetters ausfallen, da noch mehrere Frauen mit Aufräumungsarbeiten beschäftigt waren. Diese Unwetter richtete Schäden in Höhe von

mehreren Millionen DM im gesamten Gemeindegebiet an. Es war das schwerste Unwetter seit Menschengedenken.

08.10.1987

Heute servierte unsere Wirtin ein tolles Haxenessen mit Beilagen. Dazu wurde jede Menge „Spenderwein“ getrunken. Thema 1 war natürlich unsere geplante Reise nach Ibiza. Mit bedauern mussten wir erfahren, dass unser Stammtischbruder Seppel in die Uniklinik Würzburg eingeliefert wurde. Es soll ihm eine Niere entfernt werden.

Wir wünschen unserem Seppel alles Gute.

15.10.1987

In der Zeit vom 15.10. - 18.10. flogen wir auf die Ferieninsel Ibiza.

Wir wohnten in dem sehr gepflegten Hotel Playa Real an der kleinen Badebucht Talamanca.

Sicherlich sind allen Beteiligten noch die Streifzüge durch Ibiza Stadt und die Exkursionen per Motorroller in bester Erinnerung. Ein besonderes Highlight war



jedoch mit Sicherheit das bereits legendäre Fischessen im Restaurant „Aquarium“ direkt am Strand. Die von Artur und Erich ausgesuchten Fische wurden mit reichlich



Alkohol vertilgt.

Alle Beteiligten sprachen noch lange von diesem köstlichen Essen. Da spielte der Preis von 18.820 Pst. kaum noch eine Rolle. An der Reise

nahmen teil: Bauer Egon, Bauer Heinz, Berberich Edgar, Kempf Erich, Orth Berthold, Rüppel

Edmund, Schuck Artur, Weis Franz, Weiß Jakob, Weiß Winfried und Volz Manfred.

04.11.1987
Ein trauriger Tag für den Stammtisch.

Nach längerer Krankheit verstarb unser Mitglied Seppel Bachmann. Am 07.11. nahmen wir an der Beerdigung teil und erwiesen ihm die letzte Ehre. Unser allseits beliebter Sänger und Musiker hinterlässt eine große Lücke.

26.11.1987

Die geplante Fahrt nach Lauerbach musste leider ausfallen, weil unsere beiden jungen

Hauptakteure ohne Entschuldigung abwesend waren. Das ist sehr bedauerlich, da wir nun endgültig den Kontakt zu unseren Kegelschwestern verloren haben. Taufpate Artur musste zur Strafe 5 Fl. Wein für seinen Täufling bezahlen. In Ibiza waren die beiden noch aufmerksamer.

19.12.1987

Heute verspeisten wir mit unseren Frauen das von unserem Stammtischbruder Edgar spendierte Spanferkel mit großem Genuss. Wie immer wurde das Essen von unserer Wirtin ganz vorzüglich zubereitet.

31.12.1987

Zum Jahresausklang trafen wir uns fast vollzählig zu einem zünftigen Frühschoppen in unserem Stammlokal.

1988

18.01.1988
Unsere Wirtin Helga feierte ihren 40. Geburtstag.

An unserem nächsten Stammtischabend am 28.1. wurden wir ganz hervorragend bewirtet. Herzlichen Glückwunsch Helga.

18.02.1988

Stammtischbruder Franz lud uns mit Ehepartner bzw. Freundinnen zur Feier seines 60. Geburtstages in das Feuerwehrhaus Leidersbach ein. Es war ein schönes Fest in angenehmer Atmosphäre. Da auch seine Frau Martha in allernächster Zeit ihren 60. Geburtstag feiert, schenken wir den beiden einen Gutschein für einen Rundflug über Deutschland.

21.04.1988
Fischessen mit Chefkoch Harald Bauer

Nachdem wir in Ibiza bereits fleißig geübt hatten, wollten wir uns jetzt von Harald die Geheimnisse des Meeres beibringen lassen. Schon die gedruckte Menuekarte ließ das Herz aller Feinschmecker höher schlagen. Insgesamt ein ganz besonderer Abend mit hervorragenden Speisen und Getränken. Es wurde kredenz: Scampisalat mit Toast u. Butter, Holsteiner Miesmuscheln gedünstet in Weißweinsoße, Hummer natur in Butter sautiert, Saumon a la italienne gebratenes Lachsteak mit einer Pilzfarce und Gemüsereis und zum Abschluss Käsehappen mit frischem Obst. Es war einfach ein gigantischer Gaumenschmaus.



05.05.1988

Auf Einladung unseres Stammtischbruders Egon waren wir zum Polterabend seines Sohnes Robert eingeladen. Wir polterten mit dem Brautpaar in den Geschäftsräumen an der Kolpingstraße. In sehr angenehmer Gesellschaft blieb der harte Kern bis zum frühen Morgen. Ein wirklich gelungener Polterabend.

19.05.1988

Schon wieder waren wir zum Poltern unterwegs.

Unser Berthold hatte uns zum Polterabend seines Sohnes Ricki eingeladen. Die Feier fand im Schützenhaus Leidersbach statt und dauerte für einige Stammtischbrüder „etwas länger.“



24.06.1988

Unser Stammtischbruder Werner Feyh lud uns zur Feier seines 60. Geburtstages, den er am 14.06. feiern konnte mit Frauen in unser Stammlokal ein. Das kalte und warme Buffet mundete ganz ausgezeichnet. Es war ein gelungener Abend und für manche auch eine lange Nacht.

28.07.1988

Wir waren wieder zum Poltern unterwegs. Auf Einladung von Artur trafen wir uns zum Polterabend von Tochter Anette im Sportheim Leidersbach. Mit den vielen Gästen feierten wir bis in die späte Nacht.

24.11.1988

Heute probierten wir in unserem Stammlokal den Beajolois-Primeur (den jungen Franzosen). Einige werden sich noch mit Grausen an die Kopfschmerzen am nächsten Tag erinnern.

17.12.1988

Mit Partnern feierten wir eine gemeinsame Weihnachtsfeier.

Es war wie immer ein sehr harmonischer Abend. Hervorzuheben wäre der Sekt Empfang und die Orchideen für unsere Damen (Spender: Jakob und Edgar). Zur Erinnerung: Es gab echten norw. Lachs, Spargelcremesuppe, Gänsekeule mit Knödel und Blaukraut, Salatteller Gourmet, Eisbombe und Käseplatte.

Zu den Gesamtkosten von 1.254,00 DM spendete unser Stammtischbruder Edgar der Kasse einen Betrag von 500,00 DM. Steffen Fries (Sohn von Karl) erfreute uns mit seinem Gitarrenspiel.

22.12.1988

Zum Jahresausklang trafen wir uns zu einer „Arbeits-sitzung“ Herr Hofmann von der Bundespost stellte uns auf Initiative unseres Stammtischbruders Berthold die Technik eines Telefaxgerätes vor.

Diese neue Technik war für uns sehr beeindruckend und verblüffend. Sicherlich wird das Faxgerät in den nächsten Jahren einen Siegeszug antreten.

1989

19.01.1989

Zu nächtlicher Stunde (und nach reichlich Alkoholgenuss) wurde folgende Vereinbarung getroffen:

Karl Fries, Vorsitzender des Männerchores Leidersbach erklärt sich bereit, die Vorstandschaft so lange beizubehalten, wie Edmund Rüppel Präsident des Fröhlichen Stammtisches ist. Zur Klarstellung: Edmund ist auf Lebenszeit gewählt!

08.02.1989

Am heutigen Aschermittwoch fand in unserem Stammlokal ein zünftiges Heringessen statt. Bis auf Heinrich und Jakob waren alle Stammtischbrüder anwesend.

16.02.1989

Bingotime

Nach langer Zeit wurde auf Initiative unseres Geschäftsführers Hanne wieder einmal Bingo gespielt.

Der Erlös von 90,00 DM kam der Stammtischkasse zugute.

08.03.1989

Auf Einladung unseres Präsidenten Edmund und seines Chefs, Herrn Gebh, waren wir heute Gäste der Victoria-Versicherung in Aschaffenburg. Für das leibliche Wohl und den großen Durst war bestens vorgesorgt. Als Gastgeschenk überreichten wir 3 Stammtischkrüge und einen Zinnteller.

17.04.1989

Gäste aus Texas

Der Zwillingbruder von Rita Sallach besuchte mit seiner Familie Leidersbach. Stammtischbruder Erich organisierte einen Empfang im Rathaus. Hans feierte mit seiner Schwester Rita seinen 70. Geburtstag in Germany. Wir schenkten Rita einen Kerzenleuchter und Hans einen gravierten Bayernteller.

11.05.1989

Plötzlich, aber für Insider nicht unerwartet, ist unser Stammtischbruder Edgar (am 09.04.) in den Ehestand getreten. Nachdem die Hochzeit Top-Secret war, lud er uns mit Ehepartnern nachträglich zu einer gemeinsamen Feier im Stammlokal ein. Es wurde doch noch, wenn auch verspätet ein schöner Abend.

23.05.1989

Unser Stammtischbruder Karl hatte uns zum Polterabend seiner Tochter Heike in das Rot-Kreuz Haus eingeladen. Nach einigen Anlaufschwierigkeiten wurde reichlich geweint“.

03.06.1989

Auch unser Stammtischbruder Jakob lud uns zum Polterabend seiner Tochter Sigrid ein. Wir feierten mit dem Brautpaar im Sportheim Leidersbach bis zum frühen Morgen.

09.07.1989

Das „Sonntagskind“ Kevin kam zur Welt.

Wir freuen uns mit unserem Stammtischbruder Edgar und seiner Frau Barbara über den gesunden Nachwuchs.

08.08.1989

Zur Silberhochzeit und zu seinem 50. Geburtstag waren wir mit Ehepartner von unserem Stammtischbruder Jakob und seiner Frau Annemarie in die Mehrzweckhalle eingeladen worden.

Es war für uns eine Feier in neuen Dimensionen. Das kalte und warme Buffet war nicht nur von der Größenordnung, sondern auch von der Auswahl her einsame Spitze. Diese Einladung wird uns sicherlich in bester Erinnerung bleiben.

18.08.1989

Schon wieder hatten wir Grund zum Feiern.

Unser Stammtischbruder Berthold feierte mit seiner Frau Ursula Silberhochzeit. Es war ein sehr gemütlicher und harmonischer Abend im Zelt vor den Tennisplätzen.

30.08.1989

Eine kalte Dusche für den Stammtisch.

Unser Stammtischbruder Walter Nebel hat seine Mitgliedschaft schriftlich gekündigt. Wir bedauern seinen Austritt nach fast 15 Jahren sehr.

06.09.1989

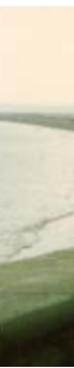
Die Frau unseres Stammtischbruders Karl-Heinz König, Ingrid König, ist gestorben. Eine Abordnung des Stammtisches gab ihr bei der Trauerfeier im Waldfriedhof Aschaffenburg das letzte Geleit.

23.09.1989

Nach Trauer wieder Freude.

Unser Stammtischbruder Artur Schuck hatte uns mit Ehepartnern zu seinem 50. Geburtstag in die Mehrzweckhalle eingeladen

Es war ein tolles Fest mit vielen künstlerischen Auftritten und Höhepunkten am laufenden Band.



26.10.1989

Wir fahren nach Schweinheim um unseren Stammtischbruder Karl zur Eröffnung seiner Metzgereifiliale zu beglückwünschen. Der kleine Ausflug wurde zur feuchten Angelegenheit.

02.11.1989

Außerordentlicher Stammtisch auf Einladung unseres Präsidenten.

Nachdem sich unser Präsident nunmehr offiziell aus dem Berufsleben zurückgezogen hat, waren wir zu einer kleinen Feier in unserem Stammlokal eingeladen.

Bei dieser Gelegenheit wurde unser neuer Stammtischbruder Wolfgang Dömling aus Erlensee feierlich in unseren Kreis aufgenommen. Seine erste Weihe hat er bereits in Gran Canaria am Swimmingpool bekommen. Die heutige Tauffeier ging Dank des spendablen „Paten“ Edgar locker über die Bühne.





11.10.1989 bis 15.10.1989 Flugreise nach Gran Canaria.

Vom 11.-15.10.89 erholten wir uns in Gran Canaria vom Alltagsstress. Die Reise wurde von unserem Stammtischbruder Berthold organisiert. Wir wohnten im Superhotel „Don Gregori“ in St. Agustin. Der Stammtisch der „Zwerge“ denkt voll Wehmut an Boa, Wasserspiele und Jeep Rally in luftiger Höhe zurück. Die von uns gekaufte Video-Kassette zeigt leider nur viele Grautöne.

An der Reise nahmen teil: Bauer Egon, Berberich Edgar, Dömling Wolfgang, Feyh Werner, Kempf Erich, Orth Berthold, Rüppel Edmund, Volz Manfred, Weis Franz, Weiß Jakob, Weiß Winfried.



16.12.1989

Weihnachtsfeier

Zum gemütlichen Jahresausklang hatten wir unsere Partner zur traditionellen Weihnachtsfeier eingeladen. Wiederum wurden wir von unserer Wirtin Helga auf das beste bewirtet. Zur Begrüßung gabe es Kir Royal und das Weihnachtsmenü konnte sich auch in Gourmet-Kreisen sehen lassen: Vorspeise: Cream de Broccoli Komposition von verschiedenen Salatherzen mit frischen Crevetten garniert. Hauptspeise: Gänsebrüstchen und Gänsekeule mit Orangensoße, Apfelrotkohl, Knödel u. Kartoffelplätzchen. Dessert: Tiramisu und Eis nach Wahl. Ein wahrhaft festliches Mahl.

Unser Ehrenpräsident Alois spendierte für die Kasse 200,00 DM.

1990



07.06.1990

07.06.1990

Nachdem sich die Aktivitäten des Stammtisches im ersten Halbjahr 1990 im wesentlichen auf die turnusmäßigen Stammtischabende beschränkten, feierten wir heute mit unserem Fahnen-träger Olaf seinen 50. Geburtstag in der Frankenstraße in Roßbach.

Bis spät in die Nacht feierten wir mit der Familie und Freunden aus Berlin.

18.06.1990

Frau Maria Trabold, die Lebensgefährtin unseres Ehrenpräsidenten Alois ist gestorben. Wir begleiteten Sie auf dem Friedhof Altenbuch zur letzten Ruhe.

23.06.1990

Zum 125. Jährigen Betriebsjubiläum der Metzgerei Fries hatte unser Stammtischbruder Karl die Mitglieder und Ehegatten in das Rot-Kreuz Haus eingeladen. Wir schlossen uns der großen Schar der Gratulanten an und feierten dieses sicherlich nicht alltägliche Betriebsjubiläum recht zünftig und ausgelassen. Als

Geschenk hatte unser Ehrenpräsident Alois ein Metzgerwappen in Holz geschnitzt.

30.06.1990

Wochenendausflug nach München Bereits während der letzten Weihnachtsfeier hatten wir für das Jahr 1990 diese Wochenendreise mit Frauen bzw. Freundinnen geplant.

Wir fuhren mit dem Intercity von Aschaffenburg nach München und wohnten im

Herz braucht man sicherlich nicht viele Worte zu verlieren. Die Stadt mit Flair und Charme ist zu jeder Jahreszeit ein attraktives Reiseziel. Die Kurzreise hat allen Teilnehmern sehr gut gefallen.

05.07.1990

Am heutigen Stammtisch-abend besuchten wir die Raiffeisen-Generalversammlung in der Mehrzweckhalle Leidersbach.

30.08.1990

Zum 40. Geburtstag waren wir Gäste unseres Stammtischbruders Erich.

Fast alle Stammtischbrüder waren mit Ehepartner erschienen. Da gleichzeitig noch zwei weitere Stammtische eingeladen waren, wurde das Zeltfest im Hof seines Elternhauses zu einer feuchtfröhlichen Angelegenheit.

31.08.1990

Bereits einen Tag später konnten wir schon wieder feiern. Unser Stammtischbruder Jakob hatte uns und unsere Partner zum 50-jährigen Betriebsjubiläum der Firma Weiss GmbH in die Mehrzweckhalle



Luxushotel Sheraton. Neben einem umfangreichen Kulturprogramm kam auch der Durst nicht zu kurz. Über München, die Weltstadt mit

eingeladen. Wie wir es bereits von Jakob gewöhnt sind, wurde auch diese Feier ein großer Erfolg.

13.09.1990

Auf Einladung unseres Präsidenten Edmund waren wir heute Gäste beim Polterabend seines Sohnes Erich in Großwallstadt. Wir schlossen uns den sehr zahlreichen Gratulanten an und feierten mit dem Brautpaar bis in die späte Nacht.

22.09.1990

Unsere Wirtsleute Helga und Heinz feierten ihre Silberhochzeit.

Zu diesem Jubiläum waren wir mit Ehegatten eingeladen. Ein herrliches kaltes und warmes Buffet erfreute Augen und Magen aller Stammtischmitglieder.

06.12.1990

Wir feierten mit unserem Geschäftsführer Hanne Sallach seinen 65. Geburtstag. Zusammen mit einigen Berliner Freunden verbrachten wir bei Speis und Trank eine angenehme Nacht in der Frankenstraße in Rossbach.

08.12.1990

Schon wieder waren wir Gäste. Unser Präsident lud uns zur Nachfeier seines 60. Geburtstages in unser Stammlokal ein. Die vielen anwesenden Gäste zeugten von der Beliebtheit unseres Chefs. In einer eindrucksvollen und launischen Rede begrüßte er die Gratulanten.

Das anschließende Buffet war vom Feinsten.

15.12.1990

Zum Jahresausklang luden wir unsere Ehepartner zu einer kleinen Weihnachtsfeier ein. Die anwesenden Damen bekamen vom Präsidenten ein kleines Parfümpräsent überreicht. In geselliger Runde und einem opulenten Mahl (Wildschweinsteaks) verbrachten

wir diese vorweihnachtliche Feier in unserem Stammlokal. Unser Stammtischbruder Edgar unterstützte die Kasse mit einer Spende von 100,00 DM.



26.01.1991

Richtfest bei Manfred Volz

Unser jüngster Stammtischbruder Manfred hatte uns zur Richtfestfeier seines neuen Wohnhauses eingeladen. In seiner Werkstatt am Geisberg war alles bestens vorbereitet. Ein rustikales fränkisches Buffet und die entsprechenden Getränke trugen zur ausgezeichneten Stimmung bei.

12.02.1991

Ein Schicksalsschlag für unseren Stammtisch

Nach langer Krankheit, aber dennoch unerwartet, verstarb unser Mitglied und Geschäftsführer Hanne Sallach. Unser Hanne hatte die Begebenheiten des Stammtisches jahrelang vorbildlich aufgezeichnet.

Wir verloren mit ihm einen guten Stammtischbruder und Freund. An der Beerdigung auf dem Friedhof Roßbach nahmen wir fast vollständig teil. Wir trauern mit der Witwe Rita und unserem Fahnenträger Olaf.

18.02.1991

Heute waren wir von unserem Mitglied Franz Weis zu einem Weißwurstessen eingeladen. Da unser Stammlokal wegen Urlaub geschlossen hatte, fand die Geburtstagsfeier in der „Krone“ statt. Aus dem Stegreif entwickelte sich die ursprünglich geplante „kleine Feier“ zu einer größeren Angelegenheit.

Das Weißwurstessen garniert mit Suppe und Eisbombe dauerte von 10.00 früh bis zum späten Nachmittag. Auch der Stammtischkasse war ein voller Erfolg beschieden. Der Kassenverwalter denkt gerne an die Spenden in Höhe von 500,00 DM, die je zur Hälfte von unserem Ehrenpräsidenten Alois und unserem Stammtischbruder Edgar eingezahlt wurden.

28.02.1991

Wir hatten heute Gäste aus Berlin

Horst, Gernot und Dieter gaben sich die Ehre. Unser Stammtischbruder Edgar zeigte sich großzügig und spendierte Suppe und Ochensbrust mit Meerrettich.

28.03.1991

Am heutigen Gründonnerstag hatten wir wieder Grund zum Feiern. Wir konnten unseren neuen Stammtischbruder Elmar Kraus aufnehmen. Unter der Patenschaft von Bernd Schuck und routinierter Unterstützung unseres Präsidenten ging die Aufnahmefeier reibungslos über die Bühne. Als kleine Stärkung gönnten wir uns ein Heringsessen mit Pellkartoffeln und Handkäs mit Musik.

21.04.1991

Bereits vor längerer Zeit hatten wir beschlossen, dass wir am 15./16. Juni unser 20-jähriges Jubiläumsfest auf dem Rathausplatz feiern wollen. Im Vorfeld unseres Jubiläums führen wir mit Ehepartnern im Super-Reisebus unseres

Stammtischbruders Edgar in die Abtei Oberschönenfeld bei Augsburg um mit unserem Ehrenmitglied Pater Johannes M. Bauer einen gemeinsamen Gottesdienst für unsere verstorbenen Stammtischmitglieder zu feiern. Wir wurden in der Abtei ganz herzlich von Pater Johannes und der Äbtissin aufgenommen. Besonders beeindruckte uns alle die Predigt, die von einer jungen Novizin gehalten wurde. Nach einer kleinen Stärkung im Speisesaal des Klosters überreichte die Äbtissin jedem Teilnehmer ein selbstgebackenes Brot zum Abschied. Für den Stammtisch bekamen wir einen Bierkrug, der mit dem Vaterunser verziert ist. Für diesen Krug werden wir sicherlich in unserem Stammlokal einen Ehrenplatz finden. Als Gastgeschenk hatten wir für Pater Johannes ein Kupferbild mit der Mariensäule und für die Äbtissin einen Zinnteller der Gemeinde mitgebracht. Dieser Ausflug war es wirklich wert, dass wir bereits um 3.00 Uhr früh aufstehen mussten.

06.05.1991 Sonderstammtisch bei Ehrenpräsidenten Alois

Zu seinem Geburtstag lud uns der Ehrenpräsident in sein Domizil in die Kolpingstraße ein. Der Stammtisch war fast vollzählig erschienen. Speisen und Getränke waren ausreichend vorhanden. Wir wurden von den beiden Damen Erna und Ingrid charmant bewirtet und feierten mit dem Geburtstagskind bis in die Nacht.

23.05.1991

Unser Stammtischbruder Artur feierte am 21.05. mit seiner Frau Ursula Silberhochzeit. Zu einer kleinen Nachfeier lud er uns heute zu einem Gemeinschaftessen in unser Stammlokal ein. Zu späterer Stunde wurde die fröhliche Runde durch die Anwesenheit der

„Silberbraut“ Ursula deutlich aufgewertet. Die Stimmung war bis nach Mitternacht großartig.

06.06.1991 Unser Präsident Edmund wurde Opa

Wir gratulieren ganz herzlich seinem Sohn Erich mit Ehefrau Sonja zur Geburt der Tochter Michelle.

15.06.1991 20 Jahre Fröhlicher Stammtisch

Die Zeit vergeht wie im Flug. Am 15./16. Juni konnten wir im Kreise vieler Gäste unser 20-jähriges Jubiläum feiern. Wir hatten auf dem Rathausplatz ein Zelt aufgebaut und bewirteten unsere Gäste recht großzügig. Besonders die Repräsentanten der Victoria-Versicherung und unsere Freunde aus Schweinheim feierten mit uns bis in die frühen Morgenstunden. Wir freuten uns sehr, dass wir auch viele befreundete Stammtische begrüßen konnten. Beim Zeltabbau am Sonntag Nachmittag waren einige Stammtischbrüder körperlich noch stark strapaziert. Aus dem Fest-Erlös spenden wir dem Kindergarten Leidersbach 500,00 DM.

04.07.1991

Unser Stammtischbruder Artur lud uns zum Polterabend seiner Tochter Edith in das Sportheim Leidersbach ein. Wir feierten mit dem Brautpaar und den zahlreichen Gästen bis in die frühen Morgenstunden.

27.07.1991 Unser Stammtischbruder Winfried feierte seinen 50. Geburtstag

Gleichzeitig konnte er mit seiner Frau Christel Silberhochzeit feiern. Die Einladung in die Mehrzweckhalle nahmen wir natürlich gerne an und feierten mit dem Silberbrautpaar, den Sangesbrüdern und

den zahlreichen Familienangehörigen bis in die späte Nacht.

01.08.1991 Immer mehr Kinder werden flügge

Wieder sind wir zu einem Polterabend eingeladen. Auf Einladung unseres Stammtischbruders Jakob feierten wir mit Sohn Harald und der Braut im Sportheim Leidersbach recht ausgelassen. Die Stimmung war bestens.

10.09.1991 Unser Bürgermeister Gerhard Nebel wurde 50 Jahre alt

Auf Einladung unseres Bürgermeisters feierten wir mit ihm und vielen weiteren Gästen seinen runden Geburtstag in der Mehrzweckhalle in einem großartigen Rahmen. Wir überreichten als Geschenk einen von unserem Ehrenpräsidenten gedrechselten Kerzenständer mit entsprechender Kerze.

19.09.1991

Unser jüngstes Mitglied Manfred gab sein Junggesellenleben endgültig auf. Wir polterten ganz gewaltig mit dem jungen Ehepaar in der Mehrzweckhalle. Als Geschenk kauften wir den beiden von unserem Ehrenpräsident eine handgeschnitzte Wanduhr.

21.09.1991

Hochzeit von Manfred und Margit Volz in der Kirche Roßbach. Wir begleiteten das junge Paar zur Hochzeitsmesse in der Roßbacher Kirche. Anschließend war ein kurzer Umtrunk vor der Kirche angesagt.

23.09.1991

Stammtischbruder Artur lud uns um 9.30 Uhr anlässlich seines Geburtstages in unser Stammlokal zum Weißwurstessen ein.



05.10.1991 bis

08.10.1991

Kleine Ostseekreuzfahrt nach Göteborg

Vom 05. - 08.10. fuhren wir anlässlich unseres 20-jährigen Jubiläums mit unseren Frauen nach Göteborg. Zunächst fuhren wir mit dem ICE nach Hamburg und übernachteten im Luxushotel SASPlaza.

Abends besuchten wir die Musical-Aufführung „Cats“ und anschließend die sündigste Meile der Welt, die Reeperbahn.

Nach einem Bummel am frühen Morgen über den Hamburger Fischmarkt, fuhren wir mit dem Bus nach Kiel. Dort erfolgte die Einschiffung auf dem Schiff der Stella Line. Wir konnten auf dem Schiff das Skandinavische Schlemmerbuffet und das vielfältige Unterhaltungsprogramm genießen.

Nach der Ankunft in Göteborg machten wir mit dem Bus eine 2-stündige Stadtrundfahrt und anschließend eine Westküstenrundfahrt. Wir waren alle von der Sauberkeit und den Sehenswürdigkeiten der Stadt sehr beeindruckt. Wenn auch die Kabinen auf dem Schiff sehr eng waren, wurden wir durch das unterhaltsame Bordleben mehr als entschädigt. Leider ging die Reise wie immer viel zu schnell zu Ende.

An der Reise nahmen teil: Bauer Egon+ Marianne und Pater Johannes, Bauer Hein + Helga, Berberich Edgar + Bärbel, Dömling Wolfgang, Feyh Werner + Dagey, Fries Karl + Elfi, Kempf Erich + Maria, Kraus Elmar, Orth Berthold + Ursula, Reichert Heinrich + Melanie, Rüppel Edmund + Erika, Schuck Artur + Ursula, Volz Manfred + Margit,, Weis Franz + Martha, Weiß Jakob + Annemarie, Weiß Winfried +

Christel, Zippel Gernot.

10.10.1991

Unser Stammtischbruder Wolfgang Dömling spendierte zu seinem Geburtstag in unserem Stammlokal ein Essen. Es gab Schweins-haxen, Klöß, Salat und Broccoli, wie immer alles bestens von der Küche angerichtet und von unserer Helga liebevoll serviert. Zu diesem heutigen Stammtischabend hatten wir auch die fleißigen Helfer unseres Jubiläumsfestes eingeladen.

21.11.1991

Am heutigen Stammtischabend stellte uns unser Ehrenpräsident erstmals seine neue Freundin Else Engert aus Bad Füssing vor.

30.11.1991

Stammtischbruder Berthold hatte uns zu seinem 50. Geburtstag in die Mehrzweckhalle eingeladen. Im Kreise vieler Gäste feierten wir in angenehmer Weise.

12.12.1991

Unser Stammtischbruder Elmar lud uns anlässlich seines 65. Geburtstages zu einem außerordentlichen Stammtisch in unser Stammlokal ein. Helga bereitete uns ganz vorzügliche Gänsekeulen zu. Auch der Frankenwein floss in Strömen. Es war eine gelungene Feier bei fast vollzähliger Beteiligung.

14.12.1991

Wir trafen uns mit Ehepartnern zu unserer alljährlichen Weihnachtsfeier in unserem Stammlokal.

Nach einem Begrüßungs-Aperitif gab es echten norwegischen Lachs als Vorspeise und als Hauptgericht Wildschweinmedallions. Präsident Edmund überreichte den Damen ein kleines Parfumgeschenk.

Nach dem köstlichen Essen blieb reichlich Zeit zum Gedankenaustausch.

Unser Stammtischbruder Edgar spendete 250,00 DM für die Kasse.



10.01.1992

Unser Stammtischbruder Egon hatte uns zur Nachfeier seines 60. Geburtstages (01.01.) in die Mehrzweckhalle eingeladen. Es erwartete uns ein ganz tolles Buffet in der wunderbar geschmückten Halle. Nicht vergessen sei unser Auftritt als Ballett „Schwanensee“ unter der Choreografie von Ursula Schuck. Es war unser kleiner (aber feiner) Beitrag zu einer ganz tollen Geburtstagsfeier.

17.01.1992

Wir hatten für unsere beiden verstorbenen Stammtischbrüder Hanne Sallach und Seppel Bachmann einen Gedenkgottesdienst in der Pfarrkirche Roßbach bestellt. Anschließend tranken wir mit der Witwe Rita am Grab von Hanne einen „Klaren“.

30.01.1992

Um die Genesung vom Krankenhausaufenthalt zu beschleunigen, spendierten wir unserem Stammtischbruder Heinrich einen Gutschein für 20 Bier.

13.03.1992

Zum 65. Geburtstag unseres Freundes Horst Zippel aus Berlin übersandten wir heute ein Schmuckblatt-Telegramm.

26.03.1992

Heute gönnten wir uns wieder einmal ein Gemeinschafts-Essen aus der Stammtischkasse.

11.04.1992

Heute kamen wir in einen echten Feier-Stress.

Auf Einladung unseres Stammtischbruders Artur nahmen wir um 17.00 Uhr an der Einweihungsfeier des neuen Firmengebäudes „Mode im Landhausstil“ teil. Eine beeindruckende Modeschau mit Laienmodels war der Höhepunkt der Feier.

Unmittelbar anschließend um 19.00 Uhr waren wir bei unserem Stammtischbruder Karl zur Feier seines 50. Geburtstages in unser Stammlokal eingeladen. Besonderer Höhepunkt war der Auftritt einer türkischen Bauchtänzerin um Mitternacht.

21.05.1992

Unser Ehrenpräsident Alois feierte mit uns seinen 75. Geburtstag.

Helga bereitete wie immer ein ganz vorzügliches Festmahl zu und verwöhnte unsere Gau-men. Auch der Frankenwein floss reichlich.

30.07.1992

Nachdem sowohl unser Stammlokal als auch die benachbarte „Krone“ wegen Urlaub geschlossen waren, lud uns unser Ehrenpräsident kurzerhand zum Stammtisch in seiner Wohnung ein. Präsident Edmund spendierte 5 Dosen Hausmacher Wurst, das gut gekühlte Bier wurde von Alois aus dem Fass gezapft.

17.09.1992

Unser Stammtischbruder Berthold lud uns zum Polterabend seiner Tochter Sabine in das Sportheim ein. Gerne und lange haben wir die Einladung angenommen.



Nach längerer Planungsphase flogen wir vom 01-04.10. nach Istanbul. Direkt am Bosphorus erwartete uns das gleichnamige Traumhotel „The Bosphorus“ Bereits der erste Eindruck war äußerst angenehm. Das renommierte 5 Sterne Hotel bot eine ausgezeichnete Atmosphäre. Die 5 Restaurants innerhalb des Hotels konnten wirklich alle Wünsche erfüllen. Die Luxuszimmer waren einfach traumhaft. Nie hatten wir bisher auf unseren Reisen komfortabler gewohnt. Auf Vermittlung unseres neuen Stammtischbruders Elmar Kraus stand uns ein

früherer Geschäftspartner Ahmet aus der Türkei mit Rat und Tat zur Seite.

Der deutschsprachige Reiseführer, sowie ein eigener Bus standen uns von morgens bis abends zur Verfügung. Wir konnten uns an den herrlichen Kulturdenkmälern kaum sattsehen. Blaue Moschee, Topkapie-Palast, Großer Basar sind nur einige Höhepunkte dieser tollen Reise gewesen.

Die 12 Millionen Metropole mit ihrem pulsierenden Leben hat uns sehr beeindruckt. Wir denkt nicht gerne an das Fischessen mit 6 Gängen und viel Rakki zurück?

An der Reise nahmen teil: Bauer Egon, Bauer Heinz, Feyh Werner, Kempf Erich, Kraus Elmar, Orth Berthold, Rüppel Edmund, Schuck Artur, Weis Franz, Weiß Jakob, Weiß Winfried

29.11.1992

Ein kleine Abordnung gratulierte unserem Freund Ger-nod Zippel zum 40. Geburts-tag in Berlin und überreichte ein Geschenk. Die Spesen im Steakhaus Nonnendamm betragen 200,00 DM.

08.12.1992

Wir schickten unserem Stammtischwirt Heinz ein Schmuckblatt-Telegramm zum 50. Geburtstag in seinen Kur-ort Bad Aibling.

12.12.1992

Zur Weihnachtsfeier trafen wir uns mit unseren Ehefrauen um 19.30 Uhr im Stammlokal. Wie immer war die Weihnachtsfeier ein würdiger Jahresabschluss.



1993

08.01.1993

Zünftig begannen wir das Neue Jahr mit einem Weiß-wurstessen.

Die Rechnung wurde aus der Stammtischkasse beglichen.

18.01.1993

Wir waren Gäste unsererer Wirtsleute In unserem Stammlokal feierten wir nach-träglich den 50. Geburts-tag unseres Wirtes Heinz und gleichzeitig den 45. Geburts-tag unsererer Wirtin Helga. In gewohnter Weise wurden wir von Küche und Keller des Hau-ses verwöhnt.

28.01.1993

Unser Stammtischbruder Elmar Kraus lud uns zu einem Imbiss ein. Die

hervorragenden kalten Platten unsererer Wirtin mundeten uns sehr.

08.02.1993

In Zusammenarbeit mit dem Bürgermeister haben wir unseren Freund Hans Keiling aus Texas zu einem echten Bayer eingebürgert. Die entsprechende Urkunde wurde ihm heute zusammen mit einem weiß-blauen Grenzpfahl zugesandt.

18.02.1993

Wir feierten heute den 65. Geburtstag unseres Gründungsmitgliedes Franz. Er ist seit Anfang eine wichti-ge Stütze des Stammtisches, deshalb war es für uns selbst-verständlich, mit ihm ent-sprechend zu feiern. Die Gästeschar war in das Feuerwehrhaus eingeladen. Dort haben wir ordentlich „gelöscht“. Wir wünschen dem Franz noch viele schöne Jahre bei bester Gesundheit.

06.05.1993

Unser Ehrenpräsident Alois bewirtete uns heute an sei-nem Geburtstag recht groß-zügig. Auch seine beiden Söhne Ernst und Werner waren anwesend.

14.06.1993

Werner Feyh, unser ehe-maliger Präsident (von 1979 bis 1981) feierte seinen 65. Geburtstag.

Als Geschenk überreichen wir unserem intellektuellen Stammtischbruder einige Bücher. Leider kann er durch seinen Wohnsitz in Dres-den nur noch sporadisch am Stammtisch-leben teilnehmen.

Wir wünschen ihm für die Zukunft mehr Zeit und natür-lich jede Menge Gesundheit.

17.06.1993

Am heutigen Stammtisch-abend überraschte uns unser Fahnenträger Olaf. Nachträglich zu seinem

Geburtstag spendierte er Hackepeter und 2 Flaschen Wein.

01.07.1993

Nachdem wir bereits vor längerer Zeit den Beschluss gefasst haben, uns am Festzug (Heimatfest) als „Klapperbuben“ zu beteiligen, wurde heute die Einzel-heiten für unseren Auftritt besprochen. Ehrengast war unser Freund Walter Fersch aus Hausen.

11.07.1993

Welch ein starker Stamm-tischauftritt beim Heimat-fest(zug).

Unter dem Motto „Klapper-buben“ wurden wir von unse-rem Ehrenpräsidenten Alois mit Klappern und „Gern“ aus-gestattet.

Mit Handwagen (für das Fass Bier) und eingehüllt in alte Gewänder wurde uns für die originelle Idee von der Fest-jury der 1. Preis als Fuß-gruppe zuerkannt. Musika-lisch konnten wir mit einem eigenen Liedtext überzeugen. Nach der Melodie „Wir klip-fern und klappern für`n Kindergarten klipp klapp ... usw. Mit 200 gekochten Eiern beglückten wir die zahl-reichen Zaungäste entlang der Kreisstraße. Nicht ver-wunderlich, wenn da mal ein Wurf daneben ging. Dass es ausgerechnet einen „Blinden“ traf war reiner Zufall (oder?). Unser Dank gilt auch Walter Fersch, der uns die Schilder malte.

02.09.1993

Heute machten wir einen Krankenbesuch im Kranken-haus Aschaffenburg. Wir besuchten unseren Stammtischwirt Heinz und wünschten ihm gute Genesung.

23.09.1993

Polterabend von Michael Weiß Unser Stammtisch-bruder Jakob hatte uns zum

Polterabend seines Sohnes eingeladen. Mit den zahlreichen Gästen feierten wir in fröhlicher Stimmung im Sportheim Leidersbach.

08.10.1993

Gemeinsamer Ausflug mit Ehefrauen nach Schliersee.

Nach längerer Planung, fuhren wir mit unserseren Busunternehmern Edgar und Bärbel an den Schliersee. Die Reise begann bereits um 4.00 in der Frühe, damit wir rechtzeitig die Oberbayerische Bergwelt erreichen konnten.

Wir wohnten im Arabella-Schliersee-Hotel, einem First-class Hotel mit allen Annehmlichkeiten. Wer denkt noch an die Seilbahnfahrt und Sommerrodelbahn? Auch die Schnapsprobe bei der Familie Lantenhammer sei nicht vergessen. Es war ein rundum erholsamer Wochenendausflug.

Am Ausflug nahmen teil: Bauer Egon + Marianne, Bauer Helga, Berberich Edgar + Bärbel, Feyh Werner + Daggy, Kempf Erich + Maria, Orth Berthold + Ursula, Rüp- pel Edmund + Erika, Schuck Alois, Schuck Artur + Ursula, Volz Manfred + Margit, Weis Franz + Martha, Weiß Jakob + Annemarie, Weiß Winfried + Christel.

16.12.1993

Abschiedsfeier von Rita Sallach und Olaf Keiling.

Heute hieß es Abschied nehmen. Unsere Freundin Rita und unser langjähriger Fahnenträger Olaf ziehen zu Verwandten nach Herford. Im Oberstübchen unseres Stammlokals trafen wir uns fast vollzählig um uns von den beiden zu verabschieden.

22.12.1993

Weihnachtsfeier 1993.

Ein Auszug aus dem Weihnachtsmenü soll nochmals die Geschmacksnerven kitzeln. Der Juniorchef Harald kochte exklusiv für uns.

Es gab Terrine vom Räucherlachs, Salatbuffet mit Salaten der Saison. Als Hauptspeise wurden Medaillons vom Wildschweinerücken, mit Dauphine Kartoffeln und Butterspätzle serviert. Ein Zimtparfait mit frischen Früchten rundete das opulente Mahl ab.

All überall durch die Tannenspitzen sah man zufriedene Gäste sitzen. Die hervorragenden Weihnachtsmenüs in unserem Stammtischlokal haben schon Tradition. Nach dem Essen gab es eine große Versteigerung zugunsten der Stammtischkasse.

Unser Ehrenpräsident Alois hatte alle Treffer gedrechselt und gestiftet. Unser Kassenverwalter Erich leitete die Versteigerung und erzielte einen Erlös von 1.500,00 DM für die Kasse. Herzlichen Dank unserem Ehrenpräsidenten.

31.12.1993

Ein schlechter Jahresausklang für den Stammtisch

Wir hatten gleich zwei Austritte zu verzeichnen. Die beiden Stammtischbrüder Wolfgang Dömling und Heinrich Reichert wollen aus persönlichen Gründen aus dem Stammtisch austreten.

Mit Bedauern nahmen wir die Austritte zur Kenntnis.



10.02.1994

Stammtisch in der Gaststätte „Schneider Wippel“

Da in Leidersbach der gastronomische Notstand ausgebrochen war,

(Stammtischlokal und „Krone“ hatten geschlossen) hat sich unser Ehrenpräsident großzügig bereiterklärt, sein Wohnhaus für den heutigen Stammtisch-abend zur Gaststätte umzufunktionieren. Bravo Alois.

03.03.1994

Unser Stammtischbruder Franz ist bereits seit 26.02. im Krankenhaus Erlenbach. Auch unser Ehrenpräsident Alois ist im Erlenbacher Krankenhaus. Wir wünschten beiden gute Genesung. Nach unserem heutigen Krankenbesuch tranken wir in der Häckerwirtschaft in Hausen auf baldige Genesung.

13.04.1994

Unser Präsident Edmund und unsere Wirtin Helga fuhren nach Herford und gratulierten als Abordnung unseres Stammtisches unserer Freundin Rita Sallach zum 75. Geburtstag.

21.05.1994

Wochenend-Bahnreise nach Düsseldorf.

Auf Initiative unseres Präsidenten Edmund fuhren wir mit unseren Partnern über das Pfingstwochenende mit dem ICE nach Düsseldorf.

Wir wohnten dort im Queens-Hotel direkt am Bahnhof in zentraler Lage. Von Edmunds Chef, Heinz Rustige und seiner Frau Ruth wurden wir herzlich empfangen.

Die beiden stellten sich uns auch in souveräner Weise als Fremdenführer zur Verfügung. Es waren schöne Tage in Düsseldorf. Auf der Kö und an der „längsten Theke der Welt“ in der Altstadt ging es lebhaft zu. Besonders beeindruckend war der Bahnhof, der als schönster Bahnhof Deutschlands gilt. Es war ein rundum gelungener Ausflug an den man sich gerne erinnert. Es nahmen an dem Ausflug teil: Bauer Egon + Marianne, Feyh Werner + Daggy, Kempf

Erich + Maria, Orth Berthold + Ursula, Rüppel Edmund + Erika, Schuck Artur + Ursula, Volz Manfred + Margit, Weiß Jakob + Annemarie.

26.05.1994

Auf Einladung unserer Stammtischwirte nahmen wir am Polterabend von unserem Chefkoch Harald und Frau Angelika teil. Wir feierten im Sportheim Leidersbach recht lange und ausgelassen.

06.08.1994

Auf dem Rathausplatz fand das Weisbierfest der CSU statt. Es war gleichzeitig der letzte offizielle Auftritt unseres Ehrenpräsidenten Alois Schuck. Bei dieser Gelegenheit hielt unser Kassenvorstand Erich eine Laudatio über das von Alois neu ins Leben gerufene Doppelspiel und auf die Klappen die von unserem Hobbydrechsler angefertigt wurden.

08.08.1994

Am 8. soll Geburtstag sein, am 7. feiern wir hinein.

Unter diesem Motto hatte uns unser Stammtischbruder Jakob zu seinem 55. Geburtstag in die „Romantische Scheune“ nach Volkertsbrunn eingeladen. In ausgezeichnetes Menü und die gute Stimmung sorgten für eine gelungene Geburtstagsfeier.

15.09.1994

Heute gönnten wir uns wieder einmal ein gemeinsames Essen aus der Stammtischkasse. Es gab Hausmacher Wurst und Bratkartoffel.

29.09.1994

Wir hatten heute Gäste aus Texas am Stammtisch. Unser Freund Hans Keiling mit seiner Frau Maxine gaben sich die Ehre. Wir erlebten mit den beiden einen feucht-fröhlichen Stammtischabend.

12.10.1994

Unser jüngster Stammtischbruder Manfred ist Vater geworden.

Seine Frau Margit hat um 2:25 Uhr die Tochter Andrea entbunden. Mutter und Tochter sind wohlauf. Auf die Gesundheit der ganzen Familie tranken wir in gemütlicher Runde. Manfred spendierte uns zur Stärkung noch ein Rindfleischessen. Auch sein Bruder Michael mit Frau Claudia waren am heutigen Stammtisch anwesend.

15.10.1994

gingen wir wieder auf große Reise.



Ziel war diesmal Port El Kantau in Tunesien. In dem 5 Sterne Hotel El Hana Palace wurden wir angenehm überrascht. Dieses Luxushotel ist aus einer ehemaligen Villa entstanden und wurde Mitte 1992 als Hotel eröffnet.

Besonders ist dem Chronisten der gemeinsame Kamelritt in Erinnerung geblieben, bei dem die Stammtischbrüder eine mehr oder weniger schlechte Reitfigur abgegeben haben. Sogar von nachhaltigen körperlichen Schäden

soll die Rede gewesen sein. Anschließend wurden wir bei einem Bauchtanz und einem ganz ausgezeichneten Abendessen am Yachthafen von den Strapazen des Nachmittags abgelenkt. Es gilt noch ganz besonders positiv zu bemerken, dass unsere Stammtischbrüder Edgar und Jakob aus terminlichen Gründen zwei Tage später nachgereist sind. Sicherlich haben sie diesen Kurztrip nicht bereuen müssen. An der Reise nahmen teil: Aulbach Bernd, Dornau, Bauer Egon, Berberich Edgar, Hommen Toni, Frankfurt, Kempf Erich, Orth Berthold, Rüppel Edmund, Weiß Winfried, Weiß Jakob

27.10.1994

Heute ließen wir unseren Tunesien-Trip Revue passieren. Zur allgemeinen Freude spendierte Artur ein Geburtstagsessen. Es gab Rindfleisch, Zunge und Meerrettich.

08.12.1994

Unser Stammtischwirt Heinz lud uns zur Geburtstagsfeier in den 1. Stock unseres Stammlokals ein.

Wir feierten in gemütlicher Runde und tranken auch auf die weiteren Geburtstagskinder, Edmund und Berthold. Leider war ein weiteres Geburtstagskind (Elmar Kraus) verhindert. Danke Heinz für den schönen Abend.



09.12.1994

Unser Stammtischbruder Egon lud uns zur Einweihung der neuen Geschäfts- u. Lager-räume der Firma Bauer in der Hauptstraße 121 ein.

Nach dem kirchlichen Segen und der Schlüsselübergabe waren wir anschließend Gäste in der Mehrzweckhalle. Die vielen Gratulanten dokumentierten eindrucksvoll die führende Stellung der Fa. Bauer in der Damenoberbekleidung unserer Gemeinde. Sehr beeindruckend war auch die Ansprache des Juniorchefs Christian, der die Situation der Firma von den kleinsten Anfängen bis zur heutigen Stellung im hart umkämpften Bekleidungssektor schilderte. Bei den anschließenden Köstlichkeiten vom Buffet blieb kein Wunsch offen. Zur Abrundung und zur Verdauung kredenzte unser Ehrenmitglied Pater Johannes den beliebten und bekannten Ettaler Klosterlikör.

16.12.1994

Alternative Weihnachtsfeier in Ettal Erstmals fand eine Stammtisch-Weihnachtsfeier außerhalb unseres Stammlokals statt.

Auf Einladung unseres Ehrenmitglieds Pater Johannes, hatten wir die Möglichkeit, vom 16-18.12. auf einer Berghütte in der Nähe von Ettal zu feiern und zu übernachten. Leider konnten aus verschiedenen Gründen nur wenige Mitglieder und deren Frauen an der Weihnachtsfeier teilnehmen. Während die Männer in Schlafsäcken übernachteten, waren die Frauen komfortabel in der Gaststätte untergebracht. Die Teilnehmer waren von der verschneiten Bergwelt sehr beeindruckt. Unser Präsident soll auf der Hütte kulinarische Höchstleistungen vollbracht haben, während die übrigen Stammtischbrüder nur zu Hilfsarbeiterdiensten (Salatputzen, Zwiebel schälen) zu gebrauchen waren

(hörte man). Wie außerdem zu erfahren war, war die Betreuung durch Pater Johannes optimal.

17.12.1994 Weihnachtsfeier im Stammlokal

Kein Stammtischbruder sollte ohne Weihnachtsfeier sein. Auf Anregung unseres Stammtischbruders Edgar feierten die Daheimgebliebenen in recht ausgelassener Stimmung bei Kalbshaxen und Frankenwein bei unserer Wirtin Helga.

Zu Fortgeschrittener Stunde war sogar von Dessous-abenden die Rede. Bärbel wollte sich evtl. als Model zur Verfügung stellen. Wie schon so oft, wurden die anwesenden Damen von Edgar mit einem Geschenk verwöhnt.

Auch die Haxen wurden von Edgar spendiert. An dieser Stelle einmal einen großen Dank an ihn, der uns schon so oft in uneigennütziger Weise unterstützt hat. Danke Edgar.



1995

01.01.1995

Zum Jahresbeginn verlegte unser Stammtischbruder Elmar Kraus seinen Wohnsitz zu seiner Lebensgefährtin Gertrud Wolf nach Bad Füssing. Da wir die Aufgeschlossenheit und die ausgleichende Art unseres Stammtischbruders sehr zu schätzen wissen, hoffen wir sehr, dass er wenigstens

sporadisch zu unseren Stammtischtreffen kommt, bzw. an wichtigen Veranstaltungen teilnimmt.

19.01.1995 Es gab einiges zu feiern.

Zunächst feierten wir den Geburtstag unserer Wirtin (18.01.) und außerdem tranken wir auf unseren Präsidenten Edmund und Stammtischbruder Berthold, die beide wieder Opa geworden sind. Wenn das Jahr so weiter geht, ist es um den Stammtisch gut bestellt.

23.01.1995

In gemütlichem Kreis trafen wir uns um 10.00 Uhr bei unserer Stammtischwirtin Helga zum ersten Kesselfleisch-Essen im neuen Jahr.

24.01.1995

Ein schwerer Schlag für den Stammtisch. Nach langer Krankheit ist unser Gründungsmitglied und langjähriger Ehrenpräsident Alois Schuck verstorben. Wenn auch nicht unvorbereitet, traf uns diese Nachricht doch sehr schmerzlich. Alois war nicht nur der Gründervater, sondern auch jahrelang der Motor des Fröhlichen Stammtisch.

27.01.1995

Um 14.30 Uhr fand der Seelengottesdienst mit anschl. Beerdigung statt.

Seine Kameraden vom Schützenverein trugen ihn zu Grabe. Die vielen Trauerreden und Beileidsbezeugungen machten nochmals auf zahlreiche Stationen seines erfüllten Lebens aufmerksam. Der Fröhliche Stammtisch verlor nicht nur seinen Ehrenpräsidenten, sondern auch einen stets großzügigen Freund und Gönner.

04.02.1995

Unser Stammtischbruder Edgar hatte uns zur Nachfeier seines 50. Geburtstages mit Partnerinnen in die

„Romantische Scheune“ nach Volkersbrunn eingeladen. Die Stimmung war hervorragend. Im Laufe des Abends wurde eine „Waldweg-Zeitung“ verteilt, worin die Jugendsünden von Jung- Edgar beschrieben wurden. Außer den köstlichen Speisen und Getränken trugen auch unsere Stammtischfreunde Heinrich und Amanda aus Schweinheim mit Einlagen zum gelungenen Fest bei.

16.03.1995

Heute wurde unser neuer Stammtischbruder Gotthard Englert feierlich in den Stammtisch aufgenommen. Unser langjähriger Stammtischbruder Egon stellte sich als Taufpate zur Verfügung. Präsident Edmund zelebrierte die Aufnahmefeier in gewohnt souveräner Weise. Wir freuen uns auf viele schöne gemeinsame Stunden.

16.05.1995

Es erreichten uns heute Grüße von einem Ausflug nach Dänemark von unserem Stammtischbruder Werner und Dagy.

23.05.1995 bis 25.05.1995

Bremen

Wir unternahmen nach längerer Planung einen Wochenendausflug nach Bremen.

Bereits um 3.00 Uhr starteten wir mit einem Luxusbus unseres Stammtischbruders Edgar. Unterwegs nahmen wir unseren Fahnenträger Olaf und



seine Mutter Rita in Heford mit.

In Bremen wohnten wir in dem Superhotel „Scandic-Crown“.

Die tolle Altstadt mit den „Stadtmusikanten“ und dem Wahrzeichen „Roland“ hat uns allen bestens gefallen.

Unvergesslich auch das Gourmetlokal „Natusch“ am Fischereihafen in Bremerhafen mit einmaliger Atmosphäre.

Unser Dank gilt besonders dem Ehepaar Gerhard und Uschi Fritsche, die sich ganz toll um uns gekümmert haben. Gerhard ist ja für uns kein Unbekannter.

Der Freund unseres Stammtischbruders Egon war schon öfter Gast bei uns am Stammtisch gewesen.

Auf der Heimfahrt versprach unser Busunternehmer Edgar eine kostenlose Busfahrt im Herbst nach Oberbayern.

An dem Ausflug nahmen teil: Bauer Egon + Marianne, Berberich Edgar + Bärbel, Englert Gotthard + Hiltrud, Kempf Erich + Maria, Kraus Elmar + Gertrud, Orth Berthold + Ursula, Rüppel Edmund + Erika, Sallach Rita + Olaf, Schuck Artur + Ursula, Volz Manfred + Margit, Weis Franz + Martha, Weiß Jakob + Annemarie, Weiß Winfried + Christel

06.07.1995

Nachdem unser Stammlokal Urlaub hat, findet der heutige Stammtisch in der „Krone“ statt. Vor dem Stammtisch feierten wir für unseren verstorbenen Ehrenpräsident Alois Schuck einen Gedenkgottesdienst.

8.07.1995

Wieder ein ganz schwarzer Tag für den Stammtisch Völlig überraschend ist unser Mitglied Elmar Kraus durch einen unglücklichen Sturz in seinem Wohnhaus in Leidersbach verstorben. Die Nachricht vom

Tod unseres allseits beliebten und geachteten Stammtischbruders traf uns völlig unvorbereitet und ging uns allen sehr nahe. Noch vor wenigen Wochen war er mit uns in Bremen gewesen.

22.07.1995

Um 10.00 Uhr fand der Trauergottesdienst mit anschl. Beerdigung auf dem Friedhof Leidersbach statt.

Als letzten Freundschaftsdienst trugen wir unseren Stammtischbruder Elmar zu Grabe.

19.08.1995

Nach verschiedenen Anläufen lud uns unser Stammtischbruder Egon nunmehr kurzfristig zum Besuch des Weinberghäuschens in Stetten ein. Wir verbrachten mit unseren Frauen einen wunderbaren Nachmittag bei herrlichem Wetter im Weinberg. Die Familie Bauer hat uns mit Leidersbacher Fleischwaren und Wein aus eigenem Anbau vortrefflich verwöhnt.

25.08.1995

Unser neuer Stammtischbruder Gotthard und seine Frau Hiltrud hatten uns zu einem Umtrunk eingeladen.

Bereits um 19.00 Uhr waren fast alle Stammtischbrüder mit Ehefrauen anwesend. Nach einer Haus- und Grundstücksbesichtigung wurden wir im Hobbykeller mit Speisen und Getränken verwöhnt. Nach einer hervorragenden Gulaschsuppe konnten wir uns am reichhaltigen Buffet bedienen. Es war ein wirklich zünftiger Abend.

31.08.1995

Als Überraschungsgäste waren unser Ehrenmitglied Pater Johannes mit Frater Thomas zum heutigen Stammtisch aus Ettal angereist. Als Gastgeschenk wurden 2 Fl. Ettaler Klosterlikör ausgedenkt.

14.09.1995 **Ein Lichtblick für den** **Stammtisch**

Auf Betreiben unseres Stammtischbruders Edgar kam der Sohn unseres früheren Ehrenpräsidenten, Bernd Schuck als potentielles neues Mitglied erstmals in unsere Runde. Er entlockte erstmals wieder seit langer Zeit unserem Akkordeon die schönsten Melodien.

Das Instrument war seit dem Tod unseres Seppel Bachmann nicht mehr im Einsatz. Die Musik und der Gesang waren in den letzten Jahren zu kurz gekommen. Es scheint wieder eine musikalische Phase anzubrechen. Die offizielle Aufnahme- u. Tauffeier soll in kurzer Zeit erfolgen.

23.09.1995

Unser Stammtischbruder Karl Fries lud uns mit Frauen zur Nachfeier des 130-jährigen Betriebsjubiläums in unser Stammlokal ein.

Wir wünschen dem Karl und seiner Elfi, dass auch die zukünftige Generation die Metzgerei in ihrem Sinne weiterführt. Es wurde ein gemütlicher Abend.

13.10.1995 bis **15.10.1995**

Wie unser Stammtischbruder Edgar bereits auf der Rückfahrt von Bremen versprochen hatte, fuhr er uns kostenlos zu einem Wochenendausflug nach Schliersee.

Wir wohnten in dem uns bereits bestens bekannten und sehr komfortablen Arabela-Schliersee Hotel.

Noch bevor wir das Hotel betraten, nahmen wir im „Bräustübl“ am Tegernsee einen Imbiss ein und fuhren anschließend um den Tegernsee Richtung Hotel.

Nach dem Frühsport im Hallenbad (einige wenige) fuhr uns Bärbel zum Spitzingsee, wo wir mit der Drahtseilbahn auf eine Berghütte fuhren. Bei

wunderbarem Wetter erlebten wir Natur pur. Am Abend gab es im Hotel ein bayerisches Buffet mit wiederum reichlich Bier und Wein. Auf dem Weg nach Hause fuhren wir am Sonntag nach Benediktbeuren.

Wir sahen die imposante Klosteranlage und nahmen an einer Diakonsweihe in der Klosterkirche teil. Beim anschließenden Schoppen im Biergarten der Kloster-gaststätte trafen wir uns mit unserem Ehrenmitglied Pater Johannes und seinem Mitbruder Frater Thomas, die extra aus Ettal angereist waren zu einem gemütlichen Abschluss. Es war wieder ein gelungener Ausflug in die Berge, wobei es der Wettergott ganz besonders gut mit uns meinte.

Am Ausflug nahmen teil: Bauer Egon + Marianne, Bauer Heinz + Helga, Berberich Edgar + Bärbel, Kempf Erich + Maria, Orth Berthold + Ursula, Rüppel Edmund + Erika, Sallach Rita + Olaf, Schuck Bernd + Elisabeth, Volz Manfred + Margit, Weiß Jakob + Annemarie, Weiß Winfried + Christel

23.11.1995

Zum heutigen gemeinsamen Stammtischessen gabe es auf vielfachen Wunsch Schaschlik mit Beilagen, wie immer von unserer Wirtin Helga liebevoll zubereitet.

01.12.1995

Unser Präsident wurde 65. Jahre alt und alle waren eingeladen. Der Stammtisch war mit Ehefrauen vollzählig vertreten. Mit unseren Freunden von der Victoria-Versicherung und den Familienangehörigen feierten wir (teilweise) bis zum Morgengrauen.

Unsere Frauen hatten ein Lied einstudiert und erfreuten den Jubilar mit ihren Sangeskünsten. Ganz besonders überrascht war unser „Boss“ über die urige Lederhose vom

Stammtisch. Bei der sofortigen Anprobe stellte man einstimmig fest, dass der Bauch für die Hose mindestens eine Nummer zu groß ist.

Bevor wir unseren Präsidenten jedoch in eine fragwürdige Diät treiben wollen, wird die von unserem Stammtischbruder Artur beschaffte Hose umgetauscht, damit unser Chef im nächsten Jahr auf unserer geplanten Reise nach Texas eine gute Figur abgeben kann.

Nach den zahlreichen Ansprachen und den launigen Worten des Jubilars, konnten wir uns am hervorragend zubereiteten Buffet verwöhnen. Es war eine wunderbare Feier, die den Stellenwert unseres Präsidenten in eindrucksvoller Weise hervorhob.

02.12.1995

Unser Stammtischbruder Karlheinz König aus Aschaffenburg wurde ebenfalls 65. Jahre alt. Ein Geschenkkorb wird zu einem späteren Zeitpunkt von einer Abordnung überreicht.

07.12.1995

Nach kurzer Probezeit konnten wir den neuen Stammtischbruder Bernd Schuck aufnehmen. Die Aufnahmefeier fand im Rahmen eines Gemeinschaftsessens statt. Bei der Aufnahmezeremonie unter der bewährten Leitung unseres Präsidenten Edmund fungierte unser Stammtischbruder Edgar als Pate. Es wurde ein langer Abend in recht ausgelassener Stimmung. Das Neumitglied erklärte sich spontan bereit, die Kosten der Weihnachtsfeier am 14.12. zu übernehmen.

14.12.1995

Nach mehreren Terminänderungen hatten wir die Weihnachtsfeier mit unseren Ehefrauen auf einen Wochentag festgelegt, da am Wochenende keine Möglichkeit bestand, alle Mitglieder unter

einen Hut zu bringen. Unser neuer Stammtischbruder Bernd stiftete das vom Koch Harald liebevoll zubereitete Weihnachtsessen. Die offenen Kalbshaxen mundeten ganz hervorragend. Edgar verwohnte die Stammtischfrauen wieder in gewohnter Weise und auf seine charmante Art mit einem Parfumgeschenk.

Unser Präsident Edmund ließ das abgelaufene Jahr nochmals aus der Sicht des Stammtisches Revue passieren und wir konnten feststellen, dass es für den Stammtisch ein Jahr mit reichlich Aktivitäten war.

Wie immer verlief die Weihnachtsfeier sehr harmonisch.



12.01.1996

Der Stammtisch besuchte eine Aufführung des Hutzelgrundtheaters in der „Krone“ Leidersbach. Wie bereits seit einigen Jahren bereitete uns die Laienspielgruppe viel Freude.

18.01.1996

Unsere Wirtin hat heute Geburtstag. Wir wurden im Obergeschoss mit Rindfleisch, Zunge und Meerrettich verwöhnt. Danke Helga.

15.02.1996

Am Vorabend unserer USA-Reise hatten wir einen sehr fröhlichen Stammtisch.

Unser neuer Stammtischaspirant Gerhard Fritsche spendierte ein Bremer Fischsortiment zum Einstand. Die

Aufnahmefeier soll in den USA in würdiger Form erfolgen. Ein schriftlicher Aufnahmeantrag wurde uns bereits am 30.01. zugefaxt. Gerhard verpflichtet sich darin, sich jederzeit mit Rat und Tat für die Belange des Stammtisches einzusetzen.

16.02.1996 bis

25.02.1996

Wir besuchten den tiefen Süden der USA.

Es war der absolute Höhepunkt unserer bisherigen Reiseaktivitäten. Folgende

Rüppel Edmund, Schuck Artur, Schuck Bernd, Weiß Jakob, Weiß Winfried. Auf Einladung unseres Freundes Hans Keiling flogen wir in seine Heimat Beaumont/Texas. Vollgepackt mit Gastgeschenken und Getränken flogen wir mit der Delta-Air von Frankfurt nach Atlanta. Die Stewardessen waren mit der Ausgabe von Getränken an uns stark beschäftigt. Atlanta ist übrigens der größte Flughafen der Welt.

Nach einem kurzen Zwischenstop ging es weiter zum Ziel Flughafen Houston/ Texas.



Personen flogen mit: Aulbach Alfred (als Ersatzmann für Manfred Volz), Bauer Helga, Bauer Egon, Bauer Elmar, Bauer Klaus (Pater Johannes), Berberich Edgar, Englert Gotthard, Fries Karl, Fritsche Gerhard, Hommen Toni, Kempf Erich, Orth Berthold,

Dort wurden wir von unseren Freunden bereits mit einem großen Transparent begrüßt. Die nächsten 3 Tage verbrachten wir im Hotel „Holiday-Inn“ in Beaumont. Beaumont liegt am Rande der südöstlichen Texas-Kiefernwälder und der Golfküste.



Die Gastfreundschaft, die wir hier erleben durften war einmalig. Nach einem Empfang durch die Honorationen der Stadt kümmerten sich unsere Freunde unter Führung von Hans Keiling in beeindruckender Weise um unser Wohlergehen.

Ständig standen privat-Pkws zu unserer Verfügung. Wir erhielten einen Einblick in das Leben und die Kultur der Texaner. Selbst die örtliche Presse „The 67 Hometown Press“ veröffentlichte einen Artikel in ihrer Ausgabe vom 14.02.96 über den Besuch aus Deutschland. Nach einem „äußerst günstigen“ Devisenumtausch in Beaumont mussten wir bereits wieder weiterreisen. Mit einem weinenden Auge verließen wir unsere Freunde in Texas. Wir fuhren mit dem Reisebus von Beaumont nach Lafayette. Hier besuchten wir ein originalgetreu aufgebautes Städtchen aus dem 19. Jahrhundert mit dem typischen Lebensstil der Menschen aus Süd-Louisiana, der „Acadians“.

Danach fuhren wir weiter zu unserem Hotel „Quality-Suites“ in Baton-Rouge. In Baton Rouge stand ein aufregendes Sumpfboot-Abenteuer in der Houma-Area auf dem Programm. Wir fuhren etwa 3 Stunden durch die Wildnis der Sümpfe, begleitet von echten Krokodilen. Das Ausmaß dieses Sumpfgebietes (etwa die Größe Bayerns) gab uns einen Hinweis auf die Größe dieses riesigen Landes.

Nach der Stippvisite in Baton Rouge fuhren wir weiter zu unserem letzten Ziel: New-Orleans. Von dieser Stadt waren wir von Anfang an begeistert. Der Jazz an allen Ecken und Enden der Stadt, das bunte Treiben der Schwarzen, all das war eine großartige Kulisse. Wir wohnten im Hotel „Monteleone“ im French-Quarter, einem Stadtteil von New-Orleans.

Auf eigene Faust erkundeten wir die Stadt. Ein weiterer Höhepunkt unserer Reise war die Taufe unseres neuen Stammtischbruders Gerhard Fritsche, aus Bremen.

Auf der Dachterasse des Hotels Monteleone im 15. Stockwerk am Swimmingpool



fand die denkwürdige Aufnahmefeier statt. Der Pate Jakob besorgte ein Taufkleid, damit die Feier in würdiger Weise über die Bühne gehen

Von New Orleans flogen wir nach Cincinnati. Nach einem kurzen Aufenthalt und einem ungeplanten Zwangsaufenthalt (Wir mussten nochmals aussteigen, weil ein weiblicher Fluggast nicht mitfliegen wollte), ging es heimwärts nach Frankfurt. Alle Teilnehmer werden diese Reise sicherlich nicht vergessen.

29.02.1996

USA-Nachlese

Bei Rindfleisch und Meerrettich wurden bereits die ersten Bilder unserer Texasreise begutachtet. Nachträglich feierten wir auch den Geburtstag unseres Stammtischbruders Franz. Die Reise war ein voller Erfolg. Die glückliche Heimkehr wurde entsprechend begossen.



konnte. Die Feier wurde von unserem Präsidenten Edmund in unnachahmlicher Weise vorgenommen. Obwohl wir schon einiges erlebt haben, war dies sicherlich die längste und aufwendigste Aufnahmezeremonie des Fröhlichen Stammtisches. Wer denkt nicht mit Wehmut an das tolle Lokal „Cours of the two Sisters“ mit dem Oberkellner Gerhard Fritsche in Aktion. Viel zu schnell mussten wir Abschied nehmen von einer außergewöhnlichen Stadt und einem beeindruckenden Land.

09.03.1996

Nach dem anstrengenden USA-Trip bekam unser Präsident Edmund ein neues Hüftgelenk.

Um ihn moralisch zu unterstützen, fuhren wir zum Krankenbesuch in die Rumelsberger Anstalten nach Schwarzenbruck bei Nürnberg. Die Getränke brachten wir gleich mit. In angenehmer Atmosphäre tranken wir im Foyer auf die Gesundheit unseres Präsidenten.

14.03.1996

Unser Ehrenmitglied Pater Johannes hatte uns eine Gams gestiftet. Mit großem Appetit verspeisten wir am heutigen Stammtischabend die vom Chefkoch Harald vortrefflich zubereitete Gams. Auch der Ettaler Klosterlikör mundete bestens.

28.03.1996

Unser Freund Toni Hommen aus Frankfurt feierte am 28.02. seinen 60. Geburtstag. Heute hatte er uns nachträglich zu einem Schoppen eingeladen. Zwei schwerbehinderte Stammtischbrüder (Franz u. Edmund) mussten Toni zu späterer Stunde noch zur ärztlichen Behandlung bringen.

18.04.1996

Unser Bremer Neumitglied Gerhard Fritsche feierte seinen 65. Geburtstag. Wir übersandten ihm einen gravierten Wappenteller der Gemeinde Leidersbach.

22.06.1996 bis

23.06.1996

25-jähriges Jubiläumsfest des Fröhlichen Stammtisch

Nicht ohne Stolz haben wir zahlreichen Gäste aus Nah und Fern zu unserem Jubiläumsfest eingeladen. Zwei Tage feierten wir mit unseren Gästen auf dem Rathaushof. An gute Bekannte verschenkten wir Jubiläumskrüge, die wir extra anfertigen ließen.

Die KKL spielte für uns am Sonntag im Rahmen eines kleinen Festzuges von der Kirche bis zum Rathaus und anschließend zum

Platzkonzert.

Vorher hatten wir für unsere verstorbenen Mitglieder einen Gottesdienst gefeiert. Die weiteste Anreise hatten unsere Gäste aus München (Rudi), sowie Wolfgang und Traudchen (Berlin). Nicht vergessen sei unser Stammtischbruder Gerhard aus Bremen, der frische Fische mitgebracht hatte. Ein solches Jubiläum ist sicher nicht jedem Stammtisch gegönnt. Es spricht für das gute Betriebsklima bei unseren zweiwöchigen Treffs, wenn immer wieder fast alle Mitglieder vollzählig erscheinen.

Vom Erlös dieses Festes spendeten wir dem Kindergarten Leidersbach 3 Sonnenschuttpavillons.

10.10.1996

Nachdem innerhalb des Stammtisches Stimmen laut wurden, einen eigenen Weinberg im „Wingert“ anzulegen, referierte am heutigen Stammtischabend Kellermeister Jupp Lutz aus Erlenchbach über die Problematik, aber auch über die Vorteile eines Weinberges.

Stammtischbruder Erich hatte bereits die Lagepläne dabei und unsere Wirtin Helga erklärte sich bereit, das erforderliche Gelände im Wingert zur Verfügung zu stellen. Wir sahen uns im Geiste schon mit 2.000 Fl. Frankenwein auf der Veranda unserer Weinberghütte sitzen.

Für den 13.10. wurde mit Herrn Lutz ein Besichtigungstermin vor Ort vereinbart.

13.10.1996

Weinberg-Ortsbesichtigung

Die Besichtigung wurde nur durch unseren Stammtischbruder Franz vorgenommen. Der Rest des Stammtisches traf sich bei Helga in Erwartung des Kellermeisters, der jedoch nicht erschien. Somit ist das geplante Projekt in weite Ferne gerückt. Weinberg ade.

01.11.1996

Zum heutigen Sonderstammtisch hatten wir die Helfer unseres 25-jährigen Jubiläumsfestes zu einem gemütlichen Beisammensein eingeladen. Fast alle Stammtischbrüder waren mit Frauen anwesend. (Edgar, Bärbel und Erich waren besonders lange da). Wir wurden vom Koch Harald wie immer bestens bewirtet. Die Rechnung von 1.103,00 DM wurde aus der Stammtischkasse bezahlt.

08.11.1996 bis

10.11.1996

Auf Initiative von „Bärbel“ fuhr der Stammtisch vom 08.-10.10. in den Bayer. Wald nach CHAM. Im Hotel Randsberger Hof waren wir gut untergebracht. Unser Stammtischbruder Bernd verwöhnte uns bereits auf der Hinfahrt mit einem Sektfrühstück anlässlich seines Geburtstages.

Wir verbrachten ein paar schöne Tage mit unseren Frauen im Bayer. Wald. Wie schon so oft, wurden wir von Edgar und Bärbel optimal betreut. Am Ausflug nahmen teil: Bauer Egon + Marianne, Berberich Edgar + Bärbel, Englert Gotthard + Hiltrud, Feyh Werner + Dage, Fries Karl + Elfi, Hommen Toni + Hedi, Orth Berthold + Ursula, Rüppel Edmund + Erika, Schuck Bernd + Elisabeth, Spinner Herbert, Weis Franz + Martha, Weiß Jakob + Annemarie, Weiß Winfried + Christel.



21.11.1996

Wir hatten heute Besuch aus Texas.

Hans und Maxine kamen zu Besuch nach Old Germany. Aber auch unser früherer Fahnenträger Olaf mit seiner Mutter Rita waren aus Herford angereist. Es gab Eisbein mit Sauerkraut u. Brei. Es war ein kurzweiliger Abend, mit Austausch vieler schöner Erinnerungen. Die Unterbringung der Fam. Keiling in der Ferienwohnung von Robert Böig wurde von der Stammtischkasse bezahlt.

21.12.1996

Heute starteten wir unsere bereits lange geplante Sternwanderung mit unseren Freunden aus Schweinheim.

Wir trafen uns auf dem Parkplatz vor dem Sportheim in Volkersbrunn. Zur Begrüßung gabe es einen „Bügeltrunk“ Gemeinsam liefen wir von Volkersbrunn nach Heimbuchenthal zum „Heimathenhof“. In sehr angenehmer Atmosphäre tauschten wir alte Erinnerungen aus. Mit den Schweinheimern wird es nie langweilig. Die Heimfahrt wurde von unseren Frauen organisiert.

22.12.1996

Unsere traditionelle Weihnachtsfeier mit den Ehepartnern fand wie immer in unserem Stammlokal statt. Von Koch Harald wurde eine ganz vorzügliche Gemüsesuppe und hervorragende Lachssteaks serviert.

Präsident Edmund erinnerte nochmals an die Begebenheiten des abgelaufenen Jahres. Wie immer in den vergangenen Jahren überraschte unser Stammtischbruder Edgar die Damen mit einem kleinen Geschenk (Teller mit Kerze und Duftblumen). Die Weihnachtsfeier war wie immer ein schöner Jahresabschluss unseres ereignisreichen Stammtischlebens.



10.01.1997

Unser Stammtischbruder Egon Bauer lud uns zur Nachfeier seines 65. Geburtstages in das Hotel Lamm in Heimbuchenthal ein. In einem ganz tollen Rahmen feierten wir bis in die späte Nacht. Das Essen und die Getränke waren vom feinsten. Auch unser Stammtischbruder Gerhard war aus Bremen angereist und feierte mit uns. Nachdem das Geburtstagskind auf Geschenke verzichtet hatte, kamen wir seinem Wunsch nach und machten eine ansehnliche Geldspende zugunsten der Kinderkrebshilfe. Wir können dem Egon nur wünschen, dass er sein

„Rentnerleben“ noch lange im Kreise seiner Familie und im Kreise des Fröhlichen Stammtisches genießen kann.

30.01.1997

Unsere Wirtin Helga überraschte uns mit einem nachträglichen Geburtstagsessen. Es gab Wildgulasch mit Klößen.

06.03.1997

Unser Freund Toni Hommen spendete der Stammtischkasse 100,00 DM

21.05.1997

Völlig erschüttert mussten wir den Tod unseres Stammtischfreundes Toni Hommen zur

Kenntnis nehmen.

Toni, der uns auf den letzten beiden Auslandsreisen nach Tunesien und nach Texas begleitete starb völlig überraschend im Alter von 61. Jahren in seiner Wohnung in Frankfurt a.M.

Alle die ihn kannten wussten sein verbindliches Wesen zu schätzen. Viele unserer Stammtischbrüder nahmen an der Trauerfeier am 30.05. auf dem Westhausener Friedhof in Frankfurt teil.

Seinem Willen entsprechend machten wir eine Spende für den Förderverein Praunheimer Werkstätten, dessen Gründungsmitglied er war. Unsere Anteilnahme gilt seiner Frau Hedi und den Kindern.

04.06.1997

Auf Einladung unseres Präsidenten besichtigten wir die neuen Geschäftsräume der Victoria-Versicherung in Aschaffenburg.

Von der Geschäftsleitung wurden wir sehr herzlich empfangen. Zufälligerweise wurde am heutigen Tag die Fusion der Victoria-Versicherung mit der Hamburg-Mannheimer bekannt gegeben.

Die neue Gesellschaft firmiert künftig unter dem Namen Ergo. Dies bot natürlich reichlich Gesprächsstoff.

Nach einem Einführungsreferat wurden wir großzügig mit Getränken und Brötchen bewirtet.

13.07.1997

Der Stammtisch beteiligte sich nach langer Zeit wieder einmal am Festzug des Heimatfestes, Ortsteil Leidersbach. Der OT. Leidersbach richtete das 40. Heimatfest aus. Bereits am Samstag, den 12.07. wurde mit dem schmücken des Wagens begonnen. Wir trafen uns in der Halle unseres Stammtischbrüders Jakob und machten aus dem Tieflader ein ansehnliches Kunstwerk.



Unser Motto: „Die Waschweiber vom Grund“ war fast wörtlich zu nehmen. Der Beifall vieler Zuschauer entlang der Straße begleitete unseren Auftritt. Ursula Schuck, die Frau unseres Stammtischbrüders Artur machte aus uns Stammtischbrüdern mit alten Röcken, Schürzen und Kopftüchern originelle Waschfrauen aus der guten alten Zeit. Unsere Frauen begleiteten uns in bunten

Gewändern und Hüten als Fußgruppe.

Für den Wagen und die originelle Ausführung bekamen wir von der Jury den 3. Platz, verbunden mit Freibierkarten und einem Geldpreis von 40,00 DM.

Das Geld stiftete unser Präsident umgehend für den guten Zweck des Heimatfestes.

**24.07.1997 bis
28.07.1997
Erste Auslandsreise des
Stammtisches mit Ehe-
frauen Ziel: St. Petersburg;**



Vom 24.-28.7. flogen wir mit der Lufthansa nach St. Petersburg. Die Reise, die schon lange geplant war, wurde von unserem Stammtischbruder Berthold bestens organisiert. Das Reiseprogramm ließ bereits viel erwarten.

An der Reise nahmen teil: Bauer Egon + Marianne, Bauer Elmar + Gerlinde, Bauer Heinz + Helga, Berberich Edgar + Bärbel, Kempf Erich + Maria, Orth Berthold, Rüppel Edmund + Erika, Schuck Artur + Ursula, Schuck Bernd + Elisabeth, Weiß Jakob + Annemarie, Weiß Winfried

Es war die erste Auslandsreise mit Ehefrauen.

Anlässlich unseres 25-jährigen Jubiläums lösten wir damit ein Versprechen ein. Gleich nach der Ankunft in St. Petersburg begrüßte uns die Reiseleiterin Natascha.

Wir fahren mit dem Bus in unser 4 Sterne Hotel Pribaltijskaja direkt am finnischen Meerbusen. Das riesige Hotel hat 4000 Betten. In den folgenden Tagen besichtigten wir z.B. den Winterpalast, Isaak-Kathedrale, Peter-Paul Festung, Eremitage mit einer der bedeutendsten Kunstsammlungen der Welt, Ausflug nach Puschkin zur einstigen Sommerresidenz mit dem prachtvollen Katharinenpalast, Rundgang auf dem Gelände des Alexander-Newskij-Klosters mit Besichtigung der Museums-Friedhöfe, Ausflug nach Peterhof zum herrlich gelegenen Sommerpalast Peter des Großen u.v.m. Wenn



auch manches nicht unseren europäischen Vorstellungen entsprach, so waren wir doch von den Kunstschatzen und Kulturdenkmälern überwältigt. Ein besonderer Höhepunkt

unseres Aufenthaltes war die Aufnahme unseres neuen Stammtischbruders Elmar Bauer. Im 15. Stockwerk unseres Hotels fand die Aufnahmefeier statt.

Nachdem Taufpate Bernd bereits das Taufkleid und die Kerze besorgt hatte, stand dem feierlichen Akt nichts mehr im Wege. Der Täufling bedankte sich mit einer „Runde“ für alle.

Um Mitternacht konnten wir unserem Stammtischbruder Winfried noch ein Ständchen zu seinem 56. Geburtstag singen. Insgesamt denken wir sicher gerne an St. Petersburg zurück. Nachdem unser Präsident auf dem Flughafen Frankfurt kurzfristig seinen Geldbeutel suchen musste und der Koffer von Elmar verspätet ankam, konnten wir trotz kurzzeitiger Aufregungen mit leichter Verspätung den Weg nach Hause antreten.

11.09.1997

Nach langer Zeit hatten wir heute wieder ein Gemeinschaftsessen.

Es gab die Spezialität des Hauses: Hutzelgrundsteaks mit Bratkartoffeln und Salat. Wie immer hat es uns hervorragend geschmeckt.

25.09.1997

Heute hatten wir einen Gast aus Bremen.

Auf Empfehlung unseres Stammtischbruders Gerhard kam geistlicher Beistand zu uns. Pfarrer Graw unterbrach seine Seniorenrunde in Heimbuchenthal und bereicherte mit seiner aufgeschlossenen Art unseren Stammtisch.

23.10.1997

Unser Stammtischbruder Erich feierte bereits am 13.10. Silberhochzeit. Mit Frau Maria lud er uns am heutigen Stammtischabend zu einem Gemeinschaftsessen (und Trinken) ein. Bei zahlreicher Beteiligung wurden wir wie immer von unserer Wirtin Helga kulinarisch verwöhnt.

15.11.1997

Altbierabend im Stammlokal

Unser Freund Heinz Rustige aus Düsseldorf konnte letztes Jahr leider nicht an unserem Stammtischjubiläum teilnehmen. Als „Strafe“ lud er uns heute mit unseren Frauen zu einem Altbierabend ein.

Die Düsseldorfer Delegation war mit Heinz Rustige und seiner Frau Ruth, Dieter und Ilse Kaminski, Peter und Tina Delag sowie Angelika Rosenberg angereist. Im Marschgepäck hatten sie 3 Fässchen original Düsseldorfer Altbier mit jeweils 15 ltr. Inhalt.

Wir ließen uns nicht lumpen und spendierten aus der Stammtischkasse Schweinshaxen mit Sauerkraut und die zusätzlichen Getränke. Im Laufe des Abends entpuppte sich unser Gast Dieter als Stimmungskanone. Seine gekonnt vorgetragenen Witze trugen sehr zur allgemeinen Erheiterung bei. Es war ein wirklich gelungener Abend.



13.12.1997

Weihnachtsfeier

Zum Abschluss eines weiteren ereignisreichen Jahres trafen wir uns wieder mit unseren Ehefrauen zur Weihnachtsfeier. Für das leibliche Wohl gab es Gänsebrüste und Gänsekeulen mit Vor- und Nachspeisen. Das Essen war wiederum von Koch Harald vorzüglich zubereitet. Nach einem Rück- und Ausblick unseres Präsidenten Edmund kam die Geselligkeit nicht zu kurz.



1998

01.01.1998

Zum Jahresbeginn wollten wir etwas für unsere Gesundheit tun. Leider waren nur 3 Stammtischbrüder erschienen. Nach einer anstrengenden Wanderung vom Talblick über die Muttergottesbuche nach Ebersbach sind wir zum Schluss in der „Krone“ Roßbach gelandet und haben auf alle Stammtischbrüder getrunken, die aus div. Gründen nicht anwesend waren.

10.01.1998

Kesselfleischessen bei den Hutzelspechten Auf Einladung unseres Freund und Gönners Herbert Spinnler besuchten wir die Hutzelspechte in ihrem Heim in Ebersbach.

18.01.1998

Unsere Wirtin Helga feierte Geburtstag

Wir feierten mit unserer Wirtin und ihrer Verwandtschaft im Saal unseres Stammlokals den „runden“ Geburtstag der Jubilarin.

Zahlreiche Auftritte und Einlagen sorgen für Unterhaltung und Kurzweile und zeugten von der Beliebtheit unserer langjährigen Wirtin. Für all ihre Mühe, ihren Einsatz und ihr Engagement sagten wir heute durch unseren Präsidenten Edmund offiziell Danke. Danke Helga für all die schönen Stunden in Deinem Lokal. Du bist eine würdige Stammtischschwester und hast uns das schon oft

eindrucksvoll bewiesen. Das Kalt-Warme Gourmet Buffet von Sohn Harald war eine Augenweide und ein Gaumenschmaus. Es war einfach ein Erlebnis.

20.01.1998

Noch in Erinnerung der wunderschönen Geburtstagsfeier unserer Helga traf es den Stammtisch heute ganz hart.

Mit großer Betroffenheit haben wir vom Tod unseres Gründungsmitgliedes Franz Weis erfahren. Wir trauern um einen unserer aktivsten Stammtischbrüder, einen guten Freund und Weggefährten. Jahrzehnte hat er das kulturelle Leben in der Gemeinde bereichert und war besonders bei uns im Stammtisch ein geschätztes Mitglied.

Die Lücke die er bei uns hinterlässt wird sich sicher nicht schließen lassen.

Wir trauern mit seiner Frau Martha und den Kindern.

Am 24.01. haben wir unseren Franz bei der Beerdigung im Friedhof Roßbach auf seinem letzten Weg begleitet.

07.02.1998

Faschingsfeier in Mainz

Auf Initiative unseres Stammtischbruders Bernd besuchten wir eine waschechte Karnevalssitzung in der Faschingshochburg Mainz.

Wir waren Gast beim Lerchenberger Carneval Club 1972 e.V. „Die Euleköpp“. Die Auftritte der Faschingsstars waren oft besser als wir es vom Fernsehen gewohnt sind. Es war sehr unterhaltsamer Abend bei dem trotz des langen Programmes nie Langeweile aufkam. Danke Bernd für die kostenlosen Eintrittskarten und die gute Organisation. Dank auch an Edgar für die kostenlose Beförderung.

An der Faschingsfeier nahmen teil: 76 Egon + Marianne, Elmar + Gerlinde, Artur

+ Ursula, Gotthard + Hiltrud, Edgar + Bärbel, Erich + Maria, Bernd + Elisabeth, Jakob + Annemarie, Winfried + Christel, Elisabeth Doebert, Christa Böig + Tochter, Karl + Elfi, Edmund + Erika, Berthold + Ursula

26.03.1998

Unser Stammtischbruder Manfred schickte uns zum heutigen Stammtischabend ein Fax aus Abu Dhabi. Mit Frau Margit verbringt er dort z.Zt. seinen Urlaub. Danke Manfred für die per Fax geordneten Getränke und für die von Helga wunderbar zubereitete kalte Platte.

20.05.1998

Mit einer größeren Abordnung besuchten wir heute unseren Stammtischwirt Heinz in der Reha-Klinik Bad Mergentheim. In einem schönen Biergarten führten wir geistreiche Gespräche.

06.06.1998

Auf Anregung unseres Stammtischbruders Bernd wurde kurzfristig eine Radtour geplant. Die Fahrt sollte von Weibersbrunn zum Gasthaus Hohen Gnuck in Lichtenau gehen. Mit diesem Verkehrsmittel waren wir bisher noch nicht unterwegs gewesen. Die Strecke war aber durchaus auch für Anfänger zu absolvieren. Unser Chronist und Kassenverwalter Erich musste leider 2 Stunden vor der Abfahrt wegen eines Drechselunfalles in ärztliche Behandlung. Die Teilnehmer wurden am Abend von den Frauen abgeholt. Wie zu hören war, sollte eine solche Radtour wiederholt werden.

03.07.1998

Ab heute ist unser Stammlokal vorläufig geschlossen

Es werden umfangreiche Umbau- und Renovierungsarbeiten durchgeführt.

Die jungen Wirte Harald und Angelika wollen aus der

Gaststätte ein Schmuckstück machen. Wir freuen uns schon auf das neue Ambiente. Die Wiedereröffnung ist voraussichtlich am 13.08. Die beiden nächsten Stammtischabende finden in der „Krone“ statt.

16.07.1998

Rechtzeitig zum heutigen Stammtisch kam ein Fax unseres Ehrenmitgliedes Pater Johannes aus Ettal. Er lädt uns sehr herzlich zur festlichen Eröffnung des Brauereimuseums in Ettal und zum 1. Ettaler Brauereihoffest am Sonntag, den 09.08. ein.

Nachdem wie so oft Terminschwierigkeiten bestehen, einigten wir uns, von unserem stellv. Präsidenten und Vater Egon die Grüße des Stammtisches übermitteln zu lassen. In einem Schreiben an Pater Johannes teilten wir mit, dass wir gerne die Besichtigung des Brauereimuseums zu einem späteren Zeitpunkt nachholen werden. Ein Ausflug nach Ettal ist immer ein besonderes Ereignis. Unser Stammtischbruder Egon überbrachte in unserem Namen als Gastgeschenk eine Puppe, die eine Hopfenpflückerin darstellt.

30.07.1998

Nachdem wir von unserem Stammtischbruder Egon darauf aufmerksam wurden, dass das Kath. Pfarramt Leidersbach noch nicht über ein Faxgerät verfügt wollten wir am heutigen Stammtischabend diese Misere beheben. Wir hatten unseren Pfarrer Waldemar Kilb eingeladen und unser Stammtischbruder Erich hatte bereits einige Angebote vorliegen. Wir kamen zum Ergebnis, dass wir unverzüglich aus der Stammtischkasse bzw. durch eine außerordentliche Sammlung ein Normalpapierfax für das Pfarramt bezahlen. Pfarrer Kilb freute sich über diese Geste des Stammtisches sehr. Wir konnten mit ihm einen angeregten Abend verbringen. Es wurden zahlreiche Probleme

kirchlicher und weltlicher Art angesprochen. Wir waren über die aufgeschlossene Meinung unseres Pfarrers sehr angetan. Von unserem Ehrenmitglied Pater Johannes lag bereits ein Fax- Entwurf vor, mit welchem das Beichten in Zukunft wesentlich einfacher wird. Über dieses „Beichtfax“ konnten wir uns alle herzlich freuen.

13.08.1998

Erster Stammtisch in unserem total renovierten Stammlokal

Alles erstrahlt in neuem Glanz. Die jungen Wirtsleute Harald und Angelika haben sehr viel Geld investiert, um eine behagliche Atmosphäre zu schaffen. Sie haben bei der Auswahl der Materialien einen guten Geschmack bewiesen und aus unserem langjährigen Stammlokal ein richtiges Schmuckstück gemacht.

Bedingt durch die Urlaubszeit waren heute leider nur wenige Stammtischbrüder anwesend. Wir wünschen den Wirtsleuten allzeit gute Geschäfte und nette Gäste.

11.09.1998

Unser Stammtischbruder Werner Feyh hatte uns und unsere Ehefrauen zur Nachfeier seines 70. Geburtstages in unser Stammlokal eingeladen. Zusammen mit den „Alten Herren“ des VFL feierten wir mit dem Jubilar bis in die späte Nacht.

Das hervorragende Geburtstagsessen mundete uns allen sehr. Obwohl unser Stammtischbruder in den Neuen Bundesländern wohnt, lässt er es sich nicht nehmen zumindest sporadisch mit uns einige schöne Stunden zu verbringen. Seine Lebensgefährtin Dagi hatte einige Lieder und Verse vorbereitet um den Abend unterhaltsam zu gestalten. Auch die Auftritte einiger Gäste trugen zum Gelingen bei.

Unser Präsident Edmund ließ zur allgemeinen Erheiterung der Gäste in launi-schen Worten die Vergangenheit unseres Stammtischbruders Revue passieren. Insgesamt war es ein fröhliches Wiedersehen mit unserem ehemaligen Präsident.

30.09.1998 bis

04.10.1998

Ausflug nach Marbella

Voller Vorfreude starteten wir zu unserem bereits lange geplanten Kurztrip nach Marbella an der spanischen Sonnenküste, der Costa del Sol.



Dort wo die Schönen und die Reichen ihr Domizil haben, wollten wir uns vom Alltagsstress erholen. Wir trafen uns bereits um 3.00 in der Früh in unserem Stammlokal und wurden von unserer Wirtin Helga mit einem deftigen Frühstück verabschiedet.

Nach Rühreiern und Weißwürsten fuhren wir mit 2 Transportern zum Flughafen Frankfurt. Nach einem ruhigen und angenehmen Flug mit der Hapag Loyd kamen wir frohgemut auf dem Flughafen Malaga an, wo wir von der Reiseleiterin empfangen wurden. Nach einer kurzen Busfahrt konnten wir bereits unser wunderschönes Hotel „El Fuerte“ direkt am Meer sehen.

Alle Teilnehmer werden sicherlich bestätigen, dass alle unsere Erwartungen an den Urlaubsort Marbella voll erfüllt wurden.



Marbella, Marokko

Wir besuchten die schöne Altstadt und gingen kilometerweit auf der Marmorpromenade am Strand entlang. Selbst erfahrene Urlauber in unseren Reihen waren von der Sauberkeit und der Exklusivität Marbellas begeistert.

Bei Temperaturen zwischen 30 und 35 Grad konnten wir Anfang Oktober Sonne pur genießen. Wer denkt nicht gerne an den Ausflug zum „Millionärshafen“ zurück?

Aber wir lernten auch die andere Seite des Lebens kennen. Auf einem Tagesausflug mit dem Schiff, entlang der Straße von Gibraltar lernten wir Marokko kennen.

Der Gegensatz könnte nicht größer sein. Während in Marbella der Reichtum allgegenwärtig und unübersehbar ist, sahen wir in dem alten Städtchen Tetuan in Marokko bitterste Armut. Bei einer Arbeitslosenquote von 60% kämpfen die Menschen in diesem Teil der Welt täglich ums Überleben.

Wir besuchten mit unseren Reiseleitern einen arabischen Souk (Markt) und sahen das vielfältige bunte Treiben der unzähligen Händler. Auf der Rückfahrt zu unserem Superhotel waren wir alle ein bisschen nachdenklich geworden.

Leider war auch dieser Ausflug viel zu schnell vorbei. Mit Wehmut verließen wir die wunderbare Welt auf der

Sonnenseite des Lebens und flogen in die herbstlich kalte Heimat und in das Alltagsleben zurück.

An dem Ausflug nahmen teil: Bauer Egon, Bauer Elmar, Bauer Heinz, Berberich Edgar, Fritsche Gerhard, Kempf Erich, Orth Berthold, Pokorny Erich (für Gotthard Englert), Rüppel Edmund, Schuck Bernd, Volz Manfred, Weiß Jakob, Weiß Winfried

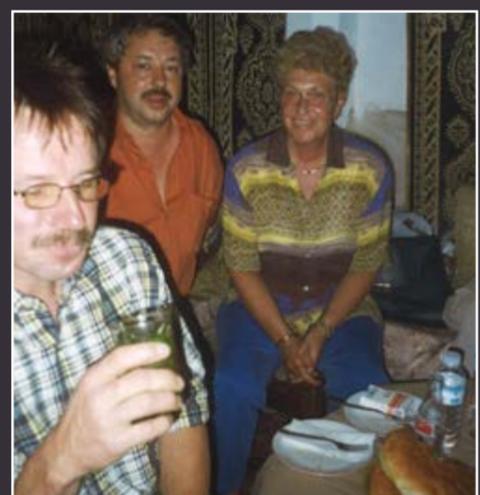
18.12.1998

Um ein ereignisreiches Jahr gebührend zu verabschieden, hatten wir uns mit unseren Ehefrauen zur traditionellen Jahresabschlussfeier in unserem Stammlokal eingefunden. Wie schon seit vielen Jahren, wurden wir mit hervorragenden Speisen und Getränken verwöhnt. Nach einer Kürbiscremesuppe und dem Salatbüfett servierte uns Koch Harald einen Kalbsrücken im ganzen gebraten mit einer Kräuterkruste.

Präsident Edmund ließ das vergangene Jahr nochmals in launischen Worten Revue passieren. Bei angeregter Unterhaltung klang der Abend gemütlich aus.

31.12.1998

Der letzte Stammtisch des Jahres wurde bereits morgens um 10:00 Uhr mit einem Weißwurst-Essen begonnen und am frühen Nachmittag harmonisch beendet.



1999

15.01.1999

Mehr oder weniger gemeinsam besuchten wir die Vorstellung des „Hutzelgrundtheater“ in der Mehrzweckhalle.

Das Volksstück strapazierte unser aller Lachmuskeln.

Nach der tollen Vorstellung unterstützten wir noch die Gastronomie bis um Mitternacht.

23.01.1999

Unsere Omnibus-Queen Bärbel Berberich feierte ihren 40. Geburtstag.

Der Stammtisch war sehr zahlreich erschienen. Mit mehreren Pkw fuhren wir nach Großauheim, um das Geburtstagskind entsprechend zu würdigen. Als besonderer Höhepunkt des Abends trat ein männlicher Stripper auf. Die Art und Weise, wie gekonnt er die Hüllen fallen ließ, hat uns doch sehr imponiert.

11.02.1999

Nachdem unser Stammtisch-lokal wegen Urlaub geschlossen hatte, fand unser turnusmäßiger Stammtisch im

„Waldstübel“ bei Gosbert Neff statt. Es war ein feucht-fröhlicher und turbulenter Abend.

In ausgelassener Stimmung fuhr der harte Kern um 1:30 Uhr zur Wohnung des Präsidenten, wo uns Erika mit leckeren Rühreiern verwöhnte. Es war ein wirklich rustikaler Stammtischabend.

19.03.1999 bis 21.03.1999



Fahrt nach Ettal zu unserem Ehrenmitglied Pater Johannes mit Einweihung des „Bierstübl“, Likörprobe usw. Vorab kann der Chronist feststellen, es war wiederum ein Ausflug der Extraklasse.

Unser Klaus hatte alles in exzellenter Weise geplant. Besonders die nächtliche Führung im Schloss Linderhof war für alle Teilnehmer beeindruckend. Mit vielen positiven Eindrücken traten wir die Heimreise an.

22.05.1999

Modenschau der Firma „Ursl-Trachten“ in der Mehrzweckhalle

Auf Einladung unseres Stammtischbruders Artur

trafen wir uns in der Mehrzweckhalle. Die großartige Atmosphäre und die Professionalität der Laien-Models hat uns sehr gut gefallen.

28.05.1999

Der Sohn unserer Wirtsleute Uwe Bauer und seine Frau Susanne hatten uns zu ihrem Polterabend um 19:00 Uhr in das Sportheim Leidersbach eingeladen. Wie gewohnt

nahmen wir recht zahlreich an dem lebhaften Treiben teil.

14.06.1999 bis

20.06.1999

Unser Stammtisch-lokal feierte eine Woche lang den 90. Geburtstag.

Das Gasthaus ist seit 1909 im Familienbesitz, für uns natürlich ein willkommen-

ner Anlass zum Feiern. Am Samstag nahmen wir fast vollzählig am Leidersbacher Schmankerlbufett teil und ließen uns von Haralds Kochkünsten verwöhnen. Auch zum Ausklang am Sonntag früh waren wir wieder stark vertreten und feierten mit der Familie Bauer das nicht alltägliche Geschäftsjubiläum.

17.07.1999

Nach mehreren vergeblichen Anläufen fuhren wir auf Einladung unseres Stammtischbruders Elmar in das Weinberghäuschen nach Stetten.

Mit unseren Ehefrauen genossen wir die Gastfreundschaft und die herrliche Lage im Weinberg über dem Main.

07.08.1999

Unser Stammtischbruder Jakob feierte seinen 60. Geburtstag

Mit vielen Freunden, Verwandten und Bekannten schlossen wir uns der Schar der Gratulanten an. In gewohnt eindrucksvoller Weise wurden wir in der Mehrzweckhalle erstklassig



bewirtet. Auch das Rahmenprogramm war ein Augenschmaus.

25.09.1999

Wieder ein Feiertag für den Stammtisch

Unser Stammtischbruder Artur wurde ebenfalls 60 Jahre alt.

Gleichzeitig konnte er das 15jährige Geschäftsjubiläum der Firma „Ursl-Trachten“ feiern. Grund genug für eine Superfeier in der Mehrzweckhalle. In herrlicher Atmosphäre wurde wir bis in die späte Nacht verwöhnt.

07.10.1999

Auf Veranlassung unseres Stammtischbruders Erich und seinem Freund Arnold fuhr der Stammtisch mit 11 Personen zu einem Pfeifen und Zigarrenseminar nach Miltenberg zum „Pfeifenpapst“ Falkum. Im „Magnuskeller“ wurden wir bei viel blauem Dunst hervorragend bewirtet.

Einigen Stammtischbrüdern ist die Kombination von Tafelspitz, Zunge, Meerrettich und Klößen zwar ungewöhnlich vorgekommen, aber es hat geschmeckt.

11.11.1999

Bereits im Vorgriff auf die 800 Jahr-Feier der Gemeinde im Jahr 2000 fuhren Präsident Edmund und Schriftführer Erich zum Weinbauer August Zöller nach Mechenhard.

Im Wohnzimmer wurden die extra entworfenen Stammtisch-Etiketten auf die Rotweinflaschen geklebt. Natürlich wurde der Wein vor dem Kauf ausgiebig getestet.

28.11.1999

Auch unser Stammtischbruder Gotthard feierte seinen 60. Geburtstag.

Mit vielen Gästen feierten wir im vollbesetzten Pfarrsaal im Ortsteil Ebersbach den runden Geburtstag. Die Stimmung war bestens und wurde durch

div. Spiele aufgelockert.

Bei Speis und Trank feierten wir mit dem Geburtstagskind bis in die Nacht.

11.12.1999

Viel zu schnell ist wieder ein Jahr vergangen. Mit unseren Frauen feierten wir eine sehr schöne Weihnachtsfeier.

Erstmals kam der Nikolaus und erzählte von den guten und schlechten Taten des Stammtisch.

Die Frauen wurden durch Geschenke unserer Stammtischbrüder Edgar und Pater Johannes verwöhnt. Unser Koch Harald zelebrierte ein festliches Menü. Es gab Fischteller mit Zander und See-teufelfilet oder alternativ: Wildschweinmedaillons.

19.12.1999

Unser Stammtischbruder Artur hatte uns zum Frühschoppen in sein Wohnhaus eingeladen.

Mit Egons Lkw transportierten wir eine Kiste Rotwein zum „Geisberg“. In lustiger Stimmung konsumierten wir die 20 ltr. Ettaler Bier, die noch von der Geburtstagsfeier übrig waren. Dazu servierte uns die Chefin Ursula köstliche Weißwürste.

22.12.1999

Unser Ehrenmitglied Pater Johannes wurde 40 Jahre alt.

Wir schenkten ihm eine Tabakpfeife, damit er hinter den Klostermauern auch mal Dampf ablassen kann.

31.12.1999

Milleniumfeier auf dem Marienplatz

Die politische und kirchliche Gemeinde hatte die Bevölkerung eingeladen unter dem Motto: Miteinander, Füreinander, Zueinander das neue Jahrtausend zu begrüßen. Es wurde viel über das neue Jahrtausend geschrieben, was wird es uns bringen?

2000



10.02.2000

Unser Stammtischbruder Edgar lud uns mit Ehefrauen zur Nachfeier seines 55. Geburtstages in unser Stammlokal ein. Es war ein schöner Abend bei fast vollzähliger Beteiligung.

19.02.2000

Ein langjähriger Freund unseres Stammtisch Walter Fersch, plötzlich verstorben. Wir haben mit ihm viele schöne Stunden in geselliger Runde verbracht und er war immer zur Stelle, wenn er gebraucht wurde.

29.02.2000

Kappenabend im Keller der Familie Bönig, Hauptstraße 79. Dieser Kappenabend sollte die Generalprobe für weitere Aktivitäten anlässlich der 800 Jahr-Feier der Gemeinde sein. Nach massivem körperlichen Arbeitseinsatz wurde der Keller von uns einigermaßen gemütlich hergerichtet.

Das Geruchsproblem konnte allerdings noch nicht zur vollen Zufriedenheit gelöst werden.

14.04.2000

Der Keller der Familie Bönig wurde mittlerweile durch verschiedene Verbesserungsmaßnahmen aufgewertet und als

„Jakobuskeller“ getauft.

Es wurde von uns Mineralbeton eingebaut, der von Stammtischbruder Jakob eingeliefert wurde. Es scheint, dass wir für die Premiere gut gerüstet sind.

20.04.2000

Auch der Stammtisch kann nicht nur Freudentage begehen

Wir begleiteten heute unseren ehemaligen Stammtischbruder Walter Nebel zur letzten Ruhe. Er verstarb nach längerer Krankheit am 16.04.00. Wir werden unserem langjährigen Mitglied ein ehrendes Gedenken bewahren.

21.06.2000

Wieder haben wir einen Freund verloren

Wir konnten es kaum fassen, dass unser langjähriger Freund Arnold Berberich im Alter von 50 Jahren plötzlich verstorben ist.

Viele schöne Stunden hat er mit uns verbracht und hat sich

immer für die Belange des Stammtisch eingesetzt. Am 27.06.00 begleiteten wir ihn zur letzten Ruhe.

29.06.2000

Nach Trauer kommt Freude.

Es war ein Glückstag für den Stammtisch. Nach langer Vorbereitungszeit und intensiven Gesprächen konnten wir endlich wieder zwei neue Stammtischbrüder begrüßen. Die drohende Überalterung konnte somit vorerst abgewendet werden.

Nach dem ersten Eindruck sind wir sicher, dass die beiden „Neuen“ Günter Wuschik und Peter Bachmann genau die richtigen Voraussetzungen für eine erfolgreiche Stammtischkarriere mitbringen.

30.06.2000

Eröffnung des „Jakobuskeller“ im internen Kreis.

Wir feierten (immer noch zur Probe) mit dem Kreativen Stammtisch und dem Stammtisch der IHK. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen. Dank der tatkräftigen Mithilfe unserer Ehefrauen wurden die Gäste bestens bedient.

05.07.2000

Unter dem Motto: „Thomas und Trine“ wollen wir uns am Jubiläumsfestzug anlässlich der 800 Jahr-Feier beteiligen.

Wir begannen deshalb heute mit dem Aufbau des Festwagens in der Halle unseres



Stammtischbruders Jakob. Besonders unser Stammtischbruder Winfried ist zuwähnen, der den Löwenanteil am Bau des Säuhirte-Häuschens übernommen hatte.

Am 05.u.06.07.00 wurde der Festwagen fertiggestellt. Das respektable Ergebnis konnte sich sehen lassen.

07.07.2000

Offizielle Eröffnung des Jakobuskellers für die Öffentlichkeit

Nach mehreren Proben und nach mühevollen Arbeitseinsätzen konnte wir heute voller Stolz das Ergebnis unserer gastronomischen Aktivitäten einer breiten Einwohnerschaft präsentieren. Es klappte alles wie am Schnürchen.

Gäste und Gastgeber waren zufrieden. Auch mit den Einnahmen durften wir zufrieden sein.

09.07.2000

Auch am Höhepunkt der 800 Jahr-Feier stand unser Jakobuskeller für die Öffentlichkeit zur Verfügung. Obwohl einige Mitglieder im Festzug engagiert waren, wurde der Festbetrieb im Jakobuskeller aufrechterhalten. Der insgesamt einmalig schöne Festzug lockte auch sehr viele Besucher von auswärts an. Unser Festwagen war einer der schönsten und fand allgemein Beachtung und Anerkennung.

17.07.2000

Im Rahmen eines Sonderstammtisches mit unseren Ehefrauen konnten wir mit einigem Stolz unserem Pfarrer Kilb den Erlös aus unserem „Wirtschaftsbetrieb“ im „Jakobuskeller“ überreichen. Als weiteren Baustein für die Anschaffung einer St.Jakobus-Statue konnten wir immerhin 5.000,00 DM beisteuern.

30.08.2000

Unser Stammtischbruder Erich feierte seinen 50. Geburtstag. Im Hof vor seinem Elternhaus war ein Zelt aufgestellt und die Scheune war liebevoll als Büfett dekoriert. Es war ein rustikales Fest, das bis in die frühen Morgenstunden andauerte.

08.09.2000

Auf Veranlassung unseres Stammtischbruders Gotthard besuchten wir mit unseren Frauen den Stammtisch-Weinlieferant August Zöller in Mechenhard. Bei schönem Wetter saßen wir im Hof. Das Winzervesper und der Wein schmeckten besonders gut.

15.09.2000 bis 17.09.2000

Fahrt zu den Passionsspielen in Oberammergau.

Um 7oo Uhr fuhren wir im Bus unseres Stammtischbruders Edgar ab. Zum Mittagessen war wir in München im Biergarten. Das Abendessen nahmen wir im Hotel Leiner in Garmisch-Partenkirchen ein, dort waren wir für die Dauer unseres Aufenthaltes auch einquartiert.

Am 16.09. fuhren wir nach dem Frühstück zu den Passionsspielen nach Oberammergau. Die Vorstellung dauerte etwa 6 Stunden und wurde durch eine



Mittagspause unterbrochen. Alle Teilnehmer werden diese Stunden sicherlich nicht so schnell vergessen. In beeindruckender Weise wurde durch die Spieler das Leiden und Sterben Jesus dargestellt. Das Abendessen wurde im Hotel „Ludwig der Bayer“ in Ettal eingenommen.

Nach dem Frühstück besuchten wir den Gottesdienst im Kloster Ettal und traten dann nach einem kurzen Frühschoppen die Rückreise an.

Es war ein etwas anderer Ausflug. Im Mittelpunkt stand die Besinnung und nicht die Geselligkeit. Unser Dank gilt vor allem unserem Ehrenmitglied Pater Johannes für die hervorragende Organisation.

12.10.2000 **Käse-Essen**

Wir trafen uns in der Kantine der Firma „Ursl-Trachten“ und vertilgten den von Hiltrud und Ursula liebevoll eingelegten Käse, der noch von der 800 Jahr Feier übriggeblieben war

16.11.2000 **Stammtisch bei Gosbert Neff**

Nachdem unser Stammlokal wegen Urlaub geschlossen hatte, bildeten wir Fahrgemeinschaften und verbrachten einen lustigen und feucht-fröhlichen Stammtischabend im „Waldstübel“ in Ebersbach.

01.12.2000

Unser Präsident Edmund feierte in unserem Stammlokal seinen 70. Geburtstag.

Viele Gäste kamen zum Gratulieren. Es war ein schönes harmonisches Fest mit vielen Höhepunkten.

Wir schenkten dem Jubilar zum Geburtstag ein Luxuswochenende mit Ehefrau Erika im „Schafhof“ in Amorbach.

09.12.2000

Wie bereits hinter vorgehaltener Hand lange geplant, besuchten wir das Präsidentenpaar im „Schafhof“. Ohne deren Wissen und nach vielen geheimen Verhandlungen und Telefonaten kamen wir „unverhofft“ zum Abendessen im Bus unseres Stammtischbruders Edgar angereist. Leider verzögerte sich die Fahrt mit dem Taxi ganz erheblich, sodass der Überraschungseffekt nicht mehr besonders hoch war.

17.12.2000 **Jahresabschlussfeier**

Wir wollten ausgetretene Pfade verlassen und die seit vielen Jahren gepflegte Jahresabschlussfeier mit unseren Ehepartnern in einer etwas anderen Form begehen.

Erstmals gestalteten wir die Feier als Brunch. Wir trafen uns um 11:00 Uhr in unserem Stammlokal. In lockerer und zwangloser Atmosphäre konnten wir ohne Zeitdruck die Köstlichkeiten aus Küche und Keller genießen.

Unser Präsident Edmund gab einen Rückblick und Ausblick auf die vergangenen und künftigen Aktivitäten unseres Stammtisches. Diese neue artige Form unserer Jahresabschlussfeier stieß allgemein auf breite Zustimmung.

Unbedingt hervorzuheben ist natürlich die Tauffeier unserer beiden neuen Stammtischbrüder Günter und Peter. Unsere bisherigen Erfahrungen zeigen uns, dass beide Neumitglieder sehr gut zu uns passen.

Die Tauffeier wurde unter Mithilfe der beiden Paten Erich und Karl von unserem Präsidenten würdevoll und souverän vorgenommen.

10.01.2001

Wir trafen uns um 10:00 Uhr zu einem zwanglosen Weißwurstessen in unserem Stammlokal. Bei dieser Gelegenheit wurden die nächsten Termine besprochen.

13.01.2001

Wanderung nach Eichelsbach

Nach langer Vorbereitungsphase trafen wir uns am Sportplatz Roßbach zu einer Wanderung. Ziel war die Ausflugsgaststätte Schafhof zwischen Eichelsbach

und Sommerau. Nach mehrmaligem Stopp und jeweiligem Bügeltrunk erreichten wir auf Umwegen unser Ziel.

Präsident Edmund und 2. Präsident Egon waren mit dem Pkw gekommen und warteten bereits auf uns. Es war ein gemütlicher Nachmittag. Dank unserem Stammtischbruder Manfred gab es auch reichlich gebackene Eier. Die Heimreise wurde mit Pkw's angetreten.

05.04.2001 30 Jahre Fröhlicher Stammtisch

Vor fast genau 30 Jahren wurde unser Stammtisch im „Grünen Tal“ gegründet. Anlass genug, dieses Ereignis gebührend zu feiern. Im

Gegensatz zu vergangenen Jubiläumsfesten hatten wir geplant, die Feier im kleinen feinen Rahmen in unserem Stammlokal durchzuführen. Während eines opulenten



Mahles ergötzen wir uns an den Anekdoten der vergangenen Stammtisch-Jahre und schmiedeten Pläne für die Zukunft. Es ist sicherlich ein großartiges Ereignis, über drei Jahrzehnte regelmäßig zum Stammtisch zu kommen. Es bleibt zu hoffen, dass unsere große Familie „Fröhlicher Stammtisch“ noch viele Jahre überdauert.

17.05.2001

Unser Stammtischbruder Artur hatte uns zum Polterabend seines Sohnes Timo und Schwiegertochter Martina in der Sportheim Leidersbach



eingeladen. Mit vielen Gästen feierten wir den jungen Glück.

23.06.2001

Es gab wieder einen Grund zum Feiern

Unser Stammtischbruder Günter lud uns zu seinem 50. Geburtstag in die Geschäftsräume der Fa. Aerospa im Ortsteil Roßbach ein.

Nach einer Betriebsführung widmeten wir uns ausgiebig den Speisen und Getränken, die reichlich vorhanden waren und feierten mit dem Gastgeber in fröhlicher Runde.



29.06.2001 bis 01.07.2001

Ausflug nach Bremen zum 70. Geburtstag von Gerhard Fritsche und zum 60. Geburtstag von Uschi Fritsche.

Unser Stammtischbruder aus dem Norden gab sich die Ehre. Wir waren mit Ehepartner Gästen im Fährhaus Bremen-Farge. Bereits bei unserer Ankunft im Nobelrestaurant „Natusch“ in Bremerhafen wurden wir von unserem Nordlicht begrüßt.



Die Aufmerksamkeit, die er uns widmete und sein bekanntes Organisations-talent sind immer wieder bewundernswert. Auch die eigentliche Geburtstagsfeier im Fährhaus Farge war sehr exklusiv.

Neben den Stars des Abends einem Seemannschor „Rekum“ aus Bremen traten wir als Laienspielgruppe zur allgemeinen Erheiterung in Lederhosen auf. Es war ein wirklich gelungenes Fest und ein toller Ausflug in den Norden.



14.07.2001

Richtfest-Grundsteinlegung Statue Hl. Jakobus In den Sockel der Statue wurde eine Schatulle mit einer Urkunde eingemauert. Aus der Urkunde sind geschichtliche Daten und Daten aus unserer Gemeinde für die Nachwelt ersichtlich. Wir hatten vor dem Anwesen von Erwin Kempf an der Kirche ein Festzelt aufgestellt und die gesamte Bevölkerung zum Richtfest eingeladen.

Die Resonanz war bemerkenswert. Besonders unserem 2. Präsidenten Egon ist es zu verdanken, dass die Organisation funktionierte. Mit dem Erlös deckten wir die Restfinanzierung der Statue in

Höhe von 150,00 DM ab.

Der Überschuss von 603,71 DM wurde an Pfarrer Kilb mit der Bitte weitergeleitet, den Betrag als Anfinanzierung für die geplante Zisterne im Heimatdorf von Pater Bambi zu verwenden.

19.07.2001

Scheinwerfer-Probe

Unser Stammtischbruder Günter hat für die Jakobus-Statue 2 Scheinwerfer gestiftet, damit die Statue auch in der Nacht sichtbar ist.

An der Scheinwerfer-Probe nahmen viele Stammtischbrüder teil. Die fachlichen Kommentare allerdings waren teilweise verwirrend.

27.07.2001

Es gab wieder Grund zum Feiern

Unser Stammtischbruder Winfried feierte seinen 60. Geburtstag im Landhotel Gasthaus Krone. In angenehmer Umgebung feierten wir mit dem Jubilar den runden Geburtstag. Viele Einlagen trugen zur Auflockerung der Feier bei. Das Büfett war hervorragend.

04.09.2001

Challenger-Cup in Aschaffenburg

Auf Einladung unseres Stammtischbruders Bernd nahmen wir an dem doch hochkarätig besetzten Tennis-Turnier in Aschaffenburg teil. Auch die schlechte Witterung konnte den Teilnehmern nichts anhaben. Schließlich konnten wir ja im VIP-Zelt Unterschlupf finden.

10.09.2001
Unser Bürgermeister
Nebel feierte seinen
60. Geburtstag

Mit vielen Gästen waren wir zur Geburtstagsfeier in die wunderschön dekorierte Mehrzweckhalle eingeladen. Nach den üblichen Reden, die teilweise erfreulich kurz waren, konnten wir uns den üppigen Buffet und an den guten Weinen laben

11.09.2001
Ein ganz schwarzer Tag für
die Welt

Das World Trade Center in New York wurde mit 2 gekaperten Verkehrsflugzeugen von Terroristen bis auf die Grundmauern zerstört. Etwa 6.000 Menschen kamen ums Leben. Vielleicht wird unser Leben nie mehr so wie es vor dem brutalen Anschlag war.

03.10.2001 bis
07./08.10.2001
Ausflug auf Insel „Kreta“

Ein weiteres Highlight unseres Stammtischlebens. Bereits die Vorplanung durch unseren Stammtischbruder Günter ließ erahnen, dass wir auch kulturell eine wirklich ansprechende Reise unternehmen werden. Antike und Neuzeit vereinen sich auf Kreta in eindrucksvoller Weise. Nach einem ruhigen Flug kamen wir bereits um 11:00 Uhr in Heraklion an. Dort erwartete uns schon unsere nette und sehr kompetente Reiseleiterin Irene. Wir fuhren ca. 20 Min. zu unserem Hotel „Marina“ in Gouve. Bereits der erste Eindruck war äußerst positiv. Wir waren in kleinen Bungalows rund um den weitläufigen Swimmingpool untergebracht. Wir können uns bei Günter nur sehr herzlich für das tolle Programm bedanken. Die Kultur, die Landschaft und das Klima

hat uns alle sehr beeindruckt. Auch die Geselligkeit kam nicht zu kurz. Selbst nach stressigem Tagespensum war immer noch die „Häckerwirtschaft“ bis in die frühen Morgenstunden geöffnet. An der Reise nahmen fast alle Stammtischmitglieder teil: Bachmann Peter, Bauer Egon, Bauer Elmar, Bauer Helga, Bauer Heinz, Bauer Klaus (Pater Johannes), Berberich Edgar, Fries Karl, Fritsche Gerhard, Kempf Erich, Orth Berthold, Rüppel Edmund, Schuck Artur, Schuck Bernd, Volz Manfred, Weiß Jakob, Weiß Winfried, Wuschik Günter

Die einzelnen Stationen sind hier nochmals stichpunktartig erwähnt:

- Ausflug nach Knossos, Peza, Archanes und Heraklion Museum
- Fahrt zur Mirabello Bucht, Bootsfahrt nach Spinalonga,
- Abendessen im Dorf Krasi am Nordhang des Dikti Gebirges
- Folklore Abend, Fahrt ins Ida-Gebirge, Anogia, Zoniana
- Bootsfahrt nach Dia;

Gerne erinnern wir uns auch an die Gastfreundschaft von Janis, einem Geschäftspartner unseres Stammtischbruders Günter. Leider musste die Hälfte unserer Gruppe bereits am Sonntag abreisen. Der Rest vergnügte sich am Sonntagabend an einem gewaltigen Büfett rund um den Swimmingpool. Am Montagnachmittag sind alle Mitreisenden wieder gesund in der Heimat angekommen.

08.11.2001
Sonderstammtisch mit
Janis aus Kreta

Wir hatten heute Besuch aus Kreta. Unser Freund war zu einem Geschäftsbesuch bei

unserem Stammtischbruder Günter. Kurzfristig wurde ein Sonderstammtisch einberufen. Dass alle Stammtischbrüder anwesend waren, dokumentierte unsere Gastfreundschaft.

01.12.2001
Auch unser Stammtisch-
bruder Berthold feierte
seinen 60. Geburtstag.

Mit Frauen waren wir in die „Krone“ eingeladen. Gerne haben wir uns der großen Schar der Gratulanten angeschlossen und mit Berthold bei ausgezeichneten Speisen und Getränken ein zünftiges Fest gefeiert.

16.12.2001
Jahresabschluss und
Jubiläumsfeier

Anlässlich unseres 30 jährigen Bestehens wollten wir mit unseren Frauen einen schönen gemütlichen Tag verbringen. Nach einem Gottesdienst für unsere verstorbenen Mitglieder trafen wir uns in unserem Stammtischlokal zu einem ausgiebigen Brunch, der bis zum späten Nachmittag andauerte.

Unserem Koch Harald möchten wir an dieser Stelle ein Lob für die hervorragenden Speisen aussprechen. Unser Präsident gab einen Rückblick über die zahlreichen Aktivitäten des fast abgelaufenen Jahres und eine kurze Vorausschau auf die nächsten Termine. Es blieb für alle reichlich Zeit zum Gedankenaustausch. Es war ein gelungener Abschluss eines ereignisreichen Jahres. Für die weitere Zukunft wünscht der Chronist allen Stammtischbrüdern und Ehefrauen vor allem Gesundheit, damit wir noch viele schöne Stunden gemeinsam verbringen können.

Stammtisch am



2002

21.03.2002

Von unserem Präsidenten Edmund Rüppel bestellt gab es Heringssalat mit Kartoffel, dazu Weiß- und Rotwein. Da Stammtischbruder Peter am Vortage Geburtstag, konnte die Stammtischkasse geschont werden.

11.04.2002

Stammtischbruder Egon Bauer verstorben

Am 11. April 2002 verstarb plötzlich und unerwartet unser 2. Präsident Egon Bauer. Er hinterlässt eine große Lücke in unserem Stammtisch. So mussten wir am Samstagvormittag unserer 2. Präsidenten zu Grabe tragen. Es verstand von selbst, dass der Stammtisch die Sargträger stellte. Anschließend wurde der wir von der Familie Bauer ins Stammlokal eingeladen. Am Samstagabend wurde dann bei gedämpfter Stimmung in der Mehrzweckhalle der 60. Geburtstag unseres Karl gefeiert. Hier wurden wir durch ein ausgezeichnetes Essen verwöhnt.

25.05.2002

Radtour zum Hohen Knuck

Am Samstagnachmittag ging es um 15 Uhr vom unserem Stammlokal zuerst mit Auto und Anhänger bis zum Ortseingang von Weibersbrunn. Von nun an gings bergab. Natürlich ist hier die Straße gemeint. Auf der Strecke bis zum Hohen Knuck hatten wir 2 Kettenabsprünge und einen platten Reifen zu meistern. Nachdem alle im Gasthaus Hoher Knuck angekommen waren, muten wir uns erst einmal mit einer großen Pfanne Rühreier stärken. Dort trafen wir auch 3 Radfahrer aus Warendorf, die hier übernachteten. ach ausgiebiger Befeuchtung von innen traten wir um 12 Uhr die Rückreise an.

08.06.2002

Unser Stammtischbruder Berthold hat 25jähriges Geschäftsjubiläum

Wir trafen uns am Samstag um 17.00 in der Kolpingsstraße, Berthold hat keine Kosten um Mühen gescheut und für uns die Kolpingsstraße gesperrt und ein Zelt im Hof und auf die Straße gestellt. Das Zelt auf der Kolpingsstraße wurde um 24 Uhr abgebaut, so dass der harte Kern vom Fröhlichen Stammtisch ins Hofzelt umziehen mussten um die Feier gemütlich ausklingen zu lassen.

18.07.2002 bis 21.07.2002

Stammtischausflug in den Bayrischen Wald, Hotel Wutzschleife.

1. Station: Besichtigung von Regensburg, leider nur im Bus möglich, da Regensburg seinem Namen Ehre machte. Mittagessen in Bernhardswald, Gasthaus Angauer, wo wir mit großen Schnitzel zu kämpfen hatten. Danach Ankunft im Hotel.

Am nächsten Tag konnten wir uns im Golfen üben, wobei



festgestellt wurde, dass die Sache nicht so leicht ist, wie es aussieht. Sonntag Rückfahrt über Nürnberg, wo wir nach einigem Suchen einen schönen Biergarten an der Regnitz fanden, und unseren Hunger und Durst stillten. Nachmittag Ankunft in Leidersbach, wo wir uns danach auf dem Roßbacher Dorffest trafen um den Ausflug bei einem oder zwei Gläsern Wein ausklingen zu lassen.

25.07.2002 Jakobustag

Nach dem Kirchenbesuch ging es ins Rotkreuz-Haus. Druck von Jakobusbildchen, Sondereindruck (der fröhliche Stammtisch) durch Günter.

13.08.2002

Besuch der Häckerwirtschaft von Elmar Hefter in Sulzbach in der Sonne.

31.08.2002

Treffen auf dem Häuschen von Peter, um den Umbau einzuweihen. Dies dauerte von 5-12 Uhr. Der Präsident Edmund überreichte als Geschenk die Leidersbacher Fahne. Im extra dafür aufgestellten Besprechungszelt wurde dann der nächste Ausflug geplant, als Ziel wurde Ibiza ausgesucht. Als Abschluß wurde das Spessartlied gesungen.

14.09.2002

Treffen zum Bieranstich auf dem 1. Kartoffelfest in Leidersbach.

Es gab Leckereien rund um die Kartoffel. Als Höhepunkt des Festes musste das Gewicht unseres Pfarrers geschätzt werden. Es lag bei 76kg. Allerdings wurde die Sache etwas erschwert, weil der Pfarrer kurz vor dem Wiegen noch Kartoffel mit Hausmacher zu sich nahm.

29.09.2002

Fischessen in der Anglerhütte am See in Kleinostheim bei unserem Stammtischbruder Gotthard. Dort wurden wir mit ausgezeichneten geräucherten Forellen verwöhnt. Zur Abrundung gab es Kaffee und Kuchen von unserer Hiltrud.

12.10.2002 10:30 Uhr

Weißwurstessen bei Helga mit unserem Freund Janis aus Kreta. Der hat sich inzwischen so an unser Essen gewöhnt, dass er sich sogar Tartar bestellt.

07.11.2002

Sonderstammtisch um den Geburtstag von Bernd gebührend zu feiern.

02.12.2002

gutbesuchte Rorate für Egon, mitgestaltet von Pater Johannes.

2003

10.01.2003

Mitglied Karl König ist aus gesundheitlichen Gründen aus dem Stammtisch ausgetreten.

29.01.2003

Generalversammlung im Stammlokal mit den Frauen mit Neuwahlen

- Ehrenpräsident Edmund Rüppel
- 1. Präsident Erich Kempf
- 2. Präsident Bernd Schuck
- Schatzmeister Günther Wuschik
- Schriftführer Peter Bachmann

10.04.2003

Weißwurstessen im Stammlokal mit Ehrenmitglied Pater Johannes

17.04.2003

Der Stammtisch wurde von Günther zu seiner Firma nach Roßbach zu einem Umtrunk mit einem guten Essen von Rosi eingeladen.

01.05.2003

Der turnusgemäße Stammtisch wurde in die Kolpingsstraße zum Rotkreuz-Fest verlegt.

23.05.2003 bis 25.05.2003

Ausflug nach Ettal mit den Frauen

Die Hin- und Rückfahrt erfolgte mit der Deutschen Bundesbahn. Wir wurden von unserem Ehrenmitglied Pater Johannes excellent betreut. Besichtigung des Klosters, Fahrt mit dem Ammertal-Express, Fahrt mit der Laber-Bergbahn auf den Laber. Auf der Rückreise Aufenthalt in München.

28.05.2003

Wir folgten der Einladung unseres Stammtischbruders Karl zum Polterabend seines Sohnes Steffen und seiner Braut Birgit ins Rotkreuz-Haus. Dort konnten wir einen feucht-fröhlichen Abend mit gutem Essen verbringen.

02.06.2003

Stadhalle Aschaffenburg, Urban Priol „Alles muß raus“

12.07.2003

Golfspielen in Marktheidenfeld, organisiert von Günther.



03.08.2003

Wir nehmen an der Wiedererrichtung des Herz-Jesu-Bildstockes am Marienplatz teil.

09.08.2003

Radtour über Elsenfeld (Mainbunker) nach Rück-Schippach zur Häckerwirtschaft unter dem Nußbaum. Teilnehmer: Jakob, Berthold, Erich, Bernd, Peter Manfred fuhr uns dann mit dem Lkw zum Eichelsbacher Sportplatz. Von dort fahren wir nach Roßbach zur Serenade zugunsten des erkrankten Thoma. Präsident Erich überreichte eine Geldspende in Höhe von 100 €.

11.09.2003 bis 15.09.2003 Ausflug nach Ibiza



Wir wurden durch unseren Reiseführer Stammtischbruder Günther, der hervorragende Ortskenntnisse bewies, zu den besten Lokalen der Insel geführt, wo wir es uns natürlich gut gehen ließen. Nachdem wir auf der Nachbarinsel Formentera von schlechtem Wetter überrascht wurden, mußten wir unglücklicherweise sofort ein Restaurant aufsuchen um vor dem Wetter Schutz zu suchen. Dort wurde die Insel zur Fröschoppeninsel des Stammtisches erklärt. Der neue Slogan des Stammtisches lautet: „Der Schwur am Morgen wird nichts nützen, am Abend haben wir

wieder einen sitzen.“ Den schönsten Abend konnten wir im Haus CASA ROSI verbringen. Wir wurden von Rosi und Günther mit Essen und Trinken verwöhnt. Das Highlight des Abends waren natürlich die Flamenco-Tänzerinnen. Diese haben auf Gerhard Fritsche einen wahrhaft umwerfenden Eindruck hinterlassen. Er fiel nämlich während der Vorführung rückwärts vom Stuhl. Weitere Stichpunkte: Altstadtbesuch, Strandbesuch Rundherum ein sehr schöner Ausflug.

16.09.2003

Wir gratulieren Herrn Pfarrer Kilb im Pfarrhaus zu seinem 60. Geburtstag

Helga brachte Häppchen mit.

18.09.2003

Stammtisch mit den Frauen

Wir essen sehr guten Fisch, spendiert von Gerhard Fritsche.

24.09.2003

Stammtischbruder Elmar Bauer wird 70 Jahre alt.

08.11.2003

Wir feiern in Heimbuchenthal im Hotel Lamm den 60. Geburtstag von unserem 2. Präsidenten Bernd. Wir schenken ihm eine komplette Golfausrüstung. Das ganze verpackt auf einer Holzplatte mit der Zahl 60 aus Golfbällen. Auch hier wurden wir kulinarisch verwöhnt.

11.12.2003

Stammtisch mit Taufe unseres neuen Mitgliedes Christian Bauer. Er ist Nachfolger unseres zu früh verstorbenen 2. Präsidenten Egon Bauer.

22.12.2003

Jahresabschlußfeier im Stammlokal

30.12.2003

Wanderung zum Schafhof

2004

03.01.2004

Brezelschiessen im Schützenhaus

05.01.2004

Weißwurstessen im Stammlokal

10.06.2004

Unser Stammtischbruder Elmar verstarb im Alter von 70 Jahren. Wir erwiesen ihm die letzte Ehre an seinem Grab in Stetten.

17.06.2004 bis

20.06.2004

Ausflug nach Ettal

Die Golfer haben gegolft, Besuch der Schönegger Käsealm

Wir sind zum 1566 Meter hohen Püschling hochgefahren und kehrten im August-Schuster-Haus ein.

Wanderung auf dem Altherrenweg zur Romanshöhe zum gemütlichen Umtrunk.

Im Hotel „Ludwig der Bayer“ konnten wir den neuen Wellness-Bereich genießen.

10.07.2004

Heimatfest

Die Stammtischbrüder nahmen als Benediktiner in Kutten verkleidet am Festzug teil.

Mit 2 Handwägen die mit Ettaler Bier (dem Himmel so nah) bestückt waren, konnte die Versorgung der Pater und der Bevölkerung sicher gestellt werden. Wir sammelten mit langen Klängenbeutel für den Kindergarten.

16.07.2004 bis

18.07.2004

Ausflug nach München

Freitag: Wirtschaft „in der Aue“, Augustiner Biergarten, Stadtrundfahrt Samstag: Viktualienmarkt, Hirschgarten, Hofbräuhaus Sonntag: Bavaria Filmgelände; Mittagessen am Sendlinger Tor, Rückfahrt mit IC

07.08.2004

Jakob feierte seinen 65. Geburtstag in Volkersbrunn in der „Romantischen Scheune“. Wir traten um Mitternacht in unseren Kutten mit Kerzen und Klostersgesang auf, um Jakob als Erste zu gratulieren.

25.09.2004

Artur feierte seinen 65. Geburtstag im Landhotel „Krone“

Wir traten diesmal mit unseren Ettaler Kappen auf. Auf der Bühne wurde ein spezielles Tischgebet durch unseren Präsidenten Erich vorgelesen. Desweiteren gaben wir noch Lied, auf Artur gedichtet (Wo die Nordseewellen) zum Besten.

27.10.2004

Eine Abordnung des Stammtisches besuchte unseren an der Hüfte operierten 1. Präsidenten Erich Kempf in Bad Kissingen. Sie verbrachten einen schönen Abend im Ratskeller.

13.12.2004

Weihnachtsfeier im Stammlokal.

17.01.2005

Weißwurstessen

10.03.2005

Brotseminar Bäckerei Waigand Elsenfeld

Nach einer Führung durch die Backstube wurden wir in einem schön eingerichteten Kellerraum mit einem Vespeteller verköstigt.

Desweiteren konnten wir 9 verschiedene Brotsorten probieren. Bäcker Weigand erklärte an der Videoleinwand den Anbau und die Brotherstellung. Er legt großen Wert auf regionale Erzeugung und Produkte was natürlich beim Stammtisch mit seinen Unternehmern wie Öl runterging.

09.06.2005

Besuch von Berthold in Bergen-Enkheim der nach seinem Sturz von der Leiter mehrere Wochen im Krankenhaus verbringen musste.

02.07.2005

Nacht der Lichter

Ein sehenswertes Ereignis mit den Musikgruppen x-fade, die Trenkwalder. Eine tolle Trachtenmodenschau von unserem Stammtischbruder Artur. Und natürlich zum Abschluss das größte Feuerwerk in Unterfranken

11.07.2005 bis

17.07.2005

Stammtischausflug nach Bulgarien ans Schwarze Meer



Landung in Varna, danach Check in im schönen neuen Hotel Riu Bolero,

2005

Mittwoch: Stadtrundfahrt in Varna, Besuch der Kathedrale, anschließend verbrachten wir einen gemütlichen Abend in einem rustikal eingerichteten Restaurant.

Donnerstag: Angelausflug auf dem Schwarzen Meer, Günter fing den größten Fisch.

In der Hotelbar konnte Bernd mit dem Akkordeon und wir mit unseren Sangeskünsten die Gäste unterhalten.

Freitag: In der Hotelbar eine gute Varieteshow mit Einlage unseres 1. Präsidenten Erich.

Einige machten eine kleine Radtour.

Samstag: Fahrt übers Land zum Kap Kariakla. Hier stürzten sich 40 Frauen aus Angst vor den Türken ins Meer.

Sonntag: Wir besuchen ein Waldfest mit Folkore und schönen Frauen.

Montag: Rückflug nach Frankfurt

An dem sehr schönen Ausflug nahmen teil: Bachmann Peter, Bauer Helga, Bauer Klaus, Berberich Edgar, Englert Gotthard, Kempf Erich, Orth Berthold, Rüppel Edmund, Schuck Artur, Schuck Bernd,

Volz Manfred, Weis Winfried, Wuschik Günter

12.07.2005

Wir besuchten unseren Stammtischbruder Jakob im Krankenhaus in Wiesbaden
18.08.2005

Radtour nach Großwallstadt zum Weinstube Hohm.

Nach reichlichem Weingenuss schwächelte die Truppe.

Der Rücktransport erfolgte durch unsere Frauen mit PKW und durch Patrick Bachmann mit Transporter.

04.09.2005

Gotthard feierte seinen 65. Geburtstag nach.

Es gab im Garten ausgezeichneten Fisch zu essen.

06.09.2005

Fahrradtour nach Niedernberg zum Seehotel

30.09.2005

Besuch der Häckerwirtschaft „Haus des Gastes“ in Klingenberg

26.11.2005

Das Erlebnis in Mühlheim „Gerda`s Kleine Weltbühne“

Hier saß Manfred in der 1. Reihe und mußte einiges aushalten. Anschließend führen wir nach Aschaffenburg ins griechische Restaurant „Delphi“ um uns nach dem tollen Abend zu stärken.

18.12.2005

Weihnachtsfeier im Stammlokal, Beginn 18.00 Uhr

30.12.2005

Wanderung zur Almhütte (Kleinwallstadt)

Wir verbrachten einen schönen Abend, leider mussten einige frühzeitig abreisen.

Der schwäbische Wirt erwies sich als Original Er besitzt 2 Akkordeons, die Bernd ausgiebig ausprobierte.

Wir unterstützen ihn tatkräftig mit Gesang, der Wirt mit der Mundharmonika. Der Wirt hatte noch einige selbstgebaute Musikinstrumente vorzuzeigen (Schellenbaum, Ratsche)

Die Wirtsleute sangen uns ein Ständchen mit Gitarrenbegleitung.

Zum Abschied betätigte sich Wirt Manfred als Goaßelschnalzer.

2006

05.01.2006

1. Stammtisch im neuen Jahr.

09.01.2006

Weißwurstessen im Stammlokal, Beginn 10.00 Uhr.

19.01.2006

Stammtisch mit Umtrunk anlässlich des 75. Geburtstags von unserem Ehrenpräsidenten Edmund.

20.05.2006

Jubiläumsfest 50 Jahre Schützenverein (20.-21. Mai)

16.00 Uhr Bieranstich (die Stammtischbrüder treffen sich um 17.00 Uhr)

20.00 Uhr Begrüßung der Gastvereine durch den Schützenverein Wir waren mit den Frauen vor Ort.

10.06.2006

17:30 Uhr Wir treffen uns auf dem 110jährigen Jubiläumsfest der Freiwilligen Feuerwehr Leidersbach (MZH)

29.06.2006

Polterabend von Verena und Patrick Leidersbach, Halle am Sportheim

12.07.2006 bis

16.07.2006

Flugreise nach Barcelona mit den Frauen.

12.07. Mittwoch: Ankunft
21.20 Uhr, mit Bus ins Crystal Palace, dann auf die Ramblas



zum Abendessen in ein spanisches Lokal, das schon von vielen Prominenten besucht wurde.

13.07. Donnerstag: Stadtrundfahrt, Blaue Linie, Gebäude nach Plänen von Gaudi Port Olimpic, World Trade Center, Abendessen Restaurant Boix.

14.07. Freitag: Stadtrundfahrt Rote Linie, Sagrada Familia, Park Guell, Standseilbahn bis zum Berganfang, mit Zahnradbahn zum Berg Tibitabo, dort Mittagessen. Abendessen mit Elivara und Christian Kempf im El Asador de Aranda

15.07. Samstag: Markthalle Mercat d'Hostafrancs, Kathedrale Barri Gothic

Mittagessen Platz Royal
Abends Besuch Spanische Dorf mit Wasserspielen
Abendessen nach 23.00 Uhr im Hafan.

16.07. Sonntag: Frührschoppen mit Bier, Wein und Sekt. In der Nähe des Hotels, um 16.15 Rückflug. Ein sehr gelungener Ausflug.

01.08.2006

Radtour zur Almhütte

Abfahrt 17.30 Uhr Stammlokal
Nachdem wir das Ziel nach einigen Umwegen durchnässt gefunden hatten, konnten wir uns mit Wein und Bier und gutem Essen wieder erholen. Bernd und die Wirtin mit Akkordeon und der Wirt mit Schellenbaum und sonstigen außerordentlichen Musikinstrumenten sorgten für musikalische Unterhaltung.

03.08.2006

Stammtisch ist in der „Krone“ Winfried feierte seinen 65. Geburtstag.

Wir aßen eine große Pfanne gebackene Eier, unseren Durst konnten wir mit Frankenwein löschen.

04.08.2006 bis

07.08.2006

Ausflug nach Ettal (Brauereifest)

Abfahrt nach Ettal am Freitag
04.08.06 um 13.30 am Stammlokal Freitag

04.08.06: Im Laufe des Vormittags trudelte der Stammtisch mit verschiedenen Fahrzeugen in Ettal ein.

Abendessen zum 25jährigen Priesterjubiläum zu dem uns Pater Johannes eingeladen hatte. Es gab leckeren Klosterochse und Zander. Wir überbrachten Pater Johannes ein Geschenk (Schreibtischset) und unseren Stammtischwimpel mit Standarte.

Samstag 05.08.06: Aufenthalt in Oberammergau - Abendessen in der Zauberstube mit toller Zauberei. - Absacker im Ludwig der Bayer

Sonntag 06.08.06: 7.00 Uhr Besuch des Frühgottesdienstes celebriert von Pater Johannes 10.30 Uhr

Pünktlich zum Bieranstich sind wir im Klosterhof auf dem Brauereifest.

Wir konnten mit Käse, Schinken und Haspel und natürlich Bier für unser leibliches Wohl sorgen. Die Frauen fuhren zum Walchensee. Abendessen im Hotel Ludwig der Bayer.

Montag 07.08.06: Nach dem Frühstück traten wir die Rückreise nach Leidersbach an. Der Wettergott war uns nicht gut gewillt, doch das konnte uns nicht erschüttern. Die Ausflugsmöglichkeiten waren dadurch zwar eingeschränkt, trotzdem verging die Zeit wie im Flug. Rechtzeitig zum Fest bekam jedes Mitglied von Bernd das Stammtischhemd überreicht.

09.09.2006 bis

10.09.2006

Fest zum 35jährigem Stammtisch – Jubiläum (Schützenhaus)

Samstag, 9.9.06 16.30 Uhr Bieranstich durch Bürgermeister Sauer

Unsere Frauen hatten verschiedene Leckereien zubereitet, aus Ettal wurde

uns sehr guter Käse geliefert, so dass die zahlreichen Gäste voll auf zufrieden waren.

Sonntag war Frührschoppen mit Weißwurstessen. Es war ein sehr guter Festverlauf. Wir konnten Pfarrer Kilb fast 2000 € zur Erneuerung der Kirchenmauer zur Verfügung stellen.

21.09.2006

Fahrt nach Klingenberg zum Gutsausschank der Stadt Klingenberg.

Dort konnten wir den guten Wein ausführlich probieren

07.10.2006

Fest des Schützenvereins in der Schützenhalle

Nachdem der Schützenverein uns bei unseren Fest gut unterstützt hat, haben wir uns dort leider nur schwach sehen lassen.

09.11.2006

Heringessen gestiftet von unserem Stammtischbruder Gerhard.

Pfarrer Waldemar Kilb nahm unsere Einladung an und konnte mit uns den vorzüglichen Fisch genießen.

03.12.2006

Berthold feiert seinen 65. Geburtstag in seinen neuen Räumen

Ab 11.00 Uhr Weißwurstessen, Leberkäse, dann Kaffee und Kuchen

08.12.2006

Geburtstag von Heinz

21.12.2006 19:00 Uhr

Unsere Weihnachtsfeier im Stammlokal

2007

01.01.2007 **Weisswurstessen um** **10.00Uhr**

Wie schon seit mehreren Jahren üblich, aßen wir zum Jahresanfang unsere Weisswürste. Einige Stammtischbrüder leisteten allerdings einen kleinen Stilbruch; sie tranken Kaffee zu den Würsten.

05.02.2007

Wir besuchten wir unseren Stammtischwirt Heinz im Klinikum Aschaffenburg

02.03.2007

Bauhandwerkermesse

Am Sa. 02.03.07 sind wir der Einladung unseres Stammtischbruders Peter gefolgt (Schreinerei P. Bachmann) und besuchten die Bauhandwerkermesse in der MZH

Der bestimmt am weitesten angereister Gast war Elmar Schuck aus der Schweiz.

23.06.2007 **Fahrradtour zum** **„Schlappeseppel“**

Auf Vorschlag und unter Führung unseres Stammtischbruders Bernd fuhren wir mit den Fahrrädern zum „Schlappeseppel“ nach Aschaffenburg.

Auf dem Rückweg trafen wir uns mit unseren Frauen in der Gaststätte „Zum Wagner“ in Niedernberg. Von dort wurden die Räder und die Fahrer mit Sprinter und Pkw nach Leidersbach zurückgebracht.

14.07.2007 **Kolpingstraßenfest**

Am Samstag besuchten wir mit unseren Frauen das Kolpingstraßenfest am Rot-Kreuz-Haus. Das war die letzte gemeinsame Aktion mit unserem Stammtischbruder Gotthard.

02.08.2007 **Radtour über die Eichberg-** **hütte**

Am Donnerstag starteten wir zu einer weiteren Radtour.

Der Weg führte uns über Dornau, Roßbacher Sportplatz zur Eichberghütte nach Volkersbrunn.

Bereits in Dornau hatte unser Stammtischbruder Günter eine Panne. Trotz erfolgreichem Reifenwechsel musste Rosi doch noch ein Ersatzrad bringen. Mit kleiner Verzögerung erreichten wir das Ziel in Volkersbrunn. Unsere Stammtischbrüder Artur und Winfried erwarteten uns bereits und hatten den Tisch in der Eichberghütte mit allerlei Schmankerl gedeckt. Mit Kerzenlicht genossen wir die Köstlichkeiten. Das war eine wunderbare Überraschung. Artur und Winfried gilt hier ein herzliches Dankeschön.

12.08.2007 **Gotthard verstorben**

Ein schwarzer Tag für den Stammtisch. Unser Stammtischbruder Gotthard verstarb an seiner heimtückischen Krankheit. Sein plötzlicher Tod kam für uns alle sehr überraschend. Gotthard verstarb im Alter von 67 Jahren.

Am Donnerstag, den. 16.08.07 erwiesen wir ihm auf der Beerdigung die letzte Ehre

19.08.2007 **1. Hofwiesenfest**

Am Sonntag besuchten wir das 1. Hofwiesenfest der KKL mit gleichzeitiger Einweihung des neuen Kinderspielplatzes.

17.09.2007 **Besuch bei Edmund**

Eine Stammtisch-Abordnung besuchte unseren gesundheitlich angeschlagenen Ehrenpräsident Edmund zu Hause.

18.09.2007 bis **23.09.2007** **Urlaub in Griechenland**



Wir starten zu unserem Auslandsaufenthalt nach Chalkidiki in Griechenland.

Nach gutem Flug wurden wir zu unserem Reiseziel Hotel Oceania Club in Nea Moudania gebracht. Die Clubanlage bot alles was das Herz begehrt. Die Ausstattung und der Service waren erstklassig.

Wenn auch das Wetter nicht mitspielte, kam trotzdem keine Langeweile auf.

Ein Wellness-Tag mit Metaxa bleibt uns sicher in guter Erinnerung. Auch der Ausflug mit 2 Mietautos zum mittleren Finger „Sithonia“ war sehr angenehm. Besonders Paul´s Taverne bot uns zum haus-eigenen Wein einen wunderschönen Meerblick. In den verschiedenen Restaurants der Clubanlage speisten wir vorzüglich griechisch und italienisch.

Am Abreisetag, So.23.09.07 feierten wir beim Frühstücksbuffet Arturs 68. Geburtstag standesgemäß. Es war alles wunderbar für Artur arrangiert und wir sangen mit dem Hotelpersonal ein Geburtstagsständchen und aßen gemeinsam die Geburtstagstorte. Es war ein schöner Abschluss unseres Ausfluges.

19.10.2007 **Besuch bei Artur.**

Schon in Griechenland hatte unser Stammtischbruder Artur Probleme beim Laufen. Es stellte sich heraus, dass er einen Achillessehnenabriss hatte. Eine kleine Abordnung einen Hausbesuch um ihn ein bisschen aufzuheitern.

25.10.2007

Taufe von Roland

Am Do. 25.10.2007 hatten wir Grund zum Feiern.

Nach mehrmonatiger Probezeit nahmen wir unser neues Mitglied Roland Hartig in würdigem Rahmen in den Stammtisch auf. Mit seinen 51 Jahren kann der Altersdurchschnitt etwas gesenkt werden. Sein Taufpate ist Stammtischbruder Berthold. Folgende Disziplinen mussten bestanden werden: Knien auf einem Scheit Holz

Auf einer liegenden Weinflasche sitzend eine brennende mit einer nicht brennenden Kerze anzünden. Roland hat die Prüfung bestanden und ist nun vollwertiges Mitglied im Fröhlichen Stammtisch.

24.11.2007

Kneipentour Aschaffenburg

Mit unseren Frauen starteten wir mit dem Linienbus nach Aschaffenburg zu einer geführten „Kneipentour“.

Wenn auch der Titel dieser Tour sehr vielversprechend klingt, so sahen wir doch die Kneipen nur von außen. Wir hörten Geschichten über frühere und teilweise noch bestehende Gaststätten und deren Besitzer. Wir erfuhren auch, dass Aschaffenburg, gemessen an der Einwohnerzahl, die höchste Kneipendichte in ganz Deutschland hat. Nach der Führung in der Herbstkälte wärmten wir uns zum Abschluß in der spanischen Gaststätte „Don Quichote“ auf und speisten ganz hervorragend.

09.12.2007

65. Geburtstag von Heinz

Unser Stammtischwirt Heinz feierte seinen 65. Geburtstag. Wir waren um 10.00 Uhr zum Brunch eingeladen und feierten mit unserem Geburtstagskind den Eintritt in das offizielle Rentenalter

20.12.2007

Jahresabschlußfeier 2007

Am Do. 20.12.2007 fand unsere Jahresabschlussfeier im Stammlokal statt. Unser Koch Harald verwöhnte uns wieder in gewohnter Weise. Bei Wildschweinbraten, Lendensteaks und Zanderfilet feierten wir ein gemütliches „Familienfest“ mit unseren Ehepartnern.

2008

08.01.2008

Austritt von Karl

Am 08.1.2008 hat sich Karl Fries tel. bei Präsident Erich Kempf vom Stammtisch abgemeldet.

14.01.2008

Weisswurstessen

Bei dem zahlreich besuchtem Weisswurstessen konnten wir mit Bürgermeister Alois Sauer die Weißwürste genießen.

Seltener Gast: Stammtischbruder Edgar

18.01.2008

Unsere Stammtischwirtin Helga hat uns mit Frauen zu ihrem 60. Geburtstag ins Stammlokal eingeladen

Wir wurden mit vielen Köstlichkeiten verwöhnt. Die Stimmung war gedämpft, auch im Sinne von Helga. Ihr Schwager Alois Neuberger war kurz vorher verstorben.

20.02.2008

Besuch unseres Ehrenpräsidenten Edmund

Eine Abordnung besucht unseren Ehrenpräsident Edmund krankheits bedingt zu Hause.

21.02.2008

Internet - Schulung

Bei Günter`s Fa. AEROSPA in Roßbach wurde bei einer kleinen Schulung einigen Stammtischbrüdern in die Welt des Internets eingewiesen.

28.02.2008

Fischessen

Mit excellenten Fischen aus Bremen, gestiftet von Stammtischbruder Gerhard Fritsche, zubereitet von Koch Harald, konnten wir das sogenannte „leibliche Wohl“ auf das beste zufrieden stellen.

02.03.2008

Bauwerkmesse

Kleiner Umtrunk auf dem Messestand von Peter (Schreiner P.Bachmann)

22.03.2008

50. Geburtstag von Manfred

Unser Stammtischbruder Manfred(50) und seine Frau Margit(40) hatten uns in die Mehrzweckhalle eingeladen. An diesem Abend wurden wir kulinarisch aufs Beste versorgt. Unser Stammlokal „Zum Grünen Tal“ und der Landgasthof „Zur Krone“ waren für die Speisen zuständig. Manfred und Margit feierten in großem Stil. Eine Sängerin begleitete die Feier durch den Abend. Unser Präsident Erich hielt eine Rede.

24.05.2008

Kikeriki - Theater Darmstadt

Auf Anregung unseres Stammtischbruders Günter fuhren wir am 24.05. in die Comedy Hall nach Darmstadt in das Kikeriki Theater.

Auch unsere Frauen waren zu diesem ungewöhnlichen Puppen- und Menschentheater eingeladen. Leider waren wir nur eine kleine Truppe, aber der Weg hat sich gelohnt. Von den Akteuren wurden die kleinen Probleme des Lebens, die Tücken des Alltags und all die

menschlichen Schwächen mal schwer-, mal leichtverdaulich dargeboten. Bereits lange vorher mussten wir die Karten reservieren lassen.

Alle bisherigen 3100 Abendvorstellungen waren restlos ausverkauft. Es war ein sehr gelungener und abwechslungsreicher Abend.

Leider war die auf dem Heimweg anvisierte Gaststätte in Aschaffenburg schon geschlossen.

20.06.2008

50. Geburtstag von Christian Bauer

Im Hotel „Lamm“ in Heimbuchenthal Stammtischbruder Christian feierte seinen 50. Geburtstag

10.07.2008

Polterabend von Bernd`s Sohn Steffen Unser 2. Präsident Bernd hatte uns zum Polterabend seines Sohnes Steffen eingeladen. Die Feier fand im Schützenhaus Leidersbach statt. Wir trafen uns zahlreich um 19.30 Uhr und feierten in gemütlicher Runde mit dem Brautpaar. Die kredenzten Bocksbeutel mundeten uns ganz hervorragend.

12.07.2008

Festwagenbau fürs Heimatfest

Schon vor längerer Zeit hatten wir beschlossen, am Heimatfest mit einem Wagen teilzunehmen. Wir trafen uns am Samstag um 14.00 Uhr bei unserem Stammtischbruder Jakob in der Halle am Eichwäldchen. Der Wagen von Toni Rüth stand schon bereit. Nach 4 Stunden Arbeitseinsatz wurde der Wagen zu einem Schmuckstück. Diese Leistung wäre nicht ohne das Know how unserer Stammtischbrüder Manfred und Jakob möglich gewesen

13.07.2008

Heimatfest – Festzug

Um 14.00 Uhr startete der Festzug in der Kolpingstraße.

Als fröhliche Stammtischrunde, bestückt mit reichlich Frankenwein nahmen wir unsere Plätze auf dem Wagen ein. Unser 2. Präsident Bernd hatte sein Akkordeon dabei. Vorsorglich hatten wir auch unsere Liederbücher mitgenommen. Leider konnten wir unsere gesanglichen Qualitäten kaum entfalten, da uns direkt im Anschluss an unseren Wagen, die Guggenmusiker aus dem Ortsteil Roßbach mit kräftigen Rhythmen übertönten. Während der Fahrt schenken wir an die Schaulustigen entlang der Straße Frankenwein aus. Insgesamt war es ein gelungener Beitrag unseres Stammtisches. Zur Belohnung gab es von der Festleitung anschließend Freibiermarken.

19.07.2008

Kolpingsstraßenfest

Die Kolpingstrassen - Bewohner laden den Fröhlichen Stammtisch, wie letztes Jahr, zum Kolpingstrassenfest ein.

12.08.2008

Radtour nach Eisenbach

Abfahrt: Dienstag 17.00 Uhr am Stammlokal Ziel: Restaurant Müller, An der Wehrinsel 3, Eisenbach 5 Radfahrer haben teilgenommen. Nach deren Aussage wurde ein neuer Streckenrekord aufgestellt. Im Restaurant gemütliches Beisamensein. Detlev versorgte die frierenden Damen mit Decken. Nicht – Radfahrer sind nachkommen Harald Bauer holte die Fahrräder in Eisenbach ab

17.08.2008

Hofwiesenfest Besuch des Festes mit den Frauen

05.09.2008

Radtour nach Großostheim

Um 16.00 Uhr gings mit dem Fahrrad nach Großostheim zum Weingut Höflich. Abfahrt war vor unserem Stammlokal. Wer nicht Rad fahren

wollte, konnte selbstverständlich auch mit dem Pkw nach Großostheim kommen. Wir stellten fest, dass es auch auf der anderen Mainseite einen guten Frankenwein gibt.

12.09.2008 bis

15.09.2008

Stammtischausflug nach Berlin vom 12. - 15.09.08

„Nach längerer Planungsphase führte uns unser diesjähriger Stammtischausflug in die Landeshauptstadt. Mit unseren Frauen erlebten wir ein dicht gedrängtes und abwechslungsreiches Programm.

Wir wohnten im Best Western Queens City West Hotel. Bereits am ersten Tag besuchten wir das KaDeWe auf dem Ku´damm und machten einen Spaziergang durch das Brandenburger Tor, vorbei am berühmten Hotel „Adlon“. Leider fanden wir dort keinen Einlass.

Den Abend ließen wir bei „Mutter Hoppe“ im wunderschönen Nikolaiviertel ausklingen. Der nächste Tag begann mit einer Bootsfahrt auf der Spree, vorbei am Regierungsviertel. Am Nachmittag erkundeten wir Berlin mit dem Bus. Das Abendessen nahmen wir im Tokyo-Haus ein und wurden dann auf ganz ungewohnte Weise, aber sehr bekömmlich, japanisch bekocht.

Leider mussten wir am Sonntag wieder zurückfahren. Wir fuhren am Wannensee entlang, über die Glienicker Brücke nach Potsdam und besuchten dort das Krongut Bornstedt. Dort gab es für alle viel zu sehen. In Sichtweite lag das Schloss Sanssouci. Dank der Organisation unseres



Reisebüros Orth und vor allem den beiden „Fremdenführern“ Petra und Peter war es ein rundum gelungener Ausflug. Auch der Busfahrer der Fa. „Sonnenschein“ gab sein Bestes.

Am Ausflug nahmen teil: Bauer Marianne, Bauer Helga, Kempf Erich u. Maria Neumann Detlev u. Isabell, Orth Berthold u. Ursula Schuck, Artur u. Ursula Schuck, Bernd u. Elisabeth Weiß, Jakob u. Annemarie Weiß, Winfried u. Christel. Als Gäste waren dabei: Goldhammer Brunno u. Elfriede Kempf, Wolfgang u. Regina

25.09.2008 Gottesdienst

Wir gedachten unseren verstorbenen Mitgliedern.

20.11.2008 Taufe von Detlev



Endlich wurde Detlev in den Fröhlichen Stammtisch aufgenommen.

Das Stammtischhemd kam zum Einsatz. Der vorgesehene Pate Christian war leider beruflich verhindert, so das unser 2. Präsident Bernd eingesprungen ist.

Detlev bestand die Aufnahmeprüfungen mit Bravour. Er kniete ohne Probleme auf einem Scheit Holz und saß auf einer Weinflasche, hielt in beiden Händen eine Kerze und konnte die brennende mit der nicht brennenden anzünden.

Zum Essen hatten wir Rindfleisch mit Meerrettich und Kartoffel, Feldsalat und Preiselbeeren, dass jedem

sehr gut mundete.

Besonders freute uns, dass unser Ehrenpräsident Edmund dabei sein konnte. Obwohl gesundheitlich angeschlagen, bereitete es im sichtlich Freude, wieder unter seinen Stammtischbrüdern zu sein. Ein weiterer Gast war seine Tochter Petra, die auf der Berlinreise den Stammtisch sehr gut durch die Hauptstadt geführt hat und an diesem Abend ihren Vater begleitete.

14.12.2008 Weihnachtsfeier (Brunch)

Sonntag früh um 10.00 Uhr begann unsere diesjährige Weihnachtsfeier Präsident Erich hielt Rückblick auf das vergangene Jahr und las ein besinnliches Gedicht vor.

Zum Essen gab es verschiedene Vorspeisen, Weißwürste, Hirschgulasch und Pangasius – Fisch, Zwischendurch wurden 3 Weihnachtslieder gesungen um im Magen Platz zu schaffen für das Hauptgericht.

Nach dem Mittagessen klang unsere diesjährige Weihnachtsfeier aus.

30.12.2008 Wanderung zur Almhütte

15.00 Uhr Abmarsch vom Stammlokal

Wanderung mit unseren geliebten Frauen zur Almhütte nach Kleinwallstadt.

Die Fußfaulen kamen mit dem Auto nach. In der Hütte gemütlich Runde.

2009

05.01.2009 Brezelschießen im Schützenhaus

Die Zielgenauigkeit muss nächstes Jahr erhöht werden

12.01.2009 Weisswurstessen

Bei dem gut besuchten Weißwurstessen, bei dem auch Bürgermeister Alois Sauer anwesend war, wurde nur Kaffee getrunken, Würste gut wie immer.

Besondere Vorkommnisse: Ein Sondereinsatzkommando der Polizei stürmte um 2:30 Uhr ein Haus um den mutmaßlichen Verbrecher Alexander Renz zu suchen.

15.01.2009

Stammlokal feiert 100 Jahre Familientradition Jubiläums – Essen mit unseren Frauen Unser Stammlokal „Zum Grünen Tal“ feiert 100 Jahre Familientradition in einem Hause. Das Bier 0,3 gab es für 1 €, Menü mit 3 Gängen für 9.99 € Der Stammtisch war stark vertreten. Es fehlten nur Christian und Manfred. Harald Bauer bedankte sich in einer Rede für die lange Treue des fröhlichen Stammtisches. (37 Jahre)

27.02.2009

Unsere neue Homepage ist endlich im Internet.

07.03.2009 Bauwerkmesse 2009

Auch in diesem Jahr traf sich der Stammtisch auf der Handwerkermesse auf dem Stand von Stammtischbruder Peter (Schreinerei P.Bachmann).

In diesem Jahr wurden neben Bier auch Wein und ein Paar Häppchen serviert. Nachdem die Platzverhältnisse etwas beengt waren, wird Peter nächstes Jahr einen weiteren Tisch anstellen.

10.03.2009 Benefizkonzert in Karlstein

In der Lindighalle fand um

20.00 Uhr ein Benefizkonzert zu Gunsten der Leukämiehilfe Rhein/Main mit dem Heeresmusikkorps 12 statt. (wurde unterstützt von Hiltrud)

Der Stammtisch erlebte mit einer kleinen Truppe einen musikalischen Leckerbissen.

28.03.2009

50. Geburtstag von Stammtischbruder Peter Bachmann

Der Stammtisch war mit den Frauen in den Landgasthof „Zur Krone“ eingeladen. Nachdem der Männerchor Leidersbach mit mehreren Liedern den Abend musikalisch eingeleitet hatte, kam auch der Fröhliche Stammtisch zu einem Auftritt.

Unser 2. Präsident Bernd hielt eine kleine Rede und begleitete dann mit seinem Arkkorleon den „Stammtischchor“, der einige Lieder zum Besten gab. Kulinarisch war der Stammtisch bestens versorgt.

05.04.2009

Unser Ehrenpräsident Edmund Rüppel ist nicht mehr unter uns.

Ein schwerer Tag für den Fröhlichen Stammtisch. Edmund, der geistige Vater unseres Stammtisches ist heute nach längerer Krankheit verstorben. Wir verlieren einen einmaligen Menschen, der durch seine Ruhe und sein ausgleichendes Wesen den Stammtisch 25 Jahre als Präsident hervorragend geführt hat.

Edmund, wir werden dich nicht vergessen.

05.06.2009

Radtour nach Großwallstadt

Mit einer kleinen Truppe trafen wir um 16.30 Uhr vor unserem Stammlokal.

Bei idealem Wetter fuhren wir zügig über die neue Mainbrücke. Auf Anregung unseres Stammtischbruders Günter besuchten wir zunächst die

Driving-Ranch in Großwallstadt um auf dem künftigen Golfgelände einige Abschlüge zu üben.

Rosi brachte uns dankenswerterweise das notwendige Golf-Equipment, damit wir standesgemäß abschlagen konnten.

Nach einer Stunde fuhren wir gemütlich über den Flurweg nach Großwallstadt zu der Pizzeria „La Valle“ (Sportheim Großwallstadt) wo wir ganz hervorragend bewirtet wurden. Mit vollem Magen und nicht mehr ganz so schnell fuhren wir in die Heimat zurück.

11.07.2009

Grillfest in Volkersbrunn

Nachdem wir Donnerstags und Samstagvormittags die nötigen Vorbereitungen getroffen hatten, konnten wir auf dem Volkersbrunner Grillplatz ein gelungenes Fest abhalten.

Das Wetter war etwas durchwachsen so das wir mit Planen den Freisitz verkleiden mußten.

Mit selbstgebackenen Kuchen und Salaten von unseren Frauen und Steaks (Schwein, Pute) Käseknacker, Bratwürste von der Metzgerei Berberich wurde für das sogenannte „leibliche Wohl“ gesorgt.

Am großen, gemauerten Grill war die Arbeit nur etwas für abgehärtete Männer nachdem beim Feuermachen zuviel Holz aufgelegt wurde und die Temperaturen Höchstwerte erreichten. Besonders zu erwähnen ist der „Kreative Stammtisch“ der uns mit Mannstärke und Trinkfestigkeit sehr gut unterstützte.

Nach diesem Anfangserfolg ist auch für das nächste Jahr ein Fest auf dem Grillplatz in Volkersbrunn geplant.

Ein Dankeschön an alle, die mithelfen konnten, das Fest abzuhalten.

31.07.2009

Umtrunk an der neuen Wassertretanlage in Ebersbach

Die Radfahrer trafen sich um 15.00 Uhr am Stammlokal.

Artur und Peter mit Edith kamen mit dem Auto um die Versorgung sicherzustellen. Die neue, sehr schön gestaltete Anlage wurde von uns ausgiebig getestet und als sehr gelungen bezeichnet.

Allerdings hatten einige Stammtischbrüder auf dem Barfußpfad, der mit Steinen und „Tannenmuckel“ belegt war, einige Schwierigkeiten beim Laufen.

Nach 3 gesundheitsfördernden Runden schmeckte anschließend der Schwartemagen, Pressack und Würstchen mit ausgehobenen Bauernbrot hervorragend. Natürlich gabs auch Bier und Wein zum Trinken.

Das war auf jedenfall ein schöner Nachmittag in der Natur.

20.08.2009

Himmelsbeobachtung auf der Leidersbacher Höhe

Nachdem eine Festzeltgarnitur aufgebaut war und wir uns mit Wein und Häppchen von Helga gestärkt hatten, versuchten wir den Sternenhimmel seine Geheimnisse zu entreißen. Dies erwies sich jedoch schwieriger als erwartet.

Aufziehende Bewölkung machten weitere Beobachtungen nicht möglich, so das wir gegen 23.00 Uhr die Veranstaltung beendeten. Im nächsten Jahr könnte man einen 2. Versuch starten.

29.08.2009

70. Geburtstag von Jakob Weiß

An diesem Samstag um 19:00 Uhr feierte Stammtischbruder Jakob im Schützenhaus seinen 70. Geburtstag.

Außer dem „Fröhlichen

Stammtisch“ waren noch der „Bärenclub“ und der „Kreative Stammtisch“ eingeladen.

Besonders die von seinem Sohn Harald auf die Leinwand geworfenen Bilder aus früheren Zeiten waren sehr unterhaltsam.

Unser Präsident hielt eine Rede. Er bedankte sich bei Jakob für seine Aktivitäten beim Fröhlichen Stammtisch. Mit Essen und Trinken bestens versorgt konnten wir einen schönen Abend verbringen.

Wir wünschen Jakob viele Jahre im Kreise seiner Familie und natürlich bei uns im Stammtisch.

**16.09.2009 bis
21.09.2009
Stammtischausflug vom
16. - 21.09.2009
nach Spanien**



Am 16.09.09 um 3.00 Uhr traf sich der harte Kern des Stammtisches zum sehnsüchtig erwarteten Ausflug vor dem Stammlokal.

Stammtischbruder Günter chauffierte mit seinem Van das kleine Häuflein zum Flughafen Hahn.

Pünktlich um 6.00 Uhr flogen wir mit Rynair zu unserem Zielflughafen Girona/Spanien. Von dort fuhren wir mit unserem Leihwagen nach Tossa de Mar in das 4**** Hotel Golden Bahia de Tossa. Wir verlebten sehr schöne Tage um Hotel und in der näheren und weiteren Umgebung.

Besonders die Kurztrips zum Kloster Montserrat und der Gang über die Ramplas in Barcelona mit Besichtigung der Markthalle, waren echte Highlights. Auch das Treffen mit unserem Landsmann Christian Kempf aus

Volkersbrunn war sehr angenehm, und auch die leckeren Tapas werden uns in angenehmer Erinnerung bleiben.

Dank unserem Fahrer Günter, der mit uns quer durch Spanien fuhr, konnten wir auch jede Menge Kultur tanken.

Am 21.09. kamen wir kurz vor Mitternacht in Ffm/Hahn

an und wurden am nächsten Tag bereits wieder mit dem Alltag konfrontiert.

An unserem Ausflug haben teilgenommen:

Bauer Helga
Kempf Erich
Neumann Detlev
Orth Berthold
Schuck Bernd
Wuschik Günter



23.09.2009

70. Geburtstag von Artur

Am Samstag um 18.00 Uhr feierte Artur im Volkersbrunner Dorfgemeinschaftshaus seinen 70. Geburtstag.

Als Häckerwirtschaft aufgemacht gab es oigeläischten Kees und Woscht.

Der Männergesangverein gab mehrere Lieder zum Besten.

Highlight war der Auftritt seiner Enkelkinder, die mit Gedichten und Liedern die Gäste und Artur zum Lachen brachten.

Die von Artur geplante Kreuzfahrt mit seiner ganzen Familie wurde in eine Aufführung in lustiger Art eingeflochten und Artur mußte in Vorbereitung auf die Reise schon mal einen Strohhut aufsetzen. Für das „leibliche Wohl“ der Gäste war natürlich bestens gesorgt.

Stammtischpräsident Erich lobte in einer Rede den Einsatz von Artur für den Fröhlichen Stammtisch.

Artur seien noch viele Jahre in mitten seiner Familie und im Fröhlichen Stammtisch gewünscht.

11.11.2009

Bewaffneter Raubüberfall auf unseren Stammtischbruder Berthold

An diesem Mittwochabend kurz vor 18.00 Uhr überfiel ein bewaffneter, 25jähriger Mann das Reisebüro und Lottoannahmestelle unseres Stammtischbruders Berthold.

Der verummte Täter bedrohte zuerst Verkäuferin Conny, die nach Berthold rufend die Flucht ergriff und sich im WC verbarrikadierte.

Unser Stammtischbruder preschte aus dem hinteren Bereich des Ladens vor und brachte den Täter zu Boden.

Ehefrau Ursula kam Berthold zu Hilfe und bearbeitete den Räuber mit einem Stuhl. Dieser konnte jedoch die Flucht ergreifen und wurde von Berthold verfolgt. Die Flucht verlief

auf der Kolpingsstraße in Richtung Kirche. Ralf Staab kam zufällig vorbei und nahm die Verfolgung auf. Er brachte den Flüchtigen in Höhe des Hauses unseres Stammtischbruders Bernd zu Fall.

Zusammen mit dem hinzukommenden Berthold hielten sie den Ganoven bis zum Eintreffen der Polizei fest.

Unser Stammtischbruder Berthold hat mit seinem heldenhaften Einsatz, der zur Festnahme des Verbrechers führte, weitere Überfälle verhindert.

So kann der Fröhliche Stammtisch nur das höchste Lob für den couragierten Einsatz von Berthold aussprechen.

06.12.2009

Jahresabschlußfeier

Bereits am Sonntag, den 06.12.09 fand unsere diesjährige Jahresabschlussfeier statt.

Die Stammtischbrüder mit Ehepartnern waren fast vollständig erschienen. In gemütliche Runde ließ der Präsident das vergangene Jahr nochmal Revue passieren.

Unser Stammtischkoch Harald verwöhnte uns mit einem reichhaltigen „Brunch“.

Insgesamt war es eine schöne Einstimmung auf die kommenden Weihnachtstage.

22.12.2009

Dienstag 18.30 Uhr in Ettal

Unser Ehrenmitglied Pater Johannes hatte uns zu seinem 50. Geburtstag nach Ettal eingeladen.

Mit einer kleinen Abordnung (Erich, Berthold, Artur, Jakob und Detlev) gratulierten wir dem Jubilar ganz herzlich und feierten ausgiebig mit den vielen Gästen.

Der fränkische Wein „Würzburger Stein“ schmeckte uns ganz vorzüglich.

Wir schenkten dem Jubilar eine Tabakpfeife mit

entsprechendem Tabak, damit unserem „Klaus“ nicht nur der Kopf raucht.

Gemeinsam mit den Gästen aus der Heimat sangen wir zu späterer Stunde das „Spessartlied“.

Auch der Hotelchefin Stephanie von Külmer gratulierten wir um Mitternacht mit einem Blumenstrauß.

Dank der Fahrkünste unseres Stammtischbruders Detlev hatten wir noch Zeit auf dem Hinweg Dinkelsbühl und auf dem Rückweg Rothenburg o.d.T. zu besuchen.



2010

07.01.2010

Weißwurstessen im Stammlokal um 10.00 Uhr

Unser traditionelles Weißwurstessen war immer gut besucht. Am Abend hatten wir dann unser Stammtischabend. Diese Doppelbelastung konnten unsere Stammtischbrüder jedoch gut wegstecken.

01.06.2010

**28.05. - 30.05.2010
Ausflug nach Münster/
Westf.**

Mit Privat-Pkws fuhren wir am 28.05. zunächst nach Greve. Dort besichtigten wir die Fa. Santec unseres Stammtischbruders Detlev Neumann. Nach der Begrüßung und einem Imbiss stellte er uns

die umfangreiche Produktpalette seiner Medizintechnikfirma vor.

Im Anschluss an diese sehr informativen Präsentation fuhren wir zu unserem Hotel „Stür“ nach Altenberge.

Wir starteten dort um 17:00 Uhr zu einer Stadtführung.

Im „Eiskeller“ wurde uns die alte Kältetechnik der ehemaligen Brauerei Breuing sehr detailliert und anschaulich dargestellt.

Am Samstag fuhren wir nach Münster und verbrachten den Vormittag mit einem Stadtbummel. Danach nahmen wir an einer Stadtführung der Merkwürdigkeiten teil.

Wir erfuhren viele liebevolle Details über die Studentenstadt, die förmlich mit Fahrradfahrern überschwemmt ist.

Nach der Rückkehr zu unserem Hotel fuhren wir mit dem Planwagen durch Altenberge und die angrenzende Natur.



Am Abend trafen wir uns zu einem kräftigen westfälischen Abendessen.

Nach dem Frühstück am Sonntag fahren wir wieder in die Heimat zurück.

Ein insgesamt sehr gelungener Ausflug! Schade dass die Beteiligung nicht größer war.

09.06.2010 Polterabend im Schützenhaus

Unser Stammtischbruder Christian brachte seine Tochter Miriam

unter die Haube. Der Bräutigam Thomas Weiß stammt auch aus Leidersbach.

Wir verbrachten eine gemütliche Runde im Schützenhaus.



15.07.2010 Sonderstammtisch, Aufnahme von Rudi und Erich

Aufnahme unserer neuen Stammtischbrüder Rudi Löffler (Pate Bernd) und Erich Rüppel (Pate Günter).

Sie mußten auf einem Holzscheit kniend unserem Präsidenten Erich Kempf und dem Fröhlichen Stammtisch die ewige Treue schwören.

Nach der Zeremonie konnten sich die neuen Stammtischbrüder und die fast vollzählig anwesenden Stammtischbrüder mit Rindfleisch und Meerrettich von den „Strapazen“ wieder holen.

Natürlich wurde auch die eine oder andere Flasche Wein genossen. So war es eine würdige Aufnahme der neuen

Mitglieder.

28.07.2010

Radtour nach Sulzbach

Bereits vor einigen Wochen hatten wir die Radtour nach Großostheim geplant.

Da jedoch die ausgesuchte Gaststätte Ruhetag hatte, wurde kurzfristig die Heckenwirtschaft Hefter in Sulzbach angefahren. Um 17:00 Uhr fahren wir vor unserem Stammlokal ab. Zu den 5 Radfahren gesellten sich schon sehr bald noch 3

Stammtischbrüder mit dem Linienbus.

Wir verbrachten dank des schönen Wetters, einen äußerst angenehmen Abend auf der Terrasse und haben den guten Wein und das üppige Essen sehr genossen.

Es tauchte während des Abends eine Frage auf und zwar, wann der Fröhliche Stammtisch dem SOS Kinderdorf in Eisingen eine Spende über 3000DM überreicht hatte.

Es ging dabei um 2 Flaschen Wein. Nachdem in der Runde keiner die Antwort hundertprozentig wußte, wurde Schriftführer Peter, der in weiser Voraussicht zu Hause geblieben war, angerufen. Dieser konnte dies auf der Homepage recherchieren und so

konnte der Gewinner (Präsident Erich) ermittelt werden.

Natürlich stellte er seinen Gewinn sogleich den Stammtischbrüder zu Verfügung.

31.07.2010 Grillfest in Volkersbrunn

Zum zweiten Mal feierten wir ein Grillfest auf dem Grillplatz in Volkersbrunn. Die äußeren Bedingungen waren hervorragend.

Der Wettergott war uns wohlgesonnen, so dass unser

„Familienfest“ ein voller Erfolg wurde.

Erstmals kamen unsere neuen Stammtischhemden (grüne Poloshirts) zum Einsatz, die von unserem Stammtischbruder Bernd großzügigerweise gesponsert wurden.

Um 15:00 Uhr begann unser kleines Fest mit Kaffee und Kuchen. Später schürte unser Grillmeister Günter den Grill an und grillte leckere Steaks und Bratwürste.

Die vielen Kuchen und Salate, die von unseren Frauen zur Verfügung gestellt wurden, trugen wesentlich zum Gelingen unseres Grillfestes bei.

Zur musikalischen Unterhaltung trug unser Stammtischbruder Bernd mit seinem Akkordeon bei. Die letzten

Gäste verließen erst am späten Abend den Grillplatz.

Der Reinerlös unseres Festes wird für die Renovierung der St. Jakobuskirche zur Verfügung gestellt.

20.08.2010

Lokaltermin im neuen Cafe in der Sparkasse.

Es tauchten am gestrigen Stammtisch einige Fragen auf, die wir um 9:15 Uhr vor Ort klärten. So verfügt das Cafe über keine eigene Toilette.

Man muß in den Sparkassenbereich um seine Notdurft zu verrichten. Desweiteren kann man die Bankkunden beim Geldabheben beobachten.

Da dies eine Privatangelegenheit ist, sollte hier kein Blickkontakt möglich sein.

Unser Präsident Erich brachte einen großen Plan vom geplanten Golfplatz mit, der ausführlich begutachtet wurde.

Stammtischbruder Christian übernahm dankenswerter Weise unsere Getränke. Nach einer guten Stunde ging jeder wieder seiner Arbeit nach.

30.08.2010

Unser 1. Präsident Erich feiert seinen 60. Geburtstag

Im Volkersbrunner Dorfgemeinschaftshaus begrüßte unser oberster Stammtischbruder seine Gäste.

Eingeladen waren die Verwandschaft, der „Krone“ Frührschoppen - Stammtisch und natürlich der „Fröhliche Stammtisch“ mit den Frauen.

Unser 2. Präsident Bernd hielt die Laudatio:

Erich ist Gründungsmitglied des Fröhlichen Stammtisches. Durch seine Heirat und Wegzug nach Klingenberg unterbrach er seine Mitgliedschaft für 3 Jahre.

Als Kassier und Schriftführer war er lange Jahre tätig.

Am 29.01.2003 übernahm er das Amt des Präsidenten von

Edmund Rüppel.

Von der Metzgerei Berberich wurden die Gäste vorzüglich versorgt.

Die Stammtischbrüder traten als Chor auf und sangen, von Bernd auf dem Akkordeon begleitet, drei auf Erich umgetextete Lieder.

Auch unsere Frauen sangen ein auf Erich umgeschriebenes Lied. Sichtlich beeindruckt kam Erich ins Schwitzen.

Bernd unterhielt die Gäste den Abend über mit seinem Akkordeon. Bei so einem gelungenen Abend bekommt unser Präsident sicherlich Kraft, für weitere 20 Jahre das Amt auszuführen.

09.10.2010

Unser neuer Stammtischbruder Erich Rüppel feiert seinen 50. Geburtstag.

Der Stammtisch war ins Leidersbacher Schützenhaus eingeladen. In der Schiesshalle konnten wir uns am Büffet von Harald Bauer bedienen.

Unser Präsident Erich Kempf hielt eine kurze Rede. Es gab über Erich noch nicht viel zu berichten, da er erst kürzlich in den Stammtisch als Nachfolger für unseren verstorbenen Ehrenpräsident Edmund Rüppel eingetreten ist.

Musiklisch wurden wir von einem Diskjockey lautstark unterhalten. So kam richtige Partystimmung auf. Das Tanzbein schwangen allerdings nur jüngere Gäste.

Der Fröhliche Stammtisch konzentrierte sich auf das leibliche Wohl.

14.10.2010

Überreichung einer Geldspende an den Pfarrer.

Den Erlös unseres diesjährigen Griifestes überreichten wir unserem Gast Pfarrer Waldemar Kilb bei einem gemeinsamen Essen. (Rindfleisch mit Meerrettich)

28.10.2010

Blumen für den heiligen Jakobus an der Kirche.

Auf diesem Stammtisch wurde beschlossen, die Kosten für den jährlichen Blumenschmuck in Höhe von 50,00 € aus der Stammtischkasse zu bezahlen.

Die Schwägerinnen Gertrud und Ingrid Kempf führen dankenswerter Weise diesen Dienst aus.

16.12.2010

Weihnachtsfeier am 16.12.10 um 18.30 Uhr

Wir saßen am schön dekorierten, großen Tisch in der Gaststube, Zum Essen gab es vorzügliche Gänse mit Klößen und Blaukraut.

1. Präsident Erich Kempf hielt einen Rückblick auf das vergangene Jahr.

Bernd Schuck teilte Texte für einige Weihnachtslieder aus, die der Stammtisch mit seinen Frauen dann zum Besten gab.

Auf dem Nachhauseweg mußten die Autos erst vom Schnee befreit werden.

Durch den einsetzenden starken Schneefall gingen die auf höher gelegenen Grundstücken wohnenden Stammtischbrüder etwas früher nach Hause.

Ehrenmitglied Pater Johannes aus Ettal mußte wetterbedingt seine Teilnahme absagen.

Es war wieder ein gelungener, harmonischer Abend zum Jahresende.

29.12.2010

Wanderung nach Volkersbrunn zum Fleischbraten

Treffpunkt: Jakob`s Lager
13.30 Uhr



2011

**05.01.2011
Brezelschießen im
Schützenhaus**

Beim diesjährigen Schießen konnten wir den 11. Platz belegen. (von 15)

Das Ergebnis ist natürlich verbesserungswürdig, doch hier gilt der olympische Gedanke. (Dabeisein ist alles)

**10.01.2011
Weißwurstessen im
Stammlokal**

Wie jedes Jahr ließen wir uns die Weißwürste schmecken. Sogar unser Stammtischbruder Roland (Postbote) legte beim Postaustragen eine Pause ein, um sich zu stärken.

Als aber unser Präsident Erich um 11.00 Uhr dringend wieder ins Rathaus mußte, löste sich das Treffen auf. Stammtischbruder Günter, der vorher in seine Firma zurück müßte, fand bei seiner Rückkehr nur noch leere Tische vor. Es gilt also für nächste Jahr sich die 2 Stunden freizuhalten.

**17.02.2011
Kappenabend im Stamm-
lokal**

Eine alte Tradition wurde wieder aufleben lassen.

Zum Kappenabend erschienen die meisten mit einer entsprechenden Kopfbedeckung. Zum Essen gab es auf Wunsch unseres Präsidenten Erich ein ungarisches Schaschlik.

Unser 2. Präsident Bernd spielte auf dem Akkordeon einige Fasenachtslieder zu den wir kräftig mitgesungen haben.

Die Sache sollten wir auf jeden Fall im nächsten Jahr wiederholen.

**26.05.2011
Außenbeleuchtung der
Leidersbacher Kirche
St. Jakobus**

Schon länger plant der Fröhliche Stammtisch der Kirche eine Außenbeleuchtung zu spendieren. An diesem Stammtischabend brachte Günter als Muster einen Außenstrahler mit LED-Technik zur Begutachtung mit. Nach kurzer Beratung gingen wir zur Kirche um vor Ort den Einbau und die Positionierung zu besprechen.

Günter wird die benötigten Strahler besorgen, so dass in den nächsten Wochen die Installation bei einem

Arbeitseinsatz von statten gehen kann.

**01.06.2011 -
02.06.2011
Ausflug nach Ibiza**



Nach langer Planungsphase war es endlich so weit.

Wir trafen uns am 01.06. um 23.00 Uhr in unserem Stammlokal zum warm-up.

Um 2.00 Uhr wurden wir von 2 Taxis zum Flughafen Ffm. gefahren.

Um 4.30 Uhr flogen wir planmäßig mit „Air Berlin“ unserem Ziel entgegen.

Rechtzeitig zum Frühstücksbuffet erreichten wir unser Hotel Fiesta Calla Longa in St. Eulalia mit einem geleasteten Kleinbus. Unser Stammtischbruder Günter kam aus seinem Feriendomizil Casa Rosi und holte uns anschließend



In den nächsten Tagen absolvierten wir dank der hervorragenden Organisation von Günter ein wunderbares Programm und lernten die Insel von ihren schönsten Seiten kennen.

Als wir uns so richtig gut an die Tapas und den spanischen Wein gewöhnt hatten, mussten wir leider wieder nach Hause fliegen. Am letzten Tag waren wir Gäste bei unserer Stammtischschwester Rosi und kamen nochmals in den Genuss eines wunderbaren Fischessens.

Der Rückflug war planmäßig mit einem Zwischenstop in Palma de Mallorca verbunden. Leider verspätete sich die Maschine, sodass wir den geplanten Ankunftsstermin in Ffm. nicht einhalten konnten. Durch das Nachtflugverbot mussten wir gezwungenermaßen in Köln landen.

Mit mehreren Bussen wurden dann die Fluggäste von Köln nach Frankfurt transportiert. Zu früher Stunden warteten wir in Ffm. auf unser Sammeltaxi und kamen dann morgens um 5.15 Uhr etwas müde in Leidersbach an.

Auch wenn das Ende der Reise einigermaßen strapaziös war, konnten die positiven Eindrücke nicht getrübt werden.

Von dem schweren Unwetter, dass am Sonntag, 05.06. über Leidersbach niederging konnten wir auf der Fahrt durch die Gemeinde nicht mehr viel feststellen, da offensichtlich schon viele fleißige Helfer Aufräumarbeiten durchgeführt hatten.

Am Ausflug nahmen teil: Kempf Erich, Löffler Rudi, Neumann Detlev, Orth Berthold, Rüppel Erich, Schuck Bernd, Schuck Artur, Wuschik Günter u. Rosi

22.06.2011 Günter feiert Geburtstag

Zu seinem 60. Geburtstag

hatte uns unser Stammtischbruder Günter mit unseren Frauen nach Roßbach eingeladen.

In seiner Firma Aerospa hatte er die Autogarage festlich geschmückt und ein Zelt aufgestellt.

Trotz der kühlen Witterung war die Stimmung prächtig. Vor allem die Cateringfirma leistete hervorragende Arbeit und präsentierte ein tolles Buffet. Die Speisen und Getränke fanden großen Anklang.

Musikalisch wurden wir von der Sängerin Christiane Eicker und von Günters Sohn Lars auf der Gitarre unterhalten. Sohn Torsten zeigte auf der Leinwand Bilder von Günters Sturm- und Drangzeit.

Der harte Kern vom Fröhlichen Stammtisch bewies Standhaftigkeit und blieb bis 1.30 Uhr. Es waren viele Gäste aus nah und fern erschienen. Auch unser „Kapitän“ der uns vor einigen Wochen in Ibiza übers Meer geschippert hat, war gekommen.

Unser Präsident bedankte sich mit launigen Worten für die Einladung und wünschte dem Geburtstagskind viel Glück und Erfolg

23.07.2011 Fahrradtour nach Großwallstadt

Unser Stammtischbruder Detlev hatte uns zum 5-jährigen Betriebsjubiläum seiner Firma santec nach Großwallstadt eingeladen.

Mit dem Fahrrad starteten wir um 15.00 Uhr mit 6 Personen vor unserem Stammlokal. Nach ca. 45 Min. sind wir ohne Probleme am Firmensitz angekommen.

Im Rahmen einer kurzen Betriebsbesichtigung konnten wir uns von der Produktvielfalt und der hohen Qualitätsstandards der Medizintechnikprodukte überzeugen.

Zwei Stammtischbrüder

kamen noch zur Unterstützung mit dem Pkw. Danach wurden wir von Grillmeister Christian Franz verwöhnt. Auch der kredenzte Wein war vom allerfeinsten. Es war eine sehr schöne Grillparty. Für die müden Fahrradfahrer wurden die Räder zu späterer Stunde vom Fuhrunternehmen Löffler abgeholt.

28.07.2011 Geburtstagsfeier von Stammtischbruder Winfried

Unser Stammtischbruder Winfried, der am Vortag seinen 70. Geburtstag feierte, hatte uns zu einem Sonderstammtisch mit gemeinsamem Essen in unser Stammlokal eingeladen. Die Stammtischrunde war fast vollzählig versammelt.

Es gab das Stammtisch Liebessessen (Tafelspitz u. Zunge mit Meeretich), wie immer von unserem Stammtischkoch Harald vorzüglich zubereitet, und es wurde kräftig zugelangt. Auch der gute Frankenwein kam nicht zu kurz.

Unser Präsident bedankte sich für die Einladung und wünschte dem Jubilar vor allem Gesundheit.

04.08.2011 Geburtstagsessen von Stammtischbruder Rudi

Unser „Neu“ –Stammtischbruder Rudi feierte am 27.07. seinen 55. Geburtstag.

Am heutigen Stammtischabend hatte er uns zu einem Gemeinschaftsessen eingeladen. Nachdem wir das Essen im Vorfeld selbst aussuchen konnten, entschieden wir uns für Mini-Haxen und Zwiebelfleisch. In fröhlicher Runde genossen wir das gute Essen und den kühlen Wein.

Es wurde über die geplante Außenbeleuchtung unserer Jakobuskirche gesprochen und über unser 40 jähriges Jubiläumsfest am 01.10.11

Am nächsten Stammtisch sollen zumindest die wesentlichen Punkte unseres Jubiläumsfestes festgelegt werden. Danke Rudi, dass war ein schöner Stammtischabend.

17.09.2011
25-jähriges Priesterjubiläum von Ehrenmitglied Pater Johannes

Im Rahmen des diesjährigen Pfarreiausfluges gratulierte eine Abordnung unseres Stammtisches unserem Ehrenmitglied Pater Johannes zu seinem 25 jährigen Priesterjubiläum in Ettal.

Es ist für uns immer wieder schön, unsere langjährige Verbundenheit mit Pater Johannes zu dokumentieren.

Nach dem feierlichen Gottesdienst am Sonntag waren wir Gäste des Jubilars.

Für das leibliche Wohl der Pfarreimitglieder und unserer Stammtischbrüder war im Hotel „Ludwig der Bayer“ bestens gesorgt.

Auf dem Heimweg besuchten wir am Montag unter anderem das imposante Ulmer Münster mit seiner Höhe von 161 m und den 768 Turmstufen. Immerhin schafften doch einige „Wallfahrer“ die körperlich anspruchsvolle Turmbesteigung in recht flottem Tempo.

In Oberickelsheim im Gasthaus „Zum Rappen“ ließen wir den Ausflug ausklingen. Danke an alle Teilnehmer

24.09.2011
Gottesdienst für unsere verstorbenen Mitglieder

Am Samstag, 24.09. um 18.30 Uhr hielt unser Ehrenmitglied Pater Johannes einen Gottesdienst für unsere verstorbenen Mitglieder.

Alle Stammtischbrüder, denen es möglich war, besuchten mit Frauen den Gottesdienst. Im Anschluss trafen wir uns mit Pater Johannes in unserem Stammlokal. Wir gedenken

unseren verstorbenen Stammtischbrüder, mit denen wir schöne Stunden erlebt haben. ***Heigel, Josef † 14.07.1982**

***Bachmann, Josef † 05.11.1987**

Mergler, Egon † 31.01.1990

Sallach, Hanne † 12.02.1991

***Elbert, Richard † 24.02.1991**

***Schuck, Alois (Ehrenpräsident) † 24.01.1995**

Kraus, Elmar † 18.07.1995

***Weis, Franz † 20.01.1998**

Nebel, Walter † 16.04.2000

Bauer, Egon † 11.04.2002

Bauer, Elmar † 10.06.2004

Englert, Gotthard † 12.08.2007

***Rüppel, Edmund (Ehrenpräsident) † 05.04.2009**

***Gründungsmitglieder**

01.10.2011
40-jähriges Stammtischfest

Am Samstag waren verschiedene Stammtische unter anderem aus Schweinheim zu Gast. Präsident Erich hatte 4 junge Damen, die stilvoll im Dirndl auftraten, zur Bewirtung unserer Gäste engagiert. So konnte der Festverlauf reibungslos über die Bühne gehen. Um die Gäste auf Temperatur zu bringen, wurde der Kachelofen angeheizt.

Unsere Stammtischfrauen waren in der Küche sehr aktiv. Auch Pfarrer Kilb war am Abend unser Gast.

Am Sonntagfrüh hatten wir einen sehr gut verlaufenden Frühschoppen mit Brezel, Weißwurst und Weizenbier. So war es insgesamt ein schöner Festverlauf.

Den Erlös werden wir unsere Kirche St. Jakobus zukommen lassen. Allen Helfern sagen wir ein Vergelt` s Gott.

04.10.2011
Reste-Essen bei Rudi

Die übriggebliebenen Speisen vom 40-jährigen Stammtischfest konnten wir bei Rudi und seiner Frau Marianne bei einer Nachsprechung zum Festverlauf zu uns nehmen. Da Rudi über einen schönen

Partyraum mit Küche verfügt, war die Zubereitung des Essen problemlos möglich. Vielen Dank an Marianne und Rudi.

08.10.2011
Oktoberfest im Schützenhaus

Wir sorgten mit 8 Mann für Umsatz beim Schützenverein Da uns die Schützen ihre Räumlichkeiten bei unserem 40-jährigem Jubiläumsfest kostengünstig zu Verfügung gestellt haben war es für uns selbstverständlich sie zu unterstützen.

13.10.2011
Stammtisch im „Waldstübl“

Da unser Stammlokal geschlossen hatte, wurde der Stammtisch nach Ebersbach verlegt. Stammtischwirtin Helga spendierte in Abwesenheit 2 Flaschen Wein. Die restlichen Getränke übernahm Stammtischbruder Erich Rüppel, der letzte Woche Geburtstag hatte. Zu Essen gab es Rippchen mit Kraut und Bratwürste.

27.10.2011
Fischessen mt Heringen vom Stammtischbruder Gerhard Fritsche.

Gerhard hat wie jedes Jahr wieder besonders leckere Heringe von der Nordseeküste

geschickt.

Leider ist er gesundheitlich angeschlagen und hat schon mehrere Operationen hinter sich. Stammtischkoch Harald bereitete die Heringe excellent zu. Stammschpräsident Erich telefonierte am Stammtisch mit unserem Stammtischbruder Gerhard. Er bedankte sich für die Fische und wünschte im gute Besserung. Wir konnten einen kulinarisch anspruchsvollen Abend verbringen.

04.11.2011 **Aussenbeleuchtung** **der Kirche**

Arbeitseinsatz an unserer Kirche St. Jakobus. Wir haben die Kabel für die Außenbeleuchtung an der rechten Aussenseite verlegt.

10.11.2011

Einladung unserer Bedienungen vom Fest. Die 4 jungen Frauen, die an unserem 40-jährigen Jubiläumsfest unsere Gäste hervorragend bedienten, waren an diesem Stammtischabend zum Essen eingeladen. Es gab Fleischspieß mit Beilagen. Da wir so reizende Schönheiten am Tisch hatten, passten wir natürlich unsere Gesprächsthemen den Damen an.

01.12.2011 **70. Geburtstag unseres** **Gründungsmitglieds** **Berthold.**

Nachdem Berthold seine Wohnung einen Stock tiefer in die ehemaligen Geschäftsräume verlegt hatte, konnte der Fröhliche Stammtisch und die ebenfalls eingeladene Seilschaft Spessart 1 in den nun leerstehenden Räumlichkeiten vorzüglich feiern.

Die Metzgerei Berberich übernahm den kulinarischen Teil mit Zwiebelfleisch, Haspel und Putensteak mit verschiedenen Beilagen. Mit Fassbier und verschiedenen Weinen versorgt, konnten wir Berthold

70. Geburtstag gebührend feiern. Ihm und seiner Familie wünschen wir noch viele gemeinsame Jahre und natürlich auch als regelmäßiger Stammtischler schöne Stunden bei uns.

20.12.2011 **Aussenbeleuchtung der** **Kirche**

Arbeitseinsatz an unserer Kirche St. Jakobus. Artur, Berthold, Jakob haben die Kabel für die Außenbeleuchtung an der Vorderseite verlegt. Stammtischbruder Berthold rutsche nach heftigem Schneefall aus und erlitt eine Platzwunde am Kopf und eine Rückenprellung. Nach 2 Untersuchungen im Krankenhaus konnte er gottseidank in den Kreis seiner Familie zurückkehren.

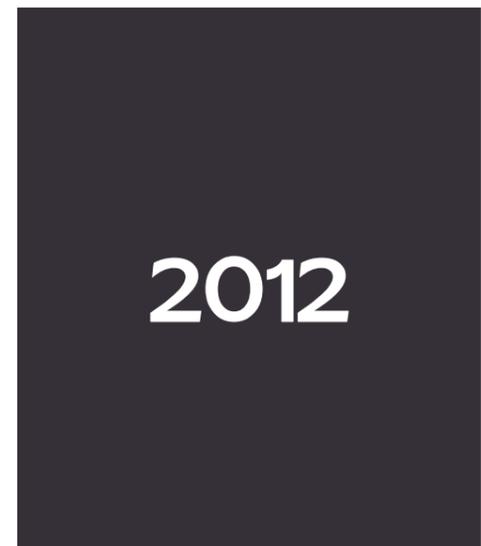
22.12.2011 **Unsere Weihnachtsfeier** **im schön dekorierten** **Stammlokal**

Wir waren fast vollzählig. Es fehlten Edgar Berberich und Gerhard Fritsche. Auch Winfried konnte durch einen Krankenhausaufhalt leider nicht teilnehmen Christel soll vom Fröhlichen Stammtisch viele Grüße ausrichten.

Wir speisten an langer Tafel und ließen uns den vorzüglichen Zander mit Reis od. Kartoffel schmecken. Als Nachtisch gab es Tiramisu. Danach wurde ein Restbestand vom Pater Johannes spendierten Likör zur Verdauung serviert.

1. Präsident Erich hielt seinen Jahresrückblick über unsere Aktivitäten. Der eingeladene Pfarrer Waldemar Kilb bedankte sich bei uns für die Erstellung der Kirchen - Aussenbeleuchtung und die Geldspende. Der Stammtisch hat mit dem Erlös des 40-jährigen Festes die Kosten finanziert und außerdem Herrn Pfarrer Kilb durch Präsident Erich einen Scheck in Höhe von 250 € überreicht.

Nach dem Essen sangen wir wie immer 3 Weihnachtslieder So ergab sich wieder ein harmonischer Jahresausklang.



09.02.2012 **Weißwurstessen**

Wie jedes Jahr zu Jahresbeginn ließen wir uns an diesem Montagmorgen um 10.00 Uhr die Weißwüste mit Brezel schmecken.

Da im Handyzeitalter immer erreichbar, mußten einige Stammtischbrüder schon frühzeitig die Runde verlassen. Die restlichen Stammtischbrüder diskutierten über Noch-Bundespräsident Christain Wulff.

14.02.2012 **Krankenbesuch bei** **Winfried**

Nachdem unser Stammtischbruder Winfried schon seit Anfang Dez. 2011 krank ist, starteten wir am 14.02. mit einer kleinen Abordnung zu einem Besuch in der Reha.

Unser 2. Präsident Bernd fuhr uns um 15.00 Uhr ins Klinikum nach Marktheidenfeld. Wir waren angenehm überrascht, dass sich Winfried wieder auf dem Weg der Genesung befindet.

Auf der Heimfahrt machten wir eine Zwischenstation im „Oberschnorrhof“ und ließen den Tag in angenehmer Weise ausklingen.

Wir hoffen sehr, dass Winfried bald wieder an unserem Stammtischleben teilnehmen kann.

16.03.2012

2. Frühstück im Cafe am Rathaus

Um 8.00 Uhr trafen wir uns um die Golfplatz-Planung zu besprechen. Günter brachte vorzüglichen Schinken und Salami von Ibiza mit und Rudi spendierte den Kaffee. So ergab sich zu früher Stunde eine fröhliche Runde.

Anwesend waren: Erich K., Erich R. Rudi, Detlev, Manfred, Berthold, Artur, Peter, Günter.

20.05.2012

Pfarrfest am 20.05.2012 im Festzelt am Kolpingheim/ Kindergarten

Beginn 9.30 Uhr mit Gottesdienst in der Pfarrkirche (Erich, Berthold)

03.06.2012

Freies Singen und Musizieren Männerchor Leidersbach

In der Halle am Schützenhaus, Beginn 15.00 Uhr Mit einem besetzten Tisch war der Stammtisch vertreten.

Höhepunkt der Veranstaltung war der Auftritt von Stammtisch-Sympathisant Herbert Spinnler.

Er spielte mit einer winzigen Mundharmonika, die in seinen großen Händen kaum zu sehen war, unter anderem das Lied „Sierra Madre“.

Eine kleine Blaskapelle und ein Mandolinenchor unter Peter Adami unterhielten die Gäste. Auch einige alte Volkslieder wurden gesungen.

Anwesend: Bernd, Berthold, Peter, Artur, Jakon, Winfried

04.07.2012

Grillnachmittag am Samstag um 17.00 Uhr bei Rudi und Marianne im Eichwäldchen.

Diesmal nur in kleinem Kreis mit unseren Frauen. Der Grillnachmittag sollte zuerst auf dem Grillplatz in Volkersbrunn stattfinden.

Da die Wetterlage nicht stabil war, bot Stammtischbruder Rudi an, bei Ihm in seinem „Partyhaus“ zu grillen. Hier waren wir wetterunabhängig bestens versorgt. Stammtischbruder Rudi erwies sich als ausgezeichnete Grillmeister. Bei Rudi und Marianne möchten wir ganz herzlich dafür bedanken, dass Sie die Räumlichkeiten zur Verfügung stellten.

Der Stammtisch konnte wir einen schönen Nachmittag/Abend verbringen.

08.07.2012

Heimatfest 2012 (Ausrichtung Ortsteil Leidersbach)

Wir beteiligten uns in unseren Mönchskutten, Stammtischbruder Rudi fuhr mit seinem Quad einen Anhänger von Stammtischbruder Detlev, der mit Festtischen bestückt war.

Beim Aufstellen des Festzuges in der Kolpingstrasse wurden wir von Radio Primavera interviewt, die ein Bild von uns Stammtischmönche machten, das in die „Primasonntag“ kam. Vorne weg fuhr Stammtischbruder Peter mit einem Elektromobil.

Er verteilte mit einer Klobürste den göttlichen Segen aus Ettal mit Leitungswasser. Auf dem Wagen wurde Ettaler Likör, gestiftet von Pater Johannes aus Ettal, eingeschickt und dann von Erich, Roland, Detlev, Manfred, Günter an die Bevölkerung verteilt.

Wir hatten 25 Flaschen geordert, die an der Mehrzweckhalle restlos ausgeschenkt waren. Danach gab es ein gemütliches Zusammensein in der Halle.

Es war ein schöner Festzug, bei dem die Teilnehmer mit hohem Aufwand hergerichtete Wagen zeigten. Stammtischpräsident Erich Kempf bedankte sich für den Einsatz beim Festzug. So wie es aussieht, haben wir einen sehr

positiven Eindruck bei den Zaungästen hinterlassen.

22.08.2012

Fahrradtour nach Großostheim ins Lokal „Kartoffel & Wein“, Babenhäuser Str.16.

Abfahrt war um 17.00 Uhr bei Helga. Radfahrer waren: 5 Stammtischbrüder und der Sohn vom 1. Präsidenten

Die Anreise war mit Hindernisse behaftet. Rosi Wuschik holte die Teilnehmer mit ihren Räder wieder ab.

24.08.2012 bis

26.08.2012

Ausflug an den Kaiserstuhl

Wir wurden mit dem Bus der Fa. „Schmetterling-Reisen“ am Fr. 24.08. am Marienplatz abgeholt und fuhren nach Freiburg.

In Freiburg nahmen wir an einer sehr interessanten Stadtführung teil.

Nach einem Stadtbummel fuhren wir zu unserem Hotel „Schloß Reinach“ in Munzingen, ca. 15 km außerhalb von Freiburg. Das Hotel war wunderschön und mit allem Komfort ausgestattet.

Am So. fuhren wir nach dem Frühstück zum Hausberg „Schauinsland“ nach Freiburg und hatten von dort einen herrlichen Blick über den Kaiserstuhl.

Am Nachmittag nahmen wir an einer Erlebnisweinprobe „Weinbergsafari“ teil. Wir wurden vom Winzer mit dem Traktor durch die Weinberge gefahren und fachkundig über die Entstehung und Entwicklung der Weinberge informiert.

Der gute Wein wurde natürlich gleich an Ort und Stelle probiert. Am Spätnachmittag fuhren wir wieder zu unserem Hotel zurück.

Am Sonntag fuhren wir nach einem ausgiebigen Frühstück wieder Richtung Heimat. In Bad Dürkheim legten wir noch

einen Zwischenstopp ein. An dem gelungenen Ausflug nahmen teil: Helga u. Heinz Bauer, Marianne Bauer, Erich u. Maria Kempf, Rudi u. Marianne Löffler, Detlev u. Isabell Neumann, Erich u. Sonja Rüppel, Erika Rüppel, Bernd u. Lissi Schuck, Günter u. Rosi Wuschik, Aulbach Gisela (Gast)



29.09.2012

Besuch des Oktoberfestes des Schützenvereins am Samstag den 29.09.12

Wir unterstützten den Schützenverein (Bernd, Erich, Berthold, Manfred, Artur)

Zum Essen gab es Bayerische Spezialitäten Schweinshaxen Zwiebfleisch Weißwürste Käseteller

06.10.2012

Jubiläumsfest 10 Jahre Dorferneuerung Volkersbrunn.

Unter dem Motto „Volkersbrunn, unser schönes Spessartdorf, will altes erhalten, neues gestalten und qualitätsvoller Wohn- und Lebensraum sein“ feiert die Dorfgemeinschaft am Samstag, 06.10.2012 um 17.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Volkerbrunn.

Der Stammtisch war mit 3 Mann anwesend (Artur, Berthold, Bernd)

12.12.2012

Ein trauriger Tag für den Fröhlichen Stammtisch.

Unser Stammtischbruder Winfried Weiß ist nach langer Krankheit verstorben.

Er war Gründungsmitglied und jahrzehntelang ein treuer, hilfsbereiter Stammtischbruder.

Am Freitag, den 21.12.2012 um 14.30 Uhr fand die Beerdigung mit anschließender Urnenbeisetzung statt.

Ruhe in Frieden, Winfried

Danach war der Fröhliche Stammtisch ins Stammlokal eingeladen.

16.12.2012

Unsere Weihnachtsfeier 2012

Um 10.00 Uhr begannen wir im Stammlokal zu Brunchen.

Am reichhaltig bestückten Buffet konnten wir uns nach Lust und Laune bedienen.



Als Hauptgericht gab es Ente mit Klößen und Rotkraut. Krankheitsbedingt fehlte Jakob und Rudi war auf Geburtstagfeier in Augsburg.

Präsident Erich hielt wie immer einen Jahresrückblick und las ein Weihnachtsgedicht vor.

Anschließend gedachten wir unseren Toten, besonders natürlich Winfried.

Nach dem Essen sangen wir 3 Weihnachtslieder. Im Laufe des frühen Nachmittags klang die Weihnachtsfeier dann aus.

20.12.2012

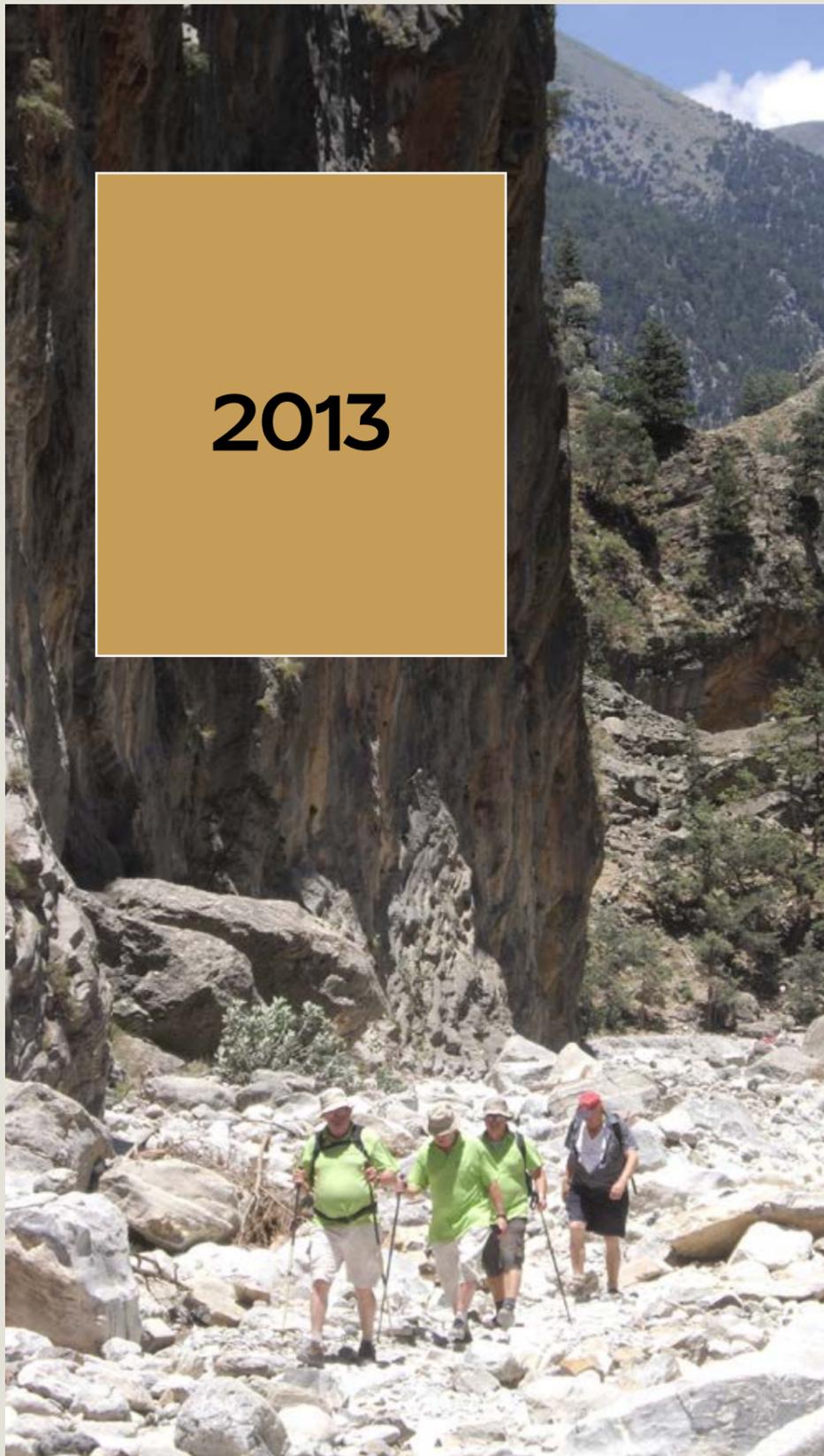
Stammtischwirt Heinz feierte seinen 70. Geburtstag.

An diesem regulären Stammtischtermin waren wir die Gäste von Heinz.

Alle Brüder waren pünktlich erschienen.

Zu Essen gab es Haspelchen mit Kartoffelsalat Nachdem er krankheitsbedingt schon sehr viel mitgemacht hat, zeigte sich Wirt Heinz nach seinem 70. Geburtstag in guter Verfassung.

Wir wünschen im noch viele Jahre mit Stammtischwirtin Helga und bei uns am Stammtisch.



2013

04.01.2013

Brezelschießen im Schützenhaus

Wir waren mit 6 Männern und Rosie Wuschik vertreten. In der Platzierung belegten wir einen Platz im Mittelfeld.

07.01.2013

Unser traditionelles Weiswurstessen im Stammlokal war gut besucht.

Es fehlten nur Christian und Peter. Die Würste waren wie jedes Jahr gut. Stammtischwirtin Helga spendierte den Kaffee.

24.01.2013

Wurstessen im Cafe

Wir trafen uns am Donnerstag um 8.30 Uhr im Cafe am Rathaus, Günter hatte wieder seine Spezialwurst von Ibiza

mitgebracht, die ausgezeichnet schmeckte.

Anwesend waren: Günter, Berthold, Erich, Bernd, Peter, und Rudi.

Letzterer übernahm dankenswerter Weise den Kaffee und die Brötchen.

31.01.2013

Helga feierte ihren 65. Geburtstag.

Anlässlich Ihres 65. Geburtstag hatte unsere Stammtischwirtin Helga den Stammtisch mit unseren Frauen am regulären Stammtischtermin zum vorzüglichen Essen (Rindfleisch mit Meerrettich) eingeladen.

Wir waren fast komplett angetreten. Es fehlten nur Jakob und Christian.

An langer Tafel konnten wir es uns gut gehen lassen. Herbert Spinnler auf seiner Mini - Mundharmika und der „Schlapp“ auf dem Akkordeon gaben ein kleines Ständchen. Einen schönen Abend konnten wir verbringen.

15.02.2013

Kabarett Kochsmühle Obernburg um 20.00 Uhr Thomas Reis „Und sie erregt mich doch“

Es gibt derzeit keinen politischen Kabarettisten in Deutschland, der so mutig, so schonungslos, so offensiv und ohne Rücksicht auf jegliche Tabus ein derart dichtes, sprachlich brillantes und atemlos orchestriertes Programm auf die Bühne bringt. Eintritt: 16,00 €

27.02.2013

Der Fröhliche Stammtisch trauert um seinen nach langer Krankheit verstorbenen Stammtischbruder Jakob Weiß.

Er war über 40 Jahre im Stammtisch und stets aktiv in allen Bereichen. Wir verlieren einen treuen Stammtischbruder.

Die Beerdigung ist am Samstag, den 2.3.2013 um 10.00 Uhr.

Den Sarg werden 6 Stammtischbrüder tragen.

Lieber Jakob, Ruhe in Frieden.

22.03.2013

Am Freitagabend um 17.15 Uhr fahren wir mit 2 Taxis nach

Alzenau-Albstadt zum Weinabend im Rebenhof Rack. Der Kontakt kam durch Elli Franke zustanden, die jetzt mit ihrem Lebensgefährten Jürgen in Albstadt wohnt. In dem stilvoll eingerichteten Lokal verbrachten wir mit unseren Frauen einen gemütlichen Weinabend. Es fehlten Christian, Roland und Manfred.

**12.04.2013
Besuch des Kikeriki-Theater, Hofgartensaal Kleinheubach**

Mit 12 Personen fuhren wir in privat-Pkw´s zum Hofgartensaal in Kleinheubach.

Das bekannte Kikeriki-Theater aus Darmstadt spielte vor ausverkauftem Haus das mittelalterliche Narrenspektakel „Siegfrieds Niebelungenentzündung“. Die gewohnt frech inszenierte Komödie erheiterte alle Zuschauer.

Im Anschluss daran liesen wir den Abend im Bistro Senzala, Großwallstadt gemütlich ausklingen.

**25.04.2013
Fisessen mit Fritsche`s Fischen von der Nordsee.**

Wie jedes Jahr konnten wir uns auch an diesem Stammtischabend an Gerd`s Matjes und Bratheringe, die unser Koch Harald mit Kartoffeln servierte, laben. Präsident Erich telefonierte nach Bremen und bedankte sich bei Gerd für die Köstlichkeiten.

**25.05.2013
Führung in Aschaffenburg „Das Bahnhofsqartier lädt ein“**

Mit 25 Personen fuhren wir am frühen Nachmittag mit dem Linienbus nach Aschaffenburg.

Wir besichtigten mit Frau Magath vom Führungsnetz Aschaffenburg das Bahnhofsqartier. Frau Magath erzählte von der Entstehung des Bahnhofes im 19. Jahrhundert und schlug einen weiten Bogen bis zum letzten Umbau und der Neueröffnung 2013.

Vom Dach des Parkhauses hatten wir einen herrlichen Blick über das gesamte Bahnhofsareal. Der neue Bahnhof wurde nicht umsonst zum schönsten Bahnhof (aller mittelgroßen Städte) Deutschlands 2013 gewählt. Nach der Führung besuchten

wir das Weinhaus „Kitz“ in AB und genossen das schöne Ambiente des Kellergewölbes. Da am Abend das Champions League Endspiel Bayern München – BVB Dortmund stattfand, fuhren wir bereits relativ früh wieder mit dem Bus in die Heimat zurück.

Der FC Bayern gewann das Endspiel mit 2: 1. und sorgte damit für einen perfekten Abschluss, zumindest für alle Bayern Fans!

**28.06.2013 bis
03.07.2013**



Ausflug nach Kreta vom 28.06 - 03.07.13

Teilnehmer: 7 Stammtischbrüder; Bauer Heinz, Kempf Erich, Neumann Detlev, Ruppel Erich, Wuschik Günter, Schuck Bernd, Schuck Artur und 4 Mann Verstärkung durch den „Kreativen Stammtisch“ Berberich Gerhard, Kraus Norbert, Schmitt



Günther (Goldbach), Schuck Walter flogen wir am 28.06. mit TUI-Fly nach Heraklion.

Unser Hotel Santa Marina Beach in Amoudara war ca. 8 km vom Flughafen entfernt.

Wir erlebten in Kreta herrlich unbeschwerte Tage (und Nächte).

Unser Reiseleiter Günter und sein Geschäftspartner Janis boten uns ein abwechslungsreiches und interessantes Programm. Wir besuchten u.a. die Insel Spinalonga auf der noch bis zum Jahr 1957 die Leprakranken ausgesetzt wurden.

Einen Einblick in die frühe Kultur der Minoer bekamen wir an der Ausgrabungsstätte in Knossos. Bei einem Bouzouki Abend mit Buffet in Chersonisos konnten wir die heitere unbeschwerte Lebensweise der Inselbewohner hautnah miterleben.

Einer der Höhepunkte war sicherlich die Wanderung durch die Samaria Schlucht. Nach 18 km Fußweg durch eine unvorstellbare Steinwüste, und Überwindung von 1.200 Höhenmetern kamen wir nach 6 Stunden erschöpft, aber auch ein wenig stolz auf unsere sportliche Leistung, am Ende der längsten Schlucht Europas an, wo wir mit Schiff und Bus wieder zu unserem Hotel zurückgebracht wurden.

18.07.2013

Aufnahme unseres neuen Stammtischbruders Joachim Tobias

An diesem Stammtischabend nahmen wir Joachim in unseren Stammtisch auf.

Alle anwesenden Stammtischbrüder waren im hellgrünen Stammtisch - Poloshirt erschienen Pate Detlev hielt die Kerze und Joachim versprach auf einem Scheitholz kniend die von Präsident Erich vorgelesenen Pflichten eines Stammtischbruders einzuhalten. Joachim übernahm an

diesem Abend die Getränke und wir nahmen ein Vesper von der Stammtischkasse zu uns. Bereits vor der Taufe hatte sich Joachim problemlos in den Stammtisch integriert so das wir uns nun auf schöne Stammtischabende mit Ihm freuen dürfen.

25.07.2013

Fahrradtour zur Müllerei Obernburg

Kurzfristig hatten wir uns zu einer Radtour entschlossen. 7 Stammtischbrüder trafen sich bei strahlendem Sonnenschein um 17.00 Uhr vor dem Stammlokal.

Wir fuhren zunächst nach Großwallstadt in die Fa. unseres Stammtischbruders Delev.

Dort schauten wir uns die Bilder von unseren letzten Aktivitäten und vor allem auch die Bilder vom Kreta-Ausflug an.

Nach einem kleinen Umtrunk fuhren wir weiter zu unserem Ziel, der Gaststätte „Müllerei“ in Obernburg-Eisenbach. Der schöne Biergarten entschädigte uns für die anstrengende Fahrt. Die Räder wurden mit Bus, bzw. Pkw´s von Rosi, Marianne und Waltraud nach Hause gebracht. Es war eine schöne Radtour und ein gelungener Ausklang.

03.09.2013

Fahrradtour nach Nilkheim

Kurzfristig hatten wir eine weitere Fahrradtour angesetzt. Wir trafen uns mit 9 Personen ! um 17.00 Uhr vor unserem Stammlokal. Bei sehr schönem Wetter fuhren wir über Aschaffenburg nach Nilkheim. Nach einem kurzen Zwischenstopp am Pier 18 fuhren wir über die Mainbrücke an unser Ziel. Im Restaurant „Picok“ in Nilkheim wurden wir sehr aufmerksam bedient. Das kroatische Essen war äußerst reichhaltig. Während unsere Fahrräder bereits mit einem Hänger

der Fa. Löffler abgeholt wurden, fuhren wir nach dem opulenten Essen mit Günter und Rosi im Van in die Heimat zurück. Alles in allem ein sehr gelungener Fahrradausflug

07.09.2013

Stadtführung Aschaffenburg

Wir unternahmen die bereits vor längerer Zeit geplante Stadtführung in Aschaffenburg. Thema der Führung:

„Vom Schlappeseppel und Pompejaner – Das Trinken und Betrinken in Aschaffenburg“

Um 17.50 Uhr fuhren wir in recht kleiner Truppe (mit Frauen 9 Personen) mit dem Linienbus nach Aschaffenburg.

Unsere Gästeführerin, Frau Magath begrüßte uns und führte uns mit fundiertem Wissen und großer Begeisterung an einige markante Plätze in der Innenstadt.

Wir waren sehr erstaunt, wie sich die Trinkkultur von grauer Vorzeit bis heute entwickelt hat.

Leider wurde uns die Trinkkultur nur theoretisch übermittelt. Aber die Praxis kam natürlich nicht zu kurz. Nach Ende der Führung am Herstatturm gingen wir im karibischen Lokal „Marquesas“ in der Pfaffengasse zum gemütlichen Teil über.

Nachdem wir gut gegessen und auch einiges getrunken hatten, fuhren wir um 22.30 Uhr wieder zurück. Trotz kleiner Gruppe verbrachten wir einen gemütlichen Nachmittag/ Abend in angenehmer Atmosphäre

28.09.2013

Wir trafen uns im Schützenhaus zum Oktoberfest um den Schützenverein zu unterstützen

05.10.2013

Renovierung unserer Kirche St. Jakobus der Ältere

Nachdem die Kirche innen einen neuen Decken und

Wandanstrich, neue Kirchenbänke und einem vergrößertem Altarraum bekommen hat, sorgte der Fröhliche Stammtisch für den Rücktransport der Stühle aus der Behelfskirche in unsere renovierte Kirche St. Jakobus

10.10.2013
Urlaubsbedingt fand der Stammtisch in der „Krone“ statt.

Anwesend waren: Erich Kempf, Erich Rüppel, Detlev, Günter, Artur, Joachim, Christian, Peter

14.10.2013
Um 20.00 Uhr
Musikkabarett „Die Prima Tonnen“ Best of aus 3 Programmen Bayrisch, deftig, erotisch und rotzfrech als Kämpferinnen gegen den Schlankheitswahn

Stockstädter Kleinkunsttage im Rathaus Stockstadt

Die teilnehmenden Stammtischbrüder und Schwestern verbrachten einen lustigen Abend. Das die Künstlerinnen einige Pfunde zuviel auf die Waage verbrachten erklärten sie so:

INNERE SCHÖNHEIT BRAUCHT PLATZ.

08.11.2013
Unser 2. Stammtisch - Präsident Bernd feierte seinen 70. Geburtstag

Im Landgasthof „Zur Krone“ verbrachten wir ab 19.00 Uhr schöne Stunden bei gutem Essen und Trinken. Es zeigte sich, das Bernd ein echter Stammtischler ist, da 3 Stammtische eingeladen waren.

Unser Präsident Erich lobte Bernd in einer Rede als vorbildlichen Stammtischbruder. Ursula Schuck (die Frau von Stammtischbruder Artur) und Edgar Förtig sangen ein Lied auf Bernd umgetextet. Auch Bernd´s Bruder Ernst trat mit seinem Sohn mit einem auf Bernd zugeschnittenen Lied

mit dem Refrain „In 50 Jahren ist alles vorbei“ auf.

Ab 24.00 Uhr bis 1.00 Uhr trat der „Fröhliche Stammtisch“ den Rückzug ins Basislager (Schlafzimmer) an.

12.11.2013
Um 16.54 Uhr

(Marienplatz) Fahrt mit Bus nach AB in die Gaststätte ASIA PALAST“ (mit Frauen)

21.11.2013
Stammtisch um 19.00 Uhr mit unseren Freunden aus Schweinheim

Zum Gemeinschaftsessen (Rindfleisch mit Meerrettich) trafen wir uns mit den Frauen und dem Bärenklub im Stammlokal.

Präsident Erich begrüßte die Schweinheimer und freute sich nach langen Jahren der Pause sie wieder als Gäste begrüßen zu können. In den 1980er Jahre bestand reger Kontakt zu dem Schweinheimer Stammtisch. Bei einem zufälligen Treffen der Schweinheimer mit dem Bärenklub bekam jeder Bär von Amanda seinen Bärennamen. Beim ersten Kontakt mit den Schweinheimer im Stammlokal holte Ex-Stammtischbruder Karl 5 Ringel Fleischwurst und verteilte sie unter den Stammtischen.

An diesem Abend wurde die alte Freundschaft aufgefrischt und alte Lieder gesungen. Die Bären versprachen die Schweinheimer zu besuchen. Ein schöner Abend.

19.12.2013
Weihnachtsfeier im Stammlokal

Um 19.00 Uhr begannen wir unsere diesjährige Weihnachtsfeier

Es fehlten Artur und Ursula, Christian und Alice.

Präsident Erich gab einen Rückblick aufs vergangene Jahr. Wir erhoben uns von unseren Stühlen um

an unseren verstorbenen Stammtischbruder Jakob Weis zu gedenken.

Danach sangen wir drei Weihnachtslieder.

Zu Essen gab es vorzügliche Gänsekeule bzw. Brust mit Knödeln und Rotkraut.

So gestärkt konnten wir einen schönen Abend verbringen.



03.01.2014
Brezelschiessen im Schützenhaus

13.01.2014
Weißwurstessen zum Start ins neue Jahr

13.02.2014
Präsident Erich hatte unseren einzigen Bürgermeisterkandidaten Fritz Wörl eingeladen

Es bestand die Möglichkeit, Fragen zu stellen, wie wir uns die Zukunft der Gemeinde vorstellen. Von dieser Möglichkeit wurde regen Gebrauch gemacht. Fritz Wörl zeigte sich gut positioniert. Hoffentlich kann er seine Vorhaben auch umsetzen.

13.03.2014
Treffen an der Obsthalle zur Besichtigung des Panoramaweges

Wir starteten um 18.00 und liefen über den Wingert zum Marienplatz und kehrten dann ins „Grüne Tal“ zum Stammtischabend ein. Vereinsringvorsitzender Robert Bauer, der Initiator des Panoramaweges, ließ uns



dort eine Vesper servieren. Unterwegs konnten wir die vom Fröhlichen Stammtisch gestifteten Kreuzwegbilder besichtigen. Diese wurden in freistehende Douglasie-Holzstämmen eingelassen.

Auch wurden mehrere Bänke, Hinweisschilder und Figuren aufgestellt.

Bei der Einweihung durch Pfarrer Kilb waren 200 Personen dabei.

10.04.2014
Faust Brauerei- und Stadtführung Miltenberg mit den Frauen

- Abfahrt 15.45 Uhr mit Taxi

- Beginn 16.30 Uhr

- Um 18.30 Uhr Einkehr im Gasthaus „Zum Riesen“

Wir fuhren mit 2 Taxi`s nach Miltenberg und besichtigten die Brauerei „Faust“ anschließend kehrten wir im ebenfalls zur Brauerei gehörenden, ältesten Gasthaus Deutschlands „Zum Riesen“ ein.

Nach dem Essen und Trinken ging es mit dem Taxi zurück nach Leidersbach.

10.05.2014
Auf Einladung unserer „Aus-siedlerin“ Elli Franke fuhren wir mit 16 Personen zum Goldberg-hof in Alzenau – Michelbach in das Weingut Klaus Gündling Gold-berghof 63755 Alzenau Michel-bach

Um 17.00 Uhr wurden wir von 2 Taxi-Bussen am Marienplatz abgeholt.

Unter dem Motto

Spargel und Wein verbrachten wir in angenehmer Atmosphäre einige fröhliche Stunden.

Die schönen Stunden gingen leider schnell vorbei

27.06.2014 bis
29.06.2014
Jahresausflug

Am 27.06. fuhren wir mit dem Reisebus der Fa. Schmetterling in den Elsass.

Zusammen mit unseren Frauen waren wir insgesamt 20 Personen und hatten reichlich Platz im Bus.

Wir wohnten im 4 **** Hotel „Mercure Straßburg Palais de Congres“ in Straßburg.

Das Programm wurde von unserem Stammtischbruder Günter und seinem Freund Andre` und Ehefrau Fabienne aus Brumath gestaltet. Nach Besichtigung der kulturellen Highlights in Colmar und Straßburg kam natürlich auch das leibliche Wohl nicht zu kurz.

Wir tranken guten französischen Wein und speisten in ausgewählten Lokalen ganz hervorragend und genossen die landestypischen Spezialitäten.

Nach einem Besuch des riesigen Flohmarktes am Schloß in Saverne fuhren wir am Sonntag 29.06. wieder in die Heimat zurück. Es war ein insgesamt harmonischer und gelungener Ausflug.

03.07.2014
Wirtshausjubiläum unseres Stammlokales

Unser Stammlokal feierte vom 02. – 12.07. das 140 jährige Wirtshausjubiläum Natürlich war es für uns Ehrensache, zusammen mit unseren Frauen dem Jubiläum beizuwohnen. Mit 22 Personen zeigten wir unsere langjährige Verbundenheit mit unserem Stammlokal.

Nach einer Weinbesprechung durch den Sohn des Weingutes Giegerich, Großwallstadt genossen wir die Speisen und Getränke.

Präsident Erich erwähnte anschließend in seiner kurzen Ansprache, dass der Fröhliche Stammtisch seit 43 Jahren schon die 3 Generation der Wirtsleute begleitet.

Er ging auch allgemein auf die Wirtshauskultur und die daraus resultierenden sozialen Kontakte ein und wünschte unseren Wirtsleuten noch viele erfolgreiche Jahre im „grünen Tal“

04.07.2014

Spatenstich der neuen Freizeitanlage

Auf Einladung der Gemeinde nahmen wir mit sechs Personen am Spatenstich für die neue Freizeitanlage auf der früheren Erdaushubdeponie im OT. Roßbach teil.

Schon der jetzige Rohzustand gibt einen kleinen Einblick wie schön die Anlage werden kann. Es ist zu erwarten, dass diese Freizeitanlage eine absolute Bereicherung für unsere Gemeinde und für zahlreiche Vereine sein wird.

Es bleibt zu hoffen, dass die Gemeinde die weiteren geplanten Aktivitäten im Freizeitbereich zeitnah umsetzt um unsere Gemeinde mit positiven Schlagzeilen voranzubringen.

Nach dem Spatenstich gab es im Sportheim OT.R. noch einen kleinen Umtrunk mit Imbiss.

17.07.2014

An diesem Stammtischabend hatten wir von unserem Stammtischbruder Günter den Sohn Thorsten und seine Frau Sabine zum Essen eingeladen.

Die Beiden haben Kopien vom Kreuzweg in der Pfarrkirche St. Jakobus eingeschweißt und somit konnten diese auf dem neuen Panoramaweg im Namen des „Fröhlichen Stammtisches“ in die aufgestellten Baumstämme eingearbeitet werden. Vielen Dank dafür.



08.08.2014 bis 09.08.2014

Radtour nach Frankfurt

Wir starteten am Freitag um 9.00 Uhr mit 6 Personen zu unserer schon lange geplanten Radtour nach Ffm-Sachsenhausen.

Für die meisten ungeübten Radfahrer war die Strecke mit ca. 70 km schon sehr ambitioniert.

Nach zwei Pausen in Seligenstadt und Offenbach kamen wir um ca. 16.00 Uhr in unserem Ibis-Hotel in Frankfurt an. Die reine Fahrzeit betrug etwa 5 Stunden. Nach einer Dusche war die Müdigkeit wie weggeblasen.

Wir fuhren mit Taxis vom Hotel nach Sachsenhausen in die bekannte Äbbelwoi-Wirtschaft „Zum Wagner“. Dort kam auch unser Stammtischbruder Günter zu uns, der aus geschäftlichen Gründen nicht mit dem Rad fahren konnte. Nach mehreren „Bembel“ fuhren wir wieder mit Taxis in Richtung Hotel zurück.



Am Mainstrand nahe der Friedensbrücke konnten wir bei angenehmer Temperatur bis in die späte Nacht im freien sitzen und den ein oder anderen Wein trinken.

Für einige Nachtschwärmer war die Nacht aber damit noch nicht beendet!

Am morgen nach dem Frühstück wurden die Räder von einem Lkw unseres Stammtischbruders Rudi abgeholt.

Danach nahmen wir an einer sehr informativen Stadtführung teil, die mit dem Besuch auf dem Main-Tower hoch über Frankfurt zu Ende ging. Wir besuchten anschließend die Kleinmarkthalle und warteten im Fischlokal „Franke“ auf unseren Taxibus, der uns gegen 16.00 Uhr abholte.

Damit ging unsere Radtour mit schönen Erinnerungen zu Ende.

12.08.2014

Ein schwarzer Tag für den Stammtisch.

Unser langjähriger Stammtischbruder Manfred hat schriftlich mitgeteilt, dass er aus Zeitgründen nicht mehr am Stammtisch-Leben teilnehmen möchte.

Er hat seine Kündigung zum 31.08.14 ausgesprochen.

Wir bedauern den Austritt sehr, zumal Manfred seit fast 25 Jahren Mitglied ist und in dieser Zeit immer da war, wenn er gebraucht wurde. Sein Einsatz bei vielen Veranstaltungen war beispielhaft. Wir bedauern den Verlust, Manfred wird in unserer Gemeinschaft sehr fehlen.

31.08.2014

Frühschoppen auf dem Kartoffelfest des Männergesangsvereins

04.09.2014

Radtour zur Michaelismesse nach Miltenberg

Kurzfristig hatten wir uns entschlossen, mit dem Fahrrad die Michaelismesse in Miltenberg zu besuchen.

Um 16.30 starteten wir mit 6 Personen vor unserem Stammlokal. Mit einer kurzen Pause am Bahnhof Elsenfeld schafften wir die 40 km lange Strecke in ca. 2 Stunden. Vor dem Landratsamt warteten wir auf den Lkw unseres Stammtischbruders Rudi, der unsere Räder wieder in die Heimat zurückbrachte.

Wir gingen zu Fuß über die Brücke zum Festgelände und mussten schnell feststellen, dass das Festzelt bereits brechend voll war.

Auf Vorschlag unseres Stammtischbruders Bernd verließen wir nach einem kurzen Rundgang das Festgelände und kehrten in der Weinstube Kaub ein. Wir verbrachten dort einen gemütlichen und angenehmen Abend in sehr netter Gesellschaft. Um 22.00 Uhr wurden wir von unseren Stammtischschwestern Marianne Löffler und Waltraud Tobias abgeholt.

27.09.2014

Oktoberfest im Schützenhaus Leidersbach

Mit einer kleinen Abordnung ließen wir es uns bei den Schützen gut gehen.

03.10.2014

Stammtischbruder Artur hat uns zu seinem 75. Geburtstag zu sich nach Hause um 10.00 Uhr zum Brunch eingeladen.

Außer uns waren die „Bären“ die „Seilschaft“ der „Kreative Stammtisch“ eingeladen.

Wir saßen im Freien bei Sonnenschein auf Artur`s Terrasse bei Kaffee und Kuchen. Zum Mittagessen gab es kleine Haspelchen. Natürlich gab es auch Wein und Fassbier. Artur hat seine Gäste also vorzüglich verköstigt.

Wir wünschen Artur noch viele schöne Jahre bei uns im „Fröhlichen Stammtisch“

05.12.2014

Kabarett im Hofgarten

Aschaffenburg mit Luise Kinseher (Mama Bavaria).

Beginn war um 20.00 Uhr.

Wir fuhren um 17.45 Uhr nach AB und gingen vorher noch gemütlich Essen.

14.12.2014

Weihnachtsfeier im Stammlokal

Um 8.30 Uhr war ein Gottesdienst, gehalten von Stammtisch - Ehrenmitglied Pater Johannes vom Kloster Ettal für unsere verstorbenen Mitglieder.

Anschließend trafen wir uns in unserem Stammlokal zum Weihnachtsbrunch.

Präsident Erich hielt wie jedes Jahr einen Rückblick auf unsere Aktivitäten und las ein besinnliches Weihnachtsgedicht vor.

Es gab verschiedene Vorspeisen und als Hauptgericht Schnitzel mit Kartoffelsalat.

Stammtischbruder Bernd brachte Texte für verschiedene Weihnachtslieder mit, wovon wir eines zum Besten gaben.

Gegen 14.00 Uhr waren alle gesättigt und die Weihnachtsfeier löste wieder auf.

2015

02.01.2015

Traditionelles Brezelschießen im Leidersbacher Schützenhaus Beginn 18.30 Uhr

Wir traten mit 2 Mannschaften an und konnten einen der vorderen Plätze belegen.

Natürlich unterstützen wir den Schützenverein durch den Verzehr von Essen und Getränken.

05.01.2015 Montag

den 05.01.15

um 10.00 Uhr

Traditionelles Weißwurstessen im Stammlokal

Wir hatten unsern neuen Bürgermeister Fritz Wörl eingeladen, um mit ihm die politische Lage zu erörtern.

Desweiteren regten wir die Einrichtung eines Heimatmuseum in der alten Scheune neben der Kirche an.

29.01.2015

1. Kappenabend im Stammlokal

Wir liesen die früheren Zeiten wieder aufleben. Bernd spielte mit dem von Berthold an den Stammtisch gestiftete Akkordeon Stimmungslieder und so konnten wir mit unseren Stimmbändern die Stimmung in der Wirtschaft deutlich heben.

Da unsere Wirtin Helga anlässlich ihres Geburtstags ein Essen ausgab, hatten wir dazu die nötige Grundlage.

So verbrachten wir einen schönen Abend.

12.02.2015

2. Kappenabend im neu eingerichteten Landgasthof „Zur Krone“



Da unser Stammlokal urlaubsbedingt geschlossen hatte, verlegten wir den Stammtisch.

Unser Musikant Bernd sorgte mit seinem Akkordeon für gute Stimmung. Wir sangen etliche Fasenachtslieder, was offensichtlich den Kronewirt Franz so beeindruckte, dass er eine Runde Schnaps vom Rossbacher Brenner Hans Wiesmann ausgab.

Die meisten hatten das geplante grüne Stammtisch Polo-Shirt an. Fehlende Kappen wurden durch Schriftführer Peter, der ausser seinem Zylinder noch 5 Kappen mitbrachte, ergänzt. Nach etlichen Flaschen Wein konnten die letzten Stammtischbrüder vor Tagesanbruch das Lokal verlassen.

20.04.2015

Krankenbesuch von Stammtischbruder Edgar

Präsident Erich und einige Stammtischbrüder besuchten



unseren gesundheitlich schwer angeschlagenen Edgar im Pflegeheim in Rodenbach bei Hanau.

**23.04.2015
Vorbereitungen zum Turmfest**

An diesem Stammtisch war Frau Julia Preißer vom Main - Echo zu Gast. Sie bringt einen Bericht über unser am 30. Mai geplantes Turmfest in der neuen Freizeitanlage in die Zeitung.

Sie schoss Fotos am Stammtisch und vor der Wirtschaft von Rudi`s turmfest - plakierter roten Piaggio mit den Stammtischbrüdern.

08.05.2015

Flughafenbesichtigung Ffm

Mit Unterstützung einiger Mitglieder des Kreativen Stammtisch haben wir mit über 20 Personen den Flughafen Ffm besichtigt.

Wir wurden mit dem Bus der Fa. Berberich vor unserem Stammlokal abgeholt und an den Flughafen gefahren.

Um 15.00 Uhr begann die sehr interessante Führung auf dem Rollfeld und dem gesamten Flughafenareal.

Nach der Besichtigung führen wir mit dem Bus nach Aschaffenburg. Auf der Terasse der „Schlossweinstube“ ließen wir den Tag gemütlich

ausklingen. Mit dem Linienbus führen wir am Abend wieder nach Leidersbach zurück.

30.05.2015

TURMFEST in der Freizeitanlage

Wir veranstalten in der neuen Anlage ein Turmfest mit Open-Air-Konzert. Liedermacher Peter Fehr (Bäckerlied auf Youtube) und die Gruppe AFTER MIDNIGHT gaben im Amphitheater ihr Bestes.

Für den Transfer für gehbehinderte zur Freizeitanlage sorgte Stammtischbruder Günter Wuschik mit seinem „Vito“.

Der Fröhliche Stammtisch wollte mit dem Konzert die Freizeitanlage der Bevölkerung publik machen und die Finanzierung des geplanten, 16m hohen Aussichtsturm vorantreiben.

Dies war im Vorfeld besonders für Präsident Erich Kempf, die Stammtischbrüder Detlev Neumann und Rudi Löffler viel Arbeit. Vielen Dank dafür.

Das Wetter blieb trocken, so wurde die Veranstaltung ein voller Erfolg.

Am Eingang wurde eine Sponsorentafel aufgestellt, nach entsprechender Spende für den Turm wurde dann ein Werbeschild angebracht.

Sonntags war dann die offizielle Einweihung durch unseren Ehrenbürger Pfarrer Waldemar Kilb und Landrat Scherf.



26.06.2015

Wir trafen uns um 17.00 Uhr auf der Freizeitanlage zu einem gemütlichen Grillnachmittag.

Zu dieser Veranstaltung hatten wir auch die Helfer eingeladen, die uns bei unserem Turmfest unterstützt hatten, besonders die Mitglieder des Herz-Jesu Stammtisch. Unser Stammtischbruder Günter grillte zarte Steaks und viele Würstchen. Mit Wein und Bier genossen wir die laue Sommernacht bis um 23.00 Uhr.

03.07.2015

Ein schwarzer Tag für unseren Stammtisch.

Unser Stammtischbruder Edgar ist nach längerer schwerer Krankheit verstorben.

Edgar war seit 1972 Mitglied unseres Stammtisch und war bis zu seinem Wegzug nach Hanau eine wirkliche Bereicherung unseres Stammtischlebens. Auch nach seinem Wegzug blieben wir in Kontakt und machten gemeinsam viele schöne Ausflüge im In- und Ausland. Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Am 11.07. werden wir an der Urnenbestattung auf dem Friedhof Leidersbach teilnehmen und ihm die letzte Ehre erweisen.

17.07.2015 bis

19.07.2015

Stammtischausflug nach Ettal

Nach längerer Zeit wollten wir wieder unser Ehrenmitglied Pater Johannes in Ettal besuchen. Am Freitag um 7.00 Uhr fuhren wir mit 2 Kleinbussen vor unserem Stammlokal ab. Unser Mitglied Rudi Löffler stellte seinen Mercedes

Sprinter zur Verfügung und sprang auch noch als Fahrer ein. Der zweite Bus war von der Fa. Bauer und Schäfer in Wintersbach gechartert und wurde von unserem Mitglied Detlev gefahren.

Nachdem unser Stammtischbruder Erich Rüppel mit seiner Frau bereits am Vortag im privat Pkw nach München fuhren, waren wir bei der Abfahrt noch 14 Personen.

Gegen Mittag sind wir im Hotel „Ludwig der Bayer“ in Ettal angekommen. Pater Johannes begrüßte uns sehr herzlich und gab uns das Programm für das Wochenende bekannt.

Es war wie immer sehr schön, sehr informativ und sehr kurzweilig. Nach einer umfangreichen Klosterführung verbrachten wir einige Stunden in Oberammergau. Wir fuhren auf den Kolbensattel und wanderten einige Kilometer bevor wir in der Hütte einkehrten. Mit Sessellift und Sommerrodelbahn fuhren wir ins Tal zurück. Nach einem Besuch der Käserei und einem abschließenden Mittagessen in der „Ettaler Mühle“ fuhren wir wieder mit vielen neuen Eindrücken zurück.

Pater Johannes hat sich, wie schon so oft, mit sehr viel Einsatz und Herzblut um uns gekümmert.

Es waren wunderschöne Tage in Oberbayern bei strahlendem Sonnenschein.

29.07.2015

Kurztrip zur Gartenschau in Alzenau

Mit Unterstützung einiger Mitglieder des „Kreativen Stammtisch“ fuhren wir mit dem Mercedes Bus unseres Stammtischbruders Rudi um 15.00 Uhr nach Alzenau.

sehr interessant. Nach ca. 2,5 Std. fuhren wir dann zum Abschluss nach Alzenau-Michelbach in die Weinstube „Goldberg“ und trafen uns dort mit unserer ehemaligen Leidersbacherin Elli Franke.

Mit einer guten Brotzeit und bei gutem Wein ging die Zeit sehr schnell vorbei.

Um ca. 21.00 Uhr fuhren wir wieder satt und zufrieden in die Heimat zurück.

31.07.2015

Stammtischbruder Günter feiert in seiner Firma in der Gottlieb-Bögner-Str. mit uns seinen Geburtstag

20.08.2015

Adventure Golf in Heimbuchenthal

Mit einer kleinen Gruppe von 5 Personen fuhren wir um 17.00 Uhr mit dem Kleinbus unseres Stammtischbruders Günter nach Heimbuchenthal um dort den Adventure Golf-Platz auszuprobieren.

Trotz leichten Nieselregen haben wir uns den Spaß nicht vermiesen lassen. In zwangloser Atmosphäre spielten wir die 18 Stationen des Parcours.

Am Schluss ging natürlich unser „Golfprofi“ Günter als Sieger vom Platz. Es war auf jeden Fall ein schöner und gemütlicher Nachmittag in der Nachbargemeinde.

08.09.2015

Nachdem uns das Minigolfspiel in Heimbuchenthal so gut gefallen hat, sind wir mit dem Fahrrad nach OBB-Eisenbach in die „Müllerei“ gefahren und haben und dort wieder sportlich betätigt.

Mit großem Eifer haben wir in 3 Gruppen gegeneinander Minigolf gespielt. Zum Ausklang haben wir uns selbst belohnt und in der „Müllerei“ gut gegessen und guten Wein getrunken. Die Heimfahrt wurde von unserem Stammtischbruder Rudi für die Räder und für uns gut organisiert.



Die Gartenschau war zwar nicht besonders umfangreich aber gerade durch die Überschaubarkeit doch



**17.09.2015 bis 20.09.2015
Stammtischausflug nach Valencia, Spanien**

Schon lange hatten wir uns auf den Ausflug gefreut.

Mit 2 Taxibussen fuhren wir morgens um 6.00 Uhr von unserem Stammlokal zum Flughafen Ffm.

Teilnehmer: Kempf Erich, Löffler Rudi, Neumann Detlev, Schuck Bernd Tobias Joachim, Wuschik Günter und als Ersatz für unser Ehrenmitglied Pater Johannes war Heini Vath dabei.

Unsere Stammtischtruppe wurde verstärkt durch unsere Freunde vom Kreativen Stammtisch Kraus Norbert Schmitt, Günter Schuck, Walter.

Mit 2 Stunden Verspätung startete unsere Lufthansa Maschine Richtung Valencia. Schon nach dem Ausstieg wurden wir von dem wunderbar warmen Wetter begrüßt.

In den folgenden Tagen staunten wir öfter über die kulturellen Highlights der Millionenstadt.

Wir fuhren mit dem Fahrrad durch ein stillgelegtes Flußbett

8 km durch die Stadt an den tollen Sandstrand.

Mit 2 Pferdekutschen fuhren wir von der Innenstadt zu unserem Hotel. Zu Fuß und mit Taxis erkundeten wir die Stadt.

Unser 4 Sterne Hotel Senator Parque Central lies keine Wünsche offen. Immer wieder konnten wir in tollen kleinen Gaststätten Tapas in allen Variationen und den guten spanischen Wein bei hochsommerlichen Temperaturen bis spät in die Nacht genießen.

Wie so oft, wenn es schön ist, vergeht die Zeit wie im Flug. Mit vielen schönen Eindrücken flogen wir am Sonntag wieder in die Heimat zurück.



24.09.2015

Unser Stammtischpräsident Erich Kempf gab anlässlich seines 65. Geburtstags ein Essen (Rindfleisch mit Meerrettich) und natürlich einige Flaschen Wein aus.

Vielen Dank, Erich

26.09.2015
Oktoberfest im Schützenhaus

Wir unterstützten den Schützenverein auf seinem Fest und stärkten unser leibliches Wohl.

07.10.2015

Wir trafen uns um 17:00 Uhr zum Boccia-Spiel neben dem Tennisplatz am Eichwäldchen.

22.10.2015

Wir fuhren um 16.30 Uhr mit Bus von Rudi Löffler nach Bad Soden-Salmünster und besuchten dort unsere Stammtischwirtin Helga auf der REHA.

13.11.2015

Wir fuhren wir mit den Frauen nach Weilbach in die Reuboldstraße 8 und besichtigten dort die Odenwälder Marzipanfabrik.

Abfahrt war um 14.30 Uhr vor dem Stammlokal, danach Einkehr in die Kelterschenke in Elsenfeld (Nähe Bürgerzentrum) (Rudi und Günter fuhren mit Sprinter).

12.12.2015
Weihnachtsfeier im Stammlokal

Unsere diesjährige Weihnachtsfeier fand wie immer im Stammlokal statt.

Wir waren vollzählig und speisten bei schöner Weihnachtsdekoration vorzügliche Kalbshaxe mit Klößen, außerdem gab es noch Zander mit Reis.

Wir sangen wie jedes Jahr ein paar Weihnachtslieder. Bernd Schuck begleitete uns mit

dem Akkordeon. Wir ließen den Abend gegen 24.00 Uhr ausklingen.

29.12.2015

Di. 29.12.2015 Wanderung zur Eichberghütte OT. Volkersbrunn.

Wir trafen uns um 13.15 Uhr an der Waldkapelle in Roßbach. An der Hütte herrschte reger Besuch. Ca. 200 Personen tranken über 7 Hektoliter Bier.

So bleiben wir nur kurz dort um dann auf dem Rückweg bei Stammtischbruder Rudi einzukehren.

Da Rudi genügend Wein vorrätig hatte ließen wir den Tag gemütlich ausklingen.



2016

04.01.2016

Weißwurstessen

Das neue Jahr wurde am Montag um 10.00 Uhr im Stammlokal mit guten Weißwürsten von „Aulbach`s Wurstlädchen“ mit Weißbier und Kaffee begonnen.

05.01.2016

Bretzelschießen im Schützenhaus

Wir trafen uns um 17.00 Uhr zum Schießen und anschließend zum Essen und Trinken.

In der Mannschaftswertung der Herren belegte der Stammtisch den 3 und 6. Platz mit 145 Ringen, Stammtisch 1 den 16. Platz mit 125 Ringen. Besser waren unsere Frauen in der Damenmannschaftswertung mit dem 2. Platz und 149 Ringen.

28.01.2016

Stammtisch mit Kappenabend

Es waren leider nur 4 tapfere Stammtischbrüder anwesend nämlich Artur, Bernd, Roland und Präsident Erich. Das muß nächstes Jahr besser werden.



18.02.2016

Wir hatten schon längere Zeit darüber gesprochen, die vielen Bilder aus unseren verschiedenen Stammtischausflügen gemeinsam anzuschauen.

Unser Stammtischbruder Rudi hatte uns mit Ehefrauen eingeladen, in seinen

Räumlichkeiten die Bilder in gemütlicher Atmosphäre zu genießen. Nach entsprechender Vorarbeit unseres Stammtischbruders Detlev konnten wir unsere vielfältigen Aktivitäten mittels eines Beamers nochmal in Großformat nachvollziehen.

Danke an Rudi für die Bewirtung und an Detlev für die Auswahl und Bearbeitung der Bilder.

18.03.2016

45 Jahre Fröhlicher Stammtisch

18.-19.03.2016 Jubiläumsausflug

In der Vergangenheit haben wir alle 5 Jahre ein Fest für alle Ortsbürger gefeiert und den Erlös für soziale und Caritative Zwecke zur Verfügung gestellt.

Es war die einhellige Meinung aller Stammtischbrüder, dass wir unser 45 jähriges Jubiläum ausnahmsweise nur im Kreise unserer Stammtischfamilie feiern sollten.

Es wurde beschlossen, dieses Jubiläum an 2 Tagen im Raum Würzburg mit unseren Frauen gebührend zu feiern.

Folgende Paare nahmen an dem Jubiläumsausflug teil: Bauer Heinz + Helga Kempf Erich + Maria Löffler Rudi + Marianne Neumann Detlev + Isabell Orth Berthold + Ursula Rüppel Erich + Sonja Schuck Artur + Ursula Schuck Bernd + Lissi Tobias Joachim + Waltraud Wuschik Günter + Rosi. Leider konnte unsere Stammtischbrüder Peter Bachmann aus gesundheitlichen Gründen und Christian Bauer aus geschäftlichen Gründen nicht teilnehmen. Unser Stammtischbruder Roland Hartig, der mit seiner Frau Heidi am Abend nachkommen wollte, hatte leider kurz vor Würzburg eine Autopanne und konnte deshalb nicht kommen.

Wir hatten im Hotel „Lamm“ in Höchberg 10 DZ gebucht.

Mit 2 Kleinbussen von Günter und Rudi fuhren wir am Freitag um 9.00 Uhr Richtung Würzburg. Nach dem Check in im Hotel ging es mit dem Linienbus von Höchberg nach Würzburg.

Um 12.00 Uhr nahmen wir zum Mittagessen unsere reservierten Plätze im „Bürgerspital“ ein. Das hervorragende Essen und der ausgezeichnete Wein machte Lust auf das weitere Programm.

Nach mehreren Flaschen Frankenwein hatten wir alle die nötige Bettschwere erreicht. Um 13.30 holte uns der „Schorsch“ (Michael Schurr) zur geplanten Stadtführung ab. Diese Stadtführung war für alle ein tolles Erlebnis.

Der Schorsch steckte uns mit seiner guten Laune förmlich an. In launigen Worten erzählte er die alte und neuere Würzburger Stadtgeschichte. Nach diesem erlebnisreichen Stadtrundgang unternahmen wir mit dem „Schorsch“ um 15.00 Uhr die Residenzbesichtigung. Die Residenz mit dem größten Deckenfresko der Welt ist immer wieder ein großartiges Erlebnis und ein Zeugnis einmaliger Baukunst.

Nach der Residenzbesichtigung trafen wir uns im Hofkeller (unter der Residenz) zu einer kleinen Weinprobe. Die gigantischen Ausmaße und die Ausgestaltung des Hofkellers gaben uns ein beeindruckendes Zeugnis jahrhundertealter Weinbautradition und schufen eine tolle Atmosphäre.

Nach der Weinprobe fuhren wir zum gemeinsamen Abendessen in unser Hotel in Höchberg zurück.

Wir trafen uns alle standesgemäß mit Stammtischhemden zu einer großen gemütlichen Runde im Nebenzimmer des Hotels. Nach dem guten und reichhaltigen

Abendessen ging unser Präsident Erich ausführlich auf die vergangenen 45 Stammtischjahre ein.

Er wies darauf hin, dass diese jahrzehntelange Gemeinschaft nur entstehen und funktionieren konnte, weil alle Mitglieder am gleichen Strang ziehen und sich gegenseitig unterstützen und tolerieren. Er berichtete über zahlreiche Aktivitäten im In- und Ausland und über viele Aktionen auf dem kulturellen und kirchlichen Sektor zugunsten unserer Heimatgemeinde und für eine lebendige Dorfgemeinschaft.

Er führte aus, dass alle Mitglieder darauf mit Recht stolz sein können und erwähnte, dass das oft zitierte „Zueinander“ „Miteinander“ „Füreinander“ vom Fröhlichen Stammtisch schon seit der Gründung praktiziert wird.

Der Präsident bedankte sich bei allen Mitgliedern und deren Frauen für die tatkräftige Mithilfe in vielfältiger Form, nur durch diesen Zusammenhalt konnte der Stammtisch so lange überleben.

Bei aller Freude über das Jubiläum vergaß der Präsident nicht die früheren Mitglieder zu erwähnen, die in der Gründerzeit und in den Anfangsjahren den Weg zu einem funktionierenden Stammtisch geebnet haben.

Er verlas die Namen der Stammtischbrüder, die uns bereits verlassen haben:

Bachmann Josef

Berberich Edgar

Bauer Egon

Bauer Elmar

Englert Gotthard

Feyh Werner

König Karl-Heinz

Kraus Elmar

Nebel Walter

Mergler Egon

Rüppel Edmund

Reichert Heinrich

Sallach Hanne

Schuck Alois

Weis Franz

Weiß Jakob

Weiß Winfried

Die Namen und viele damit verbundene Anekdoten werden uns immer in guter und angenehmer Erinnerung bleiben.

Nach einer Schweigeminute für die verstorbenen Mitglieder ging der Präsident noch mal auf den heutigen schönen und informativen Tag in unserer unterfränkischen Metropole ein und stieß mit uns auf eine lange und gute Zukunft des Stammtisches an.

Nachdem wir dem wir den Frankenwein ausgiebig zugesprochen hatte, suchten wir unsere Zimmer auf. Nach einem reichhaltigen Frühstück verließen wir unser Hotel und fuhren zunächst nach Würzburg wo wir in der „Alten Mainmühle“ in tollem Ambiente direkt am Main einen kleinen Frühschoppen machten.

Danach ging es weiter zur Vogelsburg in Volkach. Dort trafen wir um 13.15 zum Mittagessen ein.

Wir hatten dort einen herrlichen Blick über die Weinberge und Weinorte an der Mainschleife. Nach dem Mittagessen fuhren wir noch durch einige bekannte Weinorte, bevor wir wieder die Heimfahrt antraten.

Es war ein erlebnisreicher und gelungener Jubiläumsausflug, der uns allen sicherlich in guter Erinnerung bleiben wird.

03.05.2016

Boccia am Tennisplatz

21.05.2016

Unser Stammtischbruder Roland Hartig feierte seinen 60. Geburtstag und lud uns zur Feier in das Sportheim der Eintracht

Leidersbach ein.

Zusammen mit seiner großen Familie und seinen Freunden feierten wir ausgiebig den runden Geburtstag unseres Stammtischbruders.

Es war ein lauschiger Abend und wir konnten den Wein sogar auf der Terrasse des Sportheimes genießen.

Unser Präsident gratulierte dem Jubilar und gab der Hoffnung Ausdruck, dass Roland nach seiner Pensionierung vom Postdienst etwas mehr Zeit für die Aktivitäten des Stammtisches aufbringen kann.

Es war insgesamt ein gemütlicher und gelungener Abend mit vielen Vorführungen durch die Familienmitgliedern.

22.06.2016

Unser Stammtischbruder Günter wurde 65

Mit einer Abordnung durch den Präsidenten und seinen Stellvertreter gratulierten wir unserem eifrigen Stammtischbruder zu seinem „neuen“ Lebensabschnitt.

Günter hat uns durch sein Organisationstalent schon viele schöne und unvergessliche Reisen beschert.

Wir wünschen ihm auch in seinem Un-Ruhestand alles erdenklich Gute.

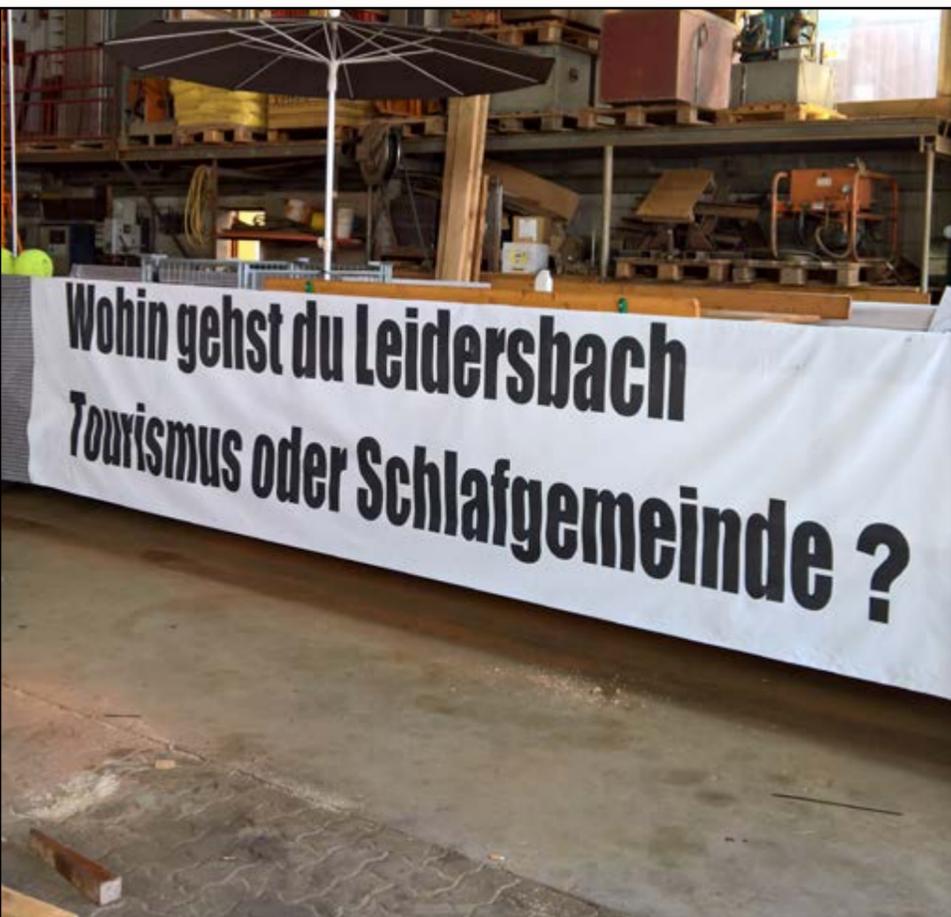
10.07.2016

Heimatfest-Festzug

Schon lange Zeit vorher entschieden wir uns, mit einem Wagen am Festzug des Heimatfestes 2016 teilzunehmen. Dankenswerterweise erklärte sich unser Stammtischbruder Rudi bereit, einen Tieflader und Traktor zur Verfügung zu stellen.

Mit viel Schwung gingen wir das Projekt an.

Nach mehreren Beratungen entschieden wir uns dafür, den von der Gemeinde geplanten Aussichtsturm für das Freizeitgelände im Ortsteil Roßbach symbolisch darzustellen.



Wir beauftragten ein Werbebüro unsere Gedanken in grafischer Form darzustellen.

Auch die nötigen Transparente ließen wir drucken.

In mehreren Arbeitseinsätzen schufen wir ein sehr ansehnliches Werk. Wir bauten, werkelteten und dekorierten bis kurz vor dem Auftritt.

Besonders hervorzuheben ist die Tatsache, dass sich fast alle Mitglieder für die Arbeitseinsätze zur Verfügung gestellt haben.

Der stilisierte Turm und ein weiterer Turm aus Luftballons bot schon von weitem ein großartiges Bild.

Um 14.00 Uhr startete der Zug von der Kolpingsstraße über die Hauptstraße zur Mehrzweckhalle.

Während der Fahrt warfen wir über 300 Luftballons mit dem aufgedruckten stilisierten Turm in die Zuschauermenge.

Die Jury entschied einstimmig, dass unser Festwagen den 1. Preis erhält. Wir waren alle sehr begeistert über diese Entscheidung und setzten den Preis in Form von Essens und

Getränkegutscheinen sofort in der Mehrzweckhalle um.

Auch wenn die Nachfeier etwas anstrengend war, hat sich unser Einsatz gelohnt.

Es war ein schönes Erlebnis auch in Bezug auf das Gemeinschaftsgefühl unseres Stammtisches.

06.08.2016

Unser Stammtischbruder Rudi feierte seinen 60. Geburtstag.

Wir waren mit unseren Ehefrauen zusammen mit einer großen Schar Gratulanten eingeladen, mit ihm in seiner Halle am Eichwäldchen den runden Geburtstag zu feiern.

Es war wirklich alles aufgegeben: Hüpfburg, Musiker aus Oberbayern, Catering. Der Wein floß in Strömen und unser Rudi lies es richtig krachen.

In seiner Rede würdigte unser Präsident seinen unermühtlichen Einsatz und bezeichnete Rudi als Fels in der Brandung unseres Stammtisches, der nicht nur Ideengeber sondern auch ein wirklicher Macher ist.

Wir wünschen ihm noch viele schöne Jahre an unserem Stammtisch.

11.08.2016

Wir verlagerten unseren turnusmäßigen Stammtisch heute ausnahmsweise in die „Hecke“ nach Mechenhard.

Unsere frühere Ortsbürgerin Theresa Franke eröffnete mit ihrem Freund Philipp Bernhard erstmals die neue Hecke in



der Mechenharder Straße.

Wir wollten die frischgebackenen Heckenwirte moralisch unterstützen und waren alle sehr angetan von der Qualität des Weines.

Leider waren am letzten

Heckentag schon einige Speisen ausverkauft, was unserer guten Laune und der Stimmung absolut keinen Abbruch tat.

Wir wurden den ganzen Abend bestens von unserer Freundin

Elli bedient. Es war ein langer, aber schöner Stammtischabend.

Wir bedanken uns bei unserem Stammtischbruder Rudi, der für uns seinen Mercedes Bus zur Verfügung gestellt

hat. Auch herzlichen Dank an unseren Fahrer Joachim, der als Fahrer fungierte.

26.08.2016 bis 28.08.2016 Bergwandern im Kleinwalsertal

Am Freitag früh um 6.00 Uhr starteten wir mit dem Mercedes-Bus unseres Stammtischbruders Rudi in Richtung Kleinwalsertal. Rudi ließ es sich nicht nehmen, den Bus selbst zu fahren.

Folgende Stammtischbrüder nahmen teil: Kempf Erich, Löffler Rudi, Neumann Detlev, Schuck Bernd, Tobias Joachim

Als Gäste vom Kreativen Stammtisch fuhren mit: Geibel Wolfgang, Schüßler Werner

Als weiterer Gast nahm der Bruder unseres Stammtischbruders Joachim, Horst Tobias aus Mespelbrunn teil.

Bei strahlendem Sonnenschein fuhren wir schon voller Vorfreude dem Ziel entgegen.

Nach einer kurzen Zwischenrast trafen wir um ca. 11.15 in unserem Hotel „Walserstuba“ in Riezlern im Kleinwalsertal ein.

In dem familiär geführten Hotel wurden wir wie Familienangehörige aufgenommen. Sofort nach dem Check in fuhren wir unter der Führung unseres 2. Präsidenten Bernd mit der Bergbahn auf die Kanzelwand und gingen auf das Fellhorn.

Müde aber zufrieden kamen wir in unser Hotel zurück. Nach einem sehr guten Abendessen nahmen wir Kurs auf die Spielbank. Mit relativ geringen Einsätzen gingen wir kein Risiko ein. Den Abend ließen wir in gemütlicher Runde in unserem Hotel ausklingen. Am Samstag früh ging es sofort nach dem Frühstück wieder auf die Berge.

Zunächst ging es zur Ifenhütte mit den Gottesäckern und danach zum Walmendinger Horn. Das Erreichen des Gipfelkreuzes bescherte uns eine erhabenes Gefühl und einen gigantischen Ausblick auf die Bergwelt.

Auf dem Rückweg besuchten wir in Riezlern das Museum im Walserhaus. Am Abend ließen wir unsere Bergtouren in gemütlicher Atmosphäre nochmal Revue passieren.

Leider mussten wir am Sonntag nach dem Frühstück Abschied von den Bergen nehmen. Auf dem Rückweg wollten wir in Obersdorf das Nebelhorn besteigen. Der Andrang an der Bergbahn war jedoch so groß, dass wir nach einem kurzen Streifzug durch das Dorf in Richtung Heimat weiterfuhren. Zum Abschluss hielten wir Einkehr in der „Grünen Linde“ in



Lindelbach bei Randersacker. Ein sehr schöner Ausflug ging leider viel zu früh zu Ende. Unser Dank gilt dem 2. Präsidenten Bernd für die hervorragende Vorbereitung und professionelle Führung durch die Bergwelt.

Gottesdienst hatten wir unseren neuen Pfarrer Martin Wissel zum turnusmäßigen Stammtisch eingeladen.

Mit geistlichem Beistand lieben wir und das gemeinsame Essen (Tafelspitz mit Meer-

Rudi in Richtung Köln.

An dem Ausflug nahmen folgende Personen/Mitglieder teil:

Bauer Christian, Brand Andreas (Fahrer), Kempf Erich Kraus Norbert (Gast), Langguth Harry, Löffler Rudi, Neumann Detlev, Schuck Bernd, Tobias Joachim

Der Aufenthalt in Köln war von unserem Stammtischbruder und 2. Präsident Bernd sehr gut geplant.

Wir kamen um ca. 11.00 in Köln an. Nachdem wir im Ibis Hotel die Koffer abgegeben hatten, machten wir in der Brauereigaststätte „Früh“ einen kleinen Fröschoppen um uns an die kleinen Kölsch zu gewöhnen.

Der Gewöhnungsprozess verlief erwartungsgemäß reibungslos. Um 12.00 hatte Bernd Plätze in der Brauereigaststätte „Gaffel“ reserviert.

Im Anschluss an das gute Mittagessen waren wir um 14.00 Uhr zu einer Stadtbesichtigung angemeldet.

Unser Stadtführer führte uns mit launigen Sprüchen durch die Innenstadt und ließ das Mittelalter wieder aufleben.

U.a. besuchten wir natürlich auch den weltberühmten Kölner Dom. Wir erfuhren, dass mit dem Bau dieses eindrucksvollen und einmaligen Bauwerkes im Jahr 1248 begonnen wurde und dass der Dom nach einer zwischenzeitlichen Ruhephase von 300 Jahren nach insgesamt ca. 600 Jahren im 19. JH. fertiggestellt wurde. Nach dem Abendessen in der Gaststätte „Peters“ nahmen wir an der Hotelbar noch einen kleinen Abschiedstrunk zu uns.

Nach dem Frühstück fuhren wir weiter nach Düsseldorf.



25.09.2016
Mit einer kleinen Abordnung gratulierten wir unserem Stammtischbruder Joachim zum 65. Geburtstag.

Wir wünschen ihm vor allem Gesundheit und hoffen, dass wir noch viele schöne gemeinsame Stunden am Stammtisch verbringen können.

06.10.2016
Heute feierten wir einen Gottesdienst für unsere verstorbenen Mitglieder in der Kirche St. Jakobus Leidersbach.

Im Anschluss an den

rettlich) und den guten Wein schmecken. Am heutigen Stammtischabend war auch erstmals unser potentiell Neumitglied Harry Langguth aus Volkersbrunn am Stammtisch.

Wir hoffen, dass es ihm gefallen hat und er Lust auf eine Mitgliedschaft in unserem Fröhlichen Stammtisch bekommen hat.

28.10.2016 bis 30.10.2016
Ausflug nach Köln und Düsseldorf

Am Freitag um 7.00 Uhr fuhren wir mit dem Mercedes Bus unseres Stammtischbruders





Unser Aufenthalt in Düsseldorf war von unserem Stammtischbruder Christian ebenfalls hervorragend geplant.

Zunächst besuchten wir sein Büro im Fashionhaus Düsseldorf. Dort haben mehrere Hundert Bekleidungsfirmen Büros und Showrooms. Christian erklärte uns die Situation der Bekleidungsindustrie und den Ablauf zwischen den einzelnen Kollektionen.

Nach dem informativen Vortrag fuhr uns unser Fahrer Andreas zunächst zum Check in in das Airport Hotel Van der Valk und anschließend zum Medienhafen. Dort gingen wir am Rhein entlang in die Altstadt und bestaunten unterwegs viele ausgefallene und futuristische Gebäude, aber auch die unglaubliche Zahl der Besucher entlang des Weges erstaunte uns sehr.

Nach dem Kölsch in Köln gewöhnten wir uns sehr schnell an das Altbier in Düsseldorf, zumal die Gläser ebenfalls für unsere Bayerischen Verhältnisse sehr klein waren.

Um 15.30 hatten wir eine Stadtführung, vorher probierten wir noch den speziellen

Kräuterlikör „Killepitsch“.

Am Abend hatte Christian in der Brauereigaststätte „Schumacher“ Plätze für uns bestellt. Nach gutem Essen und vielen Altbieren fuhren wir mit 2 Taxen zum Hotel.

Die Zimmer und das gesamte Ambiente im Hotel waren erstklassig. Auch das Frühstücksbuffet am Sonntag entsprach höchsten Erwartungen.

Leider mussten wir schon wieder abreisen. Auf dem Rückweg besuchten wir die frühere Leidersbacherin Elisabeth Weis (jetzt Horn) in Dietz bei Limburg. Mit ihr gingen wir in eine angrenzende Pizzeria zum Mittagessen und waren von der Qualität und der Vielfalt der Gerichte erstaunt und beeindruckt.

Das hervorragende Essen war ein gelungener Abschluss einer tollen Wochenendreise.

Um 14.00 fuhren wir dann endgültig Richtung Heimat. Ein schöner Ausflug mit vielen positiven Eindrücken ging zu Ende.

08.11.2016 Gemeinderatssitzung um 19.30 Uhr

Antrag vom Fröhlichen

Stammtisch zur Errichtung eines Aussichtsturm (Höhe 22m) in der Freizeitanlage

Wir waren mit mehreren Stammtischbrüdern in der Sitzung anwesend, um die Sache voranzutreiben.

Wir haben bereits 13.000 € an Spenden gesammelt. Die Gesamtkosten von ca. 135.000 € werden in den Haushalt eingeplant.

Stammtischbruder Rudi Löffler wird die Maschinen für die Bohrung der Fundamente kostenlos zur Verfügung stellen.

Die Grundsteinlegung soll im Mai 2017 zum Bürgerfest erfolgen, so unser Sprecher Stammtischbruder Detlev Neumann.

04.12.2016 Jahresabschluss/-Weihnachtsfeier

Zur Einstimmung trafen wir uns schon um 16.00 Uhr mit den Ehepartnern an der Obsthalle und gingen bei wunderbarem Wanderwetter auf dem Panoramaweg Richtung Stammlokal. Um ca. 17.00 Uhr eröffnete Präsident Erich den offiziellen Teil im Saal unseres Stammlokals und

begrüßte die fast vollständig erschienene Stammtischfamilie.

Ein besonderer Gruß galt dem potentiellen Neumitglied Harry Langguth mit seiner Frau Birgit, die erstmals an der Weihnachtsfeier teilnahmen.

Der Präsident ließ das vergangene Jahr nochmal in Kurzform Revue passieren und erwähnte viele Höhepunkte des Stammtischlebens.

Er bedankte sich bei allen Mitgliedern für die vielseitige Unterstützung und besonders der Vorstandschaft, dem 2. Präsidenten Bernd, dem Schriftführer Peter (der leider aus gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen konnte) und dem Schatzmeister Günter für die Mithilfe bei Planung und Durchführung der vielfältigen Aktionen während des vergangenen Jahres.

Nach einem besinnlichen Gedicht wünschte der Präsident allen Stammtischbrüdern und Schwestern Gesundheit und viel Glück im neuen Jahr

und eröffnete das Buffet.

Bei Wildschweinbraten und Fisch verbrachten wir einige schöne und gemütliche Stunden. Der 2. Präsident Bernd spielte mit seiner Ziehharmonika zur Einstimmung auf die kommende Weihnachtszeit einige Weihnachtslieder.

20.12.2016 Besichtigung der Baustelle „Schwarzkopftunnel“ in Laufach

Unser Stammtischbruder Rudi organisierte kurzfristig einen Besichtigungstermin an der Großbaustelle Schwarzkopftunnel in Laufach.

Die ICE Strecke wird dort schon seit 3 Jahren auf einer Länge von über 8 km mit mehreren Tunneln ausgebaut. Wir fahren mit dem Mercedes Bus von Rudi um 14.00 Uhr zur Baustelle und wurden dort vom Bauleiter Christian herzlich begrüßt.

Der Bauleiter ist bereits seit

Beginn der Baustelle im Auftrag der Fa. Bauer, Schrobenhäuser vor Ort und informierte uns vorab mit einer PowerPoint Präsentation über die gewaltige Baumaßnahme, die mit Kosten von ca. 750 Mio. Euro veranschlagt ist.

Wie wir erfuhren ist es z.Zt. die größte Baumaßnahme im Freistaat Bayern. Die Arbeiten sind kurz vor dem Abschluss und die neue ICE Strecke soll im kommenden Jahr in Betrieb genommen werden.

Nach der Theorie gingen wir zu Fuß durch einen der imposanten Tunnelbauten und besichtigten die Streckenführung unter der kundigen Führung des Bauleiters.

Es war für alle Teilnehmer ein großartiges Erlebnis. Nach ca. 3 Std. verabschiedeten wir uns und dankten dem Bauleiter für seine informativen Ausführungen.

In Hösbach Bahnhof machten wir in der Gaststätte „Specht“ noch einen gemütlichen Abschluss.



2017

04.01.2017 Bretzelschießen

traditionell beteiligten wir uns am alljährlichen Bretzelschießen des Schützenvereins.

Wir nahmen mit 3 Mannschaften teil. Wenn auch der Erfolg recht gering war, haben wir doch unsere Freunde vom Schützenverein unterstützt, damit haben wir das gesteckte Ziel erreicht

09.01.2017 Weißwurstessen

Bereits seit vielen Jahren beginnen wir das neue Jahr mit einem Weißwurstessen in unserem Stammlokal.

Wir trafen uns fast vollzählig um 10.00 Uhr. Unsere Wirtin musste noch einen zusätzlichen Tisch aufstellen damit wir alle Platz fanden.

Besonders freuten wir uns über den Besuch unserer 1. Bürgermeisters Fritz Wörl, der schon seit einigen Monaten krank ist. Mit leckeren Weißwürsten, Weißbier und Kaffee starteten wir mit viel Optimismus ins neue Jahr.

09.02.2017 Neuaufnahme Harry Langguth



Mit großer Freude konnten wir erstmals seit vier Jahren wieder ein neues Mitglied aufnehmen. Harry Langguth aus dem Ortsteil Volkersbrunn war schon seit einigen Monaten Gast an unserem Stammtisch und nahm auch schon an unserem Ausflug nach Köln und Düsseldorf teil. Er konnte sich daher bereits ein gutes Bild von unserem Stammtischleben machen. Wir freuen uns alle sehr an seinem Interesse für unseren Stammtisch Die Patenschaft für unser Neumitglied übernahm unser Stammtischbruder Roland Hartig. Nach der offiziellen Aufnahmefeier durch unseren Präsident Erich lud uns Harry zu einem gemeinsamen Essen ein. Bei guter Stimmung freuten wir uns gemeinsam über unseren Neuzugang.

23.02.2017 Kappenabend in der „Krone“

Nachdem unsere Stammtischwirtin Urlaub machte,

feierten wir unseren geplanten Kappenabend in der „Krone“.

Zur großen Überraschung konnten wir die alte Krone besuchen, die seit vielen Jahren nicht mehr bewirtet wurde. Es war ein rundum gelungener Abend.

Unser Stammtisch war mit 10 Mitgliedern vertreten und wurde noch durch einige Mitglieder des Kreativen Stammtisches verstärkt.

Nachdem wir das große Weinglas mit einem Volumen von 2,8 ltr. mehrfach gefüllt und getrunken hatten wurde die Stimmung immer besser.

Unser Stammtischbruder Bernd hatte mit seinem Akkordeon einen wesentlichen Anteil an dem guten Gelingen unseres Kappenabends.

Endlich kamen auch unsere Liederbücher wieder einmal zur Geltung. Die Stimmung war einfach gigantisch.

02.03.2017 Sonderstammtisch mit Neuaufnahme



Pfarrer Wissel

Schon wieder ein Freudentag für unseren Stammtisch. Unser neuer Pfarrer Martin Wissel hat unsere Pfarrei am 01.09.2016 übernommen. Schon nach den ersten Wochen in Leidersbach besuchte er unseren Stammtisch und konnte sich mit unserer Gemeinschaft anfreunden.

Nach einigen Monaten des gegenseitigen Kennenlernens fand am heutigen Stammtisch die Aufnahmefeier statt. Als Pate stellte sich unser langjähriges Mitglied Rudi Löffler zur Verfügung.

Nach dem offiziellen Teil lud uns unser Neumitglied zu einem üppigen Gemeinschaftessen im Stammlokal ein.

21.04.2017 bis

22.04.2017

Ausflug nach Völklingen und Edesheim

Unser geplanter Wochenendausflug mit Ehepartnern führte uns zunächst nach Völklingen im Saarland.

Folgende Personen nahmen teil: Erich Kempf u. Maria, Rudi Löffler u. Marianne, Detlev Neumann, Erich Rüppel u. Sonja, Artur u. Ursula, Joachim, Tobias, Pfarrer Wissel, Günter Wuschik u. Rosi

Als Gäste: Kraus Norbert u. Rita Scholl

Wir starteten mit 2 Kleinbussen um 9.00 Uhr und kamen nach einer kurzen Rast um 11.30 in Völklingen an.

Um 12.00 Uhr hatten wir die Führung durch die Völklinger Hütte bestellt.

Unser Begleiter führte uns in 2 Std. in einem 5000 m langen Parcours durch das Weltkulturerbe Völklinger Hütte.

Für alle Teilnehmer war die Weitläufigkeit und Größe des authentisch erhaltenen Eisenwerkes aus der Blütezeit der Eisen- u. Stahlindustrie ein großartiges Erlebnis.

Nach der Führung fuhren wir

weiter zur geplanten Weinprobe in Edesheim im Weingut Erlenmühle (Pfalz).

Nach der Ankunft wurden wir von zwei nicht mehr ganz so jungen Männern (Witwer und Sohn) empfangen. Die Probierflaschen standen bereits auf dem Tisch bereit.

Von einer Weinprobe im herkömmlichen Sinn konnte mal leider nicht sprechen, da die Kommentare zu den einzelnen Weinen nur sehr spärlich ausfielen.

Es war aber alles sehr originell und wir konnten herzlich über diese „Weinprobe“ lachen.

Das Essen und die selbstgebrannten Schnäpse entsprachen dann schon eher unseren Erwartungen.

Nachdem wir uns um ca. 20.00 Uhr verabschiedeten, fuhren wir etwa 12 km weiter zu unserem gebuchten Hotel „Mediterraneo“ in Neustadt.

Nach dem Check in besuchten wir noch die Gaststube bis zur Sperrstunde. Nach dem Frühstück am nächsten Morgen fuhren wir zunächst nach Deidesheim.

Unser Stammtischbruder Detlev hat einige Jahre in Deidesheim gewohnt und konnte uns sehr professionell durch den kleinen und sehr feinen Weinort führen.

Dieser unerwartete Stopp war für uns alle sehr interessant. Um 12.00 waren wir in Bad Kreuznach zu einer Stadtführung verabredet.

Mit unserem Begleiter erkundeten wir den alten Kurort und nahmen anschließend in der Brauereigaststätte das Mittagessen in sehr angenehmer Atmosphäre ein.

Nach einem kurzen Telefonat teilte uns Detlev mit, dass wir evtl. noch eine Weinprobe in Wallhausen im Weingut Aloys Eckert durchführen können. Diese ungeplante Weinprobe war für alle Teilnehmer ein sehr schöner Abschluss

unserer Wochenendreise.

Mit vielen neuen Eindrücken fuhren wir in die Heimat zurück. Unser besonderer Dank gilt den beiden Fahrern Rudi und Günter die außerdem noch ihre Fahrzeuge zur Verfügung gestellt haben.

Auch unser Stammtischbruder Detlev hatte durch seine Ortskenntnisse einen erheblichen Anteil am Gelingen unseres Ausfluges.

06.05.2017

Bergpicknick auf der Freizeitanlage Roßbach



Auf Einladung der Gemeinde fand am Samstag ab 14.00 Uhr das 1. Bergpicknickfest auf der Freizeitanlage im OT. Roßbach statt.

Im Vorfeld waren die Ortsvereine aufgerufen dieses Event durch verschiedene Aktionen bzw. Angebote mitzugestalten. Die Gemeinde stellte für alle Vereine entsprechende Hütten zur Verfügung.

Insgesamt nahmen 7 Vereine u. 2 Privatpersonen als Akteure teil. Wir als Stammtisch schenkten Ettaler Klosterlikör und Ettaler Dunkelbier aus.

Unser Ehrenmitglied Pater Johannes stiftete uns 2 Fässer Bier und einige Flaschen Klosterlikör.

Dank dieser großartigen Spende konnten wir einen nicht unerheblichen Gewinn erzielen.

Über die Verwendung denken wir noch nach. Die Nachfrage nach dem Ettaler Bier war sehr groß.

Bereits nach 3 Std. mussten wir von der Fa. Pawlik noch ein weiteres Fass Ettaler bringen lassen.

Wir waren mit fast allen Mitgliedern vertreten und konnten damit zum Gelingen der wirklich tollen Veranstaltung beitragen. Das sonnige Wetter war ein weiterer Garant für das Gelingen dieser großartigen Veranstaltung.

Unser Stammtischwirt Heinz hatte dankenswerterweise über den gesamten Zeitraum den Ausschank übernommen.

Unser Dank gilt natürlich unserem Ehrenmitglied für die Getränke spende

23.05.2017

Fahrradtour zur Firma Teamfood in Aschaffenburg

Schon länger planten wir, unser Neumitglied Harry Langguth (Geschäftsführer der Fa. Teamfood) im Rahmen einer Fahrradtour zu besuchen.

Zum vorgesehenen Termin war uns der Wettergott gewogen. Bei sehr schönem Wetter fuhren wir um 7.00 Uhr vor dem Stammlokal ab.

Leider konnten sich nur 4 Stammtischbrüder zum Fahrradfahren entschließen. Drei weitere Mitglieder fuhren mit unserer Wirtin Helga mit dem Pkw direkt zur Kantine der Fa. Teamfood im Leiderer Hafen. Um 9.30 wurden wir alle von unserem Mitglied Harry herzlich begrüßt.

In sehr großzügiger Weise wurden wir mit Essen und Getränken bewirtet.

Herzlichen Dank für die Gastfreundschaft von Harry und seiner Frau Birgit. Auf dem Rückweg fuhren die Radfahrer



einen kleinen Umweg über Großostheim.

Mit einiger Verspätung kamen wir nach einer Einkehr in der Heckenwirtschaft Hefter, Sulzbach müde aber auch stolz über die gefahrenen 64 km in der Heimat an.

05.06.2017 bis

09.06.2017

Stammtischausflug nach Ungarn

Nach längerer Planungsphase starteten wir am 05.06.17 um 6.00 Uhr zu unserem Jahresausflug nach Ungarn.

Wir fuhren mit 2 Kleinbussen unserer beiden Mitglieder Rudi Löffler und Günter Wuschik über Würzburg-Passau-Salzburg-Graz-Kroatien zu unserem Zielort Zalakaros in Ungarn.

Folgende Stammtischbrüder nahmen an der Reise teil: Kempf Erich, Langguth Harry, Löffler Rudi, Neumann Detlev, Orth Berthold, Rüppel Erich, Schuck Artur, Schuck Bernd, Tobias Joachim, Wissel Martin, Wuschik Günter, Gäste vom Kreativen Stammtisch: Kraus Norbert, Schmitt Günter, Schübler Werner, Weitere Gäste: Franz Christian als

Reiseleiter Gabor Ribes (Mitarbeiter der Fa. Aerospa – Günter Wuschik)

Nachdem wir genügend Speisen und Getränke eingeladen hatten, verlief die lange Fahrt relativ kurzweilig.

Nach der Ankunft und dem Einchecken im Wellnesshotel Karos Spa in Zalakaros nahmen wir auf dem Marktplatz ein überaus üppiges Begrüßungssessen ein.

Unser Reiseleiter Gabor, der in Zalakaros geboren ist, ließ immer wieder neue Gerichte auffahren. Der kleine Kurort Zalakaros mit ca. 2.000 EW beherbergt jährlich ca. 600.000 Kurgäste.

Alle öffentliche Anlagen im gesamten Gemeindegebiet waren hervorragend gepflegt. Die Gemeinde liegt in der Nähe des bekannten Plattensee (Balaton) In den folgenden Tagen besichtigten wir u.a. die Stadt Heviz, das Schloss Ferenc Festics Keszthely, wir fuhren auf die Halbinsel Tihany mit Fährverbindung nach Siofok. Wir fuhren mit der Bimmelbahn durch Zalakaros. Bei schönem Wetter unternahmen wir eine Schifffahrt auf dem



Plattensee und staunten über die Größe des Sees. Die Uferlänge beträgt ca. 100 km. Die Zeit verging wie immer wie im Flug.

Am 09.06. fuhren wir wieder in die Heimat zurück. Unser Dank gilt unserem Stammtischbruder Günter, der zusammen mit seinem Mitarbeiter Gabor das umfangreiche Programm erstellt hat.

Außerdem stellte er sein Fahrzeug zur Verfügung und fungierte bei der Hin- u. Rückfahrt als Fahrer. Auch unserem Stammtischbruder Rudi gebührt Dank für die Überlassung seines Sprinter-Busses. Als Fahrer wechselte er sich mit unserem Gast Christian Franz ab. Ohne diese uneigennützig Unterstützung wäre diese schöne Reise nicht möglich gewesen.

Gesund und ohne fahrtechnische Probleme sind wir am Abend wieder zurückgekommen, sodass unser Stammtischbruder Pfarrer Wissel, am nächsten Tag die vorgesehene Trauung vornehmen konnte.

Nachdem auch der Wettergott auf unserer Seite war, war es eine gelungene Reise.

16.07.2017 bis

17.07.2017

Wochenendausflug in die „Hl. Länder“

Auf Einladung unseres Neumitgliedes, Pfarrer Wissel fuhren wir mit ihm am So. 16.07. in die Pfarreiengemeinschaft Maintal-Heilige Länder in den Haßbergen.

Pfarrer Wissel war 16 Jahre lang Pfarrer in dieser Pfarreiengemeinschaft mit den Gemeinden Kirchlauter, Ebelsbach, Breitbrunn und Stettfelden. Nachdem wir noch am Mittag das „Schmankerlfest“ der Kolpingsfamilie besucht hatten, starteten wir mit dem Kleinbus unseres Stammtischbruders Rudi um 14.00 Uhr Folgende Stammtischbrüder nahmen an dem Ausflug teil:

Hartig Roland, Kempf Erich, Löffler Rudi, Neumann Detlev, Schuck Artur, Schuck Bernd, Wissel Martin

Als Gäste vom Kreativen Stammtisch: Kraus Norbert, Schübler Werner

Aufgrund mehrerer Baustellen verlief die Fahrt nicht so zügig wie gewünscht. Aber nach ca. 3 Std. kamen wir an unserer Unterkunft, im Gasthof Andres in Pettstadt an. Schon von weitem konnten wir sehen, dass ein Fest im Gange war.

Natürlich haben wir sogleich das Feuerwehrfest unterstützt und konnten feststellen, dass unser neuer Pfarrer und Stammtischbruder Wissel immer noch bei der Bevölkerung überaus beliebt ist. Mit großem „Hallo“ wurden wir empfangen und hatten gleich Kontakt zur einheimischen Bevölkerung. Wir konnten nur staunen, dass dieser kleine Ort mit ca. 60 Einwohnern ein eigenes Fest auf die Beine stellen kann.

Nach dem Check in im Gasthof verspeisten wir in sehr angenehmer Atmosphäre die vorbestellten Entenbraten.

Wir waren sowohl von der erstklassigen Unterkunft, als auch vom Ambiente des Gasthofes sehr angetan.

Am nächsten Tag besichtigten wir den früheren Wirkungskreis unseres Pfarrers und gingen zu Fuß den Kreuzweg in Breitbrunn und mussten auch hier über die sehr schöne Gestaltung staunen. Danach besuchten wir Bamberg.

Das Rauchbier im „Schlenkerla“ war für die meisten sehr gewöhnungsbedürftig.

Zum Abschluss in Bamberg fuhren wir auf die „Altenburg“ und hatten dort einen tollen Blick über die Stadt. Auf der Heimfahrt machten wir auf Empfehlung unseres Stammtischbruders Detlev einen Zwischenstopp in einer Weinstube in Sommerach. Der Abschluss war dann

im „Wiesengrund“ in Heimbuchenthal. Herzlichen Dank unserem Pfarrer für die Organisation und unserem Rudi für den Bus und seinen Einsatz als Fahrer.

Es war wieder ein schöner Ausflug.

25.08.2017

Grillnachmittag

Aufgrund der guten Wetterlage hatten wir kurzfristig einen Grillnachmittag auf der Freizeitanlage im OT. Roßbach geplant.

Nachdem wir am vorherigen turnusmäßigen Stammtischabend die Aufgaben verteilt hatten, trafen wir uns mit Ehefrauen um 16.00 Uhr auf der Freizeitanlage.

Wir hatten die Veranstaltung bei der Gemeinde angemeldet und den Grillplatz reservieren lassen. Das einzige was fehlte, waren die Getränke.

Wir mussten ca. 45 Min. warten, bis die Getränke geliefert wurden, ein absolutes Novum in unserer Stammtischgeschichte, es blieb aber noch genügend Zeit die Wein- und Biervorräte zu genießen. Auch die leckeren Fleischportionen vom Grill und die mitgebrachten Salate wurden mit Genuss aufgegessen.

Es war ein sehr schöner warmer Nachmittag auf dem herrlichen Freizeitgelände, der leider um 20.00 Uhr durch ein Gewitter unplanmäßig schnell zu Ende ging. Nachdem wir eilig zusammengepackt hatten, verließen wir fluchtartig den Ort des Geschehens. Es war trotzdem eine sehr gemütliche „Familienfeier“

30.09.2017

Oktoberfest des Schützenverein

Auf Einladung des Schützenvereins nahmen wir mit einer kleinen Mannschaft am traditionellen Oktoberfest im Schützenhaus Leidersbach teil. Durch unseren Besuch wollten wir wie bereits in den

letzten Jahren unsere Freunde vom Schützenverein unterstützen. Wir ließen uns die angebotenen Getränke und das deftige Essen schmecken

07.10.2017

Ausstellung „Schneiderei“ im Rathaus

Auf Einladung der Gemeinde nahmen wir an der Eröffnung der Dauerausstellung über die Schneiderei im Foyer des Rathauses teil. Wir waren bei diesem Festakt zahlreich vertreten und wurden von den Vertretern des Heimat- u. Geschichtsvereins, des Gewerbevereins und dem neu gewählten Bürgermeister aus erster Hand über den Sinn der Ausstellung und der guten alten Zeit der blühenden Bekleidungsindustrie in unserer Gemeinde informiert.

Es ist kaum zu glauben, dass in den Jahren zwischen 1960 und 1980 ca. 2.600 Personen, davon sehr viele Einpendler in der örtlichen Bekleidungsindustrie beschäftigt waren.

In der Blütezeit waren im gesamten Gemeindegebiet teilweise 28 Bekleidungsfirmen angemeldet. Durch den ungebremsten Absturz dieses ganzen Industriezweiges sind heute nur noch etwa 400 Personen in den noch vorhandenen 8 Bekleidungs Häusern beschäftigt.

Die Mitarbeiter sind heute fast ausschließlich im Verkauf oder mit Änderungsarbeiten beschäftigt.

13.10.2017

Kurztrip nach Seligenstadt und Mühlheim

Wir hatten schon zu Jahresbeginn eine Führung in der Weltraumbehörde ESA, Darmstadt gebucht und wollten anschließen die Travestie-Show „Gerdas kleine Welt“ in Mühlheim besuchen.

Leider wurde die Führung durch die ESA kurzfristig abgesagt. Wir mussten also umdisponieren und meldeten

uns stattdessen spontan zu einer Stadtführung in Seligenstadt an. Um 14.00 Uhr fuhren wir mit zwei „Sprinter“ Bussen Richtung Seligenstadt.

Nachdem auch unsere Partnerinnen mitfuhren, waren wir 16 Personen. An dem kleinen Ausflug nahmen teil: Rudi + Marianne, Joachim + Waltraud, Harry + Birgit, Günter + Rosi, Erich + Maria, Bernd + Lisi, Norbert Kraus und Pf. Martin, Wissel Christian, Franz und Werner Schüßler
Dank unsere beiden Fahrer, Günter und Rudi kamen wir pünktlich um 15.00 Uhr zur Stadtführung an.

Unser Führer Sven begrüßte uns vor dem historischen „Einhardthaus“ und begab sich mit uns auf einen sehr informativen Rundgang durch die historische Altstadt.

Es war für uns alle interessant viele Geschichten aus alten Zeiten zu erfahren . Nach Ende der Führung gingen wir in „Klein´s Brauhaus“ wo wir um 16.15 Uhr angemeldet waren. Bei sehr gutem Bier und schmackhaftem Essen ließen wir die Stadtführung ausklingen.

Um 17.30 Uhr fuhren wir weiter nach Mühlheim um dort die Travestie-Show in Gerdas kleiner Weltbühne zu besuchen. Nach einem kleinen Drink im Foyer begann die Show um 19.00 Uhr.

Die geniale Mischung aus Kabarett, Mainstream und Dragshows entführte uns in eine andere und weitgehend unbekannt Welt.

Es ging laut, schräg, auch sehr poetisch und ein wenig politisch zu, eine Achterbahnfahrt für Auge, Ohr und Gemüt. Die „Damen“ waren mal sexy, mal durchgeknallt und überzeugten durch die spielerische Leichtigkeit ihrer Darbietungen.

Nach so viel „Frauenpower“ mussten wir auf der Heimfahrt erst noch in Großostheim in der Weinstube Becker

entspannen und ließen den ereignisreichen Tag in gemütlicher Runde ausklingen.

Um 23.30 kamen wir wieder in der Heimat an.

19.10.2017

Ausflug ins Kleinwalser Tal

Am 19.10.17 trafen wir uns um 12 Uhr in unserem Stammlokal wie vereinbart zum Weißwurstessen.

Um 13 Uhr starteten wir mit Rudis Sprinter Bus in Richtung Autobahn. Folgende Stammtischbrüder fuhren mit: Rudi Löffler, Joachim Tobias, Detlev Neumann, Artur Schuck, Harry Langguth, Bernd Schuck, Pfarrer Martin Wissel und Freund und Gönner unseres Stammtisch Werner Schüßler. Also 8 Personen.

Die Fahrt nach Würzburg über die A3 war sehr zäh und wir verloren deßhalb viel Zeit.

Aber ab Biebelried konnten wir zügig fahren. Nach einer kleinen Pause in Wörnitz bei dem uns Werner schon mit einem mitgebrachten Vesper überraschte fuhren wir weiter.

Gegen 18.30 Uhr sind wir dann problemlos an unserem Ziel Hotel Walzerstuba in Riezern angekommen.

Nach einem guten Abendessen ließen wir den Abend ausklingen. Am Freitag nach dem Frühstück fuhren wir um 10 Uhr bei wunderbarem Wetter nach Oberstdorf.

Wir wollen heute auf das Nebelhorn. Mit der Gondel fuhren wir bis zur Bergstation Seealpe und stiegen dann um und fuhren dann weiter zur Station Edmund Probst Haus.

Dort stiegen wir wieder um und fuhren mit der 3. Gondel zur Spitze des Nebelhorns. (2554m)

Der strahlend blaue Himmel, die weite Sicht in den vorderen Allgäu und das Alpen-Panorama hat uns alle begeistert.

Einige Stammtischler haben sich sportlich betätigt und sind von der Nebelhornspitze nach

unten zum Edmund Probst Haus gelaufen. Andere von unten hoch zur Bergstation.

Nach einem ausgiebigem Vesper mit Fleischwurst (von Artur gesponsert) und einige Gläschen Wein sind wir wieder mit der Gondel ins Tal gefahren. In Oberstdorf waren wir dann noch in der Fußgängerzone und haben Kaffee getrunken, Geschäfte angeschaut und eingekauft. Danach fuhren wir zurück ins Hotel zum Abendessen.

Nach dem Abendessen stand die Spielbank auf dem Programm.

Wir ließen uns vom Spielbank - Taxi abholen und fuhren gemeinsam und gut gestylt ins Spielerparadies.

Nach gut 2 Stunden hatte jeder seine Erfahrungen gemcht und festgestellt daß man dort nur ganz selten ein reicher Mann werden kann.

Am Samstag sind wir nach dem Frühstück zum Wandern aufgebrochen. Wir sind zur Heuberg gefahren, dort sind wir mit dem Sessellift auf den oberen Höhenweg angekommen, dieser führt von Rieziern zu dem Ortsteil Baad, dort ist das Tal zu Ende. Das schöne Wetter hat es beim Wandern immer noch sehr gut mit uns gemeint.

Nach einigen Kilometer haben wir uns bei der ersten Alpe eine Trinkpause gegönnt. Nach der Stärkung mußten wir noch ca. 2,5 Stunden laufen und nach einem kurvenreichen Abstieg sind wir in Baad angekommen.

Jeder hatte jetzt richtig Hunger und auf der Terrasse des ersten Gasthofes haben wir Mittag gegessen. Danach sind wir mit dem öffentlichen Verkehrsmittel zu unserem Ausgangspunkt Heuberg Arena gefahren und mit dem Bus zurück ins Hotel. Dort wartete das Gala-Abendessen auf uns.

Den Abend ließen wir im Hotel bei viel Spaß ausklingen. Überrascht hat uns auch noch

der Besuch von Harrys Frau Birgit mit Schwager und Schwägerin in unsrem Hotel.

Harry hatte im Hotel Erlebach Zimmer gebucht weil er mit seiner Familie noch einige Tage Urlaub machen wollte.

Am Sonntag früh hatte uns das schöne Wetter verlassen, es regnete und in höheren Lagen hat es geschneit.

Nach dem Frühstück machten wir uns auf die Heimreise. Unterwegs hörten wir im Radio das die A3 von Würzburg nach Rohrbrunn schon wieder schleppenden Verkehr meldete.

Wir verließen die Autobahn in Rotenburg o.d.Tauber und fuhren durch das schöne Taubertal nach Weikersheim. Hier machten wir Mittagspause und fuhren dann über Bad Mergentheim, Tauberbischofsheim, Wertheim, Miltenberg nach Leidersbach.

Wohlbehalten hat uns dann noch unser Spitzenfahrer Rudi nach Hause gebracht. Vielen Dank dafür.

10.12.2017 Jahresabschlußfeier / Weihnachtsfeier

Leider musste die geplante Wanderung über den Panoramaweg witterungsbedingt ausfallen. Wir trafen uns deshalb um 17.00 Uhr direkt im Stammlokal.

Unser Präsident Erich begrüßte erfreut die vollzählig erschienene Stammtischfamilie.

Sein besonderer Gruß galt dem potentiellen Neumitglied Christian Franz mit seiner Frau Ute, die erstmals an der Jahresabschlussfeier teilnahmen.

Der Präsident gab ließ das vergangene Stammtischjahr nochmal in Kurzform Revue passieren. Es war wieder ein ereignisreiches Jahr mit 16 Sonderterminen/Veranstaltungen. Am Schluss seiner Rückschau bedankte er sich bei allen Mitgliedern ganz

herzlich für die Unterstützung, ohne die das Vereinsleben nicht funktionieren würde.

Sein besonderer Dank galt der Vorstandschaft für ihren tatkräftigen Einsatz.

Nach dem Vortrag eines launischen Weihnachtsgedichtes mit dem Titel „Begegnung mit dem Weihnachtsmann“ wünschte er allen Stammtischbrüdern mit ihren Angehörigen noch eine ruhige, gemütliche Adventszeit und anschließend frohe und besinnliche Weihnachtstage.

Für das neue Jahr wünschte er Gesundheit und Glück. Er wies darauf hin, dass der nächste Stammtisch am 14.12. und der letzte Stammtisch des Jahres am 28.12. stattfindet.

Vor dem Ende des offiziellen Teiles bedankte er sich bei unserem Stammtischkoch Harald, der uns in gewohnter Weise kulinarisch verwöhnte.

Es gab für Fleisch- und Fischesser zur Auswahl: Party Grill-Haxen und Zander. Mit musikalischer Begleitung unseres 2. Präsidenten Bernd sangen wir zur Einstimmung auf die kommende Weihnachtszeit nach dem Essen noch einige Weihnachtslieder.

11.12.2017 Feier des 75. Geburtstages von Stammtischwirt Heinz Bauer

Bereits einen Tag nach unserer traditionellen Jahresabschlussfeier hatten wir schon wieder Grund zum Feiern. Unser Stammtischwirt Heinz hatte uns zur Nachfeier seines 75. Geburtstages eingeladen. Nach der Gratulation durch unseren Präsident Erich wurden wir mit Speis und Trank großzügig bewirtet.

Mit großem Appetit genossen wir das äußerst leckere Spanferkel aus Gailbach und tranken einige Flaschen Silvaner dazu.

Wir wünschen unserem Wirt noch viele gesunde Jahre.

04.01.2018

**Brezelschießen im
Schützenhaus**

Wie schon viele Jahre zuvor,
unterstützen wir unsere
Freunde vom Schützenverein

und beteiligten uns mit 3 Her-
ren- und einer Damenmann-
schaft am Brezelschießen.

Während die Damenmann-
schaft unter Leitung von
Heidi Hartig überraschen

den 1. Preis erzielte, kamen
alle 3 Herrenmannschaft
erwartungsgemäß nur auf die
hinteren Ränge, ganz nach
dem Motto: Die Teilnahme ist
wichtiger als der Sieg.



2018

08.01.2018 **Weißwurstessen**

Es ist Tradition, dass wir unser Stammtischjahr mit einem gemeinsamen Weißwurstessen in unserem Stammlokal beginnen.

Wir trafen uns fast vollzählig um 10.00 Uhr zu einem gemütlichen Weißwurstfrühstück.

Zu dieser Traditionsveranstaltung konnten wir erstmals unseren neuen Bürgermeister Michael Schübler am Stammtisch begrüßen.

11.01.2018 **Neuaufnahme von Christian Franz**

Ein guter Jahresstart, am ersten offiziellen Stammtisch im neuen Jahr konnten wir ein neues Mitglied begrüßen.

Mit dem üblichen Aufnahme-ritual wurde Christian von unserem Präsidenten Erich in den Kreis der Stammtischbrüder aufgenommen.

Erfreulicherweise können wir durch unser Neumitglied auch das Durchschnittsalter unseres Stammtisches senken.

Unser Stammtischbruder Detlev hat die Patenschaft für unser neues Mitglied übernommen.

Nach der Aufnahmefeier lud uns Christian zu einem feuchtfröhlichen Imbiß ein.

18.01.2018 **70. Geburtstag unserer Stammtischwirtin Helga**

Unsere Wirtin hatte uns mit Ehepartnern zu ihrem runden Geburtstag eingeladen.

Fast vollzählig kamen wir zum gratulieren. Schon kurz nach der Gründung unseres Fröhlichen Stammtisch im Febr. 1971 hat unsere Wirtin Helga zusammen mit ihrem Mann Heinz das Stammlokal von ihrem Vater übernommen.

Helga ist eine der noch lebenden 4 Gründungsmitglieder. Unser Präsident Erich ließ die gemeinsame Zeit Revue

passieren.

In seiner Laudation blickte er zurück auf die Gründerjahre des Stammtisches und erzählte einige Anekdoten die heute noch unvergessen sind.

Der Präsident stellte fest, dass unsere Helga von Anfang an mit Herz und Seele für unseren Stammtisch da war und ihr niemals etwas zuviel wurde, er wies darauf hin, dass wir mit unserer Wirtin und einzigen Stammtischschwester tolle Reisen unternommen und sehr viele schöne Stunden erlebt haben.

Ohne die langjährige Betreuung und Begleitung durch unsere Wirtin wäre vieles nicht möglich gewesen, sie war und ist der gute Geist unseres Stammtisches.

Zum Schluss seiner Laudatio gratulierte der Präsident im Namen aller Stammtischbrüder und wünschte ihr Gesundheit, viel Glück und viel Zeit früh sich selbst.

Er gab der Hoffnung Ausdruck das wir gemeinsam mit unserer Wirtin noch viele schöne Stunden erleben können.

Nach dem offiziellen Teil feierten wir noch einige Stunden mit unserem Geburtstagskind und ließen uns das knusprige Spanferkel und den Frankenwein schmecken.

Es war eine großartige Geburtstagsfeier.

08.02.2018 **Weiberfasching im Eichwäldchen**

Da unser Stammlokal wegen Urlaub geschlossen war, mussten wir auswandern.

Unser Stammtischbruder Rudi lud uns und unsere Partnerinnen ins Eichwäldchen ein.

Wie gewohnt wurden wir von Rudi uns seiner Frau Marianne herzlich aufgenommen.

Für Essen und Trinken war reichlich gesorgt. Unser Stammtischbruder Harry hatte das Catering übernommen und verwöhnte uns

mit Rouladen, Klößen und Salaten.

Unser Stammtischbruder Bernd hatte die musikalische Begleitung übernommen und trug wesentlich zur guten Stimmung bei.

Die letzten „Narren“ gingen erst nach Mitternacht, ein Zeichen für einen gelungenen Abend.

05.05.2018 **Weinprobe an der Wassertretanlage**

Schon vor längerer Zeit wurden wir von unserem Präsident informiert, dass der neugegründete Verein „Grundlos“ beabsichtigt, am 30.06.2018 auf der Hofwiese in Leidersbach ein Weinfest zu feiern.

Da der Verein von Christian Kempf, dem Sohn unseres Präsidenten geführt wird, wurde angefragt, ob sich der Stammtisch aktiv an der Organisation und Vorbereitung dieses Festes beteiligen würde.

Spontan erklärten einige Mitglieder ihre Bereitschaft.

Es wurde beschlossen, dass wir unseren Sachverstand zunächst bei der Auswahl der auszuschenkenden Weine einsetzen wollen.

Es wurde vereinbart, dass wir uns am Sa. 05.05. um 16.00 Uhr an der Wassertretanlage im OT.

Ebersbach zu einer Weinprobe treffen wollen. Am geplanten Termin waren wir sehr zahlreich vertreten. Christian brachte eine Auswahl Frankenweine von verschiedenen Winzern aus der Region zur Verkostung vorbei.

Unser Stammtischbruder Harry sorgte mit Fleischwurst und Käse für eine entsprechende „Unterlage“.

Bei sehr schönem Wetter probierten wir in freier Natur gute Tropfen und trafen dabei für das Weinfest eine Vorauswahl.

Es war ein gelungener

Nachmittag. Es wurde auch vereinbart, dass sich mehrere Stammtischbrüder beim Auf- und Abbau des Weinfestes beteiligen.

09.05.2018 Männerkochkurs in Elsenfeld

Auf Vorschlag unseres Neumitglieds Christian Franz beschlossen wir, am 09.05. um 18.00 Uhr im Kochstudio „PUR“ in Elsenfeld einen Kochkurs zu veranstalten.

Unter fachkundiger Leitung unserer Köchin Susanne Stenger aus A/burg kochten wir gemeinsam ein 3 Gänge Menü.

Vorspeise: hausgemachte

Ravioli verde, gefüllt mit Ricotta und Kräuter dazu eine Kräuterbutter.

Hauptspeise: gefüllte Maispoulardenbrust mit Ratatouille und Weinschaum

Dessert: Panna cotta mit Rhabarber Kompott.

Dank tatkräftiger Mithilfe und Unterstützung unserer Köchin wurde das Menü zu einem Gaumenschmaus.

Zur Abrundung tranken wir ca. 12 Flaschen hervorragenden Wein.

Es war ein sehr schöner Abend in Elsenfeld. Zum Schluß besuchte uns noch der Hausherr des Kochstudios, Stefan Bauer und brachte noch einige Getränke mit.

Folgende Stammtischbrüder haben teilgenommen: Martin, Bernd, Harry & Birgit, Erich K., Erich R., Detlev, Rudi und Günter.

Es war ein sehr gelungenes Event und ein schöner Abend.

15.06.2018 bis 17.06.2018 Ausflug zum Spitzingsee

Obwohl wir den Ausflug schon sehr lange geplant hatten, konnten von den ursprünglich angemeldeten 21 Personen aus verschiedensten Gründen nur 15 Stammtischbrüder und Frauen teilnehmen.

Marco Elter hatte angeboten, uns mit einem modernen Reisebus der Fa. Braun nach



Oberbayern zu fahren.
Das Angebot haben wir gerne
angenommen. Seine Frau



Christine fuhr mit und fungierte
sehr charmant als Bord-
Stewardess.

Um 5.30 Uhr fuhren wir in
Leidersbach weg. In dem Bus
der für 40 Personen ausgelegt
ist, hatten wir reichlich Platz.
Schon auf der Hinfahrt machten
wir einen ersten Zwischen-
stop in Geißelwind.

Es gab Weißwürste und Weiß-
bier zur Stärkung. Vor unse-
rem eigentlichen Ziel am
Spitzingsee machten wir noch
einen weiteren Stop in Aying
im Biergarten der Brauerei-
gaststätte.

Dort gab es schon einen
Vorgesmack der ober-
bayerischen Küche und Gast-
lichkeit.

Auf Vorschlag unseres
Busfahrers besuchten wir
anschließend das „Wasmeier-
Museum“ in Schliersee.

Der ehemalige Skirennläufer
Markus Wasmeier hat im
Gebiet Schliersee ein Museum-
dorf erbaut und eingerichtet.
Im Anschluß an den Museums-
besuch fuhren wir dann zu
unserem Hotel „Alte Wurzhüt-
te“ am Spitzingsee.

Das Hotel hat trotz Umbauten
und Modernisierungen kaum
etwas von seinem Charme ein-
gebüßt und empfing uns nach
dem Check in mit typischen
bayerischen Spezialitäten und
gemütlicher Atmosphäre in
Gaststuben und Zimmern.

Das Hotel liegt sehr schön
in unmittelbarer Nähe des

Seeufers. Nach dem Früh-
stück am nächsten Tag fuhren
wir Richtung Tegernsee.

In der Nähe der
Ortschaft Tegern-
see besuchten
wir noch ein uri-
ges Fest. Danach
fuhren wir zum
berühmten
„Bräustübl“
in Tegernsee.
allerdings war
der Biergarten
besetzt, aber
auch in der weit-
läufigen Gast-

stube konnten wir das gute
Tegernseer Bier genießen.

Am Spätnachmittag fuhren
wir zu unserem Hotel zurück
und hatten einen weiteren
gemütlichen Abend in der uri-
gen Gaststube.

Leider mussten wir uns nach
dem Frühstück am Sonntag
schon wieder aus dem Gebiet
Bayerns verabschieden, wo
Bayern noch am bayerischs-
ten ist. Nach kurzer Beratung
und anschl. telef.

Anfrage unseres Stammtisch-
bruders Detlev beschlossen
wir, auf der Heimfahrt zum
Abschluss unseres Ausfluges
noch in Sommerach eine
Weinstube zu besuchen.

Wir verbrachten dort in
Heimatsnähe noch einen sehr
schönen Nachmittag mit
deftigem Essen und hervor-
ragenden Frankenweinen.

Um ca. 21.00 Uhr kamen
wir wieder in der Heimat an.
Unser großer Dank gilt dem
Busfahrer Marco und seiner
Frau. Durch die guten Orts-
kenntnisse von Marco konnte
er uns in Oberbayern viele
Vorschläge machen und
umsetzen. Seine Frau Chris
versorgte uns auf der ganzen
Fahrt mit Kaffee, Kuchen und
sonstigen Getränken.

Es war ein gelungener Aus-
flug, und der Wettergott hat
es wieder einmal sehr gut mit
uns gemeint.

Am Ausflug nahmen teil:
Bauer Helga + Scheuring

Anna, Kempf Erich + Maria,
Langguth Harry + Birgit, Löff-
ler Rudi + Marianne, Neu-
mann Detlev, Orth Berthold +
Ursula, Schuck Artur + Ursula
und Schuck Bernd + Lissy

30.06.2018

1. Leidersbacher Weinfest an der Hofwiese

Auf Betreiben des neu-
gegründeten Vereins „Grund-
los“ Leidersbach fand auf
dem sehr zentral gelegenen
Festplatz an der Hofwiese das
erste Weinfest in Leidersbach
statt.

Die Veranstalter mit dem Vor-
sitzenden Christian Kempf
(Sohn unseres Stammtisch-
präsidenten) hatten sich
sehr viel Mühe gegeben, um
für die Besucher ein schö-
nes Ambiente zu schaffen.
Die Verkaufsstände und die
Festzelte waren sehr schön
geschmückt. Nachdem das
Wetter für diese Freiluftver-
anstaltung nahezu perfekt
war, waren sehr viele Fest-
garnituren auch im Freien
aufgestellt.

Schon zu Beginn um ca.
17.00 Uhr zeichnete sich ein
Rekordbesuch ab. Obwohl die
Sitzgelegenheiten bereits für
ca. 1000 Besucher vorbereitet
waren, mussten weitere Fest-
garnituren aufgestellt werden
und dem Besucherandrang
Herr zu werden.

Es wurde eine große Anzahl
regionaler Weine von meh-
reren Winzern im näheren
Umkreis ausgeschenkt.



Wir waren mit fast allen Stammtischbrüdern anwesend und konnten die Weine, die wir teilweise schon im Rahmen einer Weinverkostung am 05.05. probieren konnten, genießen. Auch die anwesende Weinprinzessin Ellena Rockel aus Rück-Schippach fühlte sich im Kreise der Stammtischbrüder sichtlich wohl.

Bis weit in die Nacht feierten wir mit der Weinprinzessin und den anwesenden Gästen, und genossen die guten Weine sehr reichlich.

Es war sicherlich für alle Beteiligten ein wunderbares Fest.

03.08.2018 Gemütliches Beisammensein an der Wassertretanlage

Eigentlich hatten wir für heute eine Kutschenfahrt durch den Spessart geplant.

Aufgrund der schon wochenlang anhaltenden extremen Hitze mussten wir die Kutschenfahrt leider verschieben um die Pferde zu schonen.

Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben! Wir werden die Kutschenfahrt zeitnah nachholen.

Kurzfristig entschieden wir uns ersatzweise zu einem gemütlichen Beisammensein an der Wassertretanlage im Ortsteil Ebersbach.

Bei herrlichem Wetter, waren die Stammtischbrüder fast vollzählig erschienen.

Unser Stammtischbruder

Rudi hatte ausreichend Sitzgarnituren mitgebracht.

Wir vertilgten in fröhlicher Runde die mitgebrachten



Speisen und Getränke und genossen die Ruhe und freuten uns über schattenspendende Bäume am vorbeifließenden Bach.

Es war ein sehr heißer und gemütlicher Nachmittag.

28.08.2018 Fahrradtour zur Michaelismesse nach Miltenberg

Wie am letzten Stammtischabend vereinbart, wollten wir mit dem Fahrrad die Michaelismesse in Miltenberg besuchen.

Pünktlich um 15.00 Uhr starteten sieben Stammtischbrüder mit und ohne eBike vor unserem Stammlokal.

Unser neuer Stammtischbruder Christian gab ein ordentliches Tempo vor.

In Sulzbach kam unser

Stammtischbruder Joachim aus Aschaffenburg hinzu.

In Erlenbach, im kleinen Biergarten vor dem Kino machten wir eine kurze Pause und nahmen ein kaltes (alkoholfreies) Bier zu uns.

So gestärkt ging es weiter über Trennfurt und Kleinheubach nach Miltenberg. Wir kamen um ca. 18.00 Uhr am Messegelände an.

Nach einem Festbier machten wir einen Rundgang durch das Messegelände. Um dem Trubel zu entgehen trafen wir uns kurz vor 19.00 Uhr im Weinlokal „Knapp“ gegenüber dem Messegelände.

In angenehmer und ruhiger Atmosphäre verbrachten wir einige schöne Stunden mit gutem Essen und reichlich Frankenwein.

Kurz vor 23.00 Uhr wurden wir von Mitarbeitern unseres Stammtischbruders Rudi

in der Nähe des Landratsamtes abgeholt.

Wir hatten im Mercedes Bus viel Platz und unsere Räder fuhren auf dem Anhänger mit.

Um etwa 0.30 Uhr war unsere ambitionierte Fahrradtour nach dem letzten Halt am Marienplatz endgültig beendet.

Unser Dank gilt unserem Rudi und seinen beiden Mitarbeitern, die uns davor bewahrten mit dem Fahrrad von Miltenberg zurückzufahren.

Nur unser Radprofi Christian hatte schon rechtzeitig am Spätnachmittag die Rückfahrt mit seinem eBike angetreten. Respekt!

13.09.2018 Gemeinderatssitzung – Kein Aussichtsturm auf der Freizeitanlage

Am 13.08.2018 erschien im „Main-Echo“ eine kurze Notiz, dass der geplant Turm

aufgrund fehlender Haushaltsmittel nicht gebaut wird. Wie der Reporter erwähnt, gab der neue Bürgermeister Michael Schüssler diese Mitteilung in der Sitzung am 11.09.2018 ganz nebenbei in einem kurzen Nebensatz bekannt.

Nachdem wir uns schon seit 2015 intensiv mit diesem Projekt beschäftigt und uns massiv für den Bau des Aussichtsturmes eingesetzt haben, finden wir das Vorgehen der Gemeindeverwaltung beispiellos ignorant.

Obwohl wir schon 2015 diesbezüglich ein Turmfest zugunsten des Turmbaues veranstaltet und viele Firmen und einige Privatpersonen um Spenden angesprochen haben, wurde mit keinem Wort erwähnt, was mit den Spenden in Höhe von ca. 15.000 € geschieht.

Wir hatten dem Gemeinderat im Vorfeld der Ausschreibung ein schlüssiges und kostengünstiges Konzept vorgestellt, dieses Konzept wurde von einigen Gemeinderäten mit vagen Begründungen und ohne Detailkenntnisse abgelehnt.

Es wurde dann vom Gemeinderat der gleiche Architekt beauftragt, der bereits 2013 die Planung und Ausschreibung durchgeführt hat.

Schon damals wurde die Ausschreibung wegen viel zu hoher Kosten aufgehoben.

Es war deshalb für Insider nicht verwunderlich, dass bei der neuerlichen Ausschreibung die Kosten ebenfalls exorbitant waren.

Wir werden die Öffentlichkeit mit einem entsprechenden Flyer über die Art und Weise, wie der Gemeinderat und die Verwaltung dieses Projekt ohne jedes Projektmanagement kaputt geredet haben umfassend informieren. Wir werden auch die Gemeinde auffordern, alle Spendenbeträge die wir

zweckgebunden für den Turmbau zur Verfügung gestellt haben schnellstens zurückzahlen. Eine Weigerung der Gemeinde wäre in höchstem Maße unmoralisch und gegenüber den Spendern nicht zu vertreten.

21.09.2018 Kutschenfahrt durch den Spessartwald

Nachdem wir die geplante Kutschenfahrt aus Witterungsgründen schon mal verschieben mussten, war es heute so weit. Auch wenn das Wetter nicht optimal war, sind wir am Waldparkplatz Volkersbrunn gestartet.

Mit neun Stammtischbrüdern war die Kutsche gut besetzt. Unser Kutscher Rico begrüßte uns ganz herzlich und hatte vorsorglich auch kalte Getränke für uns mitgebracht.

Da sich um einen Planwagen handelte, konnten uns einzelne Regenschauer nichts anhaben.

Wir fuhren zunächst Richtung Hohe Warte und bogen dann zum Limousinhof in Mespelbrunn ab.

Dort kehrten wir kurz ein und fuhren dann zu unserem endgültigen Ziel Heimathenhof in Heimbuchenthal weiter.

Der Kutscher brachte dann die Pferde zurück in den Stall. Bei einem gemütlichen Abendessen und den entsprechenden Getränken verbrachten wir einen schönen Abend. Gegen 20.30 holte uns unser Kutscher Rico mit einem Bus ab und brachte uns nach Leidersbach zurück.

Es war insgesamt ein lustiger und gemütlicher Kurztrip.

29.09.2018 Oktoberfest Schützenhaus Leidersbach

Schon seit einigen Jahren besuchen wir unsere Freunde vom Schützenverein zum alljährlichen Oktoberfest.

In diesem Jahr waren wir besonders zahlreich vertreten.

Auch einige Ehefrauen haben unsere Truppe verstärkt.

Der Festsaal (Schießstand) war gut gefüllt und die Speisen und Getränke mundeten uns sehr.

Nach einigen gemütlichen Stunden und guten Gesprächen traten wir den Heimweg an.

15.12.2018 Weihnachtsfeier um 18. 00 Uhr

Schon seit unserer Gründung treffen wir uns am Jahresende mit Ehefrauen zu einer gemeinsamen Weihnachtsfeier. Auch in diesem Jahr konnte unser Präsident Erich fast alle Ehepaare begrüßen.

Sein Gruß galt auch unseren Stammtischwitwen Christel, Annemarie, Marianne und Erika.

Der Präsident ließ das vergangene Jahr nochmal Revue passieren und erwähnte besondere Aktivitäten.

Nach dem Dank an die Vorstandschaft und an alle Mitglieder für die vielfältige Unterstützung, wünschte er den Stammtischbrüdern und ihren Angehörigen noch ein paar ruhige Adventstage und frohe und besinnliche Weihnachten.

Im Anschluss ließen wir uns das Essen schmecken, das unser Koch Harald zubereitet hatte.

Es gab für die Fleischesser Gänsebrüste- und keulen und für die Fischesser Victoria-Barsch im Käsemantel.

Nach dem schmackhaften Essen trug unser Stammtischbruder Joachim ein Weihnachtsgedicht vor.

Zum Abschluss des gemütlichen Abends sangen wir unter musikalischer Begleitung unseres 2. Präsidenten Bernd einige Weihnachtslieder.

Es war ein schöner Ausklang einer harmonischen Weihnachtsfeier.



2019

03.01.2019 Brezelschießen um 18.00 Uhr im Schützenhaus

Wie schon seit vielen Jahren beteiligten wir uns auch in diesem Jahr wieder am traditionellen Bretzelschießen des Schützenvereins Leidersbach um unsere Freunde vom Schützenverein zumindest gastronomisch zu unterstützen.

Wir trafen uns um 18.00 Uhr im Schützenhaus und meldeten 3 Mannschaften mit jeweils 4 Teilnehmer an. Unser Schießerergebnis ließ leider wieder zu wünschen übrig.

Lediglich unsere Mannschaft 1 konnte ein respektables Ergebnis erzielen.

Unter 19 beteiligten Mannschaften belegten wir die Plätze 4, 16 und 17

07.01.2019 Weißwurstessen

Es ist schon eine ganz lange Tradition dass wir uns zu Beginn eines neuen Jahres im Stammlokal zum Weißwurstessen treffen. Auch in diesem Jahr waren wir um 10.00 Uhr fast vollständig anwesend. Unsere Wirtin Helga hatte die leckeren Weißwürste schon vorbereitet.

Mit Kaffee und Weißbier lieben wir den Vormittag ausklingen und begrüßten das neue Jahr standesgemäß.

28.02.2019 Kappenabend in der „alten Krone“

Nachdem der Kronenwirt Boris zum Weiberfasching einen öffentlichen Kappenabend in seiner Gaststätte angeboten hatte, wollten wir diesen Termin zum Anlass nehmen um auch unseren Kappenabend gleichzeitig (mit) zu feiern.

Wir ließen uns die „alte“ Krone

reservieren und unser Stammtischbruder und 2. Präsident Bernd hatte sein Akkordeon mitgebracht. Trotzdem sich relative viele Stammtischbrüder schon im Vorfeld wegen Krankheit abgemeldet hatten, konnten wir mit Verstärkung vom Kreativen Stammtisch und Mitarbeitern unseres Stammtischbruders Günter eine recht ansehnliche Truppe aufbieten.

Beschwingt durch die flotten Lieder und der musikalischen Begleitung durch Bernd ließen wir das große Weinglas (Inhalt 2,8 ltr.) immer öfter kreisen.

Die Stimmung war zu späterer Stunde recht ausgelassen. Außer einigen kleineren Blessuren ist der Kappenabend sehr gut verlaufen.

23.03.2019

Peter Bachmann

60. Geburtstag

Unser Stammtischbruder Peter hatte uns mit Partnerinnen zu seinem 60. Geburtstag schon um 18.00 Uhr in die „Krone“ eingeladen.

In geselliger Runde feierten wir mit unserem langjährigen Schriftführer den runden Geburtstag

In seiner Laudatio würdigte unser Präsident Erich die Verdienste von Peter und wünschte ihm vor allem Gesundheit.

In angenehmer Atmosphäre genossen wir die angebotenen Speisen und Getränke. Zur Unterhaltung spielte der Bruder unseres Geburtstagskindes (Paul) als Alleinunterhalter schöne alte Lieder zum Mitsingen. Es war ein sehr gelungenes Geburtstagsfest.

05.06.2019

05. und 06.06.2019 Ausflug nach Abensberg

Der schon lange geplante Ausflug mit unseren Frauen wurde von unserem Stammtischfreund Werner Schübler organisiert.

Wir fahren mit 2 Sprinterbussen (Günter und Rudi) am



Mittwoch, 05.06. um 8.00 Uhr Richtung Abensberg. Nach einem gemeinsamen Mittagessen in Kehlheim fuhren wir zunächst zum Check in in unsere Unterkunft in Abensberg und dann direkt zur Brauerei Kuchlbauer.

Schon von weitem war der imposante Turm der Brauerei zu sehen, der von dem bekannten Künstler Hundertwasser gestaltet wurde.

Der Chef der Brauerei, Leonhard Salleck führte uns persönlich durch die symbolträchtig gestalteten Räume des 40 m hohen Turms.

Die Weissbierbrauerei Kuchlbauer hat die Braurechte schon um das Jahr 1300 verliehen bekommen.

Die Inhaberfamilie ist seit acht Generationen mit dem Brauerhandwerk verbunden.

Nach der sehr interessanten und informativen Führung probierten wir das bekannte Kuchlbauer-Weissbier im Biergarten der Brauerei.

Den Abend ließen wir nach dem Abendessen in der Gaststätte „Jungbräu“ in Abensberg im schönen Biergarten ausklingen. Nach dem Frühstück fuhren wir weiter nach Kehlheim, dort besichtigten wir die Befreiungshalle die weithin sichtbar über Kehlheim thront.

Die Befreiungshalle ist ein Denkmal auf dem Michelsberg oberhalb der Stadt Kehlheim. Errichtet wurde die Befreiungshalle im Andenken an die gewonnenen Schlachten gegen Napoleon während der Befreiungskriege in den Jahren von 1813 bis 1815. Auftraggeber des Baues war König Ludwig I. von Bayern.

Im Anschluss an die Besichtigung fuhren wir zu unserer letzten Station, Kloster Weltenburg.

Das Benediktinerkloster liegt am Donaudurchbruch und hat die älteste Klosterbrauerei der Welt. Die Mönche brauen dort bereits seit dem Jahr 1050

das bekannte dunkle Bier. Nach einer Brotzeit im sehr bekannten Biergarten und einer dazugehörigen „Bierprobe“ fuhren wir zurück ins Frankenland.

Aufgrund eines Staus auf der berüchtigten A3 kamen wir mit etwas Verspätung in der Heimat an.

Am Ausflug nahmen teil: Kempf Erich u. Maria, Löffler Rudi u. Marianne, Neumann Detlev, Schuck Artur u. Ursula, Tobias Joachim u. Waltraud, Pfr. Martin Wissel u. Mutter Maria und Wuschik Günter mit Rosi.

Als Gäste waren dabei: Schuck Walter und Schüßler Werner mit Lebensgefährtin Kati

22.06.2019

Weinprobe auf dem Grillplatz im OT. Volkersbrunn

Christian Kempf, Vorsitzender des Vereins „Grundlos“ Leidersbach und Sohn unseres Präsidenten hatte uns im Vorgriff auf das Weinfest am 29.06. 10 Flaschen Wein zur Verfügung gestellt. Das Weingeschenk haben wir gerne angenommen und mit einem gemütlichen Nachmittag auf dem Grillplatz in Volkersbrunn verbunden. Der Besuch war recht zahlreich. Mit Minihaxen, Schnitzeln und Bratwürsten genossen wir den guten Wein und hatten keine Probleme die Flaschen zu leeren.

29.06.2019

Weinfest auf der Hofwiese

Bereits beim Aufbau des Festes haben einige Stammtischbrüder mitgeholfen. Soweit nicht anderweitig verplant, wurde das schöne Fest von den Stammtischbrüdern großzügig unterstützt

15.08.2019

Probe für Song Contest

Der Männerchor Leidersbach veranstaltet im Rahmen seines Kartoffelfestes am 31.08.2019 einen „Song Contest“ für

Laien-Singgruppen. Wir haben uns bereiterklärt, an dieser Veranstaltung mitzuwirken. Um eine aussichtsreiche Platzierung zu erreichen, trafen wir uns bei unserem Stammtischbruder Rudi zu einer ersten Gesangsprobe. Unser 2. Präsident Bernd hatte 2 Lieder vorbereitet und begleitete uns mit seinem Akkordeon. Bei einigen Flaschen Wein, hatten wir schon bald die richtige Tonlage getroffen

22.08.2019

22.-25.08.2019

Ausflug nach Bilbao (Nordspanien-Baskenland)



Unser lange geplanter Männerausflug führte uns wieder mal nach Spanien.

Mit dem Taxi-Unternehmen Lo Re fuhren wir mit 11 Personen am Donnerstag um 8.15 Uhr vor unserem Stammlokal ab in Richtung Flughafen Frankfurt.

Pünktlich um 11.25 starteten wir mit einem Flugzeug der Lufthansa. Nachdem wir am frühen Nachmittag unser sehr schönes 4 Sterne Hotel Occidental Bilbao bezogen hatten, gingen wir zu Fuß in Richtung Altstadt.

Wir erfuhren, dass gerade das 9 tägige Stadtfest stattfindet, das erklärte auch die ungeheuren Menschenmassen die täglich in der Stadt, und besonders in den Abendstunden unterwegs waren.

Wir besichtigten am nächsten Tag die Stadt mit dem Bus. Im Rahmen dieser City Tour konnten wir schon wichtige Sehenswürdigkeiten entdecken. Wir bekamen bereits jetzt eine Vorstellung von der tollen Altstadt und den vielfältigen Stilrichtungen und

weltberühmten Bauten, z.B. Stadion von Athletic de Bilbao, Guggenheim Museum, Ribera Markt u.v. mehr. In den folgenden Tagen erkundeten wir zu Fuß und mit der Metro die Stadt kreuz und quer.

Wir besichtigten u.a. die Kathedrale von Bilbao aus dem 16 Jh. Auch ein Spaziergang am Strand stand auf unserem Programm. Mit der Metro fuhren wir zum berühmten Strand von Getxo Las Arnas und genossen das Strand Feeling. Einige wenige Mutige probierten auch das Meerwasser aus, andere flanierten an der breiten Strandpromenade. An den Abenden schlossen wir uns den Festbesuchern in der Altstadt an und ließen uns immer wieder die köstlichen-Tapas und den guten spanischen Wein schmecken. Unser Stammtischbruder Martin, war für uns an allen Tagen ein wertvoller Dolmetscher, der für uns alle Sprachprobleme sehr eindrucksvoll meisterte. Leider ging auch dieser Ausflug viel zu schnell zu Ende. Am Sonntag, trafen wir um 21.15 wieder in Ffm. ein. Die beiden Taxen der Fa. Lo Re brachten uns wieder in die Heimat zurück.

Am Ausflug nahmen teil: Franz Chr. , Kempf E., Löffler R., Neumann D., Schuck B., Tobias J., Wissel M., und Wuschik G. Als Gäste vom Kreativen Stammtisch verstärkten uns: Kraus N. , Schuck W. und Schmitt Günter

27.08.2019 **Fahrradtour nach** **Großostheim**

Nach mehreren krankheitsbedingten Absagen fuhr nur eine kleine Truppe mit den Fahrrädern nach Großostheim. Wie vereinbart, war das Ziel die Gaststätte „Wein Becker“ am Marktplatz. Im schönen Weingarten trafen wir uns mit weiteren Stammtischbrüdern, die mit dem Pkw angereist waren.

Nach einem gemütlichen Nachmittag fuhren wir mit den Rädern wieder zurück und einige unentwegte fuhren zum Abschluss noch an der Wassertretanlage im OT. Ebersbach vorbei.

Dort tranken wir noch eine Flasche Wein, in der Hoffnung, dass dann die Heimfahrt nicht so schwer fällt.

28.08.2019

Weitere Probe für den Song Contest

Unser Stammtischbruder Günter hatte uns zu einer weiteren Gesangsprobe in seine Firma im OT. Roßbach eingeladen.

Im Hof der Fa. Aerospa tranken wir zur Einstimmung einige Flaschen Wein und genossen die Tapas die von seiner Frau Rosi vorbereitet waren. Sofort war wieder das „Bilbao-Gefühl“ vorhanden, und die Lieder gingen uns flott von den Lippen.



31.08.2019

Kartoffelfest des Männergesangvereins **mit Song Contest**

Nachdem wir zweimal geprobt hatten war nun endlich der Zeitpunkt gekommen, unsere Gesangkünste darzubieten. Vor dem Auftritt trafen wir uns zum Einsingen bei unserem Stammtischbruder Berthold. Unser 2. Präsident Bernd hatte zu unserem Stammtischhemd passend noch blaue Schals spendiert, damit wir auch outfitmäßig einen guten Eindruck hinterlassen.

Um 20.00 Uhr war es dann soweit. Wir sangen als erste Gruppe das „Stammtischlied“ nach der Melodie „In Junkers Kneipe“ und das Lied „Franken-Wein“ nach der Melodie „Chianti Wein“ Unser 2. Präsident Bernd gab mit dem Akkordeon die Richtung vor und wir gaben gesanglich alles.

Gegen die starke Konkurrenz wurde uns zum Schluss von der Jury der zweite Platz zugesprochen.

Wir gewannen als Preis einen „Plattenvertrag“ (Eine Wurstplatte für 10 Personen). Nach unserer starken Gesangsleistung hätten wir gefühlsmäßig allerdings den ersten Preis verdient gehabt. Wir unterstützten anschließend noch den Gesangverein bei Speis und Trank bis in die Nachtstunden.

12.09.2019
Liedprobe für Arturs
Geburtstag

Nachdem unser ältestes Mitglied Artur in wenigen Tagen seinen 80. Geburtstag feiert, wollen wir ihm ein Ständchen singen. Unser Stammtischbruder Rudi hatte uns wieder seine Räumlichkeiten für die Probe zur Verfügung gestellt. Wir beschlossen, am Geburtstag im Landgasthof „Krone“ zum Einstand das Lied „Happy Birthday“ und danach das Stammtischlied und noch ein spezielles Geburtstagslied zu singen. Mit 8 Personen und tatkräftiger Unterstützung unseres Stammtischbruders Bernd mit seinem Akkordeon waren wir am Ende mit dem Erfolg unserer Probe zufrieden. Dank an Rudi und seiner Frau Marianne für die Gastfreundschaft im Eichwäldchen



13.09.2019
Floßfahrt auf dem Main

Unsere geplante Floßfahrt startete zunächst mit dem Linienbus 62 um 11.50 in Leidersbach. Nach der Ankunft in AB am Floßhafen bekamen wir eine halbstündige Einweisung.

Mit dem Floß „Maulaff“ führen wir dann in gemütlichem Tempo in Richtung Kleinostheim bis zur Schleuse, dann wendeten wir und führen bis zur Schleuse Oberrau.

Es war ein tolles Erlebnis, Aschaffenburg und das Umland von einer ganz neuen Perspektive zu sehen.

Unser Kapitän und

Stammtischbruder Günter fuhr uns sehr kompetent und sicher insgesamt 4 Std. auf dem Main. Auf dem Floß hatten wir genügend Getränke und viele Leberkäs-Brötchen und auch noch Würste für das leibliche Wohl dabei. Um 17.15 Uhr legten wir wieder am Floßhafen an und gingen zu Fuß in die Traditionsgaststätte „Wilder Mann“.

Dort beschlossen wir den ereignisreichen Tag bei einem guten Essen und den passenden Getränken.

18.09.2019
Polterabend Kevin Heiming

Unser Stammtisch-Koch Harald hatte uns zum

Polterabend seines Sohnes Kevin in das Sportheim eingeladen. Mit vielen Gästen feierten wir die standesamtliche Eheschließung von Kevin und seiner Frau Ngoc mit Leberkäse und viel Frankenwein. Wir wünschen dem jungen Ehepaar alles Gute für die Zukunft.

23.09.2019
Stammtischbruder
Artur feiert seinen
80. Geburtstag



Unser Stammtischbruder Artur hatte uns zu seinem runden Geburtstag in den Landgasthof „Krone“. eingeladen. Es war eine wahrhaft gewaltige Feier mit seiner Familie, seinen Freunden und zahlreichen weiteren Stammtischen.

Unser Präsident Erich machte in seiner Laudatio darauf aufmerksam, dass Artur vor 47 Jahren (kurz nach der Gründung) in den Fröhlichen Stammtisch eingetreten ist und außerdem von 1981 – 1983 Präsident unseres Stammtisches war.

Er wies darauf hin, dass Artur wirklich schon eine Institution in unserer Gemeinschaft ist, und wir in den vielen Jahren seiner Mitgliedschaft schon sehr viel schöne Stunden verbracht, und gemeinsam wunderbare Ausflüge im In- und Ausland unternommen haben. Wir sangen mit Unterstützung unseres Stammtischbruders Bernd und seinem Akkordeon zu Ehren von Artur zwei Lieder die wir geprobt hatten. Es war ein toller

Abend bei gutem Essen und natürlich mit den passenden Getränken. Wir wünschen unserem Artur noch viele schöne Stunden im Kreise seiner Familie und dass er möglichst noch lange aktiv an unserem Stammtischleben teilnehmen kann.

28.09.2019
Oktoberfest im
Schützenhaus

Schon seit vielen Jahren unterstützen wir das „Oktoberfest“ unserer Freunde vom Schützenverein durch unsere Teilnahme. Um 18.00 Uhr trafen wir uns im Stammtisch-Outfit im Schützenhaus. Gemeinsam mit vielen Gästen genossen wir

die angebotenen Speisen und Getränke. Es ist immer wieder eine gemütliche Veranstaltung in der schön dekorierten Halle.

05.11.2019
Betriebsbesichtigung der
Fa. Sodenthaler

Wir fuhren mit unseren Frauen in privat Pkw´s in den Nachbarort Soden und trafen pünktlich um 14.00 Uhr auf dem Firmengelände der Fa. Sodenthaler ein. Wir wurden vom techn. Betriebsleiter Florian Schmitt und der Assistentin der Geschäftsleitung Ingrid Schuck empfangen.

Im Besucherraum konnten wir anschließend anhand eines Videos und einer PowerPoint Präsentation den steilen Werdegang der Firma verfolgen.

Die Fa. Sodenthaler Mineralbrunnen wurde 1950 von Franz Englert aus Soden gegründet.

1964 unter der Familie Hübner erreichte der Sodenthaler

Mineralbrunnen den Status eines bedeutenden mittelständigen Unternehmens.

Die Produktpalette wurde erheblich erweitert und Ausstoß und Umsatz enorm gesteigert.

Seit 1996 gehört die Fa. Sodenthaler Mineralbrunnen als Zweigbetrieb zum größten Getränkehersteller Deutschlands und der Welt, der Fa. Coca Cola.

Die Präsentation und die nachfolgende Betriebsbesichtigung waren sehr kurzweilig und äußerst eindrucksvoll.

Unser Präsident Erich bedankte sich im Namen unseres Fröhlichen Stammtisches für die informative Betriebsführung und die interessanten Hintergrundinformationen bei Herrn Schmitt.

Nach dem offiziellen Teil besuchten wir die Gaststätte „Cafe Duck dich“ und ließen den Tag in gemütlicher Runde ausklingen. Es ist bemerkenswert, dass wir mit 24 Personen an der Veranstaltung und dem anschließenden Beisammensein teilnahmen.

16.11.2019
Fischessen bei Rudi Löffler
– Best fish forever

Unser Stammtischbruder Rudi hatte uns zu einem zwanglosen Fischessen mit Frauen ins Gartenhaus am Eichwäldchen eingeladen. Die Einladung wurde von uns fast vollzählig wahrgenommen.

Wir trafen uns um 18.00 Uhr am Ort des Geschehens. Marianne hatte die Tische sehr schön gedeckt und es war alles für einen gemütlichen Abend vorbereitet. Nach einigen Gläsern Wein konnten wir die geräucherten Forellen direkt vom Räucherofen abholen. Zusammen mit Kartoffelsalat genossen wir die hervorragend gewürzten Forellen. Es war ein wirklicher Gaumenschmaus.

Unser Gastgeber Rudi bekam von allen Seiten sehr viel Lob für die außergewöhnlich geschmackvolle Zubereitung der Fische. Es war ein wunderbarer Abend in sehr geselliger Runde.

Ein großes Dankeschön den beiden Hauptakteuren Rudi und Marianne.

14.12.2019 Jahresabschluss – Weihnachtsfeier

Unser Präsident Erich begrüßte die große Stammtischfamilie in unserem Stammlokal.

Wie immer gab er kurz vor Jahresschluss nochmal einen Rückblick auf unsere vielfältigen Stammtischaktivitäten. Wie so oft konnten wir auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken.

Zum Schluss seiner Ausführungen bedankte er sich für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung durch die Mitglieder und insbesondere der Vorstandschaft, danach verlas er die Geschichte „Das vertauschte Geschenk“ (kleine Ursache-große Wirkung).

Nach dieser lustigen Geschichte mit dramatischem Ausgang, wünschte er den Stammtischmitgliedern und allen Angehörigen eine ruhige Adventszeit und anschließend frohe und besinnliche Weihnachtstage.

Im Anschluss an den offiziellen Teil ließen wir uns das von unserem Koch Harald wieder hervorragend zubereitete Essen schmecken.

Es gab für die Fleischesser Wildgulasch und für die Fischesser Lachsfilet.

Nach dem Essen sangen wir mit musikalischer Begleitung unseres Stammtischbruders Bernd einige Weihnachtslieder zum gemütlichen Ausklang.

2020

03.01.2020 **Bretzelschießen im** **Schützenhaus**

Es ist schon viele Jahre gute Tradition, dass wir uns am Bretzelschießen des Schützenvereins beteiligen. Wir unterstützen damit gerne unsere Freunde des Schützenvereins. In Bezug auf das Abschneiden unserer 3 Mannschaften kann nur der alte Spruch von Turnvater Jahn zitiert werden „Die Teilnahme ist wichtiger als der Sieg“.

Unsere beiden Herrenmannschaften belegten ziemlich die letzten Plätze im gesamten Teilnehmerfeld. Aber auch die Damenmannschaft die noch durch eine Freundin unserer Stammtischschwester Rosi verstärkt war, konnte nur ein mittelmäßiges Ergebnis erzielen.

06.01.2020

Nicht ganz unvorbereitet, aber trotzdem unvermittelt, traf uns die Nachricht vom Tode unseres Stammtischbruders Gerhard Fritsche. Nach langer Krankheit verstarb er im Kreise seiner Familie. Mit Gerhard verbinden uns viele schöne Erinnerungen. Aufgrund der großen räumlichen Entfernung konnte er leider nur ganz selten an unseren turnusmäßigen Stammtischabenden teilnehmen, aber umso mehr freuten wir uns über seine Teilnahme an mehreren Auslandsreisen. Er war immer gut gelaunt, und sorgte mit seiner positiven Lebenseinstellung für viel Freude in unserem Kreis. Viele liebenswerte Anekdoten mit ihm werden uns unvergessen bleiben.

Unser Präsident schickte eine Beileidskarte an seine Witwe Uschi und wünschte ihr und den 3 Kindern viel Kraft um den schmerzlichen Verlust zu verarbeiten.

Im Sinne von Gerhard haben wir eine Spende an Kolping International überwiesen. Wir werden Gerhard als Stammtischbruder und Freund in

angenehmer Erinnerung behalten.

13.01.2020 **Weißwurstessen**

Wie es bei uns schon seit vielen Jahrzehnten Brauch ist, trafen wir uns zum Jahresbeginn morgens um 10.00 Uhr zu einem herzhaften Weißwurstessen in unserem Stammlokal. Es ist immer wieder sehr erfreulich, dass unsere Mitglieder bei dieser quasi „Pflichtveranstaltung“ fast vollzählig anwesend sind. Jetzt kann das neue Jahr beginnen, was wird es uns bringen ?????

06.02.2020 **Stammtisch im** **OT. Ebersbach**

Nachdem unser Stammlokal einige Tage wegen Urlaub geschlossen hatte, trafen wir uns zu unserem turnusmäßigen Stammtischabend im „kleinen Waldstübl“ bei Gosebert Neff in unserem Ortsteil Ebersbach. Es war ein lustiger Abend mit reichlich Wein.



25.02.2020 **Faschingsausklang in** **Heimbuchenthal**

Da unser geplanter „Kappenabend“ am 20.02. ausgefallen ist, haben wir kurzfristig den Faschingsausklang am Faschingsdienstag im Gasthof „Wiesengrund“ im Nachbarort Heimbuchenthal gefeiert. Wir wurden dabei von einigen Mitgliedern unseres befreundeten kreativen Stammtisches

unterstützt.

Es war ein gemütlicher Nachmittag mit gutem Essen und reichlich Wein.

01.03.2020 **Schwarze Wolken über der** **gesamten Weltgemein-** **schaft – Seuche entwickelt** **sich zur Pandemie**

Die Katastrophe deutete sich schon im Februar an. In den Medien wurde berichtet, dass sich in der chinesischen Stadt Wuang ein geheimnisvoller Virus ausbreitet und erhebliche Todesopfer fordert. Die Stadt wurde komplett unter Quarantäne gestellt um eine Weiterverbreitung des Virus zu unterbinden.

Leider machte der Virus mit der medizinischen Bezeichnung Covid-19 (Corona-Virus genannt) vor Ländergrenzen nicht halt. Anfang März wurden Südtirol und Teile Österreichs als Hotspots identifiziert, Italien wurde ganz schwer von dieser Lungenkrankheit betroffen und

musste sehr viele Todesopfer beklagen. Aber auch unser Land blieb nicht verschont. Schon Mitte März wurde teilweise das öffentliche Leben eingeschränkt um den Virus in den Griff zu bekommen. Die Bürger waren aufgefordert, möglichst zuhause zu bleiben um die Ansteckungsgefahr zu verhindern. Ganz besonders sind die älteren Menschen als Risikogruppe

von der Ansteckungsgefahr betroffen. Da aber freiwillige Appelle der Politiker nicht den gewünschten Erfolg brachten, hat unser Bayer.

Ministerpräsident Söder am 19.03. eine Ausgangssperre für ganz Bayern bis auf weiteres verfügt. Die Auswirkungen für die gesamte Bevölkerung sind teilweise gravierend. Das öffentliche Leben fällt größtenteils aus.

Erstmals seit dem langjährigen Bestehens unseres Stammtisches musste unser Präsident Erich am 16.03. auch alle Stammtischaktivitäten bis auf weiteres absagen.

28.05.2020 erster Stammtisch seit Beginn der Pandemie

Nach fast 3-monatiger Zwangspause trafen wir uns unter Einhaltung der immer noch aktuellen Hygiene- und Abstandsvorschriften erstmals wieder zu einem turnusmäßigen Treffen in unserem Stammlokal.

Die Freude war groß und die Stammtischbrüder waren zahlreich vertreten. Leider war die Sperrstunde (Coronabedingt) schon um 22.00 Uhr. Damit die Geselligkeit nicht zu kurz kam, hatten wir den Beginn unseres Stammtischabend ausnahmsweise auf 19.00 Uhr vorverlegt und konnten trotz der ordnungsrechtlichen Einschränkungen einen gemütlichen Abend verbringen. Die allgemeine Sorge war groß, dass die Coronagefahr noch lange nicht zu Ende ist, und dass die Maskenpflicht wohl noch mehrere Monate bestehen wird.

30.07.2020 Boccia-Spiel im Eichwäldchen

Die beiden Boccia-Bahnen, neben den Tennisplätzen im Eichwäldchen wurden, auf Initiative und tatkräftigen Einsatz unserer Mitglieder Rudi und Detlev, neu befestigt und

gestaltet. Auf Einladung unseres Stammtischbruders Detlev nahmen wir - mit erstaunlich vielen Stammtischmitgliedern - am Neustart teil und spielten mit 2 Mannschaften in lockerer Atmosphäre und bei schönstem Wetter. Für reichlich Essen und Getränke hatte Detlev gesorgt, sodass ein gemütlicher Ausklang vorprogrammiert war.

15.08.2020 Draisine Fahrt im Odenwald



Auf Anregung unseres Stammtischbruders Christian Franz fuhren wir mit dem VW Bus von Rudi um 9.00 Uhr mit 6 Personen Richtung Odenwald, Christian hat auch freundlicherweise als Fahrer fungiert. Die Fahrt mit der Solar Draisine ging von Waldmichelbach nach Mörlenbach und dauerte etwa 1 Std. Nach einem gemütlichen Aufenthalt in einem Lokal in Mörlenbach fuhren wir mit der Draisine an den Ausgangsort zurück.

Die Anstrengung beim

Treten der Pedalen hielt sich in Grenzen, da die Draisine weitgehend mit Solarenergie betrieben wird. Es war ein vergnüglicher Tag im Odenwald. Schade dass nur so wenige Mitglieder dabei waren. Zum Glück wurden wir von Rosi und Waltraud unterstützt. Zum Abschluss fuhren wir auf dem Heimweg mit unserem Bus in Obernburg in die Gaststätte „Salztrög-Stuben“ und ließen den Tag bei Essen und Getränke gemütlich ausklingen.

30.08.2020 70. Geburtstag unseres Präsident Erich

Unser Präsident hatte uns mit Ehefrauen zu seiner Geburtstagsfeier in das Weingut Gunther in Großwallstadt eingeladen. Mit VW Bus von Rudi und mit Privat Pkw´s haben wir sehr zahlreich mit vielen anderen Gästen an der Feier teilgenommen. Der Präsident begrüßte die Gäste und vor allem den Fröhlichen Stammtisch mit launigen Worten.

Die Gerichte wurden von unserem langjährigen Stammtischkoch Harald Bauer zubereitet und geliefert.

Wie immer schmeckte das Essen von Harald ausgezeichnet. Getränke waren selbstverständlich im Weingut reichlich vorhanden. Bedingt durch die notwendigen Corona-Schutzmaßnahmen konnte der Stammtisch leider die vorbereiteten Liedvorträge nicht darbieten.



Unser 2. Präsident Bernd gratulierte dem Jubilar, wies darauf hin, dass unser Präsident Gründungsmitglied unseres Stammtisches ist und bedankte sich für die langjährige und zeitintensive Arbeit von Erich als Stammtischbruder und Präsident.

Erstmals zu diesem Ereignis stellte sich der Stammtisch im neuen Polohemd vor. Das Polohemd in der Farbe weinrot mit grau wurde bei dieser Gelegenheit auch dem Jubilar (im Geschenkkarton) überreicht und unter dem Beifall der Gäste von ihm gleich angezogen.

Das neue Polohemd wurde von unserem Stammtischbruder Rudi gespendet, dafür gebührt ihm ein ganz herzlicher Dank. Die Anproben und die Lieferung erfolgten durch unseren 2. Präsident Bernd. Insgesamt verlief die Geburtstagsfeier im Rahmen der Corona bedingten Möglichkeiten sehr harmonisch.

Wir wünschen dem Präsident noch viele schöne Jahre im Kreise seiner Familie und bei uns am Stammtisch.

29.10.2020

Die zweite Corona Welle ist im Anmarsch

Kurz vor unserem heutigen turnusmäßigen Stammtischabend wurde aufgrund erhöhter Viruserkrankungen im gesamten Land von der Politik die Sperrstunde für alle Veranstaltung auf 21.00 Uhr festgesetzt. Unter diesen Voraussetzungen hat unser Präsident den Stammtischabend abgesagt.

Bereits am darauffolgenden Montag, 02.11.2020 beschloss die Landesregierung, dass unter anderem alle Gaststätten bis auf weiteres geschlossen werden müssen. Dadurch kommt das öffentliche Leben fast zum Erliegen. Die sozialen Kontakte müssen bis auf ein Minimum heruntergefahren werden. Nachdem die Zahl der infizierten im

gesamten Bundesgebiet teilweise auf 20.000 Personen täglich gestiegen ist, ist nicht abzusehen, wann diese weitgehenden Beschränkungen wieder gelockert, bzw. aufgehoben werden können. Es ist zu befürchten, dass die Pandemie unser Leben noch lange Zeit beeinflusst.

Auch die überraschende Meldung Mitte November in den Medien, dass ein Impfstoff gegen das Corona-Virus gefunden wurde und möglicherweise bald eingesetzt werden kann, darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass die wichtigen Hygienemaßnahmen, wie Maskenpflicht usw. sicherlich noch bis weit in das Jahr 2021 erforderlich sind. Die Experten gehen davon aus, dass es bis Ende 2021 dauern wird, bis die gesamte Bevölkerung geimpft sein könnte.

Auch unser Stammtischleben wird leider noch längere Zeit stark beeinträchtigt sein. Unsere traditionelle Weihnachtsfeier konnte unter diesen Umständen nicht stattfinden.

Es bleibt uns nur die Hoffnung auf bessere Zeiten. Es wäre ein guter Start ins neue Jahr wenn wir Anfang Januar 2021 unser Stammtischleben mit dem traditionellen Weißwurstessen wieder beleben könnten.

Tatsächlich wurde ein erster Impfstoff der Firmen Biontech/Pfizer am 21.12.2020 in der EU zugelassen. Der Impfstoff von Moderna folgte am 06.01.2021. Am 29.01.2021 erhielt Astra-Zenec die Zulassung. Weitere Impfstoffe von Johnson & Johnson und CureVac stehen in den Startlöchern.

Diese erfreuliche Entwicklung kann jedoch nicht darüber hinwegtäuschen, dass die vorhandenen Impfdosen bei weitem nicht ausreichen. Aufgrund der Knappheit des Impfstoffes wird die Impfung

priorisiert. (Lebensalter, Pflegeheime, Mitarbeiter von Krankenhäusern und Pflegeheime usw.)

Eine möglichst rasche Impfung der Bevölkerung ist wahrscheinlich der einzige Weg heraus aus der Jahrhundert Pandemie.

16.11.2020

Unser Stammlokal schließt Anfang 2021

Obwohl wir es bereits wussten, macht uns die Nachricht im „Main-Echo“ doch sehr betroffen.

Die Schließung dieser Traditionsgaststätte ist für die gesamte Gemeinde ein schwerer Schlag.

Die gute Nachricht für uns: Unsere Wirtin Helga ist auch weiterhin für den Fröhlichen Stammtisch da.



Traditionswirtschaft Grünes Tal in Leidersbach schließt

Inhaber Harald Bauer will Partyservice und Hochzeitskonzept weiter führen

Seit fast 150 Jahren werden Gäste im »Grünen Tal« in der Nähe der Leidersbacher Pfarrkirche bewirtet. Damit soll Anfang 2021 Schluss sein, zumindest was den Gaststättenbetrieb betrifft. 1874 wurde das Traditionshaus von der Familie Kempf gebaut und zunächst als Gasthaus »Zur Binse« betrieben.

1908 erwarb Metzgermeister Franz Anton Fries, der Ur-Großvater des heutigen Besitzers Harald Bauer, das Gebäude mit Wirtshaus. Nach Übernahme und kleineren Umbauten benannte er das damalige Lokal in »Gasthof zum grünen Tal« um, dem noch eine Metzgerei angeschlossen war. Mit Übernahme der zweiten

Generation an dessen Sohn, Metzgermeister und Gastwirt Ludwig Fries im Jahre 1930, wurde das Gebäude nach dem Krieg teilweise abgerissen, umgestaltet und um ein Stockwerk erweitert. Der Name »Friese Ludwig« stand über Jahrzehnte hinweg für freundliche Gastlichkeit sowie für einen guten und hilfsbereiten Mann, der so manchem Menschen unter die Arme gegriffen hat.

Herzliche Gastwirtin

Nach erneutem Umbau und Renovierung 1972 nahm die jüngste Tochter Helga Fries, verheiratete Bauer, die Leitung in ihre Hände. Das Haus erwarb sich unter ihrer Führung als Speiselokal einen sehr guten Namen. Auch im Umgang mit ihren Gästen dürfte es mit Sicherheit kaum eine herzlichere und freundlichere Gastwirtin als die »Fries Helga« geben. In

all den Jahren stand ihr ihre Schwester Anna Scheuring immer tatkräftig zur Seite.

Im Sommer 1998 wurde das gesamte Gebäude erneut umgebaut und umgestaltet. Die im Landhausstil geschmackvoll eingerichteten Räume luden zu Veranstaltungen aller Art ein. Sohn Harald lernte Koch in einem renommierten Haus in Aschaffenburg. Im Anschluss folgte eine fünfjährige Wanderschaft in verschiedenen Sterne-Häusern der Schweiz sowie einige Jahre in Häusern im ganzen Bundesgebiet, wo er weitere wertvolle berufliche Erfahrungen sammelte. 1993 stieg er dann zuhause mit ein und hauchte dem Grünen Tal ein neues Konzept und neue Philosophie ein. 2013 wurde Harald auch Inhaber.

Als einer der ersten Gastronomen der Region rief er

1993 seinen Partyservice ins Leben, um sich ein zweites Standbein zu schaffen. Seit mehr als 27 Jahren organisiert und veranstaltet er so manches Event. Sein Hochzeits-Konzept dürfte in der Region einmalig sein. Unterstützt wurde er weiterhin von Mutter Helga und Vater Heinz, der insgesamt 40 Jahre lang hinter der Theke stand.

Kaum eine Überlebenschance

Nun soll also mit dem Gaststättenbetrieb Schluss sein. Die Eltern sind beide schon weit über die 70. Harald Bauers Kinder haben andere Berufe gelernt und helfen ihrem Vater nur noch in Stoßzeiten aus. Vor allem aber wurden die Rahmenbedingungen immer schlechter, so dass die Gastronomie in dieser Form auf dem Land kaum eine Überlebenschance hat.

Harald Bauer, der auch verbandlich aktiv ist, nennt in diesem Zusammenhang unter anderem die Mehrwertsteuer in der Gastronomie. Während Bäcker, Metzger und inzwischen auch Hotels nur noch den verminderten Satz von sieben Prozent zahlen müssen, zahlt die Gastronomie immer noch 19 Prozent (beides ohne coronabedingte Ermäßigung). »Den Gasthäusern fehlt einfach die Lobby«, so Harald Bauer.

Auch der Nachwuchs an Köchen fehlt. Gab es am Untermain zu Haralds Lehrzeit noch sechs Koch-Klassen, bringt man heute nur noch mit Mühe eine Klasse zusammen, obwohl der Beruf trotz der ungünstigen und langen Arbeitszeit nach wie vor attraktiv und sehr abwechslungsreich ist. Junge Köche können schon nach der Lehre die Welt und ihre Schönheiten kennenlernen, Fremdsprachen erlernen, und verdienen dabei in den Sterne-Häusern auch noch gutes

Geld.

Schließung in Schritten

Die Schließung des Grünen Tals erfolgt in Schritten. Schon seit 2018 ist das Lokal nur noch an den Wochenenden geöffnet. Seitdem arbeitet Harald Bauer unter der Woche in unterschiedlichen Großküchen, unter anderem in der Messe und in der KfW-Bank in Frankfurt, wo er in der Nähe auch mit seiner Lebenspartnerin wohnt. Nach der beabsichtigten Schließung des Gaststättenbetriebes Mitte Januar 2021 ist noch nicht ganz Schluss.

Der Party-Service soll im gleichen Umfang weiter laufen, auch das Hochzeitskonzept. Für Veranstaltungen von Vereinen, aber insbesondere für Familienfeiern kann man nach wie vor die beiden Gasträume mit Bewirtung buchen, wie Harald Bauer erklärt. Wochentags ist jedoch zu. Für den Fröhlichen Stammtisch macht Bauer eine Ausnahme. Der trifft sich nach wie vor jeden zweiten Donnerstag bei der »Friese Helga« im Grünen Tal, denn das ist seit seiner Gründung vor 50 Jahren so.

ALFONS OPOLKA

Hintergrund: Wirtshaussterben in Leidersbach

Harald Bauer, Inhaber des Gasthauses zum Grünen Tal, kann sich noch gut erinnern, dass es in seiner Jugendzeit 18 Gastwirtschaften in den vier Leidersbacher Ortsteilen gab. Als er dann Anfang der 1980er Jahre seine Ausbildung absolvierte, war die Zahl der Gaststätten im "Grund" schon auf 14 reduziert. Im kommenden August ist Bauer 40 Jahre in der Gastronomie tätig. Heute stellt sich die Situation noch dramatischer dar. Und das flächendeckend in ganz Deutschland, besonders in

Bayern. In vielen Ortschaften sind überhaupt keine Gasthöfe mehr geöffnet. Da ist Leidersbach mit sechs Betrieben noch gut bedient.

Im Ortsteil Ebersbach ist lediglich das Waldstübel übrig geblieben, das allerdings nur noch an einem Abend in der Woche für seine Stammgäste ausschenkt. In Volkersbrunn haben drei Gaststätten geschlossen. Im Rahmen der Dorferneuerung hat man ein Dorfgemeinschaftshaus geschaffen, in dem zumindest noch Feiern stattfinden können. In Leidersbach selbst gibt es neben dem Grünen Tal noch das renommierte Landhotel und Gasthaus zur Krone sowie die Pizzeria Romana in der Mehrzweckhalle. In Roßbach ist die Gaststätte mit Pension Grüner Baum nach wie vor gut besucht. Als Nachfolge von Traudels Vesperstube gibt es in der neuen Gaststätte Zur Blume etwas zum Essen und Trinken. Dazu kommen noch stundenweise geöffnete Vereinsheime der Fußballer in Volkersbrunn, Roßbach und Leidersbach und der Ebersbacher Musiker. opo

2021

29.01.2021

**Unser Stammtisch-
präsident ist Opa**

Auch in Corona Zeiten gibt es noch gute Nachrichten.

Unser Präsident ist im hohen Alter noch Opa geworden. Die Eltern Christian und Steffi freuen sich über den kleinen Linus.

Jetzt muss der Opa Erich mit der Oma Maria ins Bett.

Wir gratulieren den Eltern und natürlich auch den Großeltern ganz herzlich.



Februar 2021

Das ganze Land befindet sich immer noch im Lockdown. Wann können wir wohl wieder den nächsten gemeinsamen Stammtisch genießen?

25.03.2021

**Heute vor 50 Jahren wurde
unser Fröhlicher Stamm-
tisch gegründet.**

Wir hatten so viele Pläne für unser Jubiläumsjahr.

Wir wollten mit der Bevölkerung ein Fest feiern, und den Erlös wie so oft sozialen Zwecken zukommen lassen.

Leider ist feiern im größeren Kreis aufgrund der Ausnahmesituation immer noch streng verboten.

Stammtischchronik, gebundene Jubiläumsausgabe

Wir haben unser Stammtischleben mit viel Aufwand in Wort und Bild festgehalten. Heute können wir nach einem halben Jahrhundert auf dieses stolze Werk zugreifen und viele Erlebnisse noch einmal in aller Ruhe nachvollziehen.

Danke allen die einen Beitrag zu dieser großartigen Chronik geleistet haben. Danke auch an Frau Franzisca Beierlein für das wunderbare Layout

Vorausschau in die Zukunft

An der Vergangenheit festzuhalten ist gefährlich. Man muss einfach weitermachen. *(Robert Redford)*

Heute ist nicht aller Tage, wir machen weiter keine Frage.

Wir haben noch viele Pläne, Wünsche und Ziele. Es ist nicht zu erwarten, dass uns die Ideen ausgehen werden. Sobald wieder Normalität einkehren wird, werden wir versuchen, unsere aufgeschobenen Vorhaben zu realisieren. Als Nahziel im laufenden Jahr haben wir u.a. folgende Sondertermine auf der Agenda: Weinprobe in Mechenhardt, Betriebsbesichtigung in Niedernberg, im Sommer Wochenendausflug mit Ehefrauen nach Kloster Ettal, im Herbst Männerausflug (Ziel noch unbekannt) u. v. m.

Aber auch unser Stammtisch wird umdenken, vielleicht auch Konzepte ändern müssen um für zukünftige Stammtisch Aspiranten interessant zu bleiben.

Es sollte unser aller Ziel sein, den Stammtisch so zu gestalten, dass das Stammtischleben auch in den nächsten Jahrzehnten gesichert ist. Dafür ist aktive Mitgliederwerbung das Gebot der Stunde.

Wir sind ein Männerstammtisch und treffen uns turnusmäßig alle zwei Wochen jeweils donnerstags um 20:00 Uhr in unserem Stammlokal. Wir sind kein eingetragener Verein und brauchen keine Satzung. Im Vordergrund steht die Geselligkeit. Unser Stammtischleben ist geprägt von anregenden Diskussionen und Pläne von gemeinsamen Unternehmungen. Wir engagieren uns oft und gerne für soziale und kulturelle Zwecke in unserer Gemeinde.

Die Highlights sind immer wieder unsere gemeinsamen Auslandsreisen, die wir etwa im Rhythmus von zwei Jahren durchführen.

Durch diese Reisen haben wir schon sehr schöne Ziele in vielen Ländern kennen und schätzen gelernt. Auch die leiblichen Genüsse, Essen und Trinken sind ein wesentlicher Bestandteil unserer Stammtischabende und kommen natürlich nicht zu kurz.

Zur Zeit sind wir 17 Mitglieder.

Wenn es zeitlich möglich ist sind alle Stammtischbrüder anwesend, dass ist Ehrensache. Neue Mitglieder werden mit der Zustimmung aller Mitglieder aufgenommen.

Was wir schätzen

Toleranz
Gegenseitige Achtung
Hilfsbereitschaft
Harmonie
Zuverlässigkeit

Was wir nicht wollen

Ärger
Streit
Unsachlichkeit
Intoleranz

Wir freuen uns über jedes neue Mitglied, nur so können alte Verkrustungen beseitigt, und neue Ideen geboren werden.

STAMMTISCH HIGHLIGHTS UNSERE AUSLANDSREISEN



1982

Tschechoslowakei / Prag
Interhotel Olympik



1983

Ungarn /Budapest
Hotel Buda-Penta



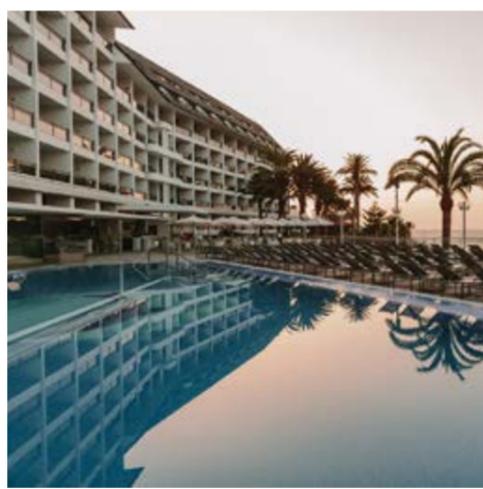
1985

Spanien / Mallorca
Hotel Beverly Playa



1987

Spanien / Ibiza
Hotel Playa Real



1989

Spanien / Gran Canaria
Hotel Don Gregory



1991 – 20 jähr. Jub.

Schweden / Göteborg
Ostseekreuzfahrt



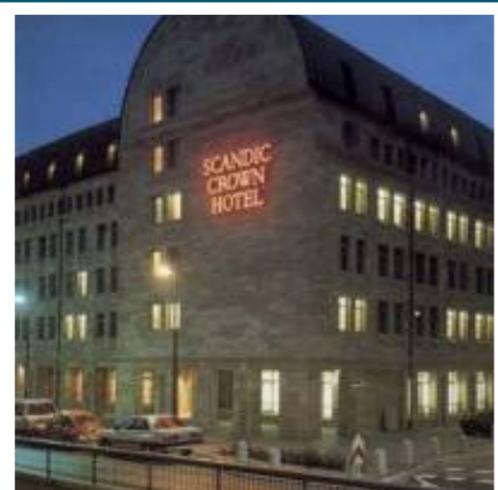
1992

Türkei/ Istanbul
Swissotel -The Bosphorus



1994

Tunesien/ Port El Kantaoui
Hotel El Hana Palace



1995

Bremen
Crown Hotel

STAMMTISCH HIGHLIGHTS UNSERE AUSLANDSREISEN



1996

USA / Texas / New-Orleans
Hotel Monteleone



1997

Russland / St. Petersburg
Hotel Pribaltijskaja



1998

Spanien / Marbella
Hotel El Fuerte



2001

Bremen / Farge
Fährhaus Farge



2001

Spanien / Insel Kreta
Hotel Marina



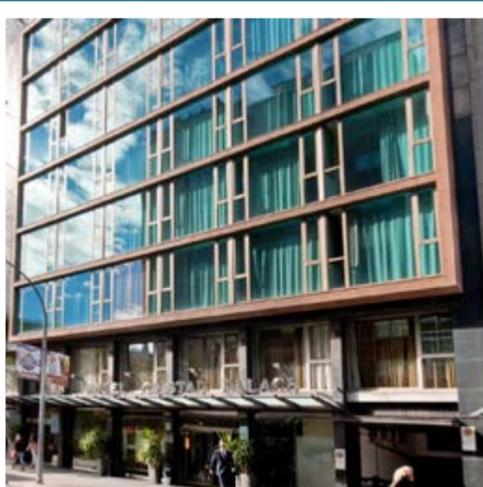
2003

Spanien / Ibiza
Hotel Playa Real Talamanca



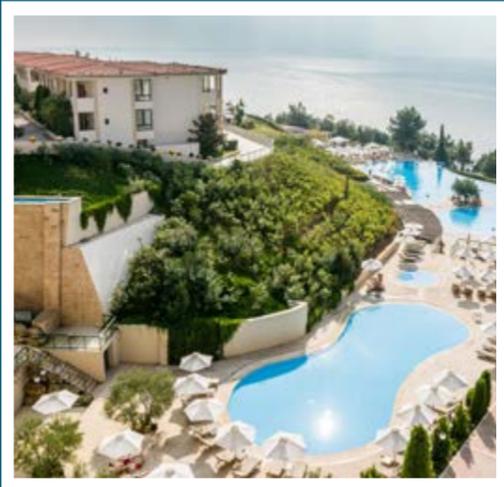
2005

Bulgarien /Varna
Hotel Riu Bolero



2006

Spanien / Barcelona
Hotel Crystal Palace



2007

Griechenland / Chalkidiki
Hotel Oceania Club

STAMMTISCH HIGHLIGHTS UNSERE AUSLANDSREISEN



2009

Spanien / Girona
Hotel Golden Batia de Tossa



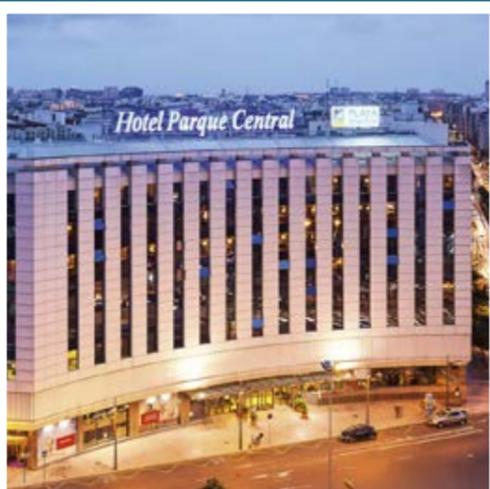
2011

Spanien / Ibiza –St. Eulalia
Hotel Fiesta Calla Longa



2013

Spanien / Kreta-Amoudara
Hotel Santa Marina Beach



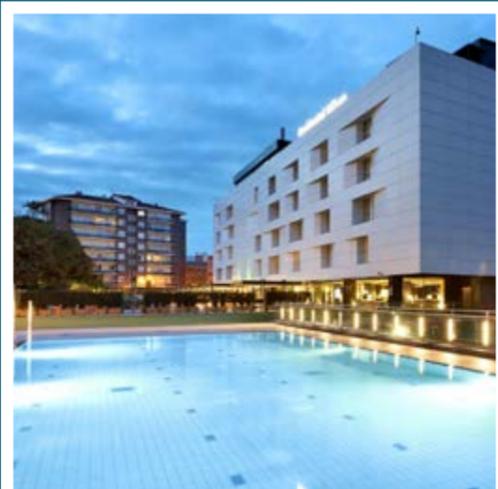
2015

Spanien / Valencia
Hotel Senator Parque Central



2017

Ungarn / Zalakaros
Hotel Karos Spa



2019

Spanien / Bilbao
Hotel Occidental Bilbao

Das waren die Gründungsmitglieder des „Fröhlichen Stammtisch“ am 25. März 1971

Bachmann, Josef	Hefter, Karl	Ronalter, Gerhard
Bachmann, Gerhard	Heigel, Josef (3x anwesend)	Rüppel, Edmund
Bauer, Heinz	Kempf, Erich	Schuck, Alois
Bauer, Helga	Oberle, Siegfried (4 Monate)	Weiß, Franz
Elbert, Richard	Orth, Berthold	Weiß, Winfried
Fries, Karl	Reichert Heinrich	

Mitgliederliste des „Fröhlichen Stammtisch“

Stand Dezember 2020

Name	Vorname	Straße	Telefon	E-Mail
Bachmann	Peter	Hauptstr. 133	06028/996617	info@schreinerei-pbachmann.de
Bauer	Christian	Schillerstr. 3	06028/97240	Ch.bauer@creationbauer.de
Bauer	Helga	Marienplatz 5	06028/1467	info@zumgruenental-leidersbach.de
Bauer	Heinz	Marienplatz 5	06028/1467	
Franz	Christian	Schillerstr.6	0160 9733136	Christian.franz@eu.takata.com
Hartig	Roland	Am Hang 6	06028/3122	
Kempf	Erich	Hausener Weg 9	06028/997763	erichkempf@aol.com
Langguth	Harry	Am Berg 4	06092/5905	info@teamfood.eu
Löffler	Rudi	Am Eichwäldchen	06028/97370	rloeffler@loeffler-tiefbau.de
Neumann	Detlev	Schillerstr. 5	06028/2444	detlev-sven.neumann@mhmedical-tec.de
Orth	Berthold	Kolpingstr. 33	06028/6729	info@orth-reisen.de
Rüppel	Erich	Schillerstr. 8	06092/995916	Erich.rueppel@ergo.de
Schuck	Artur	Am Geisberg 10	06028/8108	info@trachten-bachmann.de
Schuck	Bernd	Kolpingstr. 10	06028/9756-0	b.schuck@schuck-mode.de
Tobias	Joachim	Breslauer Str. 3, Asch.	06021/7710035	Joachim.tobias@gmx.de
Wissel	Martin	Kolpingstr. 14	06028/1595	Martin.wissel@bistum-wuerzburg.de
Wuschik	Günter	Friedhofsweg 9	06092/9720-0	gwuschik@aerospa.de

Ehrenmitglied: Pater Joh. Bauer, Kaiser-Ludwig Platz 1, 82488 Ettal, Tel. 08822/74221, Fax:74228

Geburtstagsliste des „Fröhlichen Stammtisch“

Stand Dezember 2020

Bachmann, Peter 20.03.59	Langguth, Harry 14.01.57	Tobias, Joachim 25.09.51
Bauer, Christian 09.06.58	Löffler, Rudi 27.07.56	Wissel, Martin 18.05.63
Bauer, Helga 18.01.48	Neumann, Detlev 02.08.57	Wuschik, Günter 22.06.51
Bauer, Heinz 08.12.42	Orth, Berthold 01.12.41	
Franz, Christian 24.12.60	Rüppel, Erich 07.10.60	
Hartig, Roland 21.05.56	Schuck, Artur 23.09.39	Ehrenmitglied:
Kempff, Erich 30.08.50	Schuck, Bernd 08.11.43	Pater Johannes Bauer 22.12.59

Wir gedenken unseren verstorbenen Mitgliedern

Stand Dezember 2020

Bachmann Josef	† 04.11.1987	Nebel Walter	† 16.04.2000
Bauer Egon	† 11.04.2002	Reichert Heinrich	† 19.04.2012
Bauer Elmar	† 10.06.2004	Rüppel Edmund (Ehrenpräsident)	† 05.04.2009
Berberich Edgar	† 03.07.2015	Sallach Hanne	† 12.02.1991
Elbert Richard	† 24.02.1991	Schuck Alois (Ehrenpräsident)	† 24.01.1995
Englert Gotthard	† 12.08.2007	Weis Franz	† 20.01.1998
Feyh Werner	† 19.05.2014	Weis Jakob	† 27.02.2013
Heigel Josef	† 14.07.1982	Weis Winfried	† 12.12.2012
König Karl-Heinz	† 14.10.2006		
Kraus Elmar	† 18.07.1995		
Mergler Egon	† 31.01.1990		

SCHLUSSWORT:

Unser Fröhlicher Stammtisch ist eine große Familie. Ich freue mich, und ich bin dankbar, dass ich die Entwicklung von Anfang an miterleben durfte, und Teil dieser Familie sein darf. Viele meiner früheren Stammtischbrüder sind leider schon verstorben. Jeder einzelne hat mit dazu beigetragen, dass unser liebenswerter Verein so lange und so erfolgreich überdauern konnte. Es waren immer wieder Idealisten und Individualisten die dem Stammtisch Leben eingehaucht haben, und es waren viele großartige Menschen die zu Freunden geworden sind, Menschen, die wir nicht vergessen dürfen.

Ich möchte unser Jubiläum zum Anlass nehmen und zwei Präsidenten erwähnen, die unser Stammtischleben maßgeblich geprägt haben.

Es war unser erster Präsident Alois Schuck, der den Stammtisch 1971 gegründet hat, und es war mein Vorgänger, Edmund Ruppel, der den Stammtisch mit viel Herzblut 20 Jahre lang auf un-nachahmliche Weise geführt hat. Für Ihre Verdienste wurden beide verdientermaßen zu Ehrenpräsidenten ernannt.

Wir haben in unserem recht langen Stammtischleben viele schöne Erlebnisse gehabt, dafür sind wir alle dankbar. Auch wenn nicht alles perfekt war, können wir ein ganz eindeutig positives Fazit unseres Vereinslebens ziehen. Wir haben gerne Wein getrunken, und gut gegessen. Wir haben gesungen und anregende Gespräche geführt. Wir mussten uns nicht mit politischen Problemen auseinandersetzen, und haben in der Regel unsere persönlichen Probleme zu Hause gelassen. Wir haben viele Länder bereist, und tolle Eindrücke gewonnen, aber auch Leid und Elend gesehen.

Trotz aller Fröhlichkeit haben wir immer auch an unsere Mitmenschen gedacht. Wir haben uns oft und gerne auf dem sozialen und kirchlichen Sektor engagiert, darauf können wir alle stolz sein.

Diese Kombination von Geselligkeit, Zusammenhalt, aber auch Verantwortungsbewusstsein gegenüber der Allgemeinheit wünscht der Chronist und Präsident unserem Fröhlichen Stammtisch auch für die weitere, und hoffentlich noch sehr lange Zukunft.

Alles Gute für die nächsten 50 Jahre Fröhlicher Stammtisch!

Euer Präsident,

Erich

Unsere Stammtischpräsidenten

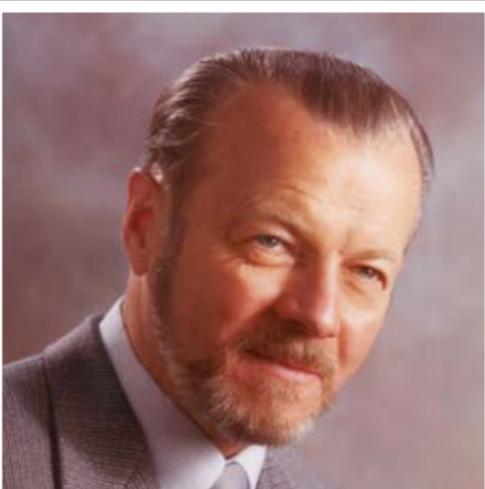
DIE DENKER UND LENKER DES „FRÖHLICHEN STAMMTISCH“



1971 – 1979, mit kurzer Unterbrechung
Ehrenpräsident Alois Schuck, Stammtischgründer
Präsident



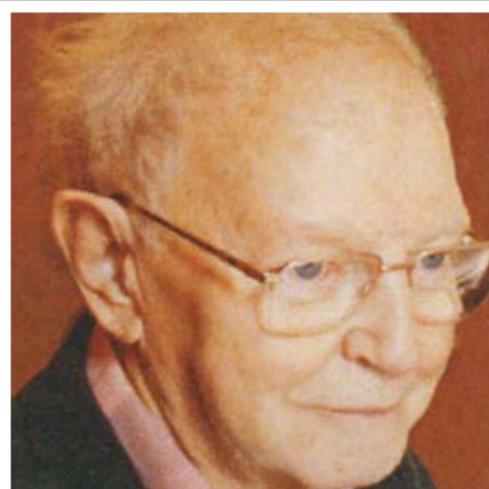
1975 - 1976
Franz Weis,
Präsident



Jan. 1979 – Febr. 1981
Werner Feyh,
Präsident



Febr. 1981 – März 1983
Artur Schuck,
Präsident



März 1983 – Jan. 2003
Ehrenpräsident Edmund
Rüppel, Präsident



seit 29.01.2003
Erich Kempf,
Präsident